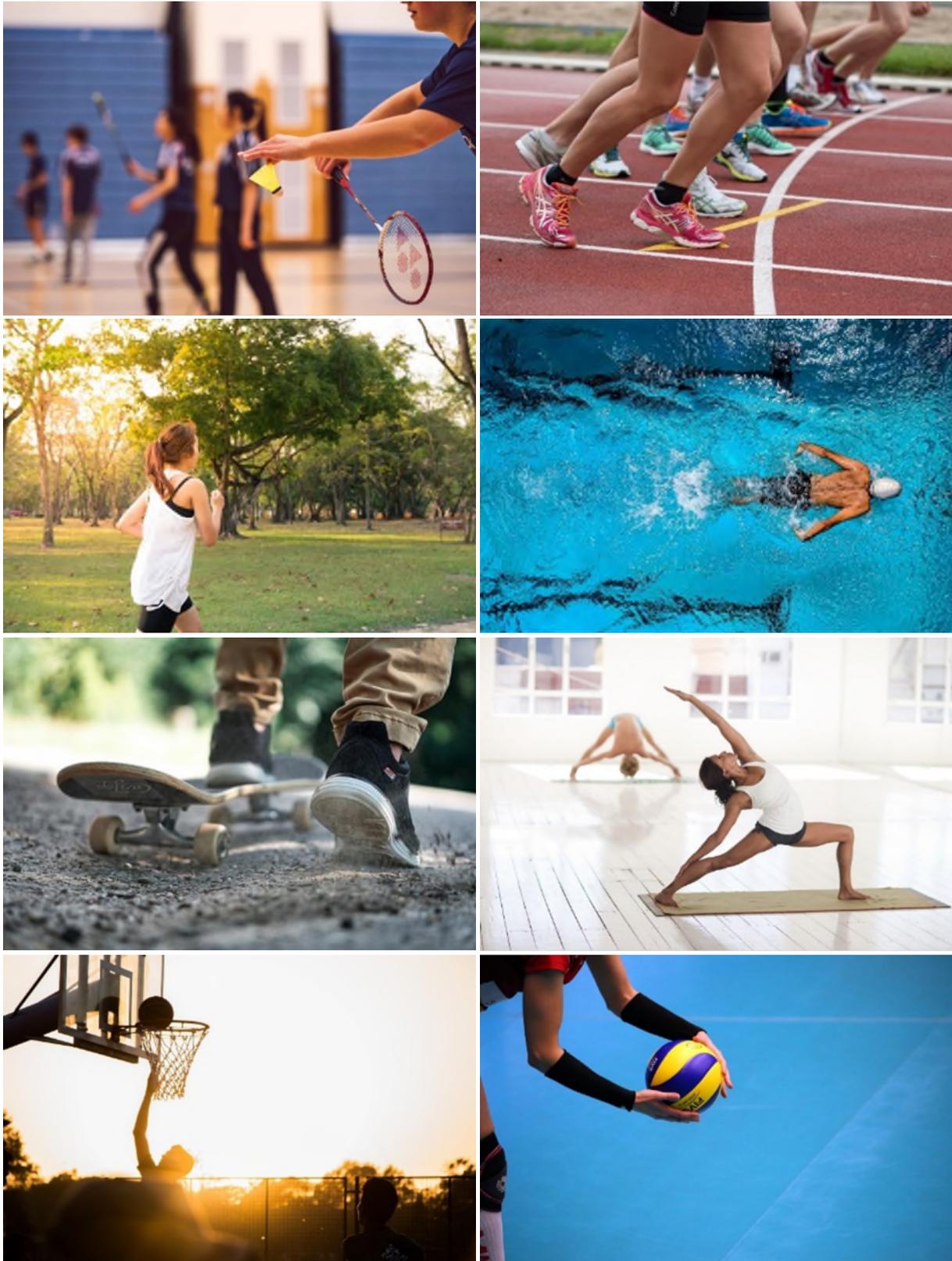


Sport und Bewegung in Paderborn

Ergebnisse der Sportverhaltensstudie 2023/24



Impressum

Sport und Bewegung in Paderborn – Ergebnisse der Sportverhaltensstudie 2023/24
Stuttgart, Juni 2024

Verfasserin

Dr. Julia Thurn
Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung GbR
Reinsburgstraße 169, 70197 Stuttgart
Telefon 07 11/ 553 79 55
E-Mail: info@kooperative-planung.de
Internet: www.kooperative-planung.de

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung, auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der Autoren gestattet.
Für gewerbliche Zwecke ist es grundsätzlich nicht gestattet, diese Veröffentlichung oder
Teile daraus zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
2	Methodik und Qualität der Stichprobe	6
2.1	Ankündigung und Kommunikation der Studie	9
3	Grunddaten zum Sport- und Bewegungsverhalten	10
3.1	Der Grad der sportlichen Aktivität.....	10
3.2	Einordnung der Sport- und Bewegungsaktivität	13
3.3	Motive der Sport- und Bewegungsaktivität	14
3.4	Gründe für Inaktivität	17
4	Die Sport- und Bewegungsaktivitäten und deren Rahmenbedingungen	18
4.1	Ausgeübte Sport- und Bewegungsaktivitäten.....	18
4.2	Neue und aufgegebene Sport- und Bewegungsaktivitäten	24
4.3	Orte der Ausübung von Sport- und Bewegungsaktivitäten	27
4.4	Organisatorischer Rahmen der Sport- und Bewegungsaktivitäten	31
4.5	Tageszeit der Ausübung der Sport- und Bewegungsaktivitäten	33
5	Sport- und Bewegungsverhalten der Paderborner Bevölkerung im Längsschnitt	34
5.1	Vergleich der Studien	34
5.2	Entwicklung des Sport- und Bewegungsverhaltens	36
5.3	Sportorte im zeitlichen Vergleich	39
5.4	Entwicklung der Organisationsformen.....	40
6	Meinungen und Einstellungen zum Sportleben in Paderborn	41
6.1	Beurteilung vorhandener Angebote, Sportstätten und Sportgelegenheiten	41
6.2	Präferenzen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger bei Sport- und Bewegungsräumen ...	44
6.3	Verbesserungen, Vorschläge und Wünsche bei den Sportstätten und Bewegungsräumen	46
6.4	Sportvereine aus der Sicht der Bevölkerung	49
6.5	Paderborn – eine sport- und bewegungsfreundliche Stadt?	52
7	Zusammenfassung	54
8	Literaturverzeichnis.....	56
9	Anhang.....	57

1 Einleitung

Sport in unserer Gesellschaft entwickelt sich dynamisch und weist mittlerweile sehr viele unterschiedliche Facetten auf, die auch die Städte und Gemeinden vor immer neue Herausforderungen stellen. Der gesellschaftliche Wandel, die veränderte Sportnachfrage und die Finanzen der Kommunen lassen es heute mehr denn je notwendig erscheinen, sich auch planerisch intensiv mit dem System „Sport“ auseinanderzusetzen. Bereits seit mehreren Jahrzehnten setzt sich die Stadt Paderborn intensiv mit dem Sport- und Bewegungsverhalten der Paderborner Bevölkerung auseinander. Im Jahre 1993 führte die Stadt erstmalig eine repräsentative kommunale Sportverhaltensstudie durch, die seither alle zehn Jahre fortgeschrieben wird.

Zentral ist dabei die Frage, wie sich das Sport- und Bewegungsverhalten in Paderborn aktuell darstellt und welche Veränderungen es gibt. Daraus lassen sich Prioritäten im Bereich von Sport und Bewegung ableiten, um allen Bürgerinnen und Bürgern auch weiterhin ein attraktives sportliches Angebot und attraktive Rahmenbedingungen unterbreiten zu können.

Bereits in der letztmalig durchgeführten Sportverhaltensstudie aus dem Jahr 2013/14 (Wulf, 2016) wurde auf die vielschichtige Problematik hingewiesen, die sich auf die kommunale Sportpolitik und kommunale Sportinfrastrukturplanung auswirken. Hier wurde beispielsweise die teilweise fehlende Passung zwischen der Sportnachfrage und der Sportinfrastruktur genannt, der Sanierungsbedarf der Sportstätten, die demografische Entwicklung und deren Auswirkung auf die Sportstätten und die finanzielle Situation der Kommunen angesprochen (Wulf, 2016). Auch im Jahr 2024 sind diese Themen und Herausforderungen keineswegs kleiner geworden. Neue und weitere Herausforderungen im letzten Jahrzehnt, wie beispielsweise die Corona-Pandemie, die Unterbringung von Geflüchteten oder die Klimakrise sind gesamtgesellschaftliche Themen, die auch unmittelbare Auswirkungen auf Sport und Bewegung und die Sportinfrastruktur haben (können).

Mit der kontinuierlichen und empirischen Beobachtung des Sportverhaltens setzt sich die Stadt Paderborn mit den Veränderungen in der Sportlandschaft und der Gesellschaft auseinander. Diese soll die Basis für eine bedarfs- und zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Sport- und Bewegungsangebote sowie der Sportinfrastruktur sein. Auf dieser fundierten Grundlage sollen zukünftige sportpolitische Entscheidungen und Maßnahmen der Sportverwaltung fußen.

Mit der Fortschreibung und Aktualisierung der Grundlagen zum Sport- und Bewegungsverhalten der Paderbornerinnen und Paderborner wurde das Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) beauftragt. Der vorliegende Abschlussbericht dokumentiert die Vorgehensweise und Analyseergebnisse. Kapitel 2 zeigt die Methodik der aktuellen Sportverhaltensstudie sowie die Repräsentativität und damit die Qualität der Stichprobe auf. Im folgenden Kapitel 3 werden die Grunddaten zum Sport- und Bewegungsverhalten präsentiert. Dies umfasst die Einordnung der sportlichen Aktivität und die Motivlage für das Aktivsein bzw. für Inaktivität. Das zentrale Kapitel 4 geht auf die aktuellen Sport- und Bewegungsaktivitäten der Bevölkerung, die Orte der Sportausübung sowie die organisatorischen Rahmenbedingungen ein. In Kapitel 5 werden die aktuellen Ergebnisse zum Sport- und Bewegungsverhalten mit den Ergebnissen der letzten Studien gegenübergestellt und im Längsschnitt betrachtet. Das inhaltlich abschließende Kapitel 6 widmet sich den Meinungen und Einstellungen zum Sportleben in

Paderborn. Dabei geht es zum einen um die Bewertung der Anbieter für Sport und Bewegung, insbesondere der Sportvereine, und zum anderen um die Bewertung der Sportinfrastruktur.

Die aktuelle Sportverhaltensstudie in Paderborn wurde in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Schulverwaltungs- und Sportamt (Paderborner Sportservice) erstellt. Die vorbereitenden Arbeiten sowie die ausgezeichnete Kommunikation und Ankündigung der Studie sind ein Verdienst des Paderborner Sportservice und tragen maßgeblich zur guten Qualität der Studie bei. Mein Dank gilt insbesondere Frau Ahlers, Frau Schaefer und Herrn Krückeberg für die kompetente und zuverlässige Zusammenarbeit.

Stuttgart, im Juni 2024

Julia Thurn

2 Methodik und Qualität der Stichprobe

Mit der Bürgerbefragung sollen repräsentative statistische Aussagen zum Sport- und Bewegungsverhalten sowohl für die Gesamtstadt Paderborn als auch für die Stadtteile ermöglicht werden. Auf Basis der aktuellen amtlichen Einwohnerstatistik der Stadt Paderborn mit Stand vom 31.12.2022 wurde in Abhängigkeit von der Größe der Stadtteile eine gewichtete Zufallsstichprobe von 7.397 Personen gezogen. Adressat der Befragung war die deutsche und ausländische Wohnbevölkerung von 10 bis 80 Jahren. 88 Anschreiben waren nicht zustellbar, so dass insgesamt 7.309 Personen erreicht werden konnten.

Die Befragung erfolgte als Online-Befragung zu zwei Befragungszeitpunkten im September 2023 und Februar 2024. Auf Wunsch konnte auch ein Papierfragebogen angefordert werden. Davon haben 124 Personen Gebrauch gemacht. Am Ende des Befragungszeitraums haben sich insgesamt 3.332 Personen beteiligt, was einem Rücklauf von 45,6 Prozent entspricht. Im Vergleich mit anderen online durchgeführten, repräsentativen Sportverhaltensstudien ist die Rücklaufquote als ausgezeichnet einzustufen.

Die Güte einer realisierten Stichprobe wird anhand vorliegender soziodemographischer Merkmale überprüft. Dabei vergleicht man die Werte der Netto-Stichprobe mit denen der Gesamtpopulation. Ziel der Befragung ist es, ein Abbild der Bevölkerungsstruktur zu erhalten, um so repräsentative Aussagen treffen zu können. Es soll keine Gruppe überdurchschnittlich vertreten sein. Parameter zur Überprüfung der Repräsentativität der Stichprobe bilden hierbei die Variablen Alter, Geschlecht, Stadtteilzugehörigkeit, Sportvereinsmitgliedschaft und Migrationshintergrund. Als Verfahren wurde jeweils ein χ^2 - Test angewandt.

Die Altersverteilungen in der Grundgesamtheit und in der Nettostichprobe weisen keine statistisch signifikanten Unterschiede auf und können daher als weitgehend übereinstimmend beschrieben werden (vgl. Tabelle 1). Gleiches gilt für die Verteilung von Männern und Frauen (vgl. Tabelle 2). 11 Nennungen bei „divers“ kann im Folgende aufgrund der geringen Anzahl nicht statistisch ausgewertet werden.

Tabelle 1: Repräsentativität der Stichprobe nach Altersgruppen

Altersgruppe	Nettostichprobe		Ist Bevölkerung	
	N	%	N	%
10-18 Jahre	318	10,9	13.038	9,7
19-26 Jahre	270	9,2	19.728	14,7
27-40 Jahre	627	21,5	32.007	23,9
41-60 Jahre	999	34,2	39.921	29,8
61-80 Jahre	705	24,2	29.084	21,7
Gesamt	2.919	100	133.778	100,0
Chi-Quadratstest über Stichprobe versus Bevölkerungsstatistik (wohnberechtigte Bevölkerung 10-80 Jahre) der Stadt Paderborn mit Stand vom 31.12.2022 (Datenquelle: Stadt Paderborn); $\chi^2=3,346$; $df=4$; nicht signifikant				

Tabelle 2: Repräsentativität der Stichprobe nach Geschlecht

	Nettostichprobe		Ist Bevölkerung	
	N	%	N	%
männlich	1.412	48,4	67.786	50,7
weiblich	1.496	51,3	65.992	49,3
divers	11	0,4		
Gesamt	2.919	100,0	133.778	100,0
Chi-Quadrattest über Stichprobe versus Bevölkerungsstatistik (wohnberechtigte Bevölkerung 10-80 Jahre) der Stadt Paderborn mit Stand vom 31.12.2022 (Datenquelle: Stadt Paderborn); $\chi^2=0,179$; $df=1$; nicht signifikant; Hinweis: 11 Nennungen "divers" konnten aufgrund fehlender Datengrundlagen der Bevölkerungszahlen nicht berücksichtigt werden.				

In nahezu allen Sportverhaltensanalysen der letzten Jahre ist die Gruppe der Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit bzw. mit Migrationshintergrund in den Befragungen unterrepräsentiert. In der vorliegenden Untersuchung sind Personen mit Migrationshintergrund sogar überrepräsentiert. Da jedoch fast 1.200 Personen hierzu keine Angabe gemacht haben, muss dieses Unterscheidungsmerkmal mit Vorsicht interpretiert werden.

Tabelle 3: Repräsentativität der Stichprobe nach Migrationshintergrund

	Nettostichprobe		Ist Bevölkerung	
	N	%	N	%
ohne Migrationshintergrund	1220	57,2	93.760	70,1
mit Migrationshintergrund	913	42,8	40.018	29,9
Gesamt	2.133	100,0	133.778	100,0
Chi-Quadrattest über Stichprobe versus Bevölkerungsstatistik (wohnberechtigte Bevölkerung 10-80 Jahre) der Stadt Paderborn mit Stand vom 31.12.2022 (Datenquelle: Stadt Paderborn); $\chi^2=7,925$; $df=1$; signifikant auf 0,1%-Fehlerniveau; Hinweis: 1.199 Personen ohne Angabe der Variable „Migrationshintergrund“				

Tabelle 4: Repräsentativität der Stichprobe nach Stadtteilen

	Nettostichprobe		Ist Bevölkerung	
	N	%	N	%
Kernstadt	976	33,8	76.764	57,4
Schloß Neuhaus	370	12,8	22.948	17,2
Elsen	355	12,3	13.889	10,4
Sande	200	6,9	4.972	3,7
Marienloh	172	6,0	2.747	2,1
Wewer	215	7,5	6.060	4,5
Benhausen	185	6,4	2.049	1,5
Neuenbeken	212	7,4	1.923	1,4
Dahl	199	6,9	2.426	1,8
Gesamt	2.884	100	133.778	100
Chi-Quadrattest über Stichprobe versus Bevölkerungsstatistik (wohnberechtigte Bevölkerung 10-80 Jahre) der Stadt Paderborn mit Stand vom 31.12.2022 (Datenquelle: Stadt Paderborn); $\chi^2=2,213$; $df=8$; signifikant auf 0,1%-Fehlerniveau				

Bezüglich der Stadtteilzugehörigkeit zeigt die folgende Tabelle durch die Ziehung einer gewichteten Zufallsstichprobe ein Ungleichgewicht zwischen Stichprobe und tatsächlicher Einwohnerzahl in den

Stadtteilen. Dieses Ungleichgewicht wurde durch entsprechende Korrekturfaktoren im Datensatz ausgeglichen. Die Fallzahlen in den einzelnen Stadtteilen ermöglichen auch Aussagen auf Stadtteilebene.

Tabelle 5: Repräsentativität der Stichprobe nach Sportvereinsmitgliedschaft

	Nettostichprobe		BLSV-Mitgliederstatistik	
	N	%	N	%
kein Mitglied in Paderborn	2.053	70,6	90.447	67,6
Mitglied in Paderborn	856	29,4	43.331	32,4
Gesamt	2.909	100,0	133.778	100,0
Chi-Quadratstest über Stichprobe versus Bevölkerungsstatistik (wohnberechtigte Bevölkerung 10-80 Jahre) der Stadt Paderborn mit Stand vom 31.12.2022 (Datenquelle: Stadt Paderborn); Mitgliederzahlen des Landesportbundes NRW vom 01.01.2023; Chi ² =0,401; df=1; nicht signifikant				

Der letzte Faktor, welcher als Indikator für die Repräsentativität der Stichprobe gilt, ist die formale Mitgliedschaft in einem Sportverein in Paderborn. Referenzquelle ist die offizielle Mitgliederstatistik (A-Zahlen) des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen mit Stand vom 01.01.2023 mit den Angaben für die Altersgruppen ab 10 Jahren. Laut dieser Zahlen sind in den Paderborner Sportvereinen etwa 32 Prozent der Bevölkerung ab 10 Jahren organisiert. Ein Vergleich der Zahlen der Nettostichprobe mit denen der Mitgliederstatistik zeigt keine statistisch signifikanten Unterschiede auf.

Die Darstellung weiterer soziodemografischer Variablen (z.B. Schulabschluss, Nationalität) sind in Anhang 1 dargestellt.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass es eine außergewöhnlich hohe Beteiligung der Bevölkerung an der Befragung gibt, die Stichprobe eine sehr gute Übereinstimmung mit der Grundgesamtheit aufweist und damit eine ausgezeichnete Grundlage für repräsentative Aussagen für die Stadt Paderborn darstellt.

2.1 Ankündigung und Kommunikation der Studie

Der gute Rücklauf bei der aktuellen Sportverhaltensstudie ist sicherlich auch auf die gute Kommunikation durch die Stadt Paderborn zurückzuführen. Zu beiden Befragungszeiträumen wurde die Sportverhaltensstudie über die Lokalpresse (Westfälisches Volksblatt, Neue Westfälische) und „Radio Hochstift“, über Social Media-Kanäle (Instagram und Facebook Sportservice der Stadt Paderborn) und über die Homepage der Stadt Paderborn kommuniziert. Darüber hinaus gab es Aufrufe auf den City Screens und Road Side Screens im Stadtgebiet Paderborns (vgl. Abbildung 1).

Jede zufällig ausgewählte Person erhielt ein Anschreiben der Stadt Paderborn mit der Bitte um Teilnahme an der Befragung. Dabei wurde auch deutlich darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an der Befragung auch dann erwünscht ist, wenn kein Sport betrieben wird oder aus gesundheitlichen Gründen betrieben werden kann.



Abbildung 1: City Screens und Road Side Screens im Stadtgebiet Paderborn zur Kommunikation der Studie

Nach ca. drei Wochen wurde auf den genannten Kanälen und Medien nochmals an die Studie erinnert. Außerdem erhielt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Dankeschreiben bzw. Erinnerungsschreiben der Stadt Paderborn.

3 Grunddaten zum Sport- und Bewegungsverhalten

3.1 Der Grad der sportlichen Aktivität

In einer ersten allgemeinen Einschätzung zur sportlichen Aktivität wollten wir von den Befragten wissen, ob sie sportlich aktiv sind (vgl. Abbildung 2). 76 Prozent der Befragten ordnen sich als sportlich aktiv ein. Es handelt sich dabei um eine Selbsteinschätzung der Befragten, was im Folgenden zu berücksichtigen ist. Aus anderen sozialwissenschaftlichen Studien ist der Effekt der sozialen Erwünschtheit bekannt, der besagt, dass eine allgemein anerkannte und gesellschaftlich erwünschte Verhaltensweise oftmals von den Befragten genannt wird, ohne dass sie tatsächlich dieses Verhalten in ihrem täglichen Leben ausüben. Durch entsprechende Kontrollfragen und differenzierte Angaben wird die Aktivenquote im Folgenden überprüft und relativiert.

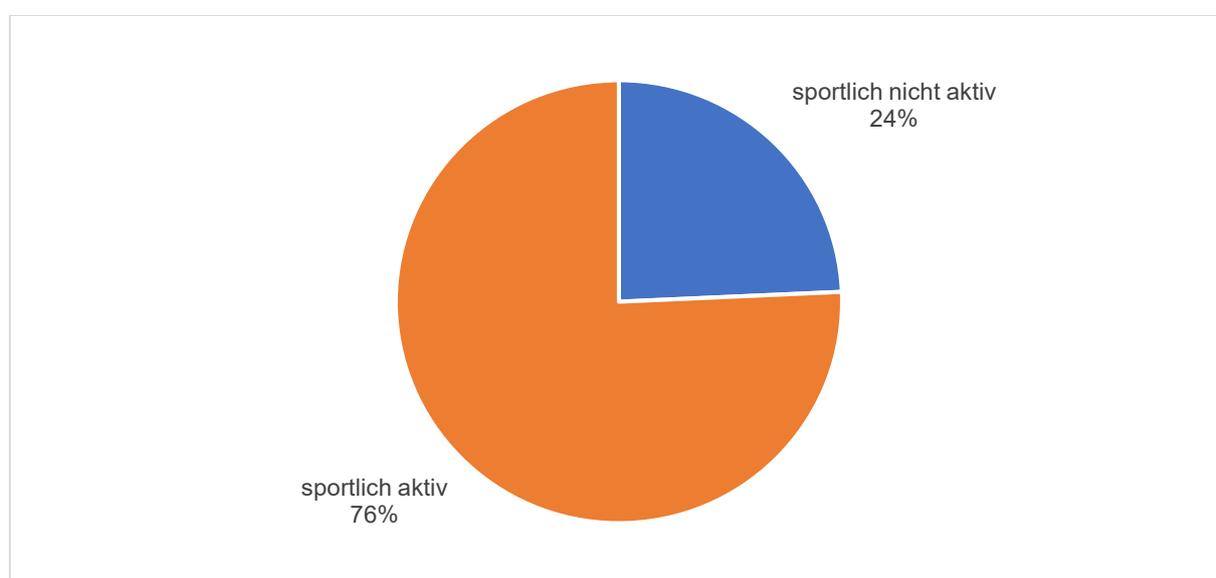


Abbildung 2: Sportliche Aktivität in der Selbsteinschätzung
 „Sind Sie sportlich aktiv? (Darunter verstehen wir alle Arten von bewegungsaktiver Erholung wie z.B. gemütliches Schwimmen oder Rad fahren sowie alle Arten von Wettkampf- und Freizeitsport)“; Angaben in Prozent; N=2.884.

Mittels Kontrollfragen kann die Aktivenquote der Personen, die regelmäßig (mindestens einmal pro Woche) aktiv sind, ermittelt werden. Diese Aktivenquote, mit der im Folgenden weitergearbeitet wird, ergibt sich aus der Kombination der Frage zur sportlichen Aktivität aus Abbildung 2 sowie aus der Zuordnung zu einer Sportlergruppe (vgl. Tabelle 6).

Tabelle 6: Selbsteinschätzung zu Sportlergruppen
 „Welcher der folgenden Sportlergruppen würden Sie sich nach Ihrem jetzigen Leistungsstand zurechnen?“; Angaben in Prozent; N=2.183.

	Unregelmäßige/r Freizeitsportler/in (weniger 1x Woche)	Regelmäßige/r Freizeitsportler/in (mind. 1x Woche)	Wettkampfsportler/in bis Bezirksebene	Wettkampfsportler/in bis Landes-/Verbandsebene	Hochleistungssportler/in
gesamt	18	73	6	3	1
10 bis 18 Jahre	13	57	18	10	2
19 bis 26 Jahre	16	67	10	7	0
27 bis 40 Jahre	19	70	6	4	1
41 bis 60 Jahre	19	76	3	1	0
61 bis 80 Jahre	16	82	1	0	0

Personen, die sich selbst als unregelmäßige Freizeitsportler/-innen (weniger als 1x pro Woche aktiv) einstufen, werden im Folgenden ebenfalls als inaktiv (nicht sportlich aktiv) gewertet. Dieser Anteil beträgt in Paderborn 18 Prozent. Daraus ergibt sich eine recodierte, regelmäßige Aktivensquote in Paderborn von 62 Prozent (vgl. Abbildung 3).

Signifikante Unterschiede in der regelmäßigen sportlichen Aktivität zwischen den Altersgruppen sind in Abbildung 3 dargestellt. Mit zunehmendem Alter sinkt die regelmäßige Aktivitätsquote leicht ab. Während 71 Prozent der zehn bis 18-Jährigen regelmäßig aktiv ist, beträgt der Anteil bei den 40- bis 60-Jährigen noch 58 Prozent. Die über 60-Jährigen sind wieder regelmäßig aktiver als die 41- bis 60-Jährigen.

Im Vergleich zu den vom ikps durchgeführten Bevölkerungsbefragungen aus den Jahren 2019 bis heute (N=46) ist eine niedrigere regelmäßige Aktivitätsquote in Paderborn zu konstatieren.

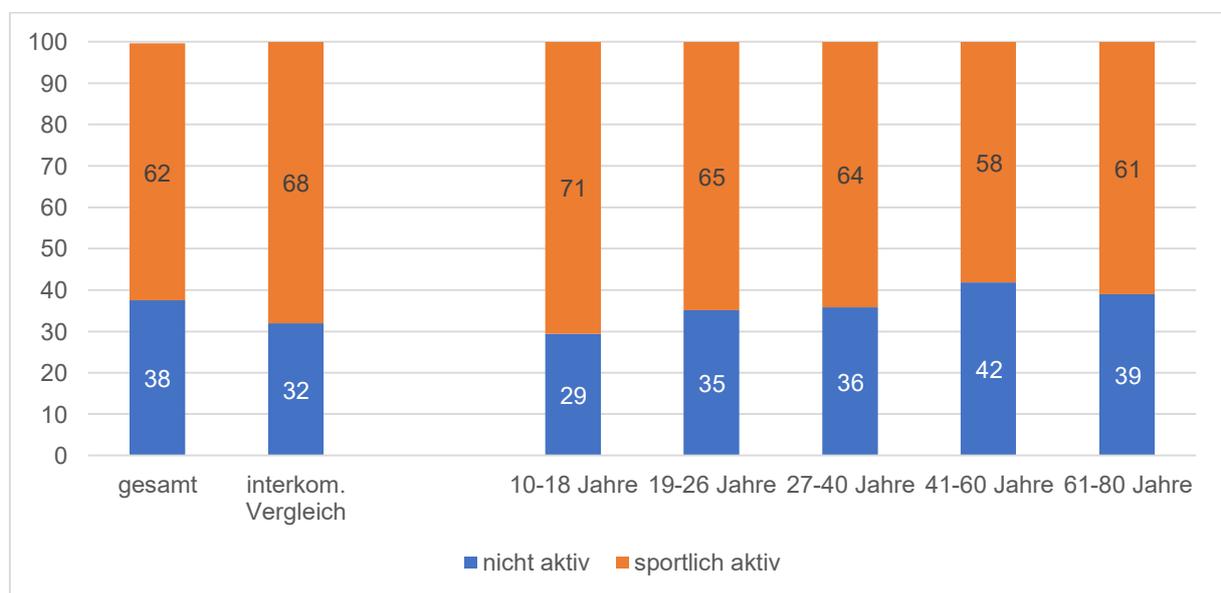


Abbildung 3: Regelmäßige Aktivitätsquote der Bürgerinnen und Bürger „Sind Sie sportlich aktiv?“ – Recodierte Aktivitätsquote; Angaben in Prozent; N=2.884; interkommunaler Vergleich: N=46 (seit 2019).

In Bezug auf das Geschlecht und die Stadtteile sind keine signifikanten Unterschiede in der Quote der regelmäßig Aktiven zu beobachten. Erwartungsgemäß gibt es hingegen deutliche Unterschiede in der regelmäßigen Aktivität in Abhängigkeit davon, ob jemand Mitglied in einem Sportverein bzw. Kunde bei einem gewerblichen Anbieter ist (vgl. Abbildung 4).

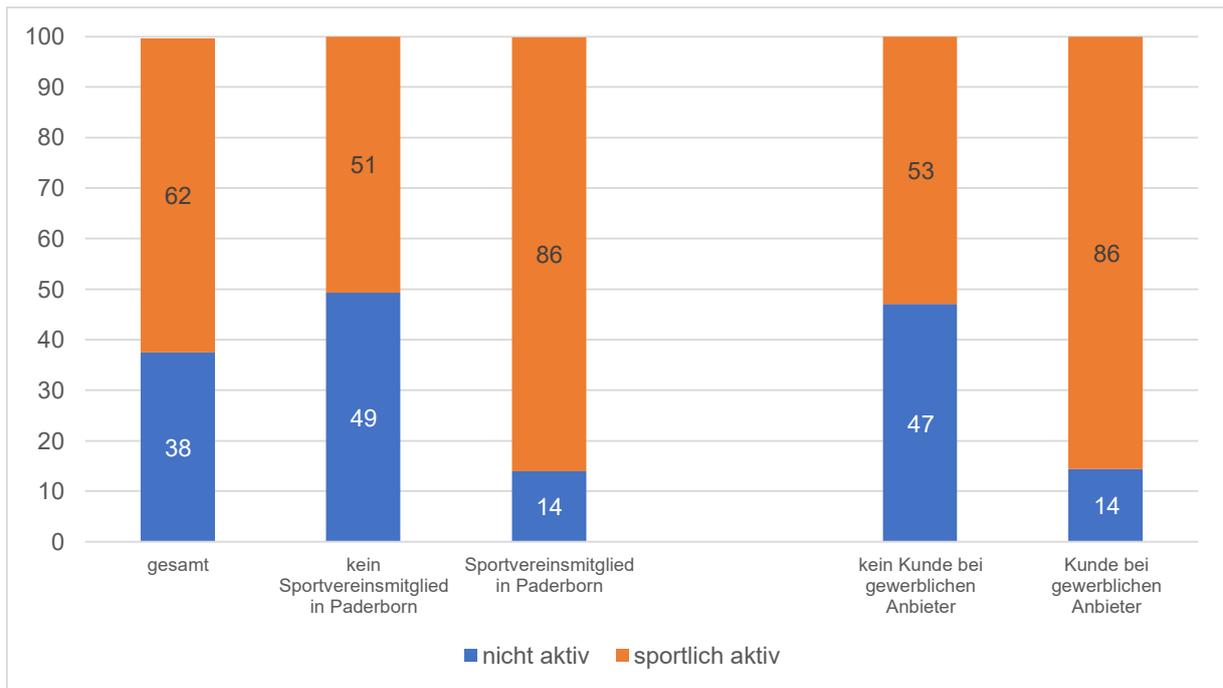


Abbildung 4: Regelmäßige Aktivitätsquote nach Vereinsmitgliedschaft und Kundenmitgliedschaft bei gewerblichem Anbieter; Anzahl der gültigen Fälle in Prozent.

3.2 Einordnung der Sport- und Bewegungsaktivität

Bei der Betrachtung des Sport- und Bewegungsverhaltens ist es erforderlich, eine Ausdifferenzierung der Aktivitäten vorzunehmen. In der Sportwissenschaft gibt es z.T. kontroverse Diskussionen, wie man das Sportsystem in seiner Gesamtheit in verschiedene Subsysteme unterteilen kann. Im Folgenden wird bei der sportlichen Aktivität zwischen „bewegungsaktiver Erholung“ und „Sporttreiben“ differenziert. Dabei stützen wir uns auf die Selbsteinschätzung der Befragten. Diese Unterscheidung zwischen „Sporttreiben“ und „bewegungsaktive Erholung“ hat sich in vielen Studien bewährt und gilt seit vielen Jahren als Standard bei der Erhebung des Sportverhaltens (vgl. Hübner, Pfitzner & Wulf, 2002, S. 31ff.).

Unter bewegungsaktiver Erholung verstehen wir Aktivitäten wie gemütliches Schwimmen, gemütliches Radfahren oder gemütliches Wandern. Unter Sporttreiben verstehen wir Aktivitäten, die eher planmäßig, mit höherer Intensität, Anstrengung und Regelmäßigkeit durchgeführt werden. Diese können sowohl mit als auch ohne Wettkampfteilnahme ausgeführt werden.

Wie Abbildung 5 zeigt, ordnen in Paderborn 60 Prozent aller Sportaktiven ihre Aktivitäten der „bewegungsaktiven Erholung“ zu. Zwischen den Geschlechtern bestehen signifikante Unterschiede. So treiben Männer nach eigener Einschätzung häufiger Sport, bei Frauen überwiegt die bewegungsaktive Erholung. Deutliche Unterschiede sind auch bezüglich der Altersgruppen auszumachen. Während bei jüngeren Altersgruppen das Sporttreiben im Vordergrund steht, nimmt mit zunehmendem Alter der Anteil an bewegungsaktiver Erholung erwartungsgemäß stetig zu.

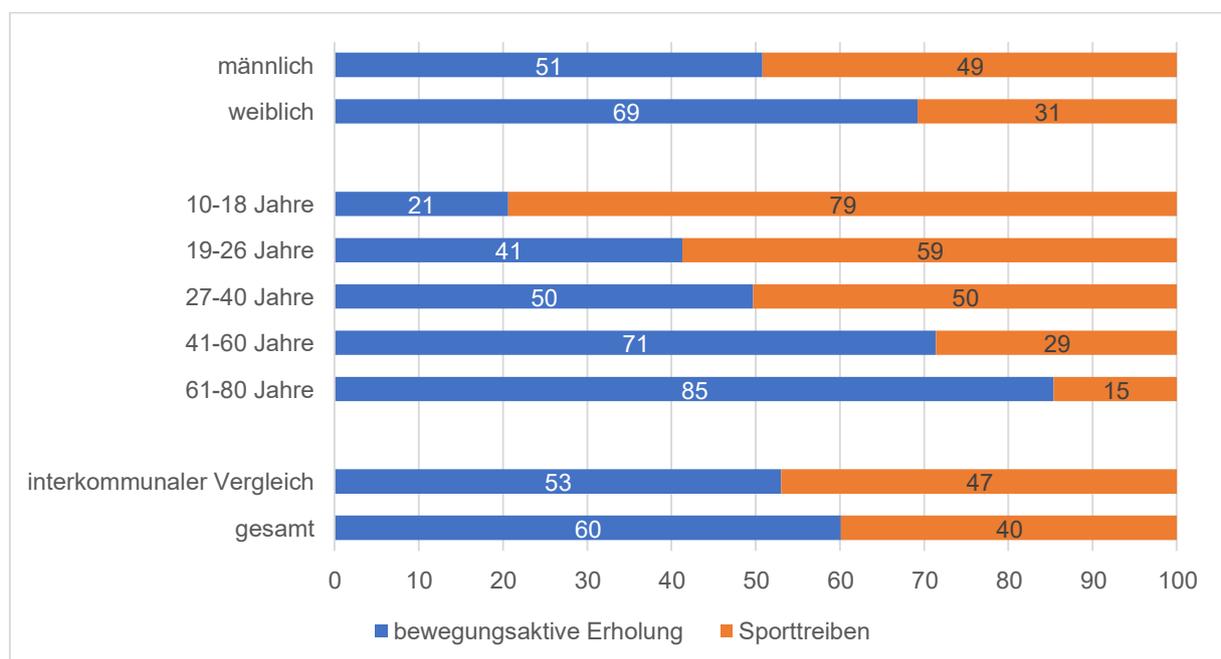


Abbildung 5: Einordnung der sportlichen Aktivität
 „Wie würden Sie Ihre sportliche Aktivität einordnen?“, Angaben in Prozent, N=2.175; interkommunaler Vergleich: N=41 (seit 2019).

Bereits an diesen Grunddaten des Sportverhaltens wird deutlich, dass für die Sportentwicklungsplanung ein weiter Sport- und Bewegungsbegriff anzusetzen ist. Eine reine Fokussierung auf klassisches Sporttreiben wäre deutlich zu kurz gegriffen, auch die Bereiche der bewegungsaktiven Erholung sollten in die weiteren Überlegungen einbezogen werden.

3.3 Motive der Sport- und Bewegungsaktivität

Abbildung 6 zeigt die Motive für die Sport- und Bewegungsaktivität der Paderborner Bevölkerung. Die Hauptmotive für die sportliche Aktivität liegt im Bereich Gesundheit, Fitness, Ausgleich und Erholung. Der Leistungs- und Wettkampfgedanke sowie das Motiv Risiko und Nervenkitzel sind eher nachrangig.

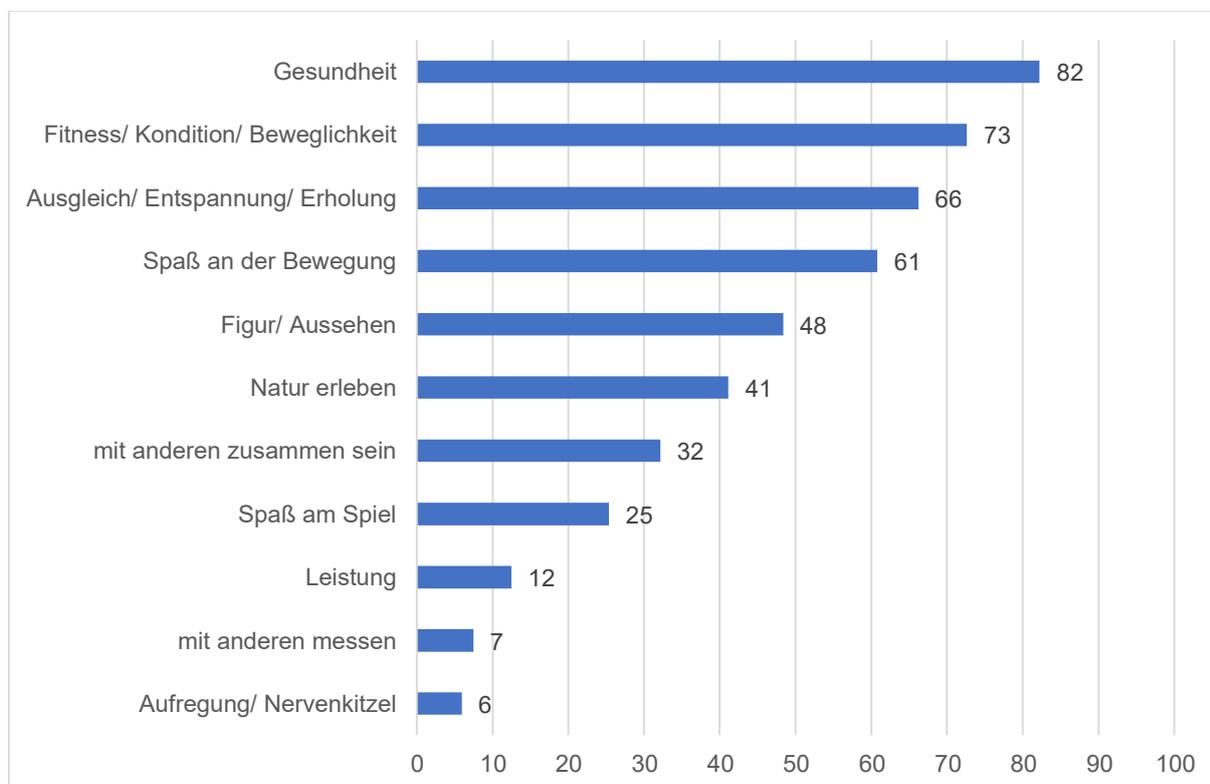


Abbildung 6: Motive zum Sporttreiben
 „Aus welchen Gründen treiben Sie Sport? Ich treibe Sport, ...“; Mehrfachantworten möglich; n=9.955; Antworten in Prozent bezogen auf die gültigen Fälle: N=2.189.

Die Rangfolge der Motive unterscheidet sich nicht in Abhängigkeit vom Geschlecht, die Ausprägung allerdings schon (vgl. Abbildung 7). So treiben Jungen und Männer häufiger Sport, weil sie Spaß am Spiel haben, um sich mit anderen zu messen, zum Leistungsvergleich, um mit anderen zusammen zu sein oder aufgrund des Nervenkitzels. Bei Mädchen und Frauen hingegen sind die Motive Ausgleich/ Entspannung/ Erholung, Figur/ Aussehen und die Natur erleben stärker ausgeprägt.

Erwartungsgemäß unterscheiden sich die Motive für das Sporttreiben teilweise deutlich in Abhängigkeit vom Alter (vgl. Abbildung 8). So sind die Hauptmotive für Kinder und Jugendliche der Spaß an der Bewegung und am Spiel, aber auch die Gesundheit ist für diese Altersgruppe wichtig. Für alle anderen Altersgruppen steht das Motiv Gesundheit sowie Fitness/ Beweglichkeit/ Kondition ganz oben. Sport zu treiben, um etwas für sein Aussehen und die Figur zu tun, ist für die jungen und mittleren Erwachsenen am wichtigsten. Ausgleich, Entspannung und Erholung ist für Erwachsene zwischen 27 und 60 Jahren ein bedeutendes Motiv. Die Bedeutung, durch und mit Sport die Natur zu erleben, nimmt mit zunehmendem Alter zu. Der gesellige Aspekt von Sport und Bewegung ist für die jüngste und älteste Altersgruppe am wichtigsten.

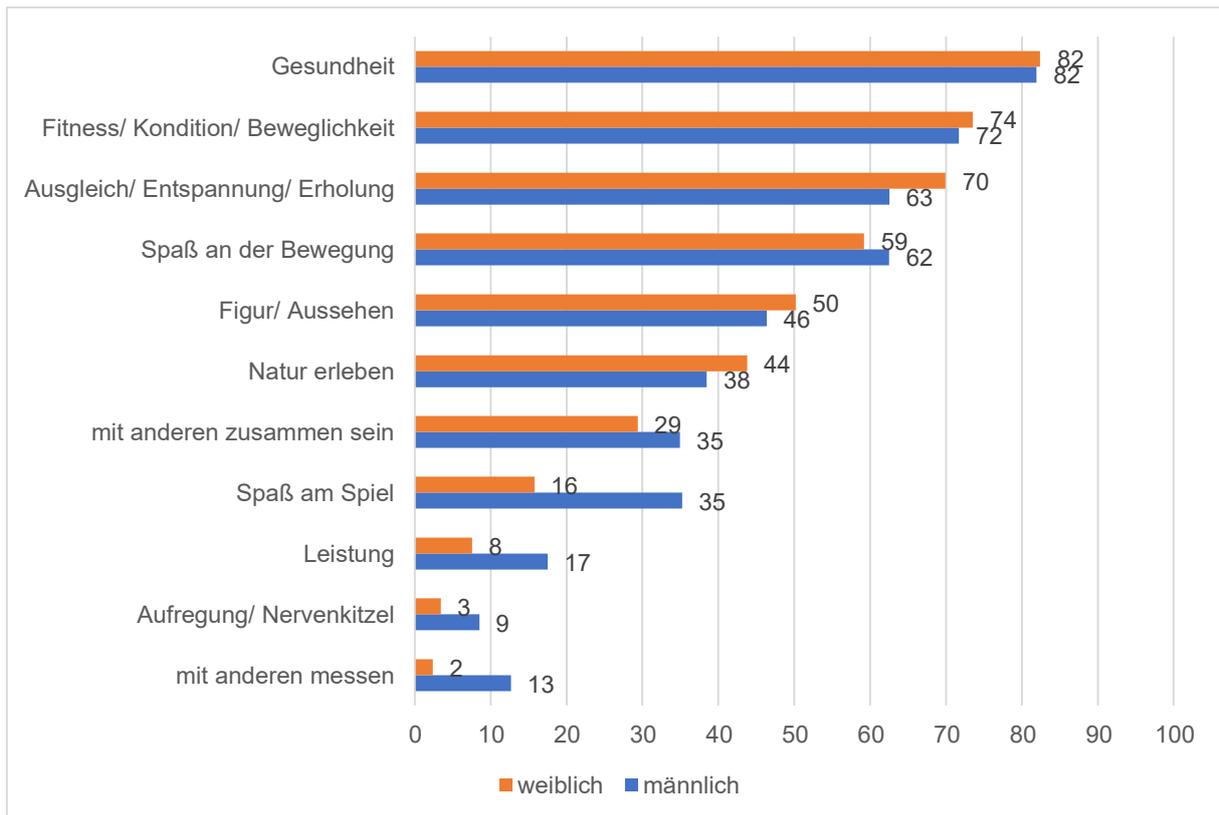


Abbildung 7: Motive zum Sporttreiben nach Geschlecht; Angaben in Prozent: n(männlich)=1.076, n(weiblich)=1.104

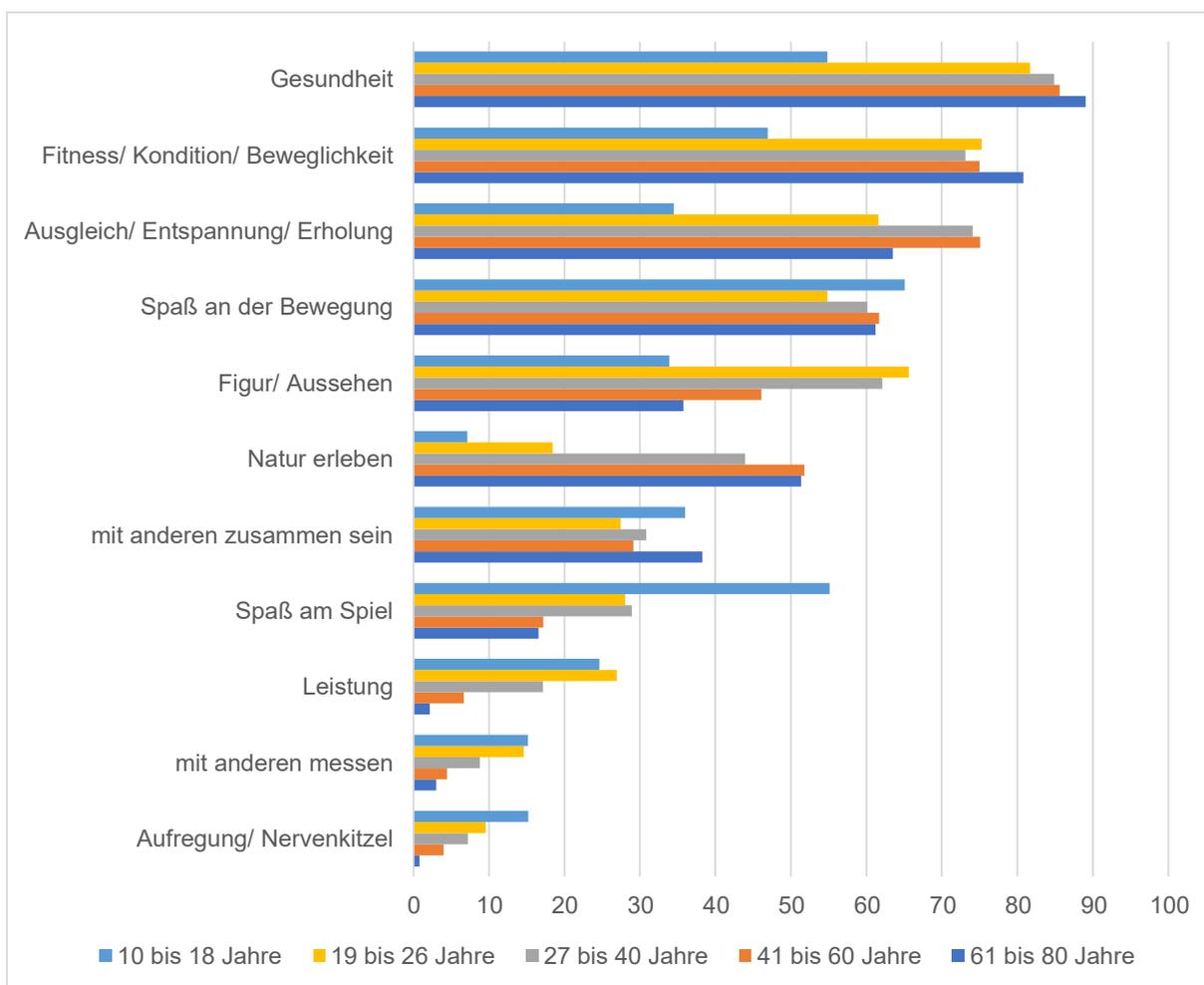


Abbildung 8: Motive zum Sporttreiben nach Altersgruppen; Angaben in Prozent: $n(10-18 \text{ Jahre})=253$, $n(19-26 \text{ Jahre})=232$, $n(27-40 \text{ Jahre})=524$, $n(41-60 \text{ Jahre})=701$, $n(61-80 \text{ Jahre})=476$

3.4 Gründe für Inaktivität

Für die Sportentwicklungsplanung sind auch die Gründe der Inaktiven für ihre Sportpassivität bedeutend. Möglicherweise liegen sie in lokalen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen, z.B. fehlenden Angeboten oder mangelhafter Infrastruktur. Den Befragten, die angaben, sich nicht sportlich zu betätigen, wurde eine Liste mit möglichen Gründen für ihre Inaktivität vorgelegt und darum gebeten, für jeden Grund anzugeben, ob dieser für sie zutrifft oder nicht. Es wird dabei davon ausgegangen, dass nicht immer nur ein Argument gegen die Aufnahme sportlicher Aktivitäten spricht, sondern ein ganzes Bündel aus verschiedenen Motiven Grund für die Inaktivität ist.

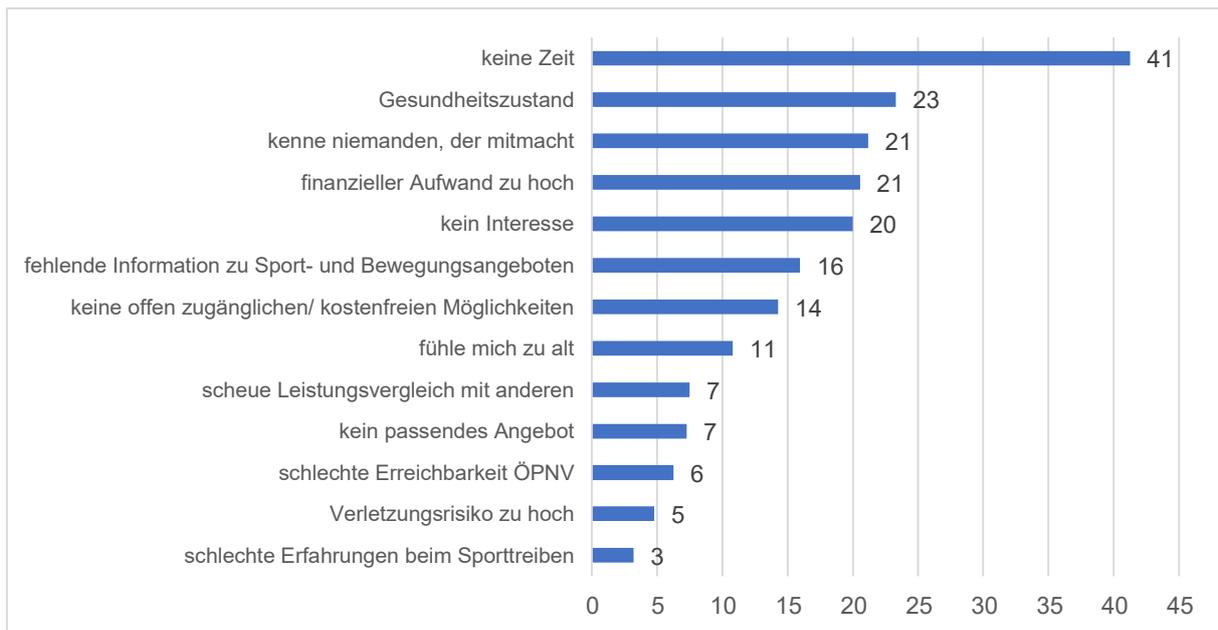


Abbildung 9: Gründe für Nichtaktivität

„Welche der nachfolgenden Gründe sind dafür ausschlaggebend, dass Sie nicht sportlich aktiv sind?“; Mehrfachantworten möglich; n=1.384; Antworten in Prozent bezogen auf die gültigen Fälle: N=705.

Hauptgründe für die Inaktivität sind fehlende Zeit, der Gesundheitszustand oder generelles Desinteresse an Bewegung und Sport. Aber auch kommunikative (fehlende Kontaktpersonen, fehlende Informationen) oder strukturelle Gründe wie finanzieller Aufwand oder fehlende frei zugängliche Sportanlagen sind nur für einige Befragte entscheidende Hinderungsgründe.

4 Die Sport- und Bewegungsaktivitäten und deren Rahmenbedingungen

4.1 Ausgeübte Sport- und Bewegungsaktivitäten

Es werden insgesamt etwa 125 verschiedene Sport- und Bewegungsaktivitäten benannt, die von den Befragten ausgeübt werden. Dabei hatten die Befragten die Möglichkeit, bis zu drei Sport- und Bewegungsaktivitäten anzugeben. Zu beachten ist, dass für die Auswertungen ausschließlich die Angaben der regelmäßig Aktiven (vgl. Kapitel 3.1) einbezogen wurden.

Im Durchschnitt wird die Hauptsportart 3,2 Stunden pro Woche, die drittgenannte Sportart nur noch 1,4 Stunden pro Woche betrieben (vgl. Tabelle 7).

Tabelle 7: Häufigkeit und Dauer der Sportarten im Monat bzw. Umfang pro Woche Mittelwerte; N=1.227-1.712.

	Sommer		Winter		Umfang
	Häufigkeit (im Monat)	Dauer (in Min)	Häufigkeit (im Monat)	Dauer (in Min)	Stunden pro Woche
Sportart 1	12,2	76,1	11,9	68,1	3,2
Sportart 2	8,3	71,4	6,5	58,6	1,9
Sportart 3	6,9	70,5	5,3	57,1	1,4

In Abbildung 10 sind die häufigsten Nennungen der Erst-, Zweit- oder Drittsportart dargestellt. Der Prozentwert gibt an, wieviel Prozent aller regelmäßig Sportaktiven diese Sportart betreiben. Radfahren, Jogging / Laufen, Fitnessstraining und Schwimmen dominieren demnach die Sportartenliste. Alle diese Sportarten sind Individualsportarten und können überwiegend selbst organisiert ausgeführt werden. Fußball als erste Mannschaftssportart zählt mit 12 Prozent ebenfalls zu den beliebtesten Sportarten. Eine Übersichtsliste mit allen Sport- und Bewegungsaktivitäten findet sich in Anhang 5.

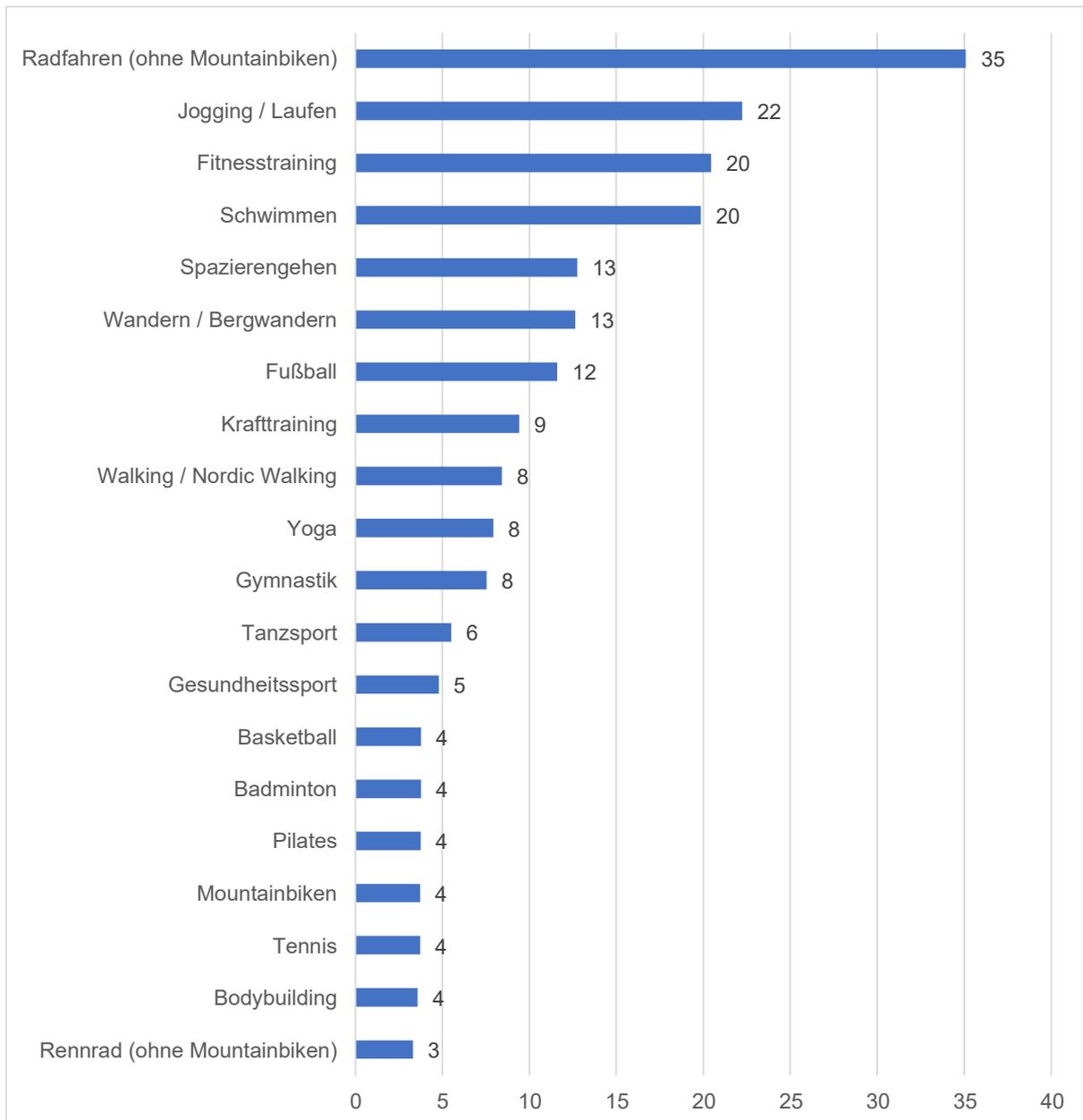


Abbildung 10: Die am häufigsten ausgeübten Sport- und Bewegungsaktivitäten
Mehrfachantworten möglich (n=4.724); Prozentwerte bezogen auf Anzahl der Fälle (N=1.778; Angabe von bis zu drei Sportarten möglich).

Ähnliche Sport- und Bewegungsaktivitäten können nach der Einteilung des „Leitfadens für die Sportstättenentwicklungsplanung“ zu Sportartengruppen zusammengefasst werden (vgl. BISP - Bundesinstitut für Sportwissenschaft, 2000, S. 67ff.). So werden beispielsweise alle Formen des Joggings, (Nordic) Walking und Gehen der Sportartengruppe „Laufsport“ zugeordnet. Abbildung 11 zeigt, dass Gymnastik- bzw. Fitnessstraining die Hauptsportartengruppe in Paderborn darstellt, gefolgt von Radsport, Laufsport und Schwimmsport. Weitere Hauptaktivitäten (Prozentanteil > 10 Prozent) der sportaktiven Paderbornerinnen und Paderborner sind Wandern, Spaziergehen und Fußball.

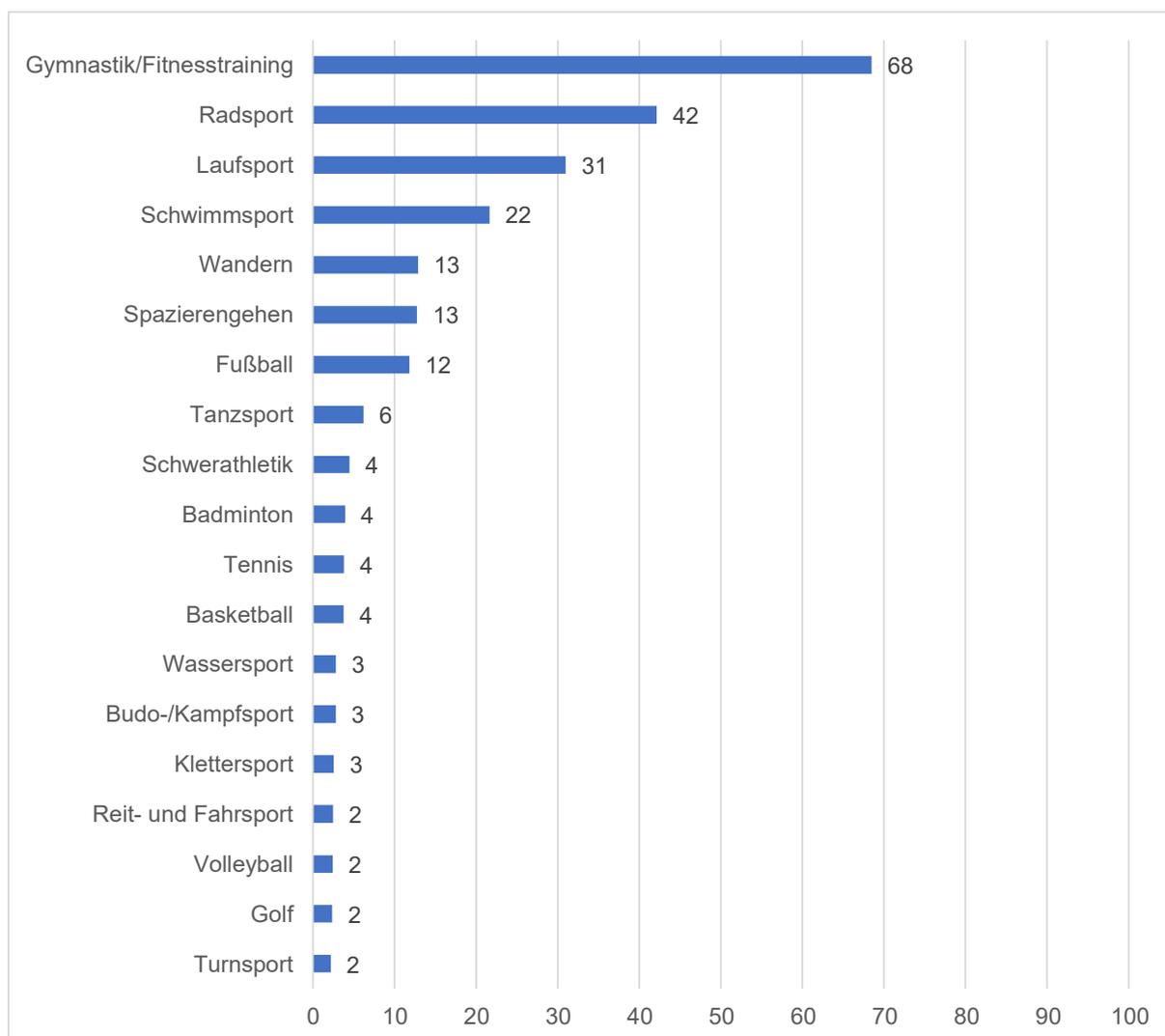


Abbildung 11: Die wichtigsten Sportartengruppen (nach BISP)
 Mehrfachantworten möglich (n=4.724); Prozentwerte bezogen auf Anzahl der Fälle (N=1.778).

Im Vergleich mit den Ergebnissen von Sportverhaltensstudien des ikps aus den Jahren 2019 bis 2024 (vgl. Abbildung 12) zeigt sich, dass Gymnastik- und Fitnessstraining, Fußball, Schwerathletik, Badminton, Tanzsport und Basketball in Paderborn deutlich häufiger betrieben werden. Eher unterdurchschnittlich werden hingegen Lauf- und Radsport, Wandern, Schwimmsport, Handball, Wintersport und Leichtathletik ausgeübt. Die ausführliche Liste aller Sportartengruppen sowie der interkommunalen Vergleichswerte sind in Anhang 6 dargestellt.

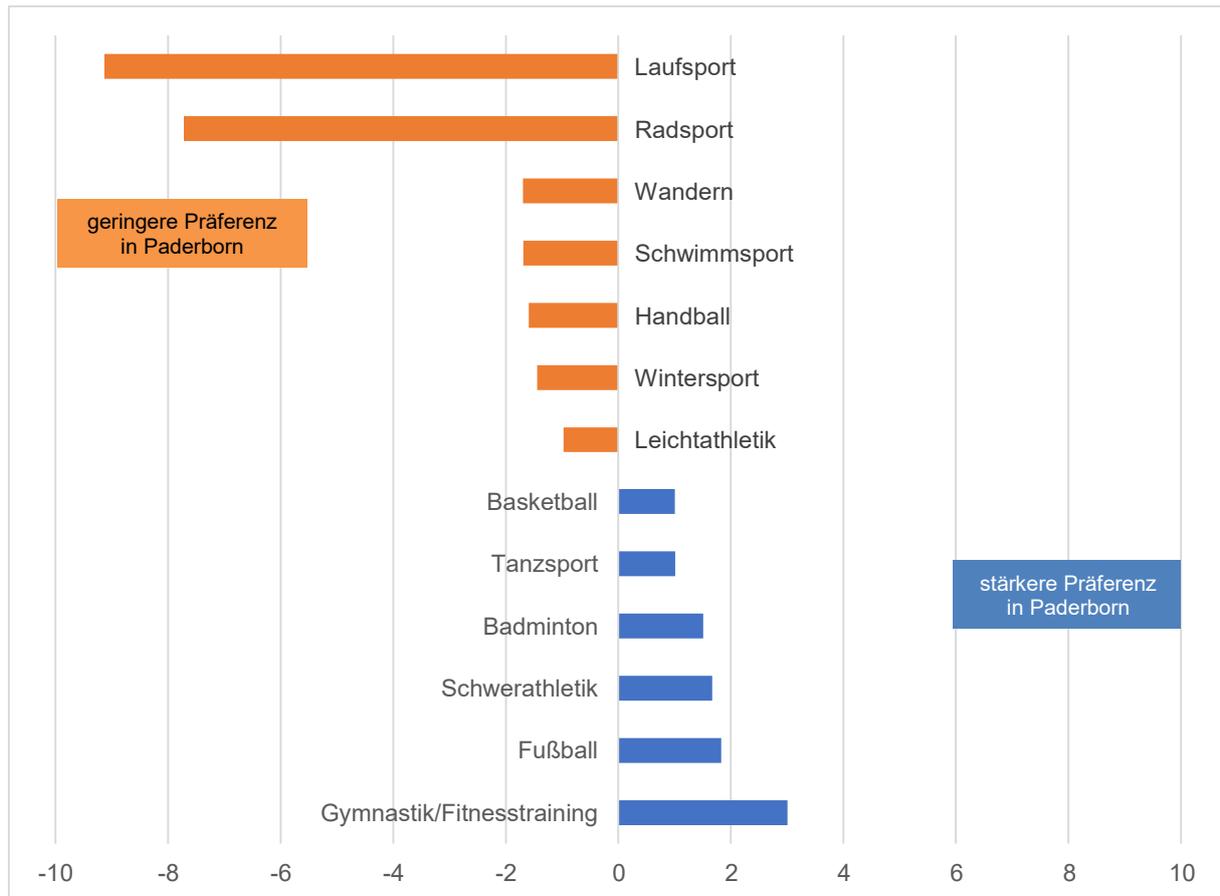


Abbildung 12: Ausgewählte Sport- und Bewegungsaktivitäten (Sportartengruppen) im interkommunalen Vergleich; Angaben in Prozent; Quelle: 41 Sportverhaltensstudien ikps aus den Jahren 2019 bis 2024

Eine Betrachtung der Sportartengruppen nach Geschlecht zeigt, dass es durchaus unterschiedliche Sportartpräferenzen der Männer und der Frauen gibt (vgl. Abbildung 13). Frauen sind im Bereich Gymnastik/Fitnesstraining deutlich aktiver als Männer, auch beim Schwimm- und Tanzsport überwiegt hier der Präferenzfaktor der Frauen. Eindeutig männerdominiert sind hingegen die Sportarten Fußball, Radsport und Schwerathletik. Auch bei Kampfsportarten und Basketball zeigen sich deutliche Präferenzen bei den Jungen und Männern. Die nach Geschlecht separate Darstellung aller Sportartengruppen ist in Anhang 7 zu finden.

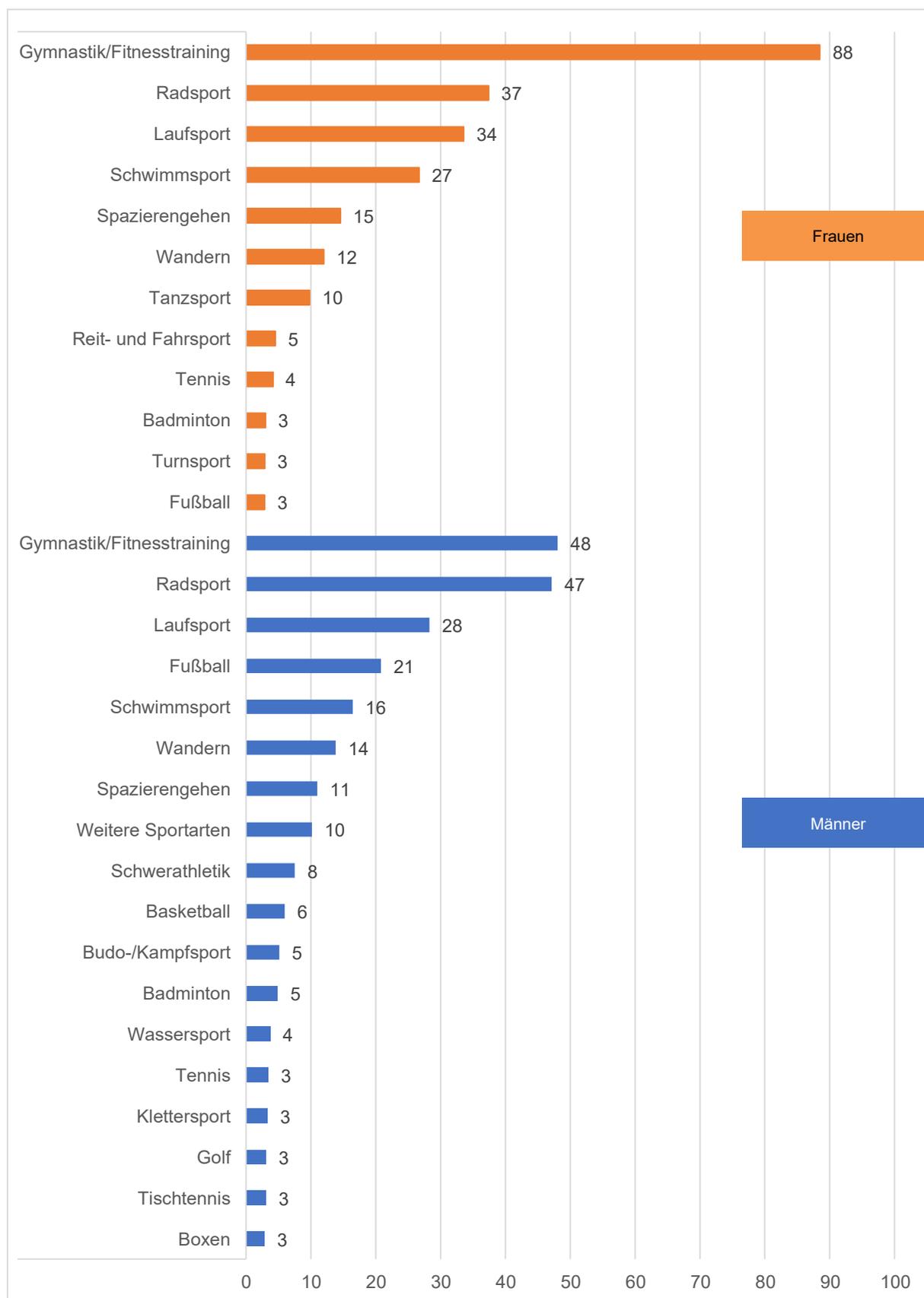


Abbildung 13: Die häufigsten Sportartengruppen nach Geschlecht (mind. 3%); Prozentwerte bezogen auf die Anzahl an Fällen.

Eine nach Altersgruppen differenzierte Darstellung ausgewählter Sportartpräferenzen zeigt, dass sich die Sportartpräferenzen mit dem Alter verschieben. Anhand von sieben Sport- und Bewegungsaktivitäten soll aufgezeigt werden, wie diese Aktivitäten in unterschiedlichen Altersgruppen nachgefragt werden (vgl. Abbildung 14). Am Beispiel Fußballsport wird dies sehr deutlich: Während der Präferenzfaktor bei den zehn bis 18-Jährigen bei 34 Prozent liegt, ist Fußball bei den über 60-Jährigen überhaupt nicht mehr von Bedeutung. Beim Radsport und Wandern werden die höchsten Präferenzwerte bei den Älteren erreicht. Gymnastik- und Fitnessstraining wird im Erwachsenenalter über alle Altersgruppen konstant betrieben. Die Auflistung aller Sportartengruppen nach Altersgruppen ist in Anhang 8 dargestellt.

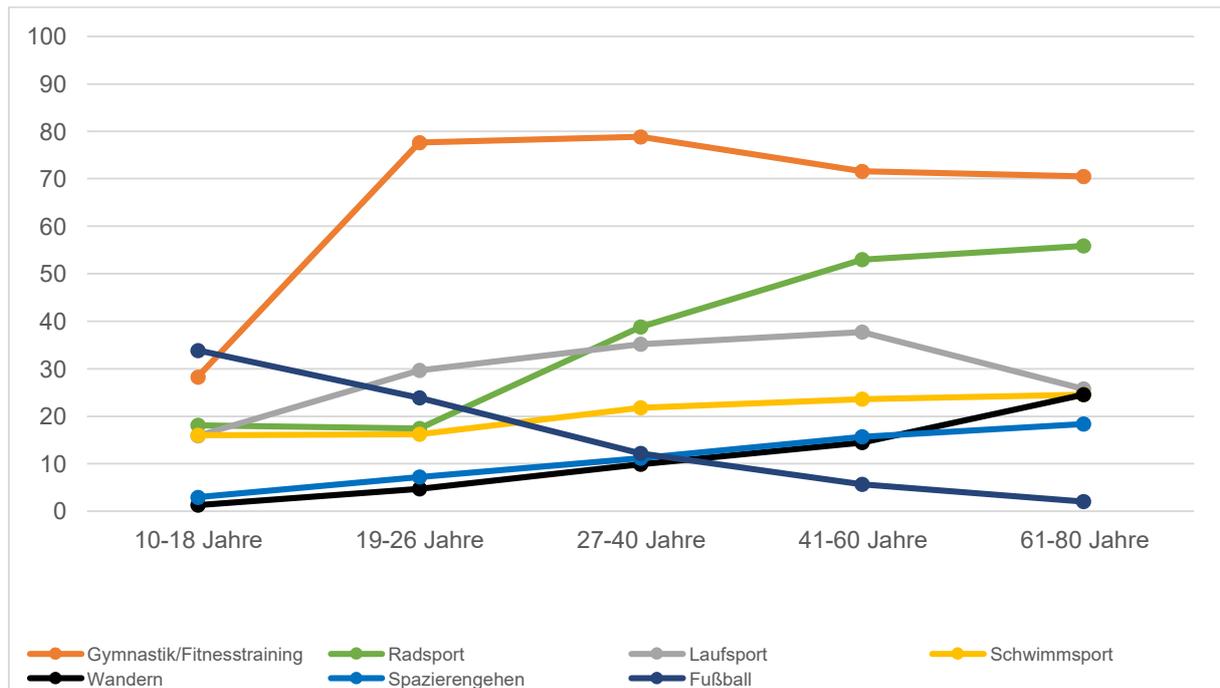


Abbildung 14: Verschiedene Sportpräferenzen nach Altersgruppen.

4.2 Neue und aufgegebene Sport- und Bewegungsaktivitäten

39 Prozent der Befragten gibt an, in den letzten drei Jahren eine neue Sportart oder Bewegungsaktivität aufgenommen zu haben. Die differenzierte Auswertung nach Altersgruppen (vgl. Abbildung 15) zeigt, dass v.a. die Jüngeren neue Sportarten ausprobieren. Mit zunehmendem Alter nimmt die „Austestungsphase“ ab. Die drei häufigsten neu angefangenen Aktivitäten sind Fitnessstraining, Krafttraining und Yoga. Alle weiteren neu angefangenen Sportarten mit mindestens 10 Nennungen sind in Tabelle 8 aufgeführt.

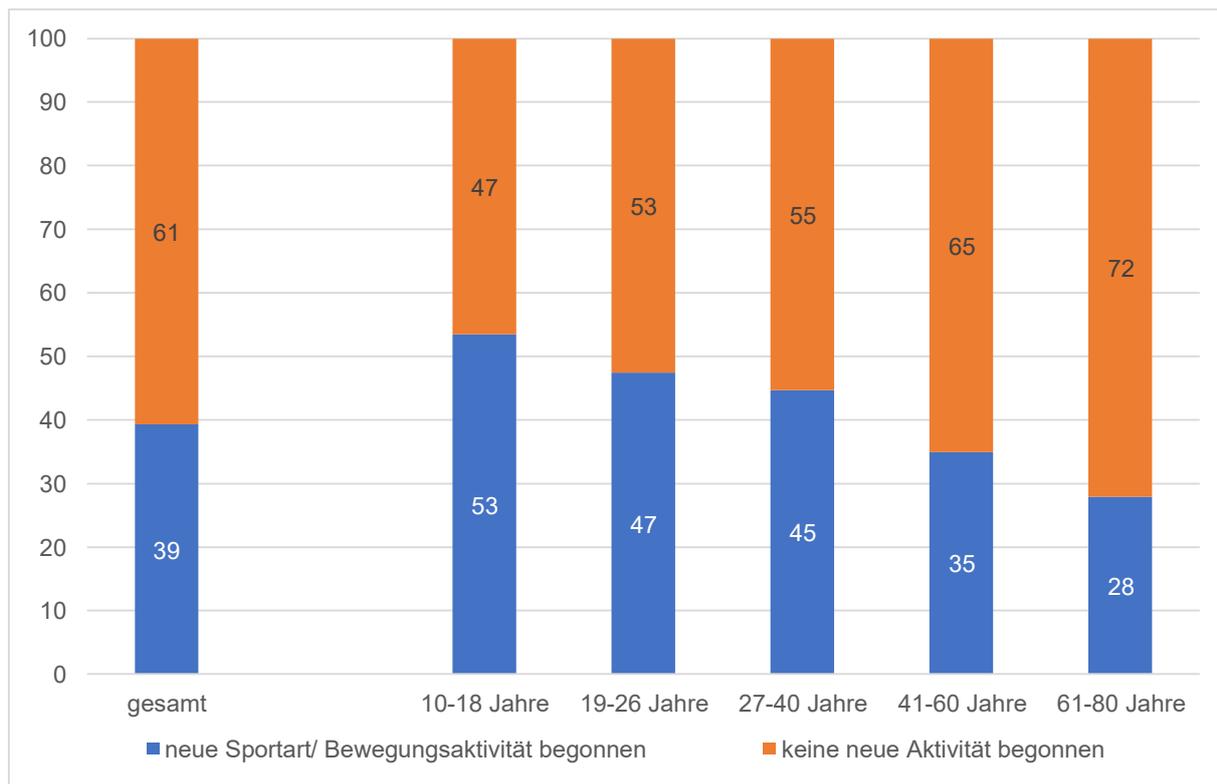


Abbildung 15: Neuaufnahme von Aktivitäten
 „Haben Sie in den letzten 3 Jahren eine neue Sportart / Bewegungsaktivität begonnen?“; Antworten in Prozent bezogen auf die gültigen Fälle; N=1.783.

20 Prozent der Befragten hat in den letzten drei Jahren eine Sportart oder Bewegungsaktivität aufgegeben. Auch hier sticht die jüngste Altersgruppe mit 36 Prozent heraus (vgl. Abbildung 16). Laufsport, Fußball, Fitnessstraining und Schwimmen wurde am häufigsten in den letzten drei Jahren wieder aufgegeben. Tabelle 8 zeigt die häufigsten aufgegebenen Aktivitäten mit mindestens 10 Nennungen in den letzten drei Jahren. Als häufigster Grund wird die fehlende Zeit und der Gesundheitszustand genannt (vgl. Abbildung 17). 70 Personen (19 Prozent) geben an, sie hätten während der Einschränkungen aufgrund von Corona aufgehört.

Tabelle 8: Die häufigsten neu angefangenen und wieder aufgegebenen Sport- und Bewegungsaktivitäten (mindestens 10 Nennungen) in den letzten drei Jahren; neu angefangene Aktivitäten (N=690, n=940), aufgegebene Aktivitäten (N=355, n=437)

Neue Sport-/ Bewegungsaktivität	Nennungen	Aufgegebene Sport-/ Bewegungsaktivität	Nennungen
Fitnessstraining	91	Jogging / Laufen	45
Krafttraining	59	Fußball	29
Yoga	58	Fitnessstraining	28
Jogging / Laufen	44	Schwimmen	28
Schwimmen	42	Badminton	19
Tanzsport	33	Tennis	19
Radfahren (ohne Mountainbiken)	31	Reiten, Pferdesport	12
Badminton	27	Turnen	10
Gesundheitssport	24	Tischtennis	10
Bouldern	24		
Rennrad (ohne Mountainbiken)	21		
Wandern / Bergwandern	21		
Basketball	20		
Bodybuilding	20		
Pilates	20		
Tennis	20		
Walking / Nordic Walking	20		
Fußball	18		
Gymnastik	15		
Calisthenics	15		
Zumba	13		
Golf	12		
Volleyball	12		
Stand-Up-Paddle (SUP)	11		
Mountainbiken	10		
Tischtennis	10		

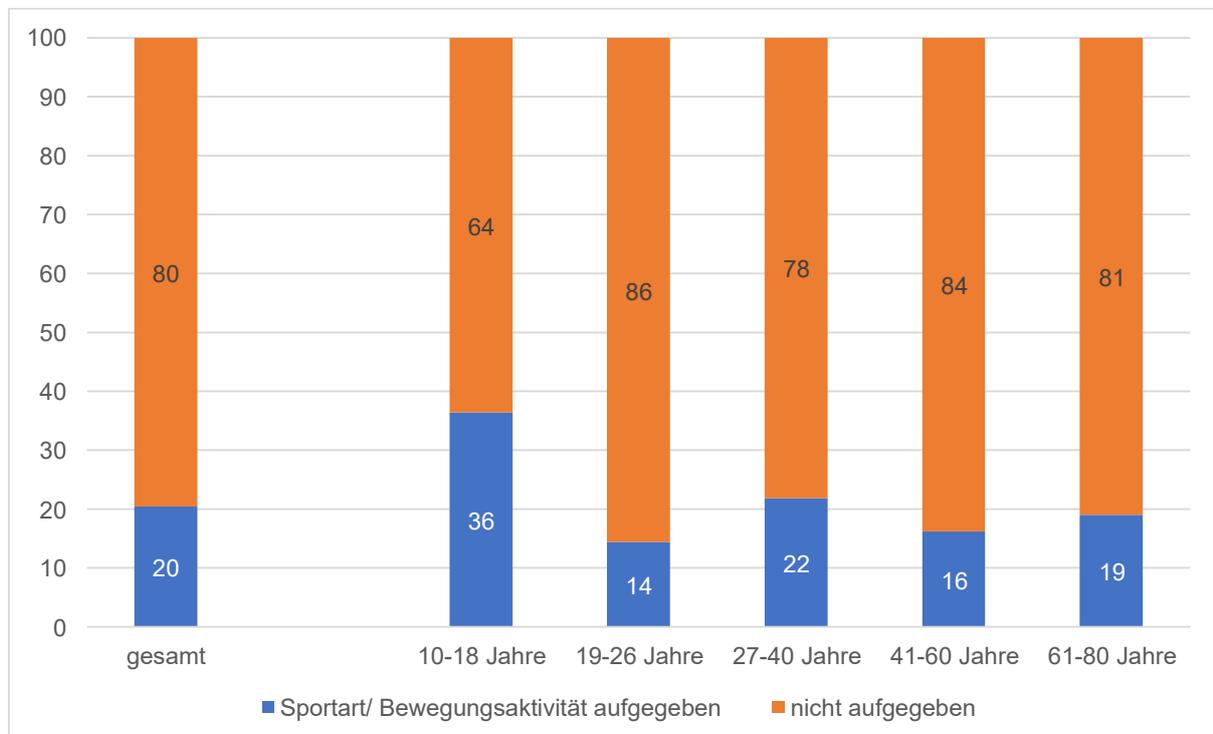


Abbildung 16: Aufgabe von Aktivitäten

„Haben Sie in den letzten 3 Jahren eine Sportart / Bewegungsaktivität aufgegeben?“, Antworten in Prozent bezogen auf die gültigen Fälle; N=1.783, n(Altersgruppen)=1.755.

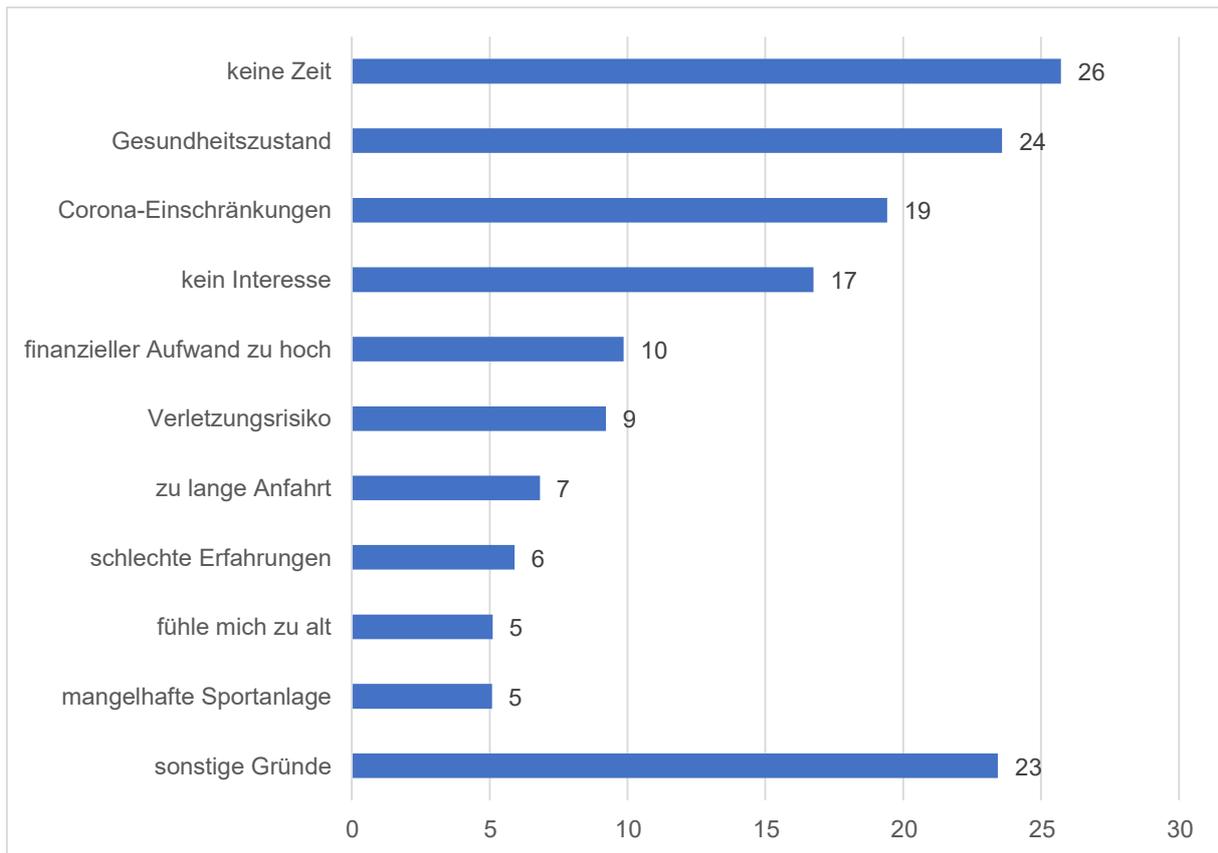


Abbildung 17: Gründe für die Aufgabe von Aktivitäten

„Welche der nachfolgenden Gründe waren dafür ausschlaggebend, dass Sie Ihre Sportart bzw. Bewegungsaktivität aufgegeben haben?“; Mehrfachantworten möglich; n=541; Antworten in Prozent bezogen auf die gültigen Fälle; N=359.

4.3 Orte der Ausübung von Sport- und Bewegungsaktivitäten

Ein entscheidendes Ergebnis für die Sportentwicklung ist die tatsächliche Nutzung der vorhandenen Sportstätten und Bewegungsräume (vgl. Abbildung 18). Bei den genutzten Räumen für Sport und Bewegung dominiert der öffentliche Raum (Park, Wald, Wege), gefolgt von den Straßen. Hat man die beliebtesten Sport- und Bewegungsaktivitäten vor Augen, überrascht dieses Ergebnis nicht. Die meisten der favorisierten Sport- und Bewegungsaktivitäten benötigen nicht zwangsläufig normierte und vordefinierte Anlagen, sondern sie werden vielmehr im öffentlichen Raum ausgeübt, so dass es gerechtfertigt ist, vom „Bewegungsraum Stadt“ zu sprechen.

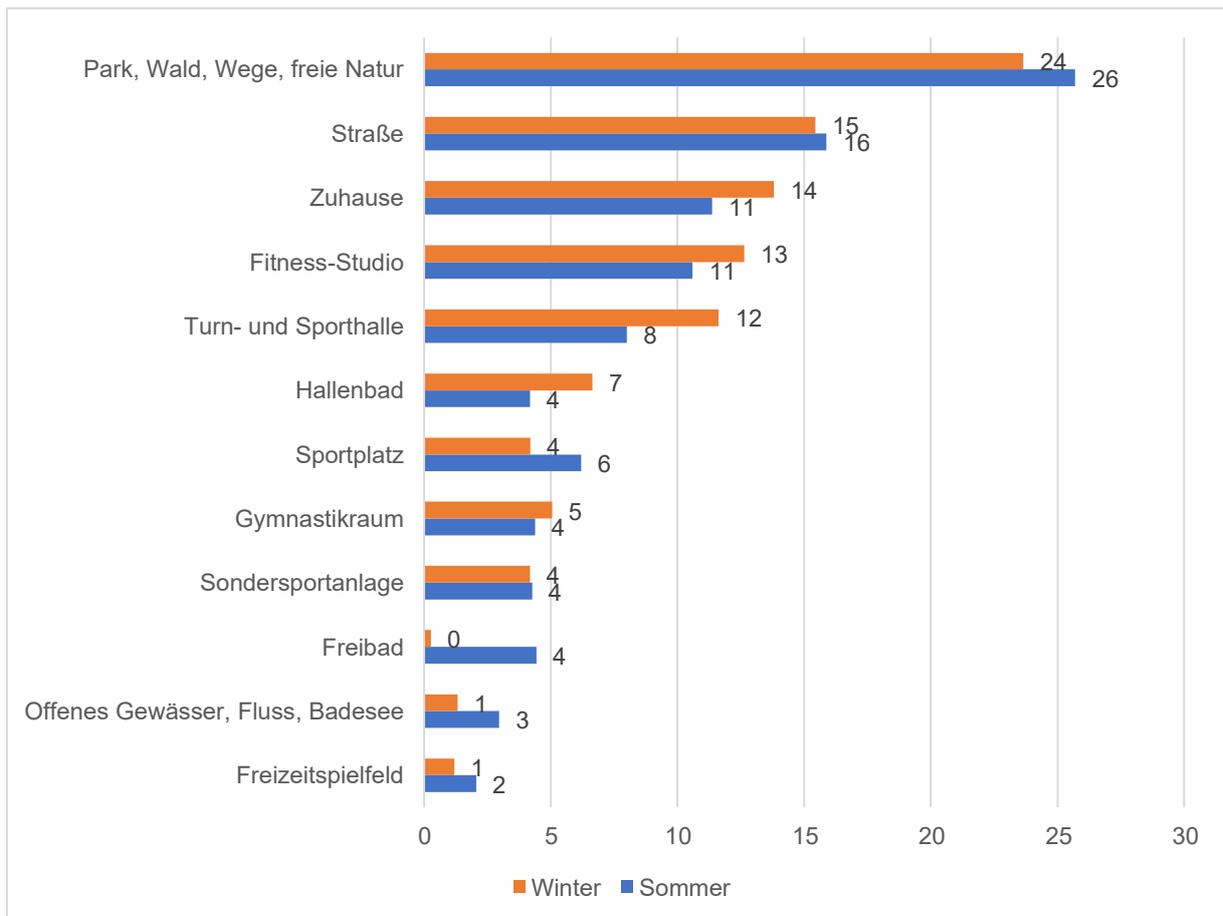


Abbildung 18: Orte der Sport- und Bewegungsaktivitäten
Angaben in Prozent bezogen auf die Anzahl der Nennungen für Sommer (n=6.811) und Winter (n=5.979); Mehrfachantworten möglich.

Der Sportorte Zuhause, Fitnessstudios und die Turn- und Sporthallen folgen auf den weiteren Rängen und werden erwartungsgemäß im Winter noch häufiger präferiert. Der Anteil der ausgeübten Aktivitäten auf Sportplätzen liegt zwischen vier (Winter) und sechs (Sommer) Prozent.

Im interkommunalen Vergleich (vgl. Abbildung 19) zeigt sich, dass die Sportaktivitäten in Paderborn seltener im öffentlichen Raum als in anderen Städten ausgeübt werden. Fitnessstudios sowie normierte Anlagen (Turn- und Sporthallen, Gymnastikräume, Sportplätze) werden hingegen stärker aufgesucht.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass sogenannte Sportgelegenheiten im Wohnumfeld eine wichtige Versorgungsfunktion für die sportlich aktive Bevölkerung übernehmen und gleichberechtigt neben den klassischen Sportanlagen für den Schul- und Vereinssport stehen.

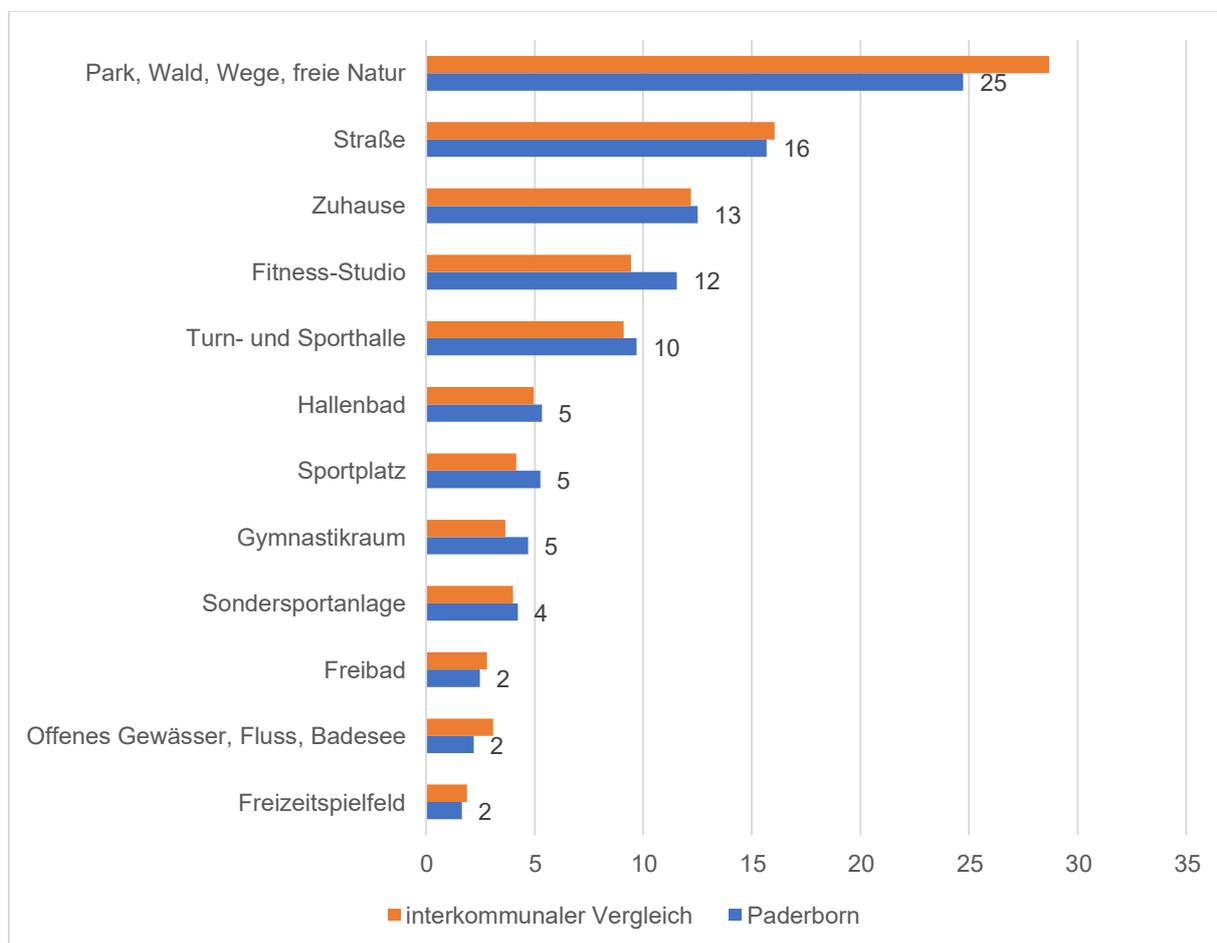


Abbildung 19: Orte der Sport- und Bewegungsaktivitäten im interkommunalen Vergleich
 Quelle: 45 Sportverhaltensstudien ikps aus den Jahren 2019 bis 2024.

Abbildung 20 zeigt, dass 34 Prozent der Befragten die Sportstätte mit dem Fahrrad bzw. zu Fuß erreichen. Sowohl mit dem Fahrrad als auch zu Fuß werden im Mittel die kürzesten Anreisezeiten angegeben. Rund ein Drittel wählt die motorisierte (und individuelle) Anreise, um die Sportstätte zu erreichen. Bei 19 Prozent der Befragten ist keine Anreise notwendig, wie beispielsweise bei Sportarten, die im öffentlichen Raum auf Straßen und Wegen stattfinden. Nur fünf Prozent der sportaktiven Bevölkerung wählen öffentliche Verkehrsmittel zur Erreichung der Sportstätte.

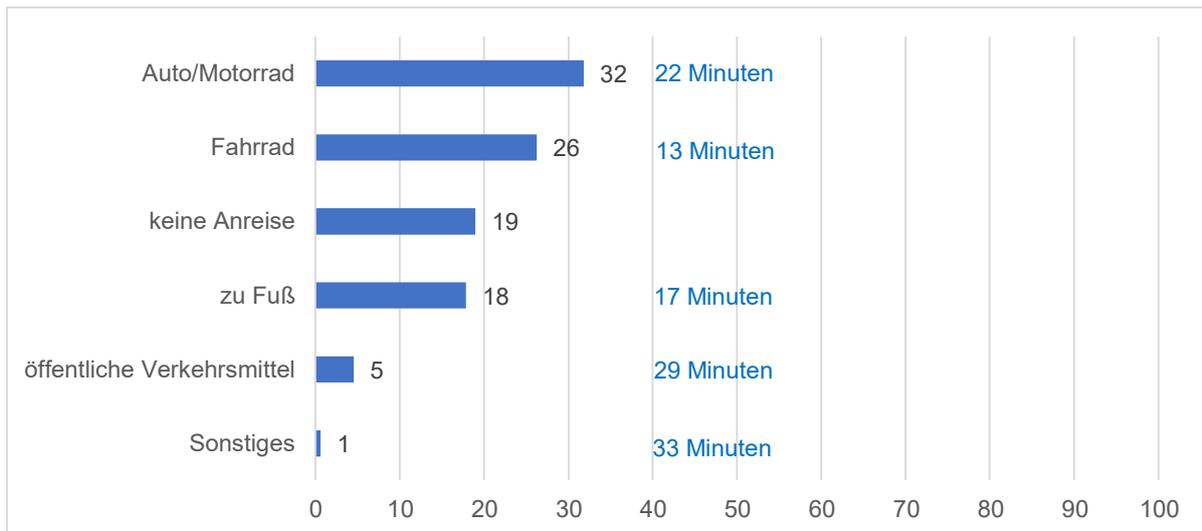


Abbildung 20: Verkehrsmittel zur Ausübung der Sportaktivität
 „Mit welchem Verkehrsmittel erreichten Sie die Sportstätten?“; Mehrfachantworten möglich; n=4.544; Antworten in Prozent bezogen auf die gültigen Fälle; Mittelwert für die Dauer der Anreise: N=2.473.

Die Kernstadt ist der „Sportort Nr. 1“ in Paderborn. Bei der Hälfte der Befragten findet die sportliche Ausübung in der Kernstadt statt (vgl. Abbildung 21). 16 Prozent der Aktivitäten werden außerhalb des Stadtgebietes betrieben, 14 Prozent im Stadtteil Schloß Neuhaus.

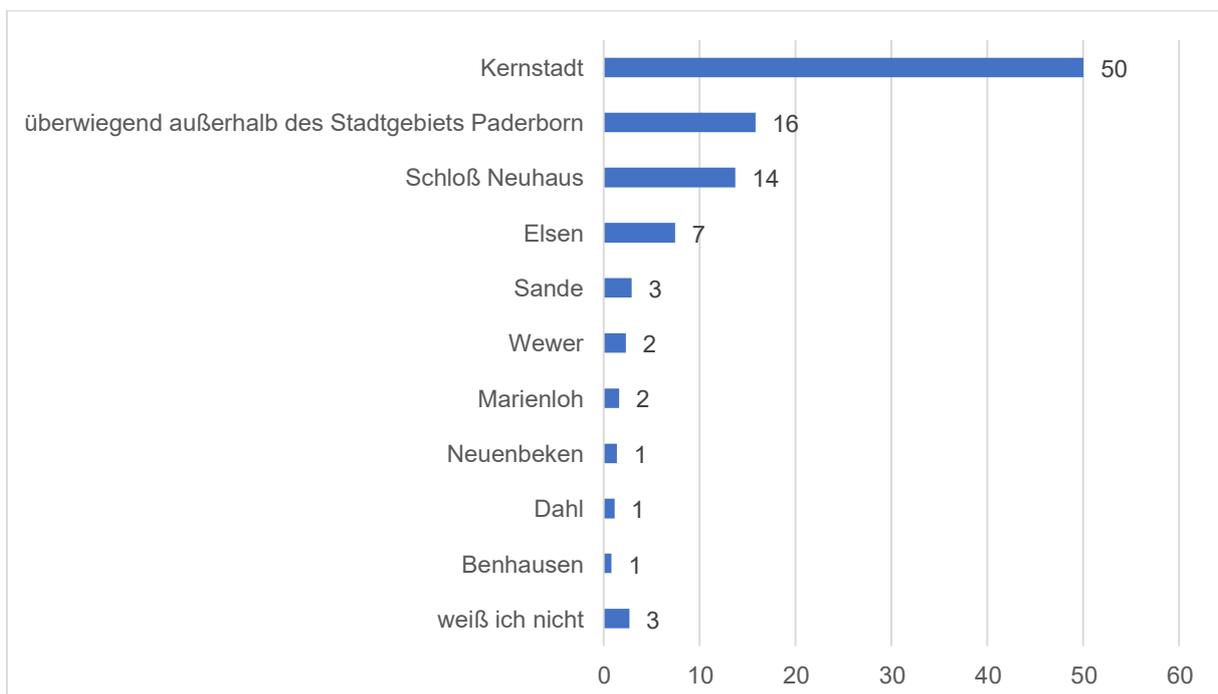


Abbildung 21: Stadtteilbezogene Sportausübung
 „In welchem Stadtteil betreiben Sie die Sportarten / Bewegungsaktivitäten überwiegend?“; Mehrfachantworten möglich; n=4.418; Antworten in Prozent bezogen auf die Nennungen; N=1.729.

Tabelle 9 differenziert nochmals zwischen den Stadtteilen. Demnach werden die Sport- und Bewegungsaktivitäten am häufigsten im eigenen Stadtteil ausgeführt. Die höchste stadtteilinterne Aktivität findet in der Kernstadt, die geringste in Benhausen statt. Bis auf den Stadtteil Sande ist die Kernstadt der am zweithäufigsten genannte Stadtteil. In Sande finden die meisten Aktivitäten, die nicht im eigenen Stadtteil ausgeübt werden, im Stadtteil Schloß Neuhaus statt. 13 bis 20 Prozent der Aktivitäten findet

außerhalb des Stadtgebietes statt. Am häufigsten wird dies von Personen aus Marienloh genannt. Die stadtteilbezogene Ausübung der erst-, zweit- und drittgenannten Sport- und Bewegungsaktivität ist in Anhang 9 dargestellt.

Tabelle 9: Stadtteilbezogene Sportausübung nach Stadtteilen; Antworten in Prozent der Nennungen (N=1.709, n=61-2.533)

	im eigenen Stadtteil	v. a. außerhalb des Stadtgebiets	zweithäufigster Stadtteil
Kernstadt	75	18	Schloß Neuhaus (4%)
Schloß Neuhaus	66	13	Kernstadt (16%)
Elsen	57	14	Kernstadt (19%)
Sande	57	13	Schloß Neuhaus (14%)
Marienloh	57	20	Kernstadt (16%)
Wewer	52	17	Kernstadt (26%)
Benhausen	43	18	Kernstadt (30%)
Neuenbeken	59	19	Kernstadt (19%)
Dahl	53	17	Kernstadt (27%)

4.4 Organisatorischer Rahmen der Sport- und Bewegungsaktivitäten

Die meisten Sport- und Bewegungsaktivitäten werden selbstorganisiert und ohne Anbindung an einen Sportverein oder an eine andere Organisation betrieben. Etwa zwei Drittel aller Aktivitäten werden selbstorganisiert (auf frei zugänglichen Anlagen oder gegen Entgelt) betrieben. Von den Sportvereinen werden ca. 16 Prozent aller Aktivitäten organisiert, von den gewerblichen Anbietern 14 Prozent. Bei den Sportanbietern in anderer Trägerschaft (Hochschulsport, Schulen, Betriebe, Volkshochschulen, Krankenkassen etc.) werden insgesamt rund sechs Prozent aller sportlichen Aktivitäten ausgeübt.

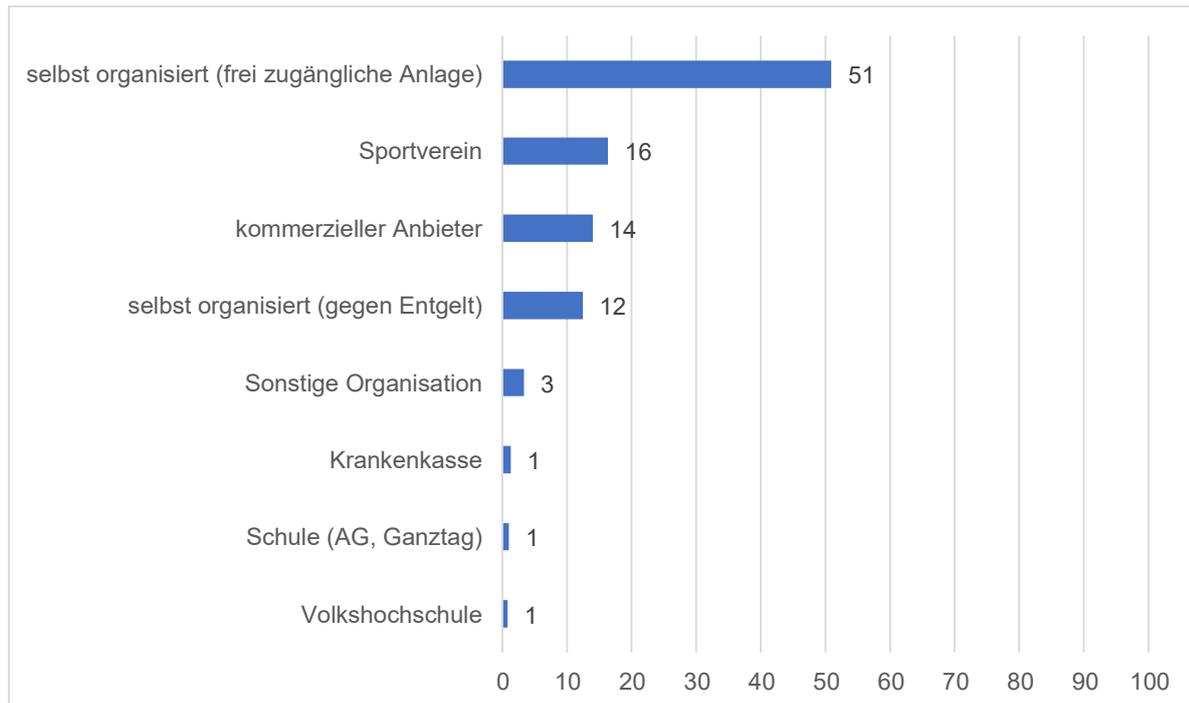


Abbildung 22: Organisatorischer Rahmen der Sport- und Bewegungsaktivitäten
Angaben in Prozent bezogen auf die Anzahl der Nennungen (n=5.012); Mehrfachantworten möglich.

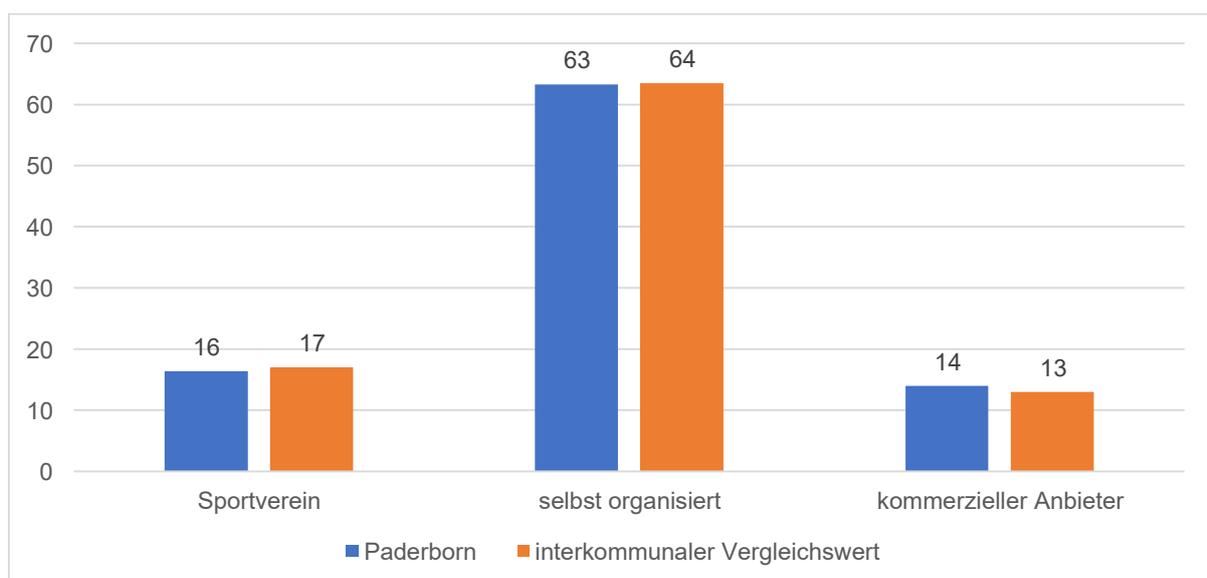


Abbildung 23: Organisatorischer Rahmen der Sportausübung im interkommunalen Vergleich
Quelle: 41 Sportverhaltensstudien ikps aus den Jahren 2019 bis 2024.

Im interkommunalen Vergleich (siehe Abbildung 23) zeigen sich keine wesentlichen Unterschiede zu anderen Städten.

Gewerbliche Sportanbieter bilden mittlerweile eine signifikante Grundlage bei der Bereitstellung von Sport- und Bewegungsangeboten. Derzeit sind 40 Prozent der Befragten Kunde bei einem gewerblichen Sportanbieter und 38 Prozent Mitglied in einem Sportverein (vgl. Anhang 10 und Anhang 11). Gewerbliche Anbieter haben bei den Erwachsenen meist eine höhere Bindekraft als die Sportvereine (vgl. Abbildung 24). Die Sportvereine dominieren bei den Kindern zwischen 10 und 18 Jahren sowie bei den 61- bis 80-Jährigen. Insbesondere im jungen und mittleren Erwachsenenalter haben die gewerblichen Anbieter die Nase vorne.

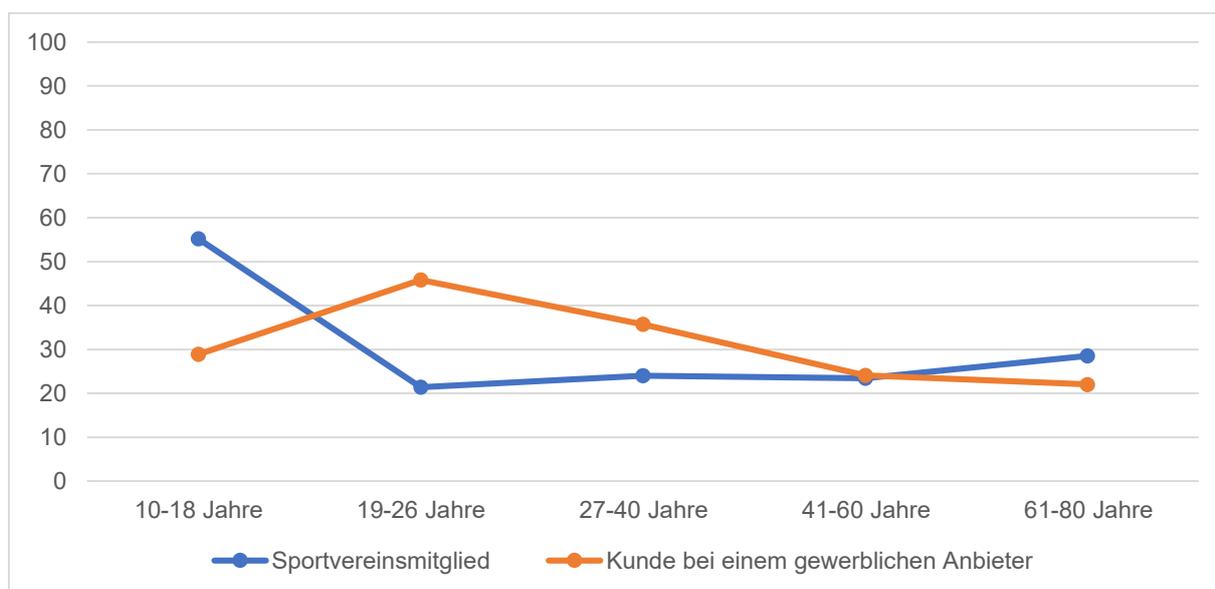


Abbildung 24 Sportvereinsmitglied / Kunde bei gewerblichen Anbietern
Angaben in Prozent; $n(\text{Sportvereinsmitglied})=1.786$, $n(\text{Kunde gewerblich})=1.785$.

4.5 Tageszeit der Ausübung der Sport- und Bewegungsaktivitäten

Unter der Woche werden die Sport- und Bewegungsaktivitäten am häufigsten abends ab 17 Uhr durchgeführt. Ein Viertel der Sportaktiven gibt an, keine feste Tages- oder Uhrzeit zu haben. Am Wochenende zeigt sich ein anderes Bild. Hier ist die Ausübung der Aktivitäten zeitlich noch weniger gebunden (40 Prozent). Rund ein Viertel der Befragten betreibt die Sport- und Bewegungsaktivitäten am Nachmittag zwischen 12 und 17 Uhr.

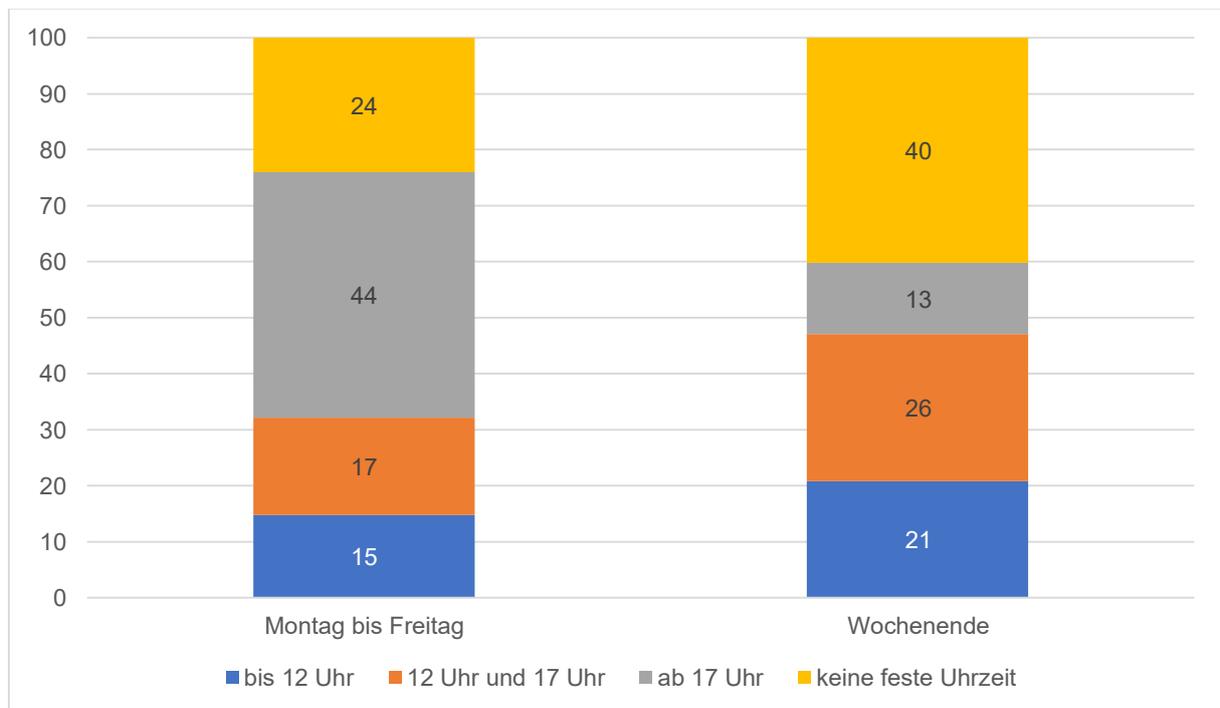


Abbildung 25: Tageszeit der Sportausübung

„Zu welcher Tageszeit üben Sie in der Regel Ihre Sportarten/ Bewegungsaktivitäten überwiegend aus?“, $n(\text{Mo-Fr})=4.365$, $n(\text{Sa/So})=3.756$; Antworten in Prozent bezogen auf die gültigen Fälle; $N=1.369-1.678$.

5 Sport- und Bewegungsverhalten der Paderborner Bevölkerung im Längsschnitt

Bereits seit mehreren Jahrzehnten wird alle zehn Jahre in Paderborn das Sportverhalten der Bevölkerung untersucht. Erstmals erfolgte eine repräsentative Sportverhaltensstudie im Jahr 1993 (Hübner & Kaufmann, 1996), gefolgt von den Studien in den Jahren 2003 (Braiks & Wulf, 2004) und 2013/14 (Wulf, 2016). Damit ist es möglich nicht nur das aktuelle Sportverhalten der Paderborner Bevölkerung zu untersuchen, sondern auch Trends im Sport- und Bewegungsverhalten der letzten 30 Jahre zu analysieren.

5.1 Vergleich der Studien

Um die Studien miteinander vergleichen zu können, sollte das Studiendesign in wesentlichen Teilen übereinstimmen. Wie in Tabelle 10 zu sehen ist, stimmen die wesentlichen Aspekte der Sportverhaltensstudie überein und sind daher vergleichbar. Alle drei Studien wurden durch das Sportamt der Stadt Paderborn durchgeführt. Die Ziehung der Stichprobe erfolgte durch die Statistikstelle der Stadtverwaltung. In den Studien der Jahre 2003 und 2013/14 wurde die Stadt von der Wuppertaler Forschungsstelle „Kommunale Sportentwicklungsplanung“ (FoKoS) beraten und in der Auswertung und Veröffentlichung unterstützt.

Tabelle 10: Studiendesign und Merkmale der Sportverhaltensstudien aus den Jahren 2003, 2013/14 und 2023/24

	2003	2013/14	2023/24
Grundgesamtheit	109.468 Einwohner/innen im Alter von 10 bis 70 Jahre	121.558 Einwohner/innen im Alter von 10 bis 75 Jahre	133.778 Einwohner/innen im Alter von 10 bis 80 Jahre
Stichprobe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ N=5.200 ▪ Zufallsstichprobe ▪ Gewichtung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ N=6.000 ▪ Zufallsstichprobe ▪ Gewichtung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ N=7.309 ▪ Zufallsstichprobe ▪ Gewichtung
Rücklauf	2.218 (44 %)	2.061 (35 %)	3.332 (46 %)
Art der Befragung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schriftlich ▪ persönliches Anschreiben, plus Erinnerungsschreiben ▪ 2 Befragungszeitpunkte (Sommer/ Winter) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schriftlich ▪ persönliches Anschreiben, plus Erinnerungsschreiben ▪ 2 Befragungszeitpunkte (Sommer/ Winter) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Online/ schriftlich (n=124) ▪ persönliches Anschreiben, plus Erinnerungsschreiben ▪ 2 Befragungszeitpunkte (Sommer/ Winter)
Anzahl Fragen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 20 sportspezifisch ▪ 7 soziodemografisch 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 19 sportspezifisch ▪ 9 soziodemografisch 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 24 sportspezifisch ▪ 8 soziodemografisch

Bei allen drei Stichproben handelt es sich um eine Zufallsstichprobe, die von der Statistikstelle aus der aktuellen Einwohnerstatistik (nur Hauptwohnsitz) gezogen wurde. Bei allen Stichproben wurde ein disproportionaler Stichprobendesign gewählt, d.h. die Stichprobe wurde zugunsten der kleineren Stadtteile

gewichtet. Dadurch sind auch kleinräumige Aussagen zu den Stadtteilen möglich. Bei gesamtstädtischen Aussagen wurde die Gewichtung entsprechend des proportionalen Bevölkerungsanteils durch einen Gewichtungsfaktor wieder ausgeglichen.

Der Altersbereich der Befragten wurde bereits in der Studie 2013/14 angepasst. So wurden im Jahr 2003 die 10- bis 70-Jährigen, im Jahr 2013/14 die 10- bis 75-Jährigen und in der aktuellen Studie die 10- bis 80-Jährigen befragt.

Ein weiterer Unterschied ist die Art der Befragung. Während in den Studien der Jahre 2003 und 2013/14 eine schriftliche Befragung erfolgte, wurde in der aktuellen Studie eine Online-Befragung durchgeführt. Auf Wunsch konnte ein schriftlicher Fragebogen angefordert werden.

Die Fragen zum Sportverhalten sind in allen Befragungen nahezu identisch. Ergänzt wurden einige Fragen zur Bewertung und Entwicklung des Sports in Paderborn (z.B. fehlende Sportstätten/ Bewegungsräume im Stadtteil, zukünftige Schwerpunkte der Sportvereinsarbeit).

Die Rücklaufquote hatte sich im Jahr 2013/14 verschlechtert. In der aktuellen Befragung wurde die beste Rücklaufquote der drei Befragungen erzielt. Damit entspricht die aktuelle Studie nicht dem Trend einer deutlich gesunkenen Beteiligung bei Einwohnerbefragungen (Wulf, 2016). Auch im Vergleich zu anderen vom ikps durchgeführten Bevölkerungsstudien kann man bei der Rücklaufquote in Paderborn von einer positiven Ausnahme sprechen.

5.2 Entwicklung des Sport- und Bewegungsverhaltens

Zeigte sich zwischen den Erhebungszeitpunkten 2003 und 2013/14 noch ein Anstieg der Aktivenquote, so ist diese in der aktuellen Studie deutlich zurück gegangen. Dies trifft sowohl auf die allgemeine Aktivenquote („Sind Sie sportlich aktiv?“) zu als auch auf die recodierte Aktivenquote (mindestens ein Mal pro Woche sportlich aktiv) zu. Im 10-Jahresvergleich ist ein deutlicher Rückgang der regelmäßig sportlich Aktiven von 75 Prozent auf 63 Prozent zu verzeichnen. Somit zeigt sich in Paderborn sowohl eine geringere Aktivenquote im interkommunalen Vergleich (siehe Kapitel 3.1) als auch im zeitlichen Verlauf¹. Möglicherweise ist die rückläufige Aktivität mit der geringeren Rücklaufquote 2013/14 zu erklären.

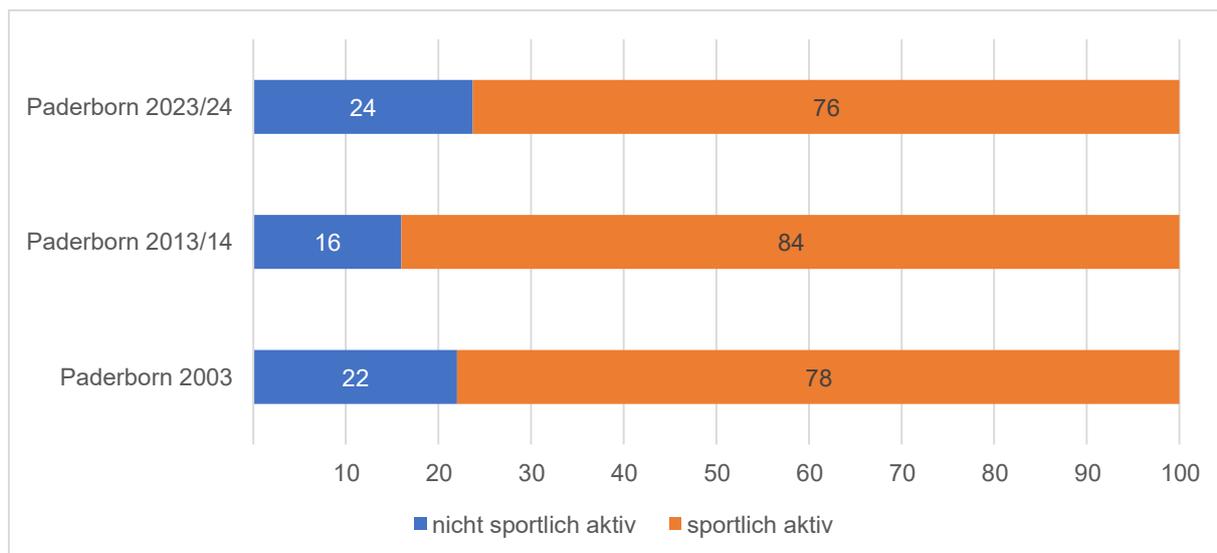


Abbildung 26: Allgemeine Aktivenquote in Paderborn 2003, 2013/14 und 2023/24 im Vergleich

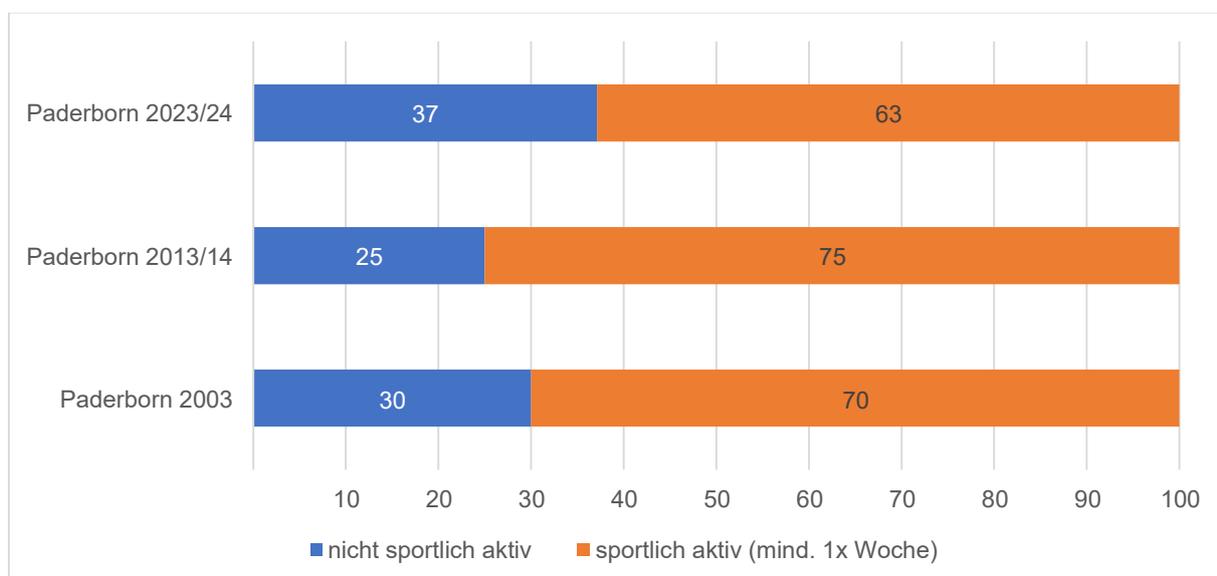


Abbildung 27: Recodierte Aktivenquote (mindestens 1 Mal pro Woche) in Paderborn 2003, 2013/14 und 2023/24 im Vergleich

¹ Um die Aktivenquote der drei Studien vergleichen zu können, wurden analog zu der Befragung von 2003 nur Personen bis 70 Jahre berücksichtigt.

Im Folgenden sollen die aktuellen Hauptsport- und Bewegungsaktivitäten in Paderborn miteinander verglichen werden (vgl. Abbildung 28). Sowohl Radfahren und als auch Laufsport zählt in allen drei Befragungszeitpunkten zu den Top-Sport- und Bewegungsaktivitäten der Paderborner Bevölkerung. Bei beiden Sportarten zeigt sich jedoch ein Rückgang. Schwimmen zählte im Jahr 2003 noch zur Sportart Nr. 1; demzufolge hatte fast die Hälfte der Befragten Schwimmen als erste, zweite oder dritte Sportart angegeben. Die Präferenz für Schwimmen ist seither stetig zurück gegangen. In der aktuellen Befragung gibt nur noch jeder 5. der Sportaktiven Schwimmen als eine der drei häufigsten betriebenen Sportarten an. In der aktuellen Befragung rangiert Schwimmen auf Rang 4 hinter „Fitnessstraining“. Beim Spaziergehen gab es im Jahr 2013/14 eine Zunahme der Präferenz, die in der aktuellen Befragung wieder zurückgegangen ist. Als meistgenannte Mannschaftssportart rangiert Fußball auf Rang 7 und hat im Vergleich zu der Vorgängerstudien wieder an Beliebtheit gewonnen.

Deutliche Zugewinne seit dem Jahr 2003 gibt es v.a. bei der Sportart Fitnessstraining, aber auch bei Yoga und beim Krafttraining. So war Fitnessstraining im Jahr 2003 noch auf Rang 24 (1%), im Jahr 2013/14 bereits auf Rang 5 (15%) und in der aktuellen Befragung auf Rang 3 (20%). Radsport rangierte im Jahr 2003 auf Rang 3 (31%) und nahm an Präferenz im Jahr 2013/14 zur Sportart Nr. 1 (41%) deutlich zu. Seitdem verzeichnet die Sportart zwar einen Rückgang, bleibt jedoch Sportart Nr. 1 (35%) in Paderborn. Beim Radsport zeigt sich außerdem eine zunehmende Differenzierung. Sowohl Rennrad als auch Mountainbike fahren haben in den letzten Jahrzehnten zugenommen.

Rückgänge werden bei den Sportarten Schwimmen und Laufsport deutlich. Seit 2003 haben neben den genannten Sportarten außerdem v.a. Gymnastik, Tennis und Badminton an Präferenz verloren.

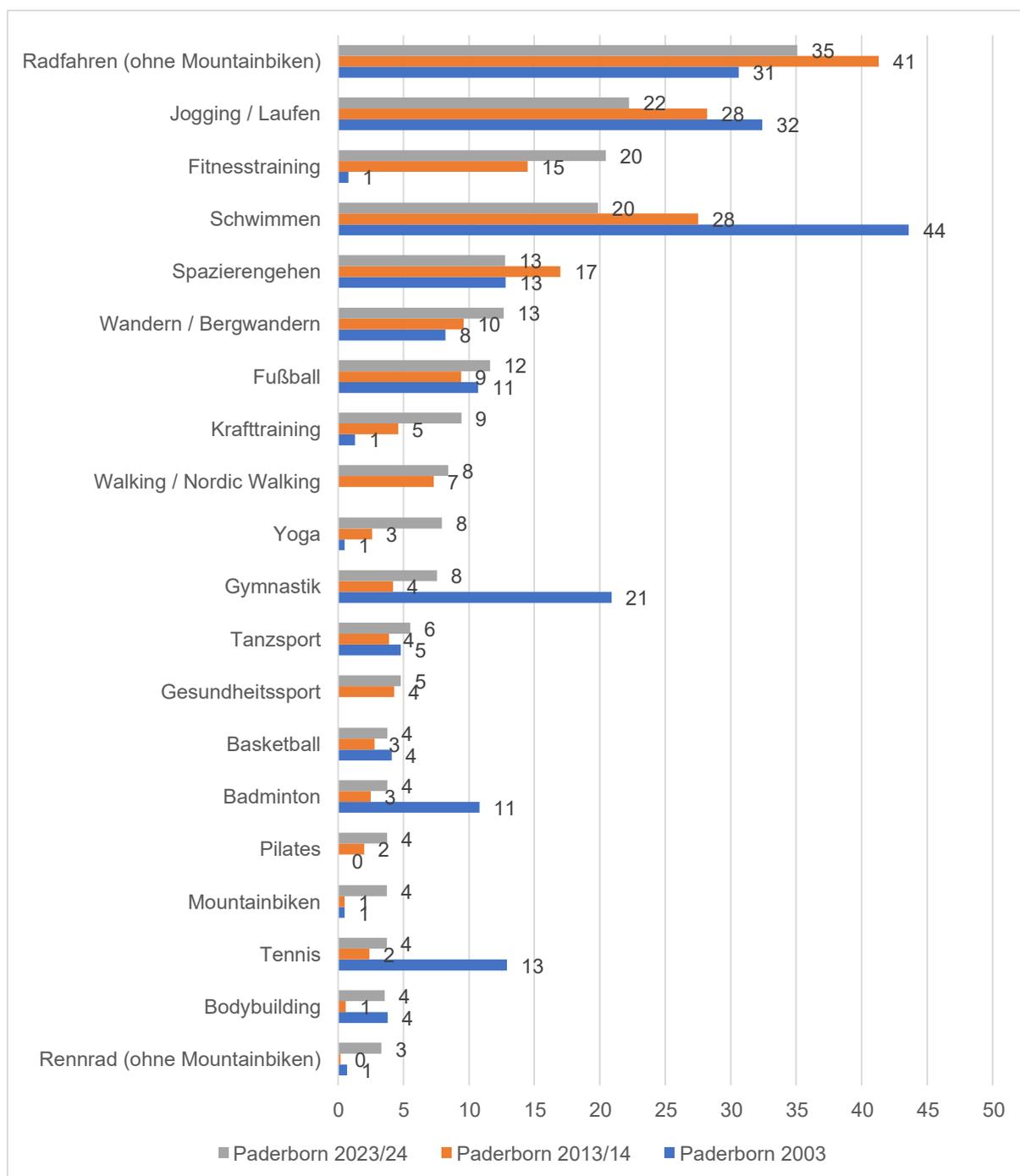


Abbildung 28: Sport- und Bewegungsaktivitäten in Paderborn in den Jahren 2003, 2013/14 und 2023/24 im Vergleich

5.3 Sportorte im zeitlichen Vergleich

Zu beiden Erhebungszeitpunkten sind der öffentliche Raum und sogenannte Sportgelegenheiten die wichtigsten Sportorte. Die Veränderungen der Sport- und Bewegungsaktivitäten zwischen 2013/14 und 2023/24 spiegeln sich auch in den Sportorten wider. So gibt es einen Rückgang von Sportaktivitäten, die in Parkanlagen, im Wald, in der Natur und auf Straßen stattfinden.

Bei den normierten Sportanlagen zeigt sich ein Rückgang der Turn- und Sporthallen zur Ausführung der Sport- und Bewegungsaktivitäten. In der aktuellen Befragung wurde die Kategorie „Gymnastikräume“ für den Vergleich den Turn- und Sporthallen zugeordnet. Auch die Bäder verzeichnen eine rückläufige Präferenz als Sportort. Bei den Sportplätzen ergibt sich eine gegenläufige Tendenz. So finden in der aktuellen Befragung mehr Aktivitäten auf den Sportplätzen statt.

Deutlich zugenommen hat sowohl der Sportort „Zuhause“ als auch das Fitness-Studio.

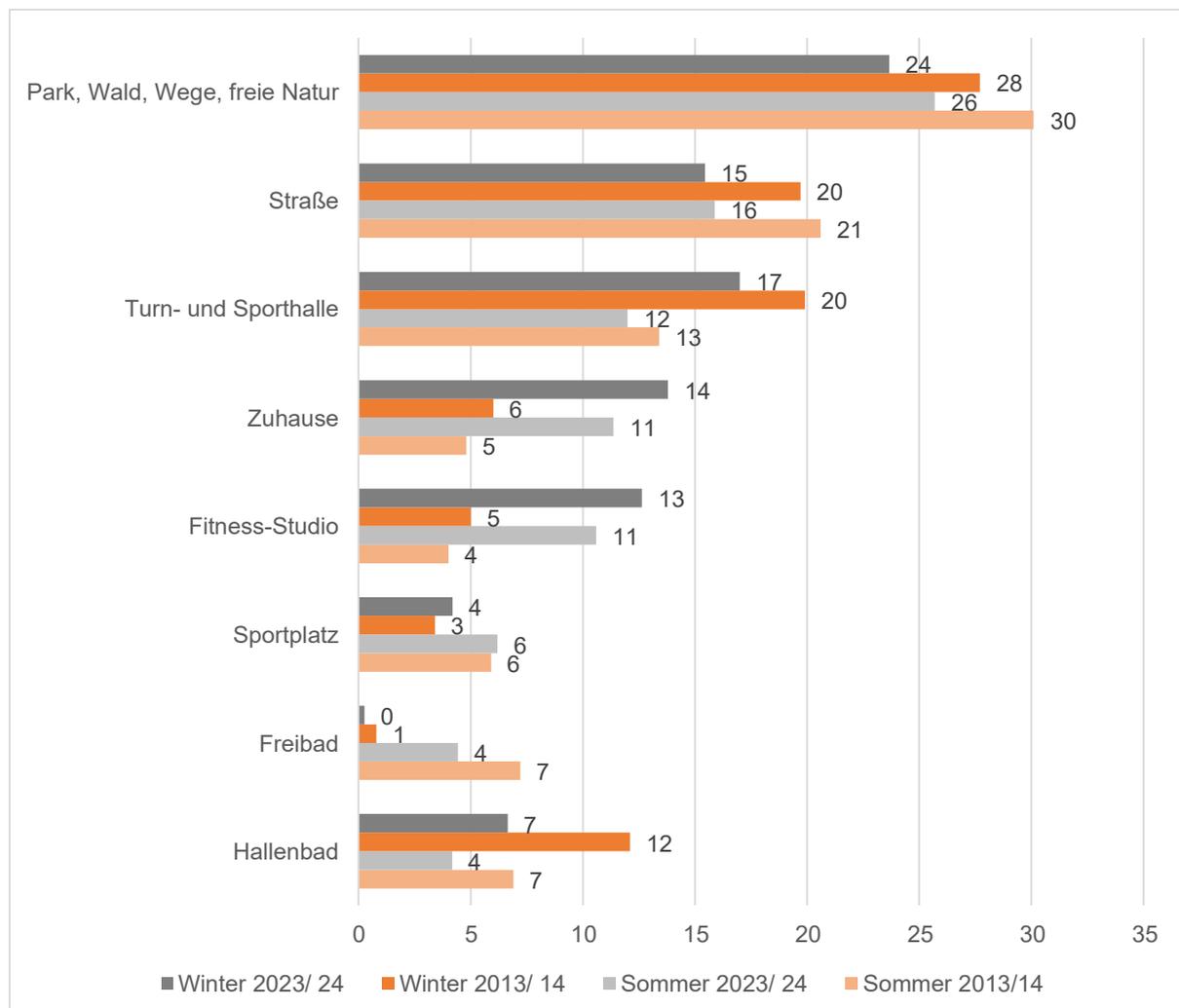


Abbildung 29: Ausgewählte „Sportorte“ im Sommer und Winter in Paderborn in den Jahren 2013/14 und 2023/24 im Vergleich

5.4 Entwicklung der Organisationsformen

Abbildung 30 zeigt, dass das selbst organisierte Sporttreiben immer noch dominiert, auch wenn der Anteil an der Gesamtorganisation des Sporttreibens seit 2013/14 leicht rückläufig ist. An zweiter Stelle liegt nach wie vor das Sporttreiben im Sportverein. Nach dem Rückgang des letzten Erhebungszeitpunktes ist die Bedeutung der Sportvereine als Organisator des Sporttreibens in Paderborn stabil geblieben. Der Anteil aller Sport- und Bewegungsaktivitäten, die durch die Sportvereine organisiert werden, ist sogar wieder leicht angestiegen. Deutliche Zunahmen gab es seit 2003 bei den kommerziellen Sportanbietern. Sie liegen zwar immer noch hinter den Sportvereinen, konnte ihren Anteil an der Gesamtorganisation des Sporttreibens im Betrachtungszeitraum weiter den Sportvereinen annähern.

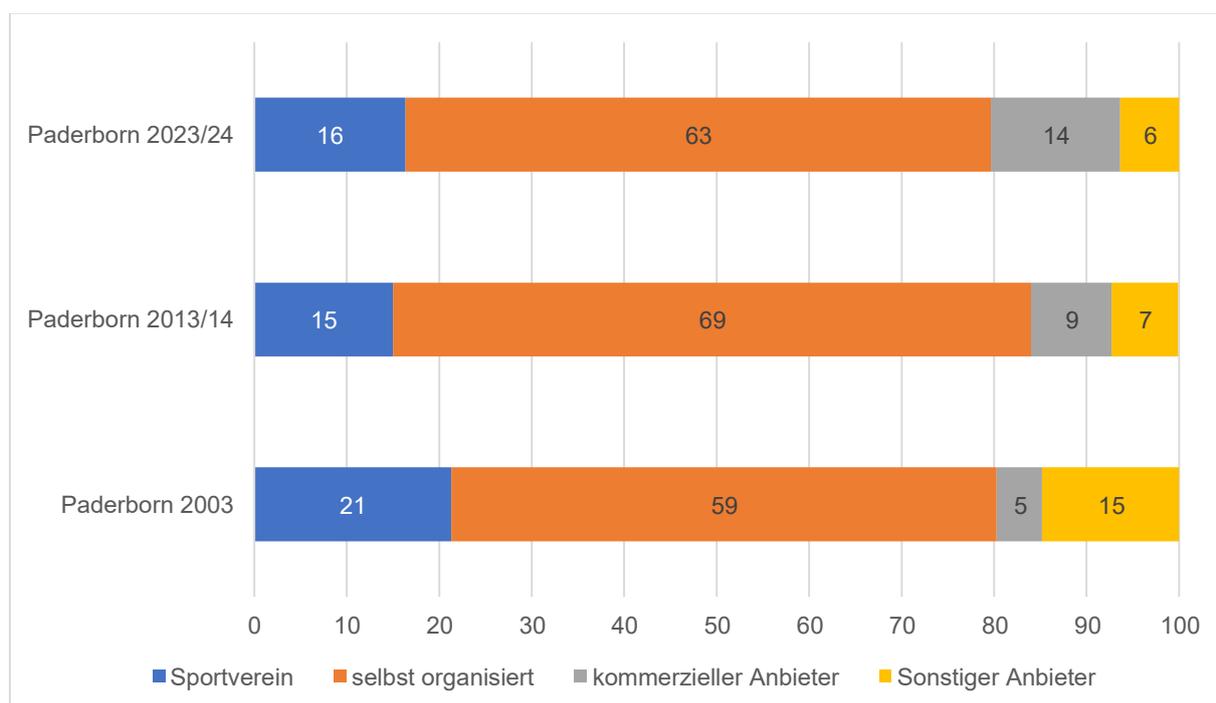


Abbildung 30: Organisationsformen des Sporttreibens in Paderborn in den Jahren 2003, 2013/14 und 2023/24 im Vergleich

6 Meinungen und Einstellungen zum Sportleben in Paderborn

6.1 Beurteilung vorhandener Angebote, Sportstätten und Sportgelegenheiten

Bei der Gestaltung einer sport- und bewegungsgerechten Kommune stehen vor allem die Sportstätten und -gelegenheiten sowie die Sport- und Bewegungsangebote, die den Bürgerinnen und Bürger zu Verfügung stehen, im Mittelpunkt. Bei der Bewertung der bestehenden Bedingungen für bewegungsaktive Erholung und Sporttreiben lassen sich oftmals Problembereiche und Entwicklungspotentiale identifizieren.

Um die Rahmenbedingungen in Paderborn besser einschätzen zu können, haben wir den Befragten eine Reihe von denkbaren Aspekten des Sportlebens zur Bewertung vorgelegt. Auf einer Skala von sehr gut (1) bis schlecht (5) sollten die Befragten die Aspekte beurteilen. Abbildung 31 zeigt die Mittelwerte aller Bewertungen. Die Angebote der kommerziellen Anbieter und Sportvereine werden von der Bevölkerung am besten bewertet. Auch die Anzahl der normierten Sportanlagen (Sporthallen und -plätze) werden eher positiv eingestuft. Bei den Sportgelegenheiten im öffentlichen Raum werden die Laufsportwege gut bewertet, die Fahrradwege und Bewegungsmöglichkeiten auf Schulhöfen rangieren eher im hinteren Bereich.

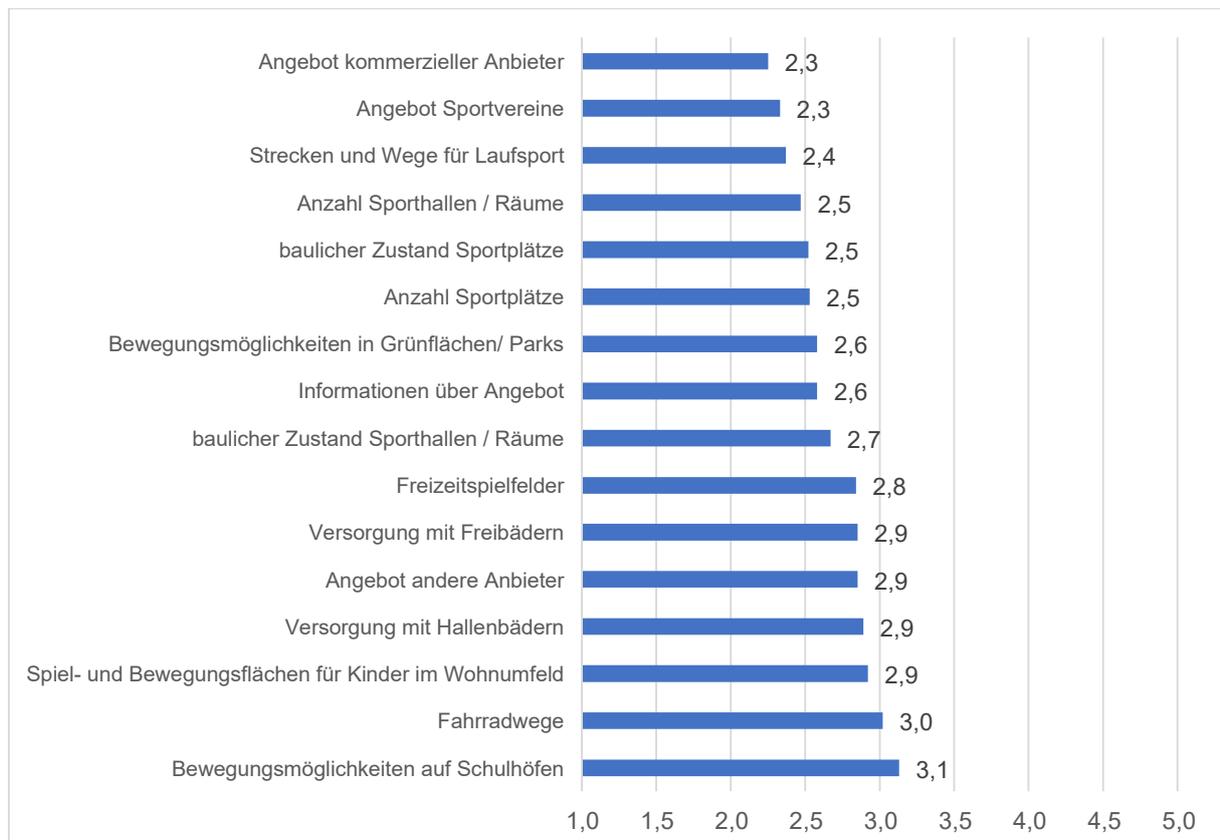


Abbildung 31: Bedingungen für Bewegung und Sport in Paderborn
 „Wie bewerten Sie ...“; Mittelwerte auf einer fünfstufigen Skala von 1 (sehr gut) bis 5 (schlecht); Anzahl der gültigen Fälle N= 1.590-2.573.

Abbildung 32 zeigt die interkommunalen Vergleichswerte. Hervorzuheben ist, dass alle Punkte in Paderborn besser bewertet werden als in anderen Städten. Besonders auffällig ist dies bei den normierten Sportanlagen.

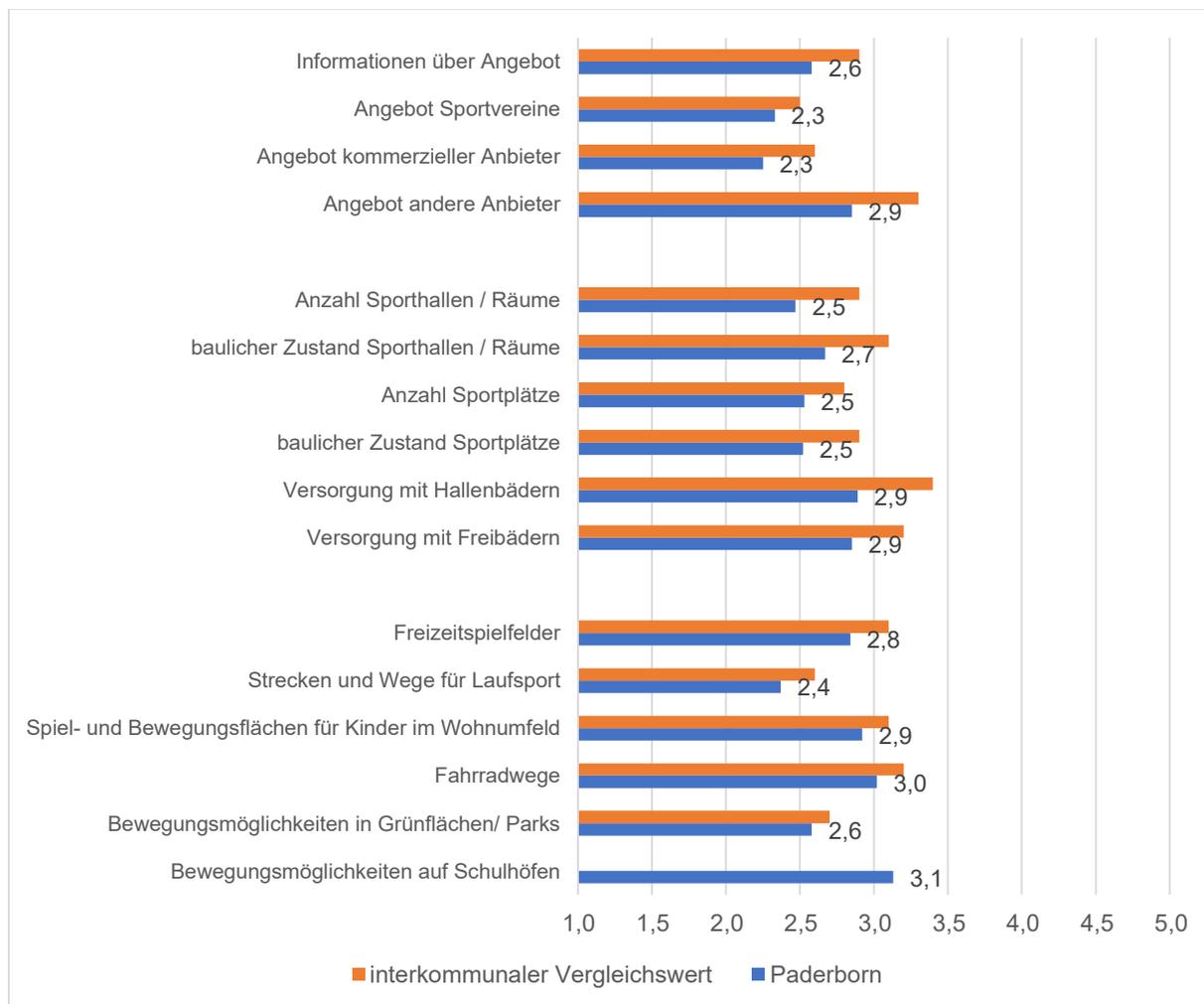


Abbildung 32: Bedingungen für Bewegung und Sport in Paderborn im interkommunalen Vergleich Mittelwerte auf einer fünfstufigen Skala von 1 (sehr gut) bis 5 (schlecht); Quelle: 38 Sportverhaltensstudien ikps aus den Jahren 2019 bis 2024.

Die aufgezeigten Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtstichprobe. Differenziert man die Einschätzungen nach den unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen, ist auffällig, dass nur wenige signifikante Unterschiede zu beobachten sind. Frauen beurteilen die meisten Aspekte kritischer, sportlich Aktive eher positiver (ohne tabellarischen Nachweis).

Die Untersuchung, ob die Sportstätten und Sportgelegenheiten in den einzelnen Stadtteilen unterschiedlich bewertet werden, ergibt nur für die Anzahl der Sportplätze, für die Freizeitspielfelder und die Fahrradwege statistisch relevante Unterschiede (vgl. Abbildung 33). Die Fahrradwege werden in der Kernstadt, Benhausen und Wewer schlechter bewertet. Im intrakommunalen Vergleich werden die Freizeitspielfelder in Benhausen und Marienloh kritischer gesehen. Bei der Anzahl der Sportplätze schneiden die Kernstadt und Neuenbeken schlechter ab.

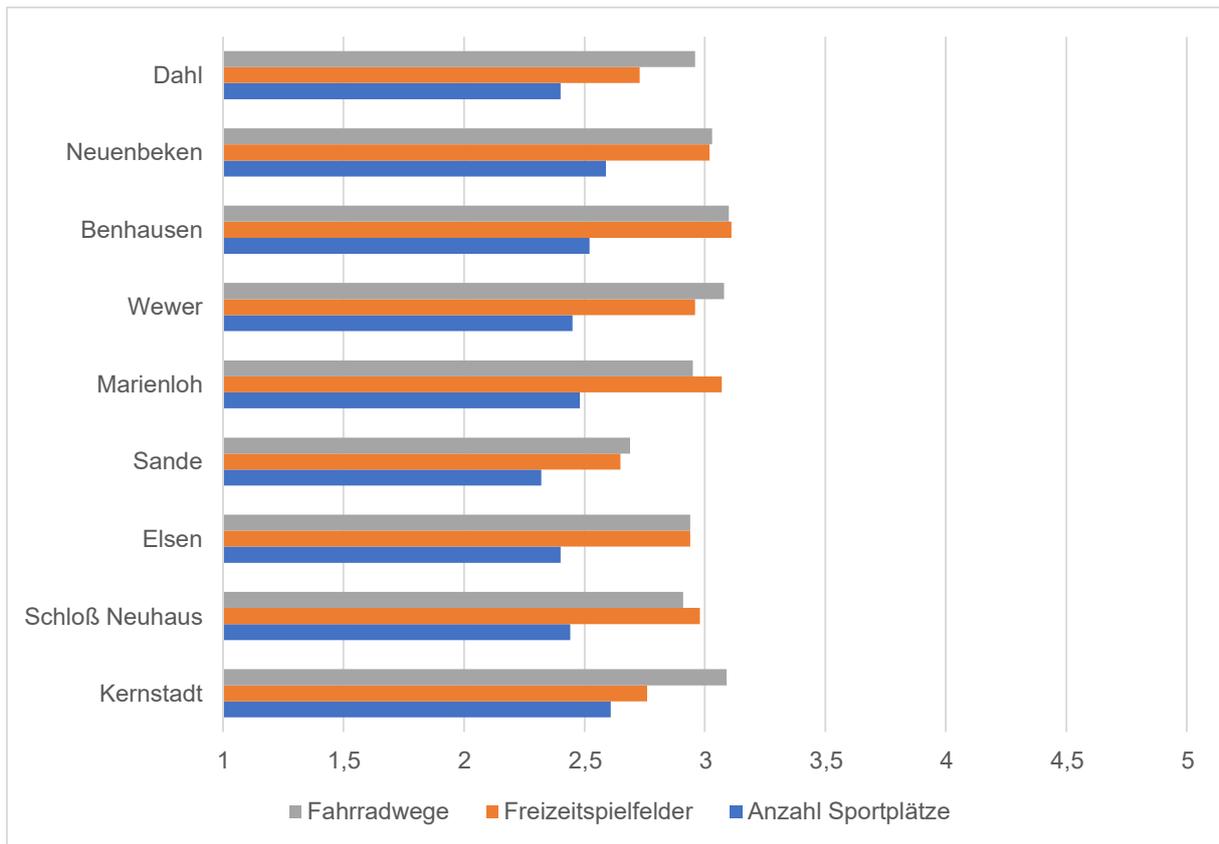


Abbildung 33: Bewertung differenziert nach Stadtteilen

6.2 Präferenzen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger bei Sport- und Bewegungsräumen

Lange Zeit wurde Sportentwicklung mit Sportstättenentwicklung gleichgesetzt. Im Fokus lagen hier insbesondere die Sportstätten der Grundversorgung, also Großspielfelder, Turn- und Sporthallen, Tennis-einrichtungen und Bäder. Mit dem Wandel und der Ausdifferenzierung des Sports und den immer knapper werdenden finanziellen Mitteln der Kommunen stehen heute nicht mehr nur quantitative Aspekte im Sportstättenbau an vorderster Stelle, sondern vermehrt Aspekte der Bestandserhaltung sowie der qualitativen Verbesserung der Sportanlagen. Auch dezentrale, offen zugängliche Sport- und Bewegungsräume, sogenannte Sportgelegenheiten, sowie sportliche nutzbare Wegesysteme werden für das Sport- und Bewegungsleben der Bevölkerung immer wichtiger. Daher wurde gefragt, welche Verbesserungen bei Sport- und Bewegungsräumen höchste Priorität haben. Grundsätzlich waren diverse Maßnahmen, vom Neubau normierter Sportanlagen bis hin zum Bau wohnortnaher Sportgelegenheiten, denkbar. Die Befragten wurden darum gebeten, 100 Punkte anhand einer vorgegebenen Liste auf verschiedene Maßnahmen zu verteilen – je mehr Punkte verteilt werden, desto höher ist die Dringlichkeit einer Verbesserung.

Wie Abbildung 34 zeigt, würden die Bürgerinnen und Bürger rund 23 Punkte in die Verbesserung der Wege für Sport und Bewegung (z.B. Laufstrecken, Radwege) investieren. Weitere 19 Punkte in offen zugänglicher Spiel- und Sportgelegenheiten im Wohnumfeld sowie in die Bäderinfrastruktur. 17 Punkte würden in die bewegungsfreundliche (Um-)Gestaltung von Schulhöfen fließen. Für die Sanierung und Modernisierung von vorhandenen Sportanlagen vergeben die Befragten 17 Punkte. Der Bau neuer wett-kampfgerechter Sportanlagen hat für die Bevölkerung hingegen eine geringere Priorität (6 Punkte).

Teilweise gibt es deutliche Unterschiede in der Einschätzung zwischen Männern und Frauen sowie bezüglich der Altersgruppe. So würden beispielsweise Mädchen und Frauen mehr Punkte für die bewegungsfreundliche Umgestaltung der Schulhöfe investieren, Jungen und Männer hingegen mehr bei den Sportanlagen (ohne tabellarischen Nachweis). Bei den Altersgruppen zeigt sich, dass Kinder am meisten Punkte bei den wohnortnahen und offen zugänglichen Freizeitspielfelder und den Schulhöfen vergeben. Die 61- bis 80-Jährigen würden am meisten in die Wege für Sport und Bewegung investieren. Bezüglich der Stadtteile gibt es, bis auf die Wege, keine statistisch relevanten Unterschiede. Hier sehen v.a. Bürgerinnen und Bürger in der Kernstadt Handlungsbedarf (ohne tabellarischen Nachweis).

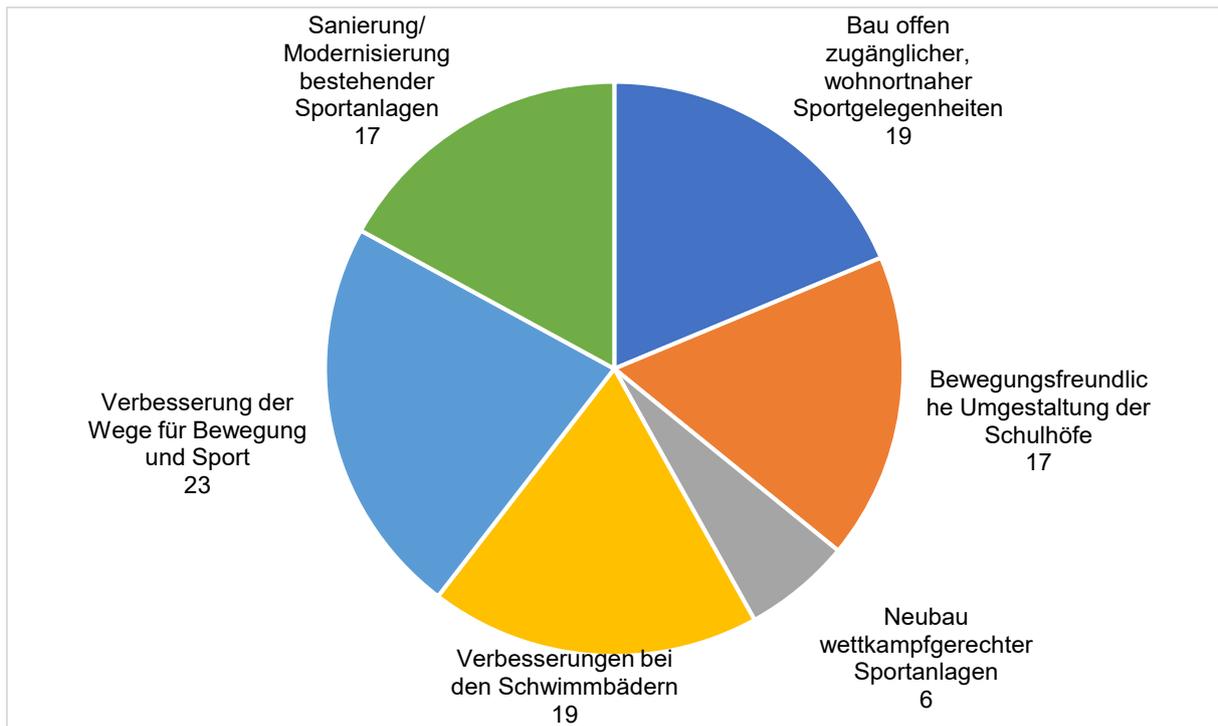


Abbildung 34: Verbesserungen im Infrastrukturbereich; „Nehmen wir an, die Stadt Paderborn möchte einen bestimmten Betrag für Verbesserungen von Sport- und Bewegungsräumen ausgeben. Sie haben nun 100 Punkte, die für diesen Geldbetrag stehen. Wie sollte dieser Geldbetrag (= 100 Punkte) Ihrer Meinung nach auf die unten stehenden Möglichkeiten aufgeteilt werden?“, Mittelwerte; Anzahl der gültigen Fälle N=2.596.

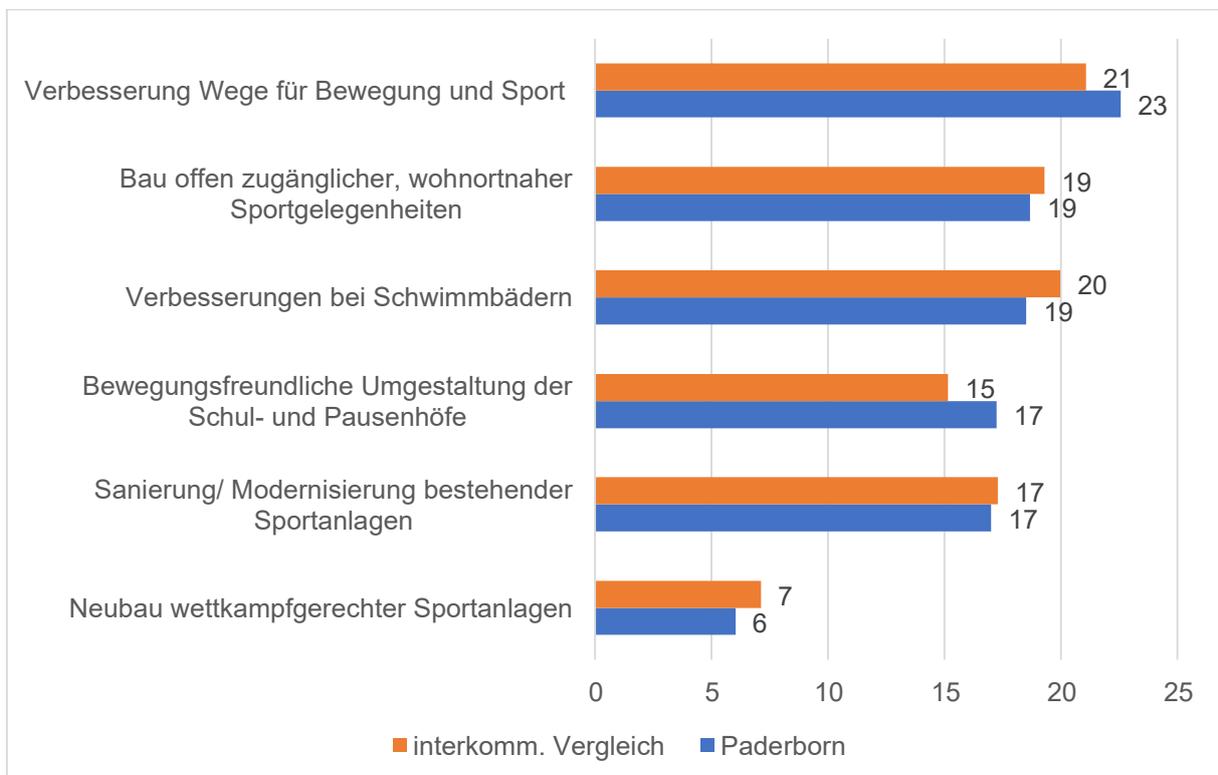


Abbildung 35: Verbesserungen im Infrastrukturbereich im interkommunalen Vergleich
Quelle: 19 Sportverhaltensstudien ikps aus den Jahren 2019 bis 2024.

6.3 Verbesserungen, Vorschläge und Wünsche bei den Sportstätten und Bewegungsräumen

Die Befragten hatten die Möglichkeit, Vorschläge für Verbesserungen sowie Wünsche bei den Sport- und Bewegungsräumen anzugeben. 19 Prozent vermissen Sportstätten oder Bewegungsräume. Signifikante Unterschiede gibt es v.a. bezüglich der Altersgruppen. Insbesondere die 27- bis 40-Jährigen sehen Handlungsbedarf.

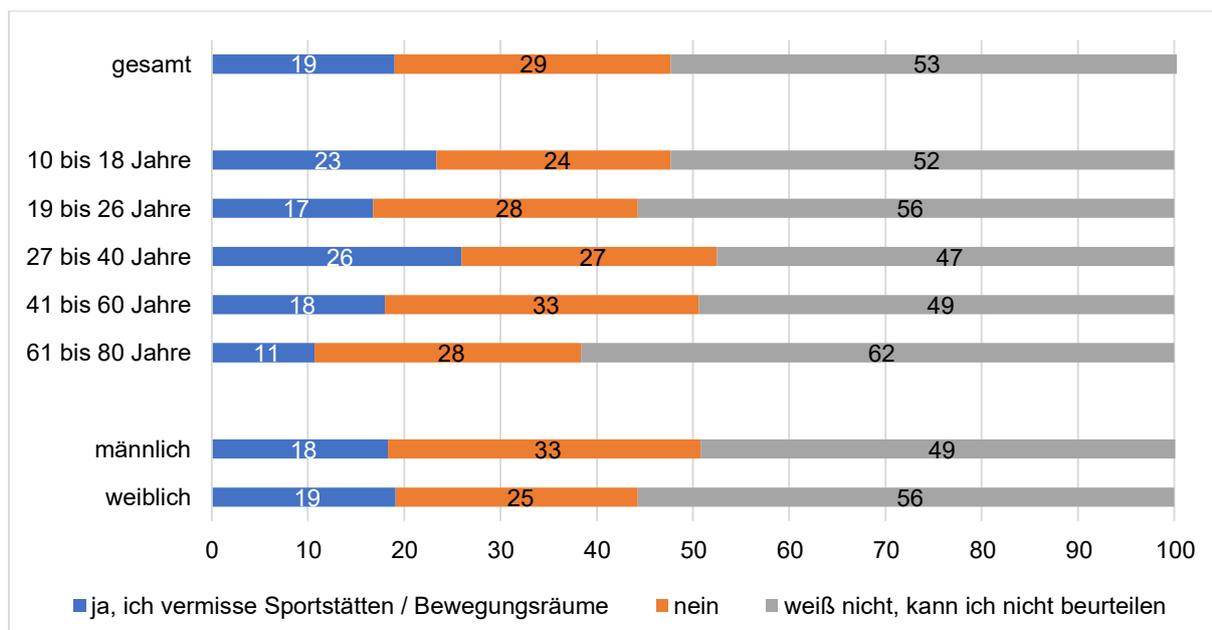


Abbildung 36: Fehlende Sportstätten/ Bewegungsräume
 „Gibt es Sportstätten und andere Bewegungsräume, die Sie in Ihrem Stadtteil vermissen?“; Antworten in Prozent bezogen auf die gültigen Fälle; N= 2.884

Bis zu drei Vorschläge konnten in einem offenen Antwortformat angegeben werden. Insgesamt wurden von jenen Personen, die Sportstätten oder Bewegungsräume vermissen, 593 Vorschläge gemacht. Tabelle 11 zeigt die in Kategorien eingeteilten Vorschläge. Die meisten Nennungen (20 Prozent der Nennungen) entfallen auf Vorschläge für die Freizeitspielfelder, gefolgt von den Bädern (15 Prozent) und Hallen und Räume (10 Prozent). Alle Nennungen sowie die Zuordnung zu den Stadtteilen und Kategorien sind in Anhang 12 dokumentiert.

Tabelle 11: Kategorisierte Vorschläge der Sportstätten und Bewegungsräume, die im Stadtteil vermisst werden; N(gesamt)=462, n(Nennungen)=593

Kategorie	Anzahl
Freizeitspielfeld	93
Bad	68
Sporthalle/ Räume	47
Sportangebot	43
Eissportmöglichkeit	43
Fitnessgeräte im Freien/ Calisthenics	37
Laufwege/ Trimm-Dich	36
Fitnessstudio	32
Skateanlage	30
Radweg	26
Grünfläche/ Park	22
Sportplatz	21
Spielplatz	15
Inlinewege/ -platz	13
Tennisplatz/ -halle	8
Tischtennisplatten	8
Bike-Park/ Pumptrack	7
Trailstrecke	7
Boulder-/ Kletterhalle/ -anlage	5
Hundesportanlage	4
Parcouranlage	4
Padelplatz	4
Motocrossstrecke/ Kartbahn	3
Wanderwege	3
Rundlaufbahn	3
Bouleplatz	3
Golfplatz	2
Minigolf	2
Wassersportmöglichkeit	1
Reitweg/ Reiterhof/ -halle	1

Abbildung 37 zeigt die meist genannten Nennungen für die einzelnen Stadtteile. In der Kernstadt nennt die Bevölkerung v.a. Wünsche bezüglich der Freizeitspielfelder (Anzahl, Zustand, Ausstattung). Konkret werden Nennungen zu den Bolz-, Basketball- und Beachplätzen genannt. Mit Abstand folgen Nennungen zu den Bädern und Eissportmöglichkeiten sowie zu den Laufwegen. Im Stadtteil Schloß Neuhaus gibt es jeweils 15 Nennungen, die Freizeitspielfelder und Sporthallen/ Räume betreffen. In Wewer gibt es elf Nennungen zu den Bädern. Alle weiteren Nennungen sind der Abbildung und dem Anhang zu entnehmen.

Eine differenzierte Auswertung zeigt, dass Jungen und Männer häufiger Wünsche bezüglich Freizeitspielfeldern (67 Nennungen), Sporthallen/ Räumen (24 Nennungen) und Bädern (23 Nennungen) äußern (vgl. Anhang 13). Bei Mädchen und Frauen rangieren unter den Top 3-Nennungen Bäder (45 Nennungen), Eissportmöglichkeiten (29 Nennungen) und zum Sportangebot (28 Nennungen).

Differenziert nach Altersgruppen zeigt sich, dass außer bei den 61-bis 80-Jährigen die Freizeitspielfelder in allen Altersgruppen am häufigsten genannt werden (vgl. Anhang 13).



Abbildung 37: Vorschläge nach Stadtteilen; Anzahl an Nennungen in Klammer

6.4 Sportvereine aus der Sicht der Bevölkerung

6.4.1 Bewertung der Sportvereine

Die Sportvereine sind in den letzten Jahren verstärkt Modernisierungsprozessen ausgesetzt, was sich bei manchen Vereinen durch schwindende Mitgliederzahlen, fehlenden Übungsleitungen oder durch eine geringere Bereitschaft zur Übernahme ehrenamtlicher Aufgaben äußert. Andererseits sollen die Sportvereine aber immer mehr gesamtgesellschaftliche Aufgaben übernehmen, beispielsweise Kinder- und Jugendarbeit, Gewalt- und Kriminalitätsprävention, Gesundheitsprävention sowie weitere soziale Aufgaben (z.B. Engagement in der Ganztagschule, integrative und inklusive Angebote).

Wir wollten von den Befragten wissen, wie sie die Sportvereine in Paderborn einschätzen. Hierzu haben wir einige Punkte zur Bewertung auf einer fünfstufigen Skala vorgelegt, die sowohl positive als auch negative Aspekte umfassen (vgl. Abbildung 38).

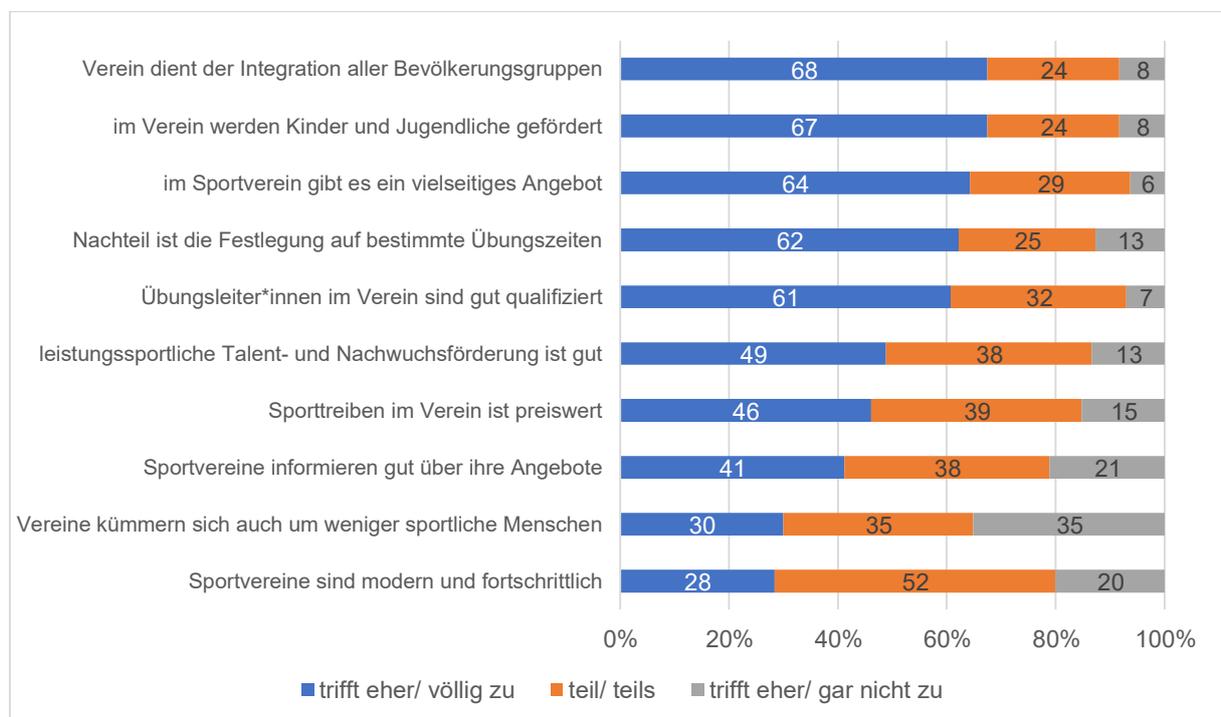


Abbildung 38: Bewertung der Sportvereine

„Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen zu den Sportvereinen an, inwieweit sie Ihrer Ansicht nach zutrifft bzw. nicht zutrifft.“; (teilweise) kumulierte Prozentwerte; Anzahl der gültigen Fälle N= 1.496.-2.170.

Besonders positiv werden von den Befragten die Integrationsleistung sowie die Kinder- und Jugendarbeit der Vereine sowie das Sportangebot bewertet. Damit stellt die Bevölkerung den Vereinen ein überwiegend gutes Zeugnis aus. Eher kritisch bewertet werden die fehlende Flexibilität bei den Uhrzeiten sowie die Angebote für Personen, die weniger sportlich sind.

6.4.2 Schwerpunkte in der Vereinsarbeit aus Sicht der Bevölkerung

Die differenzierten Analysen zur Einschätzung der Vereine durch die Bevölkerung können und sollen in Form einer „Marktanalyse“ den Vereinen Anhaltspunkte liefern, wie sie ihre Attraktivität durch geeignete Maßnahmen noch weiter steigern können. Dazu dienen weitere Auswertungen zu wünschenswerten Schwerpunkten in der Sportvereinsarbeit. Hierzu haben wir den Befragten eine Liste mit verschiedenen Schwerpunkten vorgelegt – für jeden Punkt sollten die Befragten eine Bewertung von „sehr wichtig“ bis „völlig unwichtig“ auf einer fünfstufigen Skala abgeben. Wir differenzieren im Folgenden zwischen Schwerpunkten bei den Sport- und Bewegungsangeboten/ Zielgruppen und Schwerpunkten auf der organisatorischen Ebene.

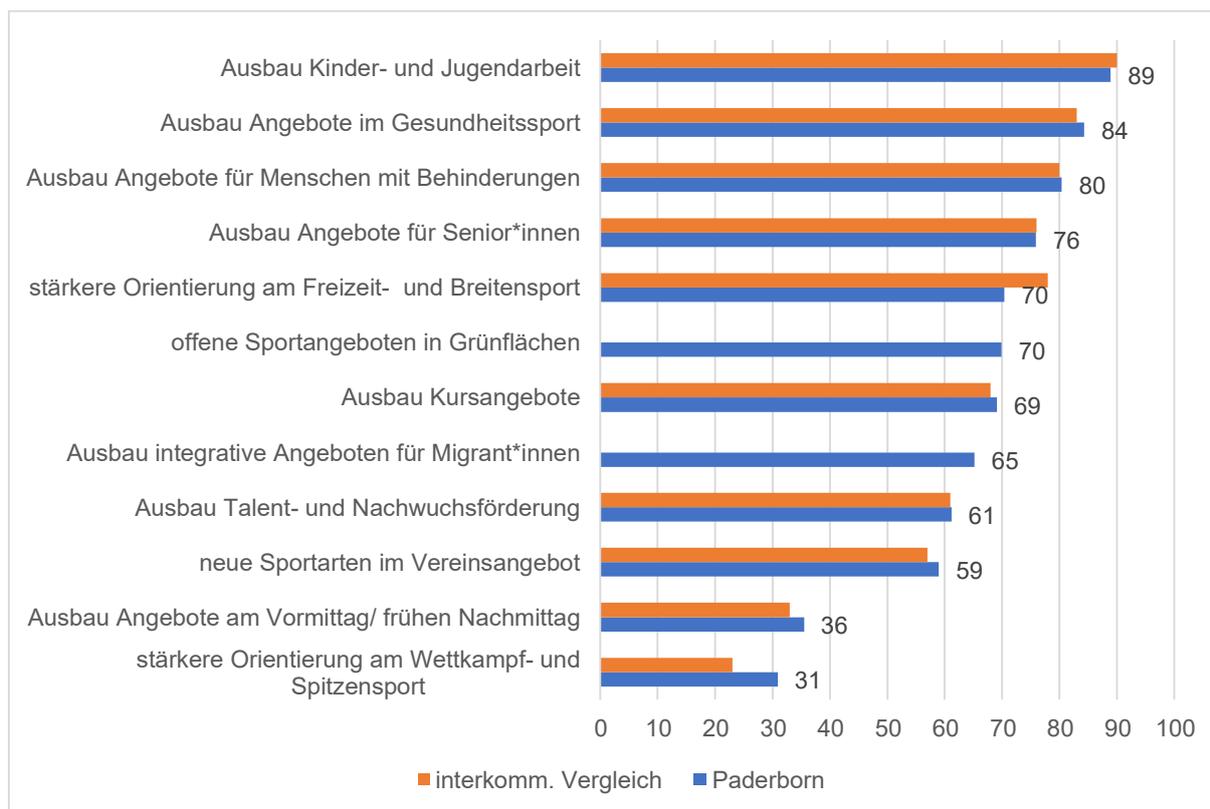


Abbildung 39: Schwerpunkte der Sportvereinsarbeit (Angebote und Zielgruppen) „Für wie wichtig halten Sie folgende Schwerpunkte der Sportvereinsarbeit in Paderborn?“, kumulierte Prozentwerte von „sehr wichtig“ und „eher wichtig“, Anzahl der gültigen Fälle N= 2.168-2.393.

Dabei zeigt sich, dass die Bevölkerung bei der Kinder- und Jugendarbeit, im Gesundheitssport, bei Angeboten für Menschen mit Behinderung und für Seniorinnen und Senioren, in einer stärkeren Orientierung am Freizeit- und Breitensport sowie bei der Beteiligung an offenen Angeboten in Grünflächen und Parks wichtige zukünftige Schwerpunkte der Vereine sieht. Im interkommunalen Vergleich mit den Befragungen aus den Jahren 2019 bis 2024 (N=13) bewertet die Bevölkerung in Paderborn etwas weniger ausgeprägt die Orientierung am Freizeit- und Breitensport. Stärker ausgeprägt ist hingegen die zukünftige Orientierung am Wettkampf- und Spitzensport.

Auf der organisatorischen Ebene präferieren die Befragten – in weitgehender Übereinstimmung mit vergleichbaren Studien – eine engere Zusammenarbeit der Vereine mit Schulen und Kindertageseinrichtungen, die Verbesserung der Qualifikation der Übungsleitungen, die verstärkte Zusammenarbeit der

Vereine mit anderen Organisationen und untereinander (vgl. Abbildung 40). Deutlich stärker ausgeprägt sind in Paderborn die Zustimmung zur Beschäftigung hauptamtlicher Mitarbeitende sowie die Zusammenschlüsse von Sportvereinen.

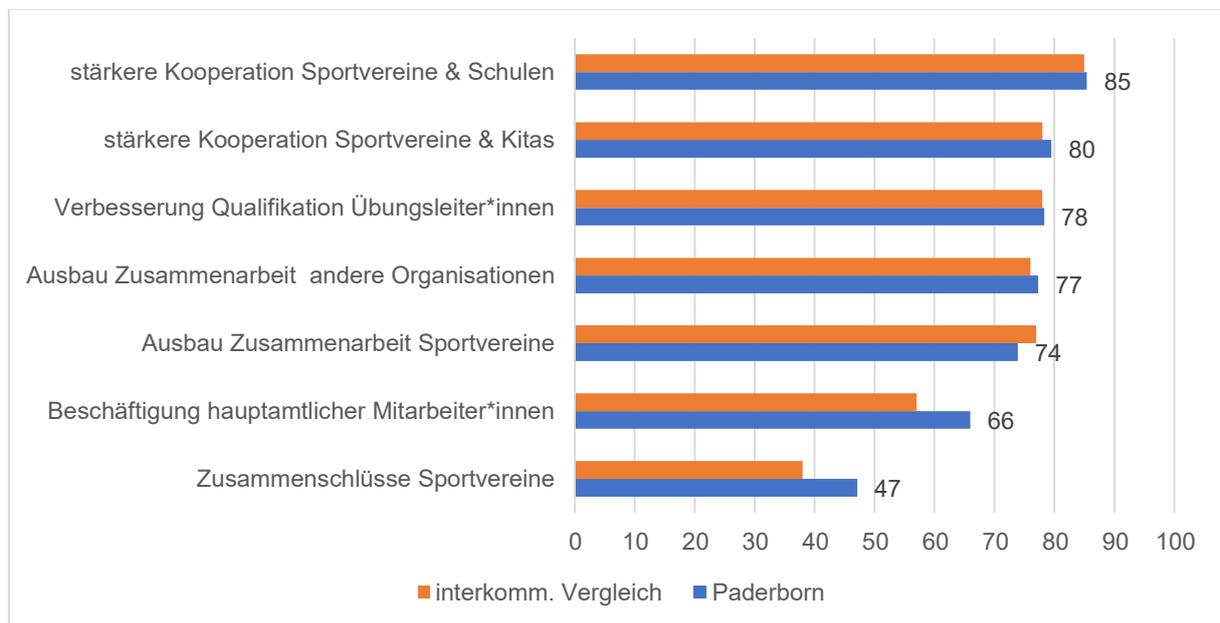


Abbildung 40: Schwerpunkte der Sportvereinsarbeit (Organisation)⁴; kumulierte Prozentwerte von „sehr wichtig“ und „eher wichtig“; Anzahl der gültigen Fälle N= 2.168-2.393.

6.5 Paderborn – eine sport- und bewegungsfreundliche Stadt?

Lässt man all diese Daten und Ergebnisse in der Frage nach der „sport- und bewegungsfreundlichen Stadt Paderborn“ kulminieren, so halten rund 66 Prozent der Befragten Paderborn für eine sport- und bewegungsfreundliche Stadt (vgl. Abbildung 41 - kumulierte Prozentwerte von „trifft voll und ganz zu“ und „trifft eher zu“). 29 Prozent der Befragten stehen dieser Bewertung unentschlossen gegenüber und nur sechs Prozent verneinen die Frage. Der interkommunale Vergleich mit den Studien des ikps seit 2019 zeigt eine deutlich positivere Bewertung der Bevölkerung Paderborns.

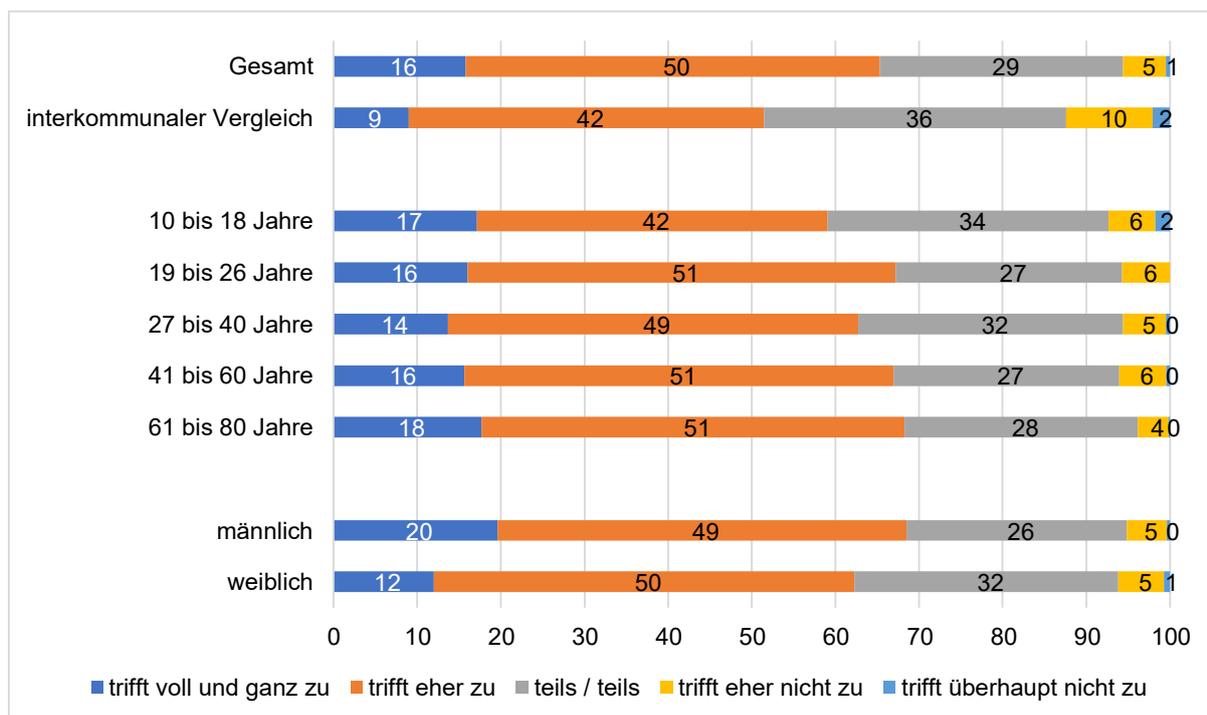


Abbildung 41: Paderborn - eine sport- und bewegungsfreundliche Stadt?
 „Paderborn ist, alles in allem, eine sport- und bewegungsfreundliche Stadt“ Trifft diese Aussage Ihrer Meinung nach zu?; Angaben in Prozent; Anzahl der gültigen Fälle N=2.532; n(Geschlecht)=2.522, n(Altersgruppen)=2.533; interkommunaler Vergleich: N=42 (seit 2019).

Bezüglich der Altersgruppen wird die Sportfreundlichkeit in Paderborn von den Jüngsten am kritischsten und den Ältesten am besten eingeschätzt. Jungen und Männer zeichnen ein deutlich positiveres Bild ihrer Stadt als Mädchen und Frauen. Insgesamt wird die Sportfreundlichkeit der Gesamtstadt positiver beurteilt als diejenige des eigenen Stadtteils (vgl. Abbildung 42). Die Bewertung des eigenen Stadtteils zeigt deutliche Unterschiede zwischen den Stadtteilen auf (vgl. Abbildung 42). Am besten schneiden Marienloh und Elsen mit 62 bzw. 60 Prozent positiven Stimmen ab. Am unteren Ende der Skala rangiert Benhausen (41 Prozent Zustimmung). Abbildung 42 verdeutlicht, dass in jedem Stadtteil die Gesamtstadt besser bewertet wird als der eigene Stadtteil. Aus diesen Ergebnissen können erste Rückschlüsse für notwendige Handlungsoptionen abgeleitet werden.

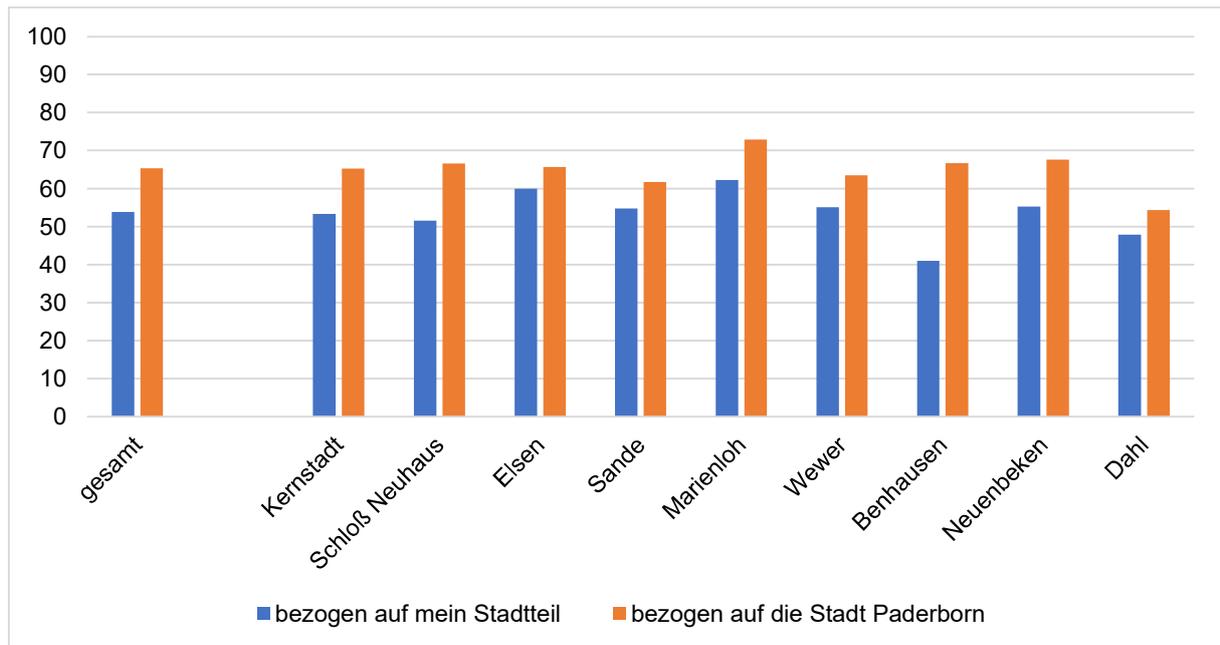


Abbildung 42: Sport- und bewegungsfreundliche Stadt – differenziert nach Stadtteilen; kumulierte Prozentwerte der Antworten „trifft voll und ganz zu“ und „trifft eher zu“.

Abschließend konnten die Befragten offene Anregungen zur Sportentwicklung in Paderborn äußern. Die Antworten sind unkommentiert und nach Stadtteilen geordnet in Anhang 14 dokumentiert.

7 Zusammenfassung

Mit der vorliegenden Sportverhaltensstudie setzt die Stadt Paderborn die kontinuierliche Beobachtung des Sport- und Bewegungsverhaltens der Bevölkerung, deren Präferenzen und Entwicklungstrends im Sport- und Bewegungsverhalten fort. Ergänzt wird die Studie um Einschätzungen und Bewertungen zum Sport- und Bewegungsangebot sowie der Sportstätten und Sportgelegenheiten im öffentlichen Raum. Erstmals konnten die Bürgerinnen und Bürger konkrete und offen formulierte Verbesserungsvorschläge zur Sportinfrastruktur in ihrem Stadtteil benennen. Die vorliegende Studie gibt somit wichtige Hinweise für die Sportentwicklung der Stadt Paderborn und liefert die Basis für zukünftige sportpolitische Entscheidungen und Maßnahmen der Sportverwaltung.

Die aktuelle Sportverhaltensstudie, mit einer außergewöhnlichen hohen Beteiligung der Bevölkerung, weist eine sehr gute Übereinstimmung mit der Grundgesamtheit auf und stellt daher eine ausgezeichnete Grundlage für repräsentative Aussagen für die Stadt Paderborn dar. Im Folgenden sollen zentrale Ergebnisse zusammengefasst dargestellt werden.

In der aktuellen Studie zeigt sich im interkommunalen Vergleich eine niedrigere Aktivitätsquote in Paderborn. Auch im Längsschnitt ist eine rückläufige regelmäßige Aktivität der Bevölkerung im Vergleich zu den 2013/14 und 2003 durchgeführten Studien erkennbar. Wie dieser Entwicklung entgegengewirkt werden kann, stellt eine wichtige zukünftige Aufgabe dar, der nur in Zusammenarbeit mit den vielfältigen Akteuren für Sport und Bewegung begegnet werden kann.

Die am häufigsten betriebenen Sport- und Bewegungsaktivitäten in Paderborn sind Radfahren, Jogging und Laufen, Fitnesstraining und Schwimmen. Im zeitlichen Verlauf lassen sich einige Veränderungen bei den Sportartpräferenzen erkennen. So ist die Beliebtheit für Schwimmen als eine der drei am häufigsten durchgeführten Sport- und Bewegungsaktivitäten seit 2003 kontinuierlich zurückgegangen. Sportarten wie Fitnesstraining, Yoga und Krafttraining erhalten hingegen deutliche Zugewinne.

Dies wirkt sich auch auf die „Sportorte“ aus. Sportgelegenheiten im öffentlichen Raum stellen eine wichtige Versorgungsfunktion für die sportlich aktive Bevölkerung dar und sollten gleichberechtigt neben den klassischen Sportanlagen für den Schul- und Vereinssport stehen. Im interkommunalen Vergleich zeigt sich zwar, dass die Sportaktivitäten in Paderborn seltener im öffentlichen Raum als in anderen Städten ausgeübt werden und Fitnessstudios sowie normierte Anlagen stärker aufgesucht werden, trotzdem sind Naturräume, Wege und Straßen die wichtigsten Orte in Paderborn zur Ausübung der Sport- und Bewegungsaktivitäten. Die Kernstadt stellt den Stadtteil in Paderborn dar, wo am meisten Aktivitäten durchgeführt werden.

Der Großteil der sportlichen Aktivitäten wird selbst organisiert, auch wenn der selbst organisierte Anteil an der Gesamtorganisation des Sporttreibens seit 2013/14 leicht rückläufig ist. An zweiter Stelle liegt nach wie vor das Sporttreiben im Sportverein. Deutliche Zunahmen bei den Anbietern für Sport und Bewegung gab es seit 2003 bei den kommerziellen Sportanbietern.

Bei der Bewertung des Sportlebens in Paderborn und der Rahmenbedingungen für Sport und Bewegung zeigt sich, dass die Angebote der kommerziellen Anbieter und Sportvereine von der Bevölkerung am besten bewertet werden. Auch die Anzahl der normierten Sportanlagen (Sporthallen und -plätze)

sowie die Laufsportwege werden eher positiv eingestuft. Die Fahrradwege und Bewegungsmöglichkeiten auf Schulhöfen hingegen rangieren eher im hinteren Bereich.

Rund jeder Fünfte gibt an, eine Sportstätte oder Bewegungsraum im eigenen Stadtteil zu vermissen. Die Befragten benennen konkrete Aspekte zur Anzahl, Ausstattung oder Qualität der Sportinfrastruktur. Zusammengefasst in Kategorien betreffen die meisten Verbesserungsvorschläge die Freizeitspielfelder, gefolgt von den Bädern und Hallen und Räume. Die genannten Wünsche, Anregungen und Verbesserungsvorschläge können wichtige Hinweise für die Weiterentwicklung der Sportinfrastruktur liefern.

Wichtige Hinweise für die Weiterentwicklung der Sportvereine liefern die Ergebnisse zu deren zukünftigen Schwerpunktsetzungen. Die Kinder- und Jugendarbeit, Gesundheitssport und Sport- und Bewegungsangebote für Menschen mit Behinderung stellen aus Sicht der Bevölkerung wichtige zukünftige Schwerpunkte der Sportvereine dar. Auf der organisatorischen Ebene wünscht sich die Bevölkerung v.a. eine starke Zusammenarbeit der Sportvereine mit den Schulen und Kindertageseinrichtungen.

Abschließend zeigt sich, dass rund zwei Drittel der Befragten Paderborn als eine sport- und bewegungsfreundliche Stadt einstuft. Damit fällt die Bewertung Paderborns deutlich positiver aus als in anderen Städten.

8 Literaturverzeichnis

- Braiks, M. & Wulf, O. (2004). *Sporttreiben in Paderborn 2003. Ergebnisse der Einwohnerbefragung sowie Trends im Sportverhalten der Paderborner seit 1993* (Schriften zur Körperkultur, 45). Münster: Lit.
- Bundesinstitut für Sportwissenschaft (Hrsg.). (2000). *Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung*. Schorn-dorf: Hoffmann.
- Hartmann, D. (2000). Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung. In Landessportbund Hessen (Hrsg.), *Zukunftorientierte Sportstättenentwicklung* (S. 15–18). Aachen: Meyer & Meyer.
- Holm, K. (1986). *Die Befragung I*. (3. Aufl.). Tübingen: Franke.
- Hübner, H. & Kaufmann, J. (1996). Sporttreiben in Paderborn. Eine empirische Studie zum Sportverhalten in einer Stadt Ostwestfalens (Münsteraner Schriften zur Körperkultur, Bd. 26). Münster: Lit.
- Hübner, H., Pfitzner, M. & Wulf, O. (Hrsg.). (2002). *Grundlagen der Sportentwicklung in Rheine. Sportstätten. Sportstättenatlas. Sportstättenbedarf*. Münster: Lit.
- Projektgruppe FDU (2017). Kommunale Sportpolitik – ein Aufriss. In G. Wach & R. Wadsack (Hrsg.), *Sport in der Kommune als Managementaufgabe* (S. 207-249). Frankfurt am Main: Peter Lang.
- Rütten, A., Schröder, J. & Ziemainz, H. (2003). *Handbuch der kommunalen Sportentwicklungsplanung* (Zukunftsorientierte Sportstättenentwicklung, 14). Frankfurt am Main: Landessportbund Hessen.
- Schwark, J. (1994). Kritische Anmerkungen zur Ermittlung von Sportaktivenquoten. In D. Jütting & P. Lichtenauer (Hrsg.), *Bewegungskultur in der modernen Stadt: Bericht über die 1. Münsteraner Sommeruniversität* (S. 279-287). Münster: Lit.
- Wulf, O. (2016). *Sporttreiben in Paderborn 2013/ 14. Ergebnisse der Einwohnerbefragung sowie Trends im Sportverhalten der Paderborner seit 2003* (Schriften zur Körperkultur, Bd. 69). Münster: Lit.

9 Anhang

Anhang 1: weitere soziodemografische Merkmale der Stichprobe	58
Anhang 2: regelmäßige (mind. 1x pro Woche) Aktivität nach ausgesuchten Merkmalen	59
Anhang 3: Form der sportlichen Aktivität nach ausgesuchten Merkmalen	60
Anhang 4: Sportlergruppen nach ausgesuchten Merkmalen	61
Anhang 5: Sport- und Bewegungsaktivitäten.....	62
Anhang 6: Sport- und Bewegungsgruppen nach Bisp.....	64
Anhang 7: Sport- und Bewegungsgruppen nach Geschlecht	65
Anhang 8: Sport- und Bewegungsgruppen nach Altersgruppen.....	66
Anhang 9: Ausübung der Sportaktivität 1, 2 und 3 nach Stadtteilen.....	67
Anhang 10: Mitgliedschaft im Sportverein nach ausgesuchten Merkmalen.....	68
Anhang 11: Kunde/ Kundin gewerblicher Anbieter nach ausgesuchten Merkmalen.....	69
Anhang 12: Wünsche und Vorschläge bezüglich fehlender Sportstätten und Bewegungsräume	70
Anhang 13: Wünsche und Vorschläge differenziert nach Geschlecht und Alter	78
Anhang 14: Anregungen, Wünsche und Kommentare zur zukünftigen Entwicklung von Sport und Bewegung in Paderborn.....	79

Anhang 1: weitere soziodemografische Merkmale der Stichprobe

Höchster Schul-/ Hochschulabschluss	Nettostichprobe	
	N	%
noch Schüler/in	269	9,3
Volks-/ Hauptschulabschluss	358	12,4
Mittlere Reife (Realschulabschluss)	584	20,2
(Fach-) Hochschulreife / Abitur	798	27,5
Hochschulabschluss	819	28,3
Anderer Schulabschluss	46	1,6
Schule beendet ohne Abschluss	23	0,8
Gesamt	2.897	100,0

Staatsangehörigkeit	Nettostichprobe	
	N	%
deutsch	2607	89,2
andere	194	6,6
doppelte	121	4,1
Gesamt	2.922	100,0

Anhang 2: regelmäßige (mind. 1x pro Woche) Aktivität nach ausgesuchten Merkmalen

	nicht sportlich aktiv	sportlich aktiv
gesamt (N=2884)	38	62
Geschlecht (N=2847; V=0,041; n.s.)		
männlich	36	64
weiblich	39	61
Altersgruppen (N=2878; V=0,080; p<.001)		
10-18 Jahre	29	71
19-26 Jahre	35	65
27-40 Jahre	36	64
41-60 Jahre	42	58
61-80 Jahre	39	61
Migrationshinweis (N=2155; V=0,123; p<.001)		
ohne Migrationshinweis	34	66
mit Migrationshinweis	46	54
Staatsangehörigkeit (N=2878; V=0,129; p<.001)		
deutsch	36	64
andere	59	41
doppelte	45	55
Sportvereinsmitglied (N=2865; V=0,341; p<.001)		
kein Sportvereinsmitglied in Paderborn	49	51
Sportvereinsmitglied in Paderborn	14	86
Kunde gewerblicher Anbieter (N=2860; V=0,306; p<.001)		
kein Kunde bei gewerblichem Anbieter	47	53
Kunde bei gewerblichem Anbieter	14	86
Stadtteil (N=2884; V=0,045; n.s.)		
Kernstadt	36	64
Schloß Neuhaus	41	59
Elsen	40	60
Sande	41	59
Marienloh	36	64
Wewer	38	62
Benhausen	39	61
Neuenbeken	41	59
Dahl	37	63

Anhang 3: Form der sportlichen Aktivität nach ausgesuchten Merkmalen

	bewegungsaktive Erholung	Sporttreiben
gesamt (N=2175)	60	40
Geschlecht (N=2168; V=0,191, p<.001)		
männlich	51	49
weiblich	69	31
Altersgruppen (N=2172; V=0,420; p<.001)		
10-18 Jahre	21	79
19-26 Jahre	41	59
27-40 Jahre	50	50
41-60 Jahre	71	29
61-80 Jahre	85	15
Migrationshinweis (N=1609; V=0,061; p<.05)		
ohne Migrationshinweis	54	46
mit Migrationshinweis	60	40
Staatsangehörigkeit (N=2173; V=0,011; n.s.)		
deutsch	60	40
andere	62	38
doppelte	60	40
Sportvereinsmitglied (N=2166; V=0,229; p<.001)		
kein Sportvereinsmitglied in Paderborn	68	32
Sportvereinsmitglied in Paderborn	45	55
Kunde gewerblicher Anbieter (N=2162; V=0,184; p<.001)		
kein Kunde bei gewerblichem Anbieter	67	33
Kunde bei gewerblichem Anbieter	48	52
Stadtteil (N=2174; V=0,070; n.s.)		
Kernstadt	58	42
Schloß Neuhaus	59	41
Elsen	66	34
Sande	68	32
Marienloh	61	39
Wewer	65	35
Benhausen	66	34
Neuenbeken	71	29
Dahl	65	35

Anhang 4: Sportlergruppen nach ausgesuchten Merkmalen

	unregelmäßiger Freizeitsportler/- in (weniger als 1x pro Woche aktiv)	regelmäßiger Freizeitsportler/- in (mind. 1x pro Woche aktiv)	Wettkampfsport- ler/-in bis Bezirks- ebene	Wettkampfsport- ler/-in bis Lan- des-/Verbands- ebene	Hochleis- tungssport- ler/-in
Gesamt (N=2183)	18	73	6	3	1
Geschlecht (N=2176; V=0,116, p<.001)					
männlich	17	70	8	5	1
weiblich	19	76	3	2	0
Altersgruppen (N=2180; V=0,158; p<.001)					
10 bis 18 Jahre	13	57	18	10	2
19 bis 26 Jahre	16	67	10	7	0
27 bis 40 Jahre	19	70	6	4	1
41 bis 60 Jahre	19	76	3	1	0
61 bis 80 Jahre	16	82	1	0	0

Anhang 5: Sport- und Bewegungsaktivitäten

Rang	Sport-/Bewegungsaktivität	Nennungen	Prozentanteil an Nennungen	Prozentanteil an Fällen
1	Radfahren (ohne Mountainbiken)	624	13,2	35,1
2	Jogging / Laufen	395	8,4	22,2
3	Fitnessstraining	364	7,7	20,5
4	Schwimmen	353	7,5	19,8
5	Spazierengehen	227	4,8	12,8
6	Wandern / Bergwandern	225	4,8	12,6
7	Fußball	206	4,4	11,6
8	Krafttraining	167	3,5	9,4
9	Walking / Nordic Walking	150	3,2	8,4
10	Yoga	141	3,0	7,9
11	Gymnastik	134	2,8	7,5
12	Tanzsport	98	2,1	5,5
13	Gesundheitssport	85	1,8	4,8
14	Basketball	67	1,4	3,8
15	Badminton	67	1,4	3,8
16	Pilates	67	1,4	3,8
17	Mountainbiken	66	1,4	3,7
18	Tennis	66	1,4	3,7
19	Bodybuilding	63	1,3	3,6
20	Rennrad (ohne Mountainbiken)	59	1,2	3,3
21	Aerobic	44	0,9	2,5
22	Bodyforming	43	0,9	2,4
23	Volleyball	43	0,9	2,4
24	Golf	42	0,9	2,4
25	Reiten, Pferdesport	42	0,9	2,4
26	Bouldern	36	0,8	2,0
27	Tischtennis	31	0,7	1,8
28	Crosstraining	29	0,6	1,6
29	Calisthenics	28	0,6	1,6
30	Skifahren (ohne Touren)	28	0,6	1,6
31	Konditionstraining	28	0,6	1,5
32	Aqua-Fitness	27	0,6	1,5
33	Boxen	23	0,5	1,3
34	Inline-Skating	22	0,5	1,2
35	Zumba	22	0,5	1,2
36	HIIT	20	0,4	1,1
37	Squash	19	0,4	1,1
38	Functional Training	18	0,4	1,0
39	Bowling	17	0,4	1,0
40	Handball	17	0,4	1,0
41	Turnen	17	0,4	1,0
42	Kampfsport	17	0,4	0,9
43	Gewichtheben	16	0,3	0,9
44	eSports	16	0,3	0,9
45	Leichtathletik	15	0,3	0,9
46	Spinning	15	0,3	0,9
47	Football	15	0,3	0,8
48	Segeln	13	0,3	0,8
49	Stand-Up-Paddle (SUP)	11	0,2	0,6
50	Angeln	10	0,2	0,6
51	Schießen	10	0,2	0,6
52	Bogenschießen	10	0,2	0,5
53	Ballett	9	0,2	0,5
54	Beach-Volleyball	9	0,2	0,5
55	Rudern	9	0,2	0,5
56	Wasserski	9	0,2	0,5
57	Klettern	9	0,2	0,5
58	Kegeln	9	0,2	0,5
59	Tai-Chi	9	0,2	0,5
60	Minigolf	8	0,2	0,5
61	Schach	8	0,2	0,5
62	Trampolinspringen	8	0,2	0,4
63	Kickboxen	7	0,2	0,4
64	Ju-Jutsu	7	0,1	0,4
65	Faustball	6	0,1	0,4
66	Freeletics	6	0,1	0,4
67	Akrobatik	6	0,1	0,3
68	Judo	6	0,1	0,3
69	Qi Gong	6	0,1	0,3

Rang	Sport-/Bewegungsaktivität	Nennungen	Prozentanteil an Nennungen	Prozentanteil an Fälligkeiten
70	Kajak / Kanadier	6	0,1	0,3
71	Baseball / Softball	5	0,1	0,3
72	Rhythmische Sportgymnastik	5	0,1	0,3
73	Langhanteltraining	5	0,1	0,3
74	Mixed Martial Arts (MMA)	5	0,1	0,3
75	Krav Maga	5	0,1	0,3
76	Bergsteigen	4	0,1	0,2
77	Tauchen	4	0,1	0,2
78	Gerätturnen	4	0,1	0,2
79	Parkour	4	0,1	0,2
80	Futsal	4	0,1	0,2
81	Karate	4	0,1	0,2
82	Billard / Poolbillard	3	0,1	0,2
83	Kettlebell-Training	3	0,1	0,2
84	Rugby	3	0,1	0,2
85	Chi Gong	3	0,1	0,2
86	Federball	3	0,1	0,2
87	Freerunning	3	0,1	0,2
88	Eishockey	3	0,1	0,2
89	Jugger	3	0,1	0,2
90	Cheerleading	3	0,1	0,2
91	Triathlon	3	0,1	0,2
92	Body Combat	3	0,1	0,2
93	Eislauf / Schlittschuhlauf	3	0,1	0,2
94	Luftsport (Ballon/ Drachenfl./ Fallschirmsp./ Segel-, Motor-)	3	0,1	0,2
95	Orientierungslauf	3	0,1	0,1
96	Motorsport (Kart, Motocross, Speedway etc.)	2	0,1	0,1
97	Tae-Bo	2	0,0	0,1
98	Taek Won Do	2	0,0	0,1
99	Aikido	2	0,0	0,1
100	Berglauf	2	0,0	0,1
101	Cricket	2	0,0	0,1
102	Fechten	2	0,0	0,1
103	Floorball	2	0,0	0,1
104	Frisbee (Ultimate, Disc Golf)	2	0,0	0,1
105	Hockey	2	0,0	0,1
106	Indiaca	2	0,0	0,1
107	Kung Fu	2	0,0	0,1
108	Lacross	2	0,0	0,1
109	Padel-Tennis	2	0,0	0,1
110	Ringen	2	0,0	0,1
111	Schwertkampf	2	0,0	0,1
112	Ski- und Snowboardtouren	2	0,0	0,1
113	Trailrunning	2	0,0	0,1
114	Voltigieren	2	0,0	0,1
115	Boccia / Boule (Pétanque)	2	0,0	0,1
116	American Football	1	0,0	0,1
117	Rollhockey	1	0,0	0,1
118	Rollstuhlsport	1	0,0	0,1
119	Windsurfen	1	0,0	0,1
120	Yogilates	1	0,0	0,1
121	Rhönrad	1	0,0	0,0
122	Slacklinen	1	0,0	0,0
123	Snowboard (ohne Touren)	1	0,0	0,0
124	Kanusport	0	0,0	0,0
125	Skateboarden	0	0,0	0,0
	andere	78	1,6	4,4
	gesamt	7081	100	289

Anhang 6: Sport- und Bewegungsgruppen nach BISP (Einteilung des „Leitfadens für die Sportstättenentwicklungsplanung“ zu Sportartengruppen (vgl. BISP - Bundesinstitut für Sportwissenschaft, 2000); Quelle interkommunaler Vergleichswert: ikps Studien; N=41 ab 2019

Rang	Sportartengruppe	Prozentanteil an Fällen	interkommunaler Vergleichswert	Abweichung
1	Gymnastik/Fitnessstraining	68,5	65,5	3,0
2	Radsport	42,1	49,9	-7,7
3	Laufsport	31,0	40,1	-9,1
4	Schwimmsport	21,6	23,3	-1,7
5	Wandern	12,9	14,6	-1,7
6	Spaziergehen	12,8	12,8	-0,1
7	Fußball	11,8	10,0	1,8
8	Weitere Sportarten	9,0	9,0	0,0
9	Tanzsport	6,2	5,2	1,0
10	Schwerathletik	4,5	2,8	1,7
11	Badminton	4,0	2,4	1,5
12	Tennis	3,8	4,6	-0,8
13	Basketball	3,8	2,8	1,0
14	Wassersport	2,8	2,5	0,3
15	Budo-/Kampfsport	2,8	2,2	0,7
16	Klettersport	2,6	2,4	0,2
17	Reit- und Fahrersport	2,5	3,1	-0,6
18	Volleyball	2,4	2,4	0,1
19	Golf	2,4	1,7	0,7
20	Turnsport	2,2	2,6	-0,4
21	Tischtennis	1,8	1,9	-0,1
22	Wintersport	1,7	3,1	-1,4
23	Boxen	1,7	1,4	0,3
24	Kegelsport	1,5	0,6	0,8
25	Rollsport	1,2	2,1	-0,9
26	Schießsport	1,1	1,2	-0,1
27	Squash	1,1	0,3	0,8
28	Handball	1,0	2,5	-1,6
29	American Football	,9	0,6	0,3
30	eSports	,9	0,9	0,0
31	Leichtathletik	,9	1,8	-1,0
32	Beach-Sport	,5	1,0	-0,4
33	Hockey	,4	0,5	0,0
34	Eissport	,3	1,1	-0,8
35	Baseball	,3	0,1	0,2
36	Rugby	,2	0,0	0,1
37	Triathlon	,2	0,4	-0,2
38	Luftsport	,2	0,1	0,1
39	Motorsport	,1	0,3	-0,1
40	Fechten	,1	0,2	-0,1
41	Ringensport	,1	0,0	0,1

Anhang 7: Sport- und Bewegungsgruppen nach Geschlecht

Sportartengruppe	Paderborn	Männer	Frauen
Gymnastik/Fitnessstraining	68,5	48,1	88,5
Radsport	42,1	47,1	37,4
Laufsport	31,0	28,3	33,6
Schwimmsport	21,6	16,5	26,7
Spaziergehen	12,8	11,0	14,6
Wandern	12,9	13,8	12,0
Tanzsport	6,2	2,6	9,8
Weitere Sportarten	9,0	10,2	7,9
Reit- und Fahrsport	2,5	,4	4,5
Tennis	3,8	3,5	4,2
Badminton	4,0	4,9	3,0
Turnsport	2,2	1,5	2,9
Fußball	11,8	20,8	2,9
Volleyball	2,4	2,7	2,0
Wassersport	2,8	3,7	2,0
Klettersport	2,6	3,4	1,8
Wintersport	1,7	1,6	1,8
Basketball	3,8	6,0	1,6
Rollsport	1,2	,8	1,6
Golf	2,4	3,1	1,6
Schwerathletik	4,5	7,5	1,4
Squash	1,1	1,1	1,1
Beach-Sport	,5	,5	,6
Leichtathletik	,9	1,2	,5
Boxen	1,7	2,9	,5
Kegelsport	1,5	2,4	,5
Budo-/Kampfsport	2,8	5,2	,5
Handball	1,0	1,4	,5
Tischtennis	1,8	3,1	,5
eSports	,9	1,5	,3
Schießsport	1,1	1,9	,3
American Football	,9	1,6	,3
Eissport	,3	,4	,3
Triathlon	,2	,2	,1
Hockey	,4	,9	0
Baseball	,3	,6	0
Rugby	,2	,4	0
Luftsport	,2	,3	0
Motorsport	,1	,3	0
Fechten	,1	,2	0
Ringensport	,1	,2	0

Anhang 8: Sport- und Bewegungsgruppen nach Altersgruppen

Sportartengruppe	gesamt	10-18 Jahre	19-26 Jahre	27-40 Jahre	41-60 Jahre	61-80 Jahre
Gymnastik/Fitnessstraining	68,5	28	78	79	72	71
Radsport	42,1	18	17	39	53	56
Laufsport	31,0	16	30	35	38	26
Schwimmsport	21,6	16	16	22	24	25
Wandern	12,9	1	5	10	14	25
Spaziergehen	12,8	3	7	11	16	18
Fußball	11,8	34	24	12	6	2
Weitere Sportarten	9,0	9	17	10	8	6
Tanzsport	6,2	13	8	5	4	7
Schwerathletik	4,5	4	11	5	4	1
Badminton	4,0	8	2	4	4	1
Tennis	3,8	9	1	3	4	2
Basketball	3,8	16	6	4	1	
Wassersport	2,8	5	1	2	3	3
Budo-/Kampfsport	2,8	7	6	2	2	1
Klettersport	2,6	2	3	6	1	
Reit- und Fahrsport	2,5	6	2	1	2	2
Volleyball	2,4	6	5	2	2	1
Golf	2,4		1	1	3	6
Turnsport	2,2	7	1	2	1	2
Tischtennis	1,8	5	3	3	0	0
Wintersport	1,7	3	1	1	2	2
Boxen	1,7	8	2	1	1	
Kegelsport	1,5	1	1	2	2	1
Rollsport	1,2	1	2	2	1	
Schießsport	1,1	2	1	1	1	1
Squash	1,1	0	3	2	1	0
Handball	1,0	4	0	1	1	
American Football	0,9	3	4	0	0	
eSports	0,9	2	3	1	0	
Leichtathletik	0,9	4	2	0		0
Beach-Sport	0,5	1	0	1	0	
Hockey	0,4			1	0	
Eissport	0,3	1		1		
Baseball	0,3	1		0	0	1
Rugby	0,2		2			
Triathlon	0,2			0	0	
Luftsport	0,2				0	
Motorsport	0,1		0	1		
Fechten	0,1	1				
Ringens	0,1		1			

Anhang 9: Ausübung der Sportaktivität 1, 2 und 3 nach Stadtteilen (in Prozent an Nennungen); Sportart 1: N=1.672, Sportart 2: N=1.518, Sportart 3: N=1.225, gesamt: N=1.709

	Sportart 1		Sportart 2		Sportart 3			gesamt	
	im eigenen Stadtteil	v.a. außerhalb des Stadtgebiets	im eigenen Stadtteil	v.a. außerhalb des Stadtgebiets	im eigenen Stadtteil	v.a. außerhalb des Stadtgebiets		im eigenen Stadtteil	v.a. außerhalb des Stadtgebiets
Kernstadt	74	15	72	18	71	18		75	18
Schloß Neuhaus	66	12	62	15	65	10		66	13
Elsen	57	11	62	13	47	19		57	14
Sande	61	11	52	12	51	16		57	13
Marienloh	57	20	58	15	54	25		57	20
Wewer	51	14	46	19	54	18		52	17
Benhausen	40	16	46	17	45	20		43	18
Neuenbeken	59	18	62	19	59	24		59	19
Dahl	50	17	50	13	52	20		53	17

Anhang 10: Mitgliedschaft im Sportverein nach ausgesuchten Merkmalen

	kein Sportvereinsmitglied in Paderborn	Sportvereinsmitglied in Paderborn
Gesamt	62	38
Geschlecht (N=2855; V=0,140; p<.001)		
männlich	66	34
weiblich	78	22
Altersgruppen (N=2860; V=0,217; p<.001)		
10-18 Jahre	45	55
19-26 Jahre	79	21
27-40 Jahre	76	24
41-60 Jahre	77	23
61-80 Jahre	71	29
Migrationshinweis (N=2146; V=0,120; p<.001)		
ohne Migrationshinweis	68	32
mit Migrationshinweis	79	21
Stadtteil (N=2864; V=0,081; p<.05)		
Kernstadt	75	26
Schloß Neuhaus	68	32
Elsen	74	26
Sande	62	38
Marienloh	68	32
Wewer	71	29
Benhausen	65	35
Neuenbeken	69	31
Dahl	64	37

Anhang 11: Kunde/ Kundin gewerblicher Anbieter nach ausgesuchten Merkmalen

	nein, bin kein Kunde	ja, bin Kunde
Gesamt	60	40
Geschlecht (N=2851; V=0,0,25; n.s.)		
männlich	71	30
weiblich	71	29
Altersgruppen (N=2854; V=0,169; p<.001)		
10-18 Jahre	71	29
19-26 Jahre	54	46
27-40 Jahre	64	36
41-60 Jahre	76	24
61-80 Jahre	78	22
Migrationshinweis (N=2147; V=0,045; p<.05)		
ohne Migrationshinweis	68	32
mit Migrationshinweis	72	28
Stadtteil (N=2862; V=0,088; p<.01)		
Kernstadt	68	32
Schloß Neuhaus	71	29
Elsen	76	24
Sande	84	16
Marienloh	78	22
Wewer	75	25
Benhausen	77	23
Neuenbeken	76	24
Dahl	71	29

Anhang 12: Wünsche und Vorschläge bezüglich fehlender Sportstätten und Bewegungsräume (Erläuterungen zu den Stadtteilen und Kategorien am Tabellenende)

Stadtteil	Nennung	Zuordnung Kategorie		
1	ein bezahlbares Schwimmbad (4,60€ wenn man nur Bahnen schwimmen will kann man sich kaum leisten)	1		
1	Freibad	1		
1	Freibad, beleuchtete Laufstrecke	1	13	
1	Freibäder	1		
1	Hallenbad/Freibad, Sportplatz	1	23	
1	Kleines Hallenbad, mehr und ausgewogene Sportmöglichkeiten für Kinder, die weder überlaufen noch zu teuer sind.	1	21	
1	Lehrschwimmbekken und Wasserfläche für Leistungsschwimmen	1		
1	öffentlicher Zugang zum Kilian-Hallenbad	1		
1	Schwimmbad	1		
1	Schwimmbad	1		
1	Schwimmbad	1		
1	Schwimmbad oder Parks mit Bewaldung	1	28	
1	Schwimmbäder	1		
1	Schwimmbadressourcen sind sehr knapp	1		
1	Schwimmen	1		
1	Schwimmhalle	1		
1	Schwimmhallen	1		
1	Bikepark	2		
1	Inline-, Fahrradgeländeparkur, Anzahl Kinderschwimmkurse	2	21	
1	Kostenloser Kletterparcours für jüngere Kinder, Skaterpark	4	19	
1	Boule-Platz, Beach-Volleyball	6	8	
1	Calisthenics Geräte im Riemeke (Bspw Riemekepark); Volleyballfelder an den Paderwiesen	7	8	
1	Calisthenics Parc, frei zugänglicher Tennisplatz	7	24	
1	Fitnessstraining im Freien, frei zugänglich für alle	7		
1	Frei zugängliche Fitnessgeräte in Parks	7		
1	Frei zugängliche Sportanlagen für Krafftraining, Basketballfelder	7	8	
1	Freie Fitnesscenter in Parks	7		
1	Freikörper Trainings Plätze zb am Monte	7		
1	Open Air Fitness Parks	7		
1	Sportgeräte in Parks	7		
1	Turngeräte ab freien Plätzen	7		
1	an den mir bekannten Plätzen stehen zwar Stangen für Basketballkörbe, die Körbe selbst wurden aber abgehangen	8		
1	Basketball	8		
1	Basketball Felder	8		
1	Basketball Platz/ Riemeke Spielplatz	8	19	
1	Basketballplätze und Inlinerplätze	8	29	
1	Basketballcourt, Bolzplatz/Fußballkleinfeld	8		
1	Basketballhallen außerhalb den Ahorn Sportpark	8		
1	Basketballplatz	8		
1	Basketballplätze	8		
1	Basketballplätze	8		
1	Beachvolleyballfeld	8		
1	Bolzplatz	8		
1	Bolzplatz	8		
1	Bolzplatz	8		
1	Bolzplatz	8		
1	Bolzplatz	8		
1	Bolzplatz in der Nähe Gördeler Gymnasium, da der Sportplatz gesperrt ist	8		
1	Bolzplätze	8		
1	Bolzplätze	8		
1	Bolzplätze/ Bewegungsangebote für Jugendliche	8	21	
1	Frei zugängliche Bolzplätze	8		
1	Freie Fußballplätze / Parks mit Parkcour	8	15	
1	Freie und gute Basketballplätze in ein paar Stadtteilen (nicht Ahorn Sportpark gemeint)	8		
1	Fußball-Bolzplatz für Kinder, Basketballfeld, Skaterpark wenn auch klein	8	19	
1	mehr Möglichkeiten Basketball zu spielen	8		
1	Öffentlich zugängliche Flächen wie Fußballfeld, Basketballfeld, Angebote für Kinder	8		
1	Öffentliche Basketballplätze, Skateplätze	8	19	
1	Öffentliche Fußballplätze	8		
1	Streit Ball turniere	8		
1	Tennisplätze/Paddle Tennis	8	24	
1	Tischfussball	8		
1	Vernünftigen Hockeyplatz	8		
1	Golfplatz	9		
1	Hundesportvereine	11		
1	Insbesondere für Frauen sichere Jogging-/Walkingstrecken	13		

Stadtteil	Nennung	Zuordnung Kategorie		
1	Joggingstrecke (wie z.B. an den Fischteichen) & Möglichkeiten zum Tischtennis spielen	13	36	
1	Laufbahn	13		
1	Laufstrecke	13		
1	Laufstrecken	13		
1	Laufstrecken	13		
1	Laufstrecken und Radwege, geöffnete Freibäder bei schönem Sommerwetter im September, Grünflächen an Kitas und Schulen	13	16	1
1	Laufstrecken, Trimm-dich-Pfad, keine freien Hallen um zu trainieren.	13	22	
1	Laufweg	13		
1	mehr natürliche Laufstrecken	13		
1	Trimm-dich-Pfad Ausstattung am den Fischteichen oÄ	13		
1	Trimm-dich-Pfad und Bewegungsräume mit dem Hund ohne Leine	13	11	
1	1) Minigolf	14		
1	Outdoor Parkour-Anlage	15		
1	Bessere Fahrradwege, besser gepflegter Bolzplatz	16	8	
1	Fahrradstraßen, Laufstrecken geschützt vom Autoverkehr, Parks zur sportlichen Betätigung im Grünen nahe zum Wohnort	16	13	28
1	Fahrradstraßen, wo man ohne Gefährdung durch Autos z.B. Rennrad fahren kann.	16		
1	Fahrradwege, Skatingflächen	16	29	
1	gesicherte Fahrrad und Wanderwege	16	26	
1	Radwegen	16		
1	Sichere Fahrradwege, vor allem Richtung Innenstadt	16		
1	Skatepark	19		
1	Skateplatz	19		
1	Skateplatz	19		
1	Kinderspielplatz	20		
1	Kinderspielplätze	20		
1	Mehr Spielplätze im Schatten. Bessere Radweg!!!	20	16	
1	Spielplätze, Parks	20	28	
1	1) Laufen für Depressive	21		
1	Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderung	21		
1	Ich habe eine Behinderung und weiß nicht, welche Aktivitäten angeboten werden.	21		
1	In der Innenstadt ist es allgemein schwer mit dem Sportangebot	21		
1	Kampfsport	21		
1	Mehr Body Attack Kurse, mehr Sportvereine ohne Wettkampfwang, günstige Saunen Angebote für Kurzbesucher, bspw im Ahorn Sportpark oder kommerzielle Studios	21	30	
1	Outdoor Yoga, Pilates,...	21		
1	Poledance	21		
1	Schwimmen, bes. Kinder schwimmen	21		
1	Sportangebote in der Stadtheide für Teens und Erwachsene, Fitness Studios	21	30	
1	Tennis	21		
1	Freie Sporthallen! Paderborner Student*innen müssen bis zu 30 Minuten zum Training fahren. (Einziger Kernstadt Verein SG Handball Paderborn trainiert in Elsen und Sennelager)	22		
1	Für Entspannungsübungen z.B. Tai Chi / Chibun etc.	22		
1	Geeignete Räumlichkeiten Ausüben von Tanzsport	22		
1	Hallenzeiten für Basketball	22		
1	Mehr Hallenzeiten für Kindersport in der Marienschule Paderborn	22		
1	Sporthalle	22		
1	Sporthallen für Fußball und Konditionsplätze	22	7	
1	Yogastudio	22		
1	Fußball Plätze	23		
1	Fußballplatz	23		
1	Fußballplatz (abgesperrt am Piepenturmweg), Outdoor Fitness im Park z. B., Halle/n für Angebote wie Volleyball usw.	23	7	22
1	Fußballplätze	23		
1	Geöffnete Sportplätze	23		
1	Proper Cricket Pitch or Ground	23		
1	Sportplatz	23		
1	Sportplatz, Laufbahn, park	23	35	28
1	Tennishallen / Kunstrasen	24	23	
1	Tennisplatz	24		
1	Downhill Strecken	25		
1	 Eishalle	27		
1	Eisbahn	27		
1	Eishalle	27		
1	Eishalle	27		
1	Eishalle	27		
1	Eishalle	27		
1	Eishalle	27		
1	Eishalle	27		
1	Eishalle, Inline-/ Skaterpark	27	19	

Stadtteil	Nennung	Zuordnung Kategorie		
1	Eishallen	27		
1	Eishockeymöglichkeiten, Eissportmöglichkeiten	27		
1	Eislauf/Curling Halle	27		
1	Eislaufhalle	27		
1	Eislaufhalle	27		
1	Eislaufhalle, Bolzplatz, Skatepark, Inliner-Strecke	27	8	19
1	Eissporthalle	27		
1	Schlittschuh	27		
1	Schlittschuhe laufen	27		
1	Einen großen Park	28		
1	Grünfläche z.B. Aufforstung Paderquellgebiet	28		
1	Grünflächen, zwecks Bewegung in der Natur	28		
1	Mehr Parks, mehr Grünflächen, mehr Bäume. Ich sehe immer nur, dass Bäume gefällt werden. Demnächst wahrscheinlich an der Benhauserstraße unter dem scheinheiligen Vorwand, dann einen ordentlichen Radweg bauen zu können. Andere Städte sind da schon viel weiter. Bitte mal ein Beispiel an positiven Vorbildern nehmen.	28	16	
1	Ebene Flächen zum Skaten	29		
1	Eine öffentlich zugängliche Inline Skating Fläche in der Kernstadt	29		
1	Inline-Skating Strecken.	29		
1	Allgemeine innovativere Sportstudios, Spinning etc.	30		
1	Fitness Studio, Hallenbad	30	1	
1	Fitnessstudio	30		
1	Fitnessstudio, Schwimmbad, Tartanbahn	30	1	13
1	Fitness-Studio, Volleyballplatz, Fahrradstrecke	30	8	16
1	Fitnessstudio/ Crossfit	30		
1	Vernünftige und preisliche Fitnessstudios, besser Lauf- und Fahrradwege, Flächen für Sportaktivitäten wie z.B. Basketball oder Fußball (im Tausendquell gibt es bspw. Flächen, die man hierfür nutzen kann)	30	13	16
1	Paddel Platz, Motocrossstrecken, Trail Gelände	34	31	25
1	Öffentliche Tischtennis-, Basketball- und Volleyballplätze	36	8	
1	Tischtennisplatten	36		
1	1) das man auf Schulhöfen sich bewegt 2) Sportstädte für Kinder			
1	Angeln			
1	Berliner Ring			
1	Es fehlen Gymnastikangebote, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind, also eigentlich fehlt die vernünftige Verkehrsanbindung.			
1	Es gibt nur einen Fußballverein und einen Waldlauf Pfad. Ich denke sie verstehen das ich daher nicht alles fehlende aufzählen kann.			
2	aktuell das Residenzbad/ ansonsten fehlen hier Fitnessstudios bzw. Sportkurse	1	30	21
2	Durchgehend geöffnetes Schwimmbad	1		
2	Freibad Öffnungszeiten, Hallenbad geschlossen	1		
2	Funktionierendes Hallenbad	1		
2	mehr bzw. geöffnete Hallenbäder, Eislauffläche, Outdoorfitnesspark	1	27	7
2	Schwimmbad	1		
2	Boulderhalle	4		
2	Bewegungsgeräte im Park	7		
2	Calisthenics Park am Habichtsee und Skateranlage	7	19	
2	Cross fit / Krafttraining Geräte an den Fischteichen	7		
2	FITNESS, FÜR JUGENTLICH	7		
2	Basketballfeld, Volleyballfeld,	8		
2	Basketballplatz in Mastbruch	8		
2	Bolzplatz	8		
2	Bolzplatz	8		
2	Bolzplatz, 2. Fußballplatz in Sennelager, Sporthalle die für Fußballturniere geeignet ist	8	22	
2	Bolzplätze	8		
2	Fußballplatz mit gescheiterten Tornetzen	8		
2	Mehr offen zugängliche Sportgelegenheiten	8		
2	Öffentliche Sportanlagen, Spielplätze ohne Drogen/Alkohol und Graffiti .	8	20	
2	Trampolin in Schloß Neuhaus	8		
2	Trimmichpfad im Wilhelmsberg und Mülleimer an der Laufstrecke / die Müllentsorgung im Wald ist noch ein großes Problem	13		
2	Zustand Laufstrecke Wilhelmsberg	13		
2	Fahradwege, Bolzplatz	16	8	
2	gut ausgebaute Fahrradwege ohne Schlaglöcher und mit ausreichender Beleuchtung, den Ausbau des Fahrradweges an den Fischteichen/Dubelohstraße bis nach Schloß Neuhaus hinein (Kommentar: die Ausweitung des Fahrradweges auf die Straße an den Fischteichen ist gefährlich und der eigentliche Fahrradweg zu eng/in Teilen schlechter Belag/in Teilen von Fußgängern mitgenutzt).	16		
2	Skaterpark	19		
2	Sennelager -Spielplatz Mackensenweg Tischtennisplatte vermisst!!!	20	36	
2	Angebote für Kinder sind zwar oft da, aber es ist nie genügend Platz, man kommt so oft auf eine Warteliste und erhält dann nie eine Rückmeldung	21		
2	Gymnastik für kranke Menschen	21		

Stadtteil	Nennung	Zuordnung Kategorie		
2	Rudern und Basketball	21		
2	Schwimmöglichkeiten für Menschen mit geistiger Behinderung / Viel zu wenig Angebote für Kinder, viel zu wenig Angebote für Aquasport	21		
2	Wassergymnastik	21		
2	1) Tanzräume 2) Eishallen	22	27	
2	Für Gruppen und Vereine buchbare Tanz und Bewegungsräume wie z.B. die Kulturwerkstatt	22		
2	Gymnastikräume	22		
2	Gymnastikräume	22		
2	In Schloß Neuhaus vermisse ich eine Sporthalle. Die Vorhandenen Hallen reichen einfach noch aus.	22		
2	Mehr Hallenstunden in der von uns benutzten Sporthalle vollem für Kinder.	22		
2	Räume für Tanzsportarten	22		
2	Sporthallen, Sportanlagen mit Turngeräte	22	19	
2	Weitere Handball Halle	22		
2	zusätzliche Sporthalle in Schloß Neuhaus	22		
2	2. Kunstrasenplatz in Mastbruch	23		
2	Wanderwege	26		
2	Eishallen	27		
2	Freie Grünflächen	28		
2	Grünflächen, Parks	28		
2	In-liner, Skateboarding-Flächen	29	19	
2	Rollschuhbahn	29		
2	Fitnessstudio	30		
2	Fitnessstudio	30		
2	Fitnessstudio, Freibad, Calisthenicpark	30	1	7
2	Schloß Neuhaus / Mastbruch: Kampfsportgym	30		
2	Squash Courts/Padel-Tennis Courts/Öffentlich zugängliche & intakte Tischtennisplatten/	34	36	
2	Frei zugänglich Sporträume für den Winter			
2	Kostenlose Fitnessräume weil nicht jeder sich so etwas leisten kann			
2	mehr Möglichkeiten draußen Sport zu machen in den Wäldern etc.			
2	Vernünftige Anlagen für den Mountainbike Leistungssport			
3	Freibad	1		
3	Freibad	1		
3	Freibad größeres Hallenbad	1		
3	Öffnungszeiten der Freibäder	1		
3	Boulder & Kletterhallen	4		
3	Kletterhallen	4		
3	Boule-Bahn im Stadtteil Elsen	6		
3	Angebote und Einrichtungen für Outdoorsport/ Fitness	7		
3	Basketball/ Skaterpark	8	19	
3	Bewegungsräume zur freien Verfügung	8		
3	Freizeitanlagen	8		
3	Vereinsfreie Bolzplätze	8		
3	Eine umzäunte Wiese im Ortsteil Elsen wo Hunde frei laufen können! Vorschlag : Alt Engiger Weg am Nesthauser See, da wo das stillgelegte Kieswerk steht.	11		
3	Pakour Anlagen	15		
3	Fahrradwege	16		
3	Skatepark	19		
3	Skateranlage	19		
3	Skatingflächen und Laufstrecken	19	13	
3	Gepflegte Spielplätze, attraktive Bewegungsgeräte für Erwachsene außerhalb vom Ahorn Sportpark oder Fischteiche. Zu wenig Spielgerät für Kinder auf Schulhöfen. Leider abgesperrte Sportplätze.	20	7	
3	Spielplätze und Inlineskating Plätze	20	29	
3	Asiatische Kampfsportarten	21		
3	Ich wünsche eine höhere Variation an Sportangeboten, vor allem im Leichtathletischen Bereichen (Arial Yoga, Loop, Poledance etc.). Dafür müsste man immer nach Bielefeld fahren, oder sie sind unbezahlbar.	21		
3	Tanzen	21		
3	Zuma, Aquafitness, Tanzen	21		
3	Eine Basketball Halle	22		
3	Einlaufen, Toberäume o.ä.	22		
3	Gymnastikräume, Fitnessstätten für Senioren	22		
3	Mehr Hallen auch zum mieten	22		
3	Sporthalle	22		
3	Sporthallen (Freizeit und Vereine), Sportgestaltung- und Sportangebote der Stadt und entsprechende Stätten, Turnhallen in Kindergärten und Schulen, etc.	22	21	
3	Sportplatz Elsen, wie kann es sein das ein einziger Anlieger die Nutzungsrechte und Zeiten der Sportanlage Dreizehnlindenstadion dermaßen einschränken kann. Das kann doch nicht im Interesse der Allgemeinheit sein. Es bringt nichts nach Sportstätten die man vermisst zu fragen wenn vorhandene nicht ganztägig genutzt werden können. Wenn der Sportstadt Paderborn die Hände diesbezüglich gebunden sind, reißen Sie den ganzen Sportplatz ab und bauen einen neuen am Ortsrand. So können Sie dann auch viel Wohnraum im Zentrum Elsen schaffen.	23		

Stadtteil	Nennung	Zuordnung Kategorie		
3	Sportplätze	23		
3	Tennishalle, es gibt zu wenige Möglichkeiten im Winter zu spielen	24		
3	Eisbahn	27		
3	Eishalle!	27		
3	Einen Park in Elsen	28		
3	Grünflächen / Parks für Walking / Spazieren gehen	28		
3	Wald	28		
3	Ausgebaute Flächen für Inliner	29		
3	Fitnessstudios, bezahlbar	30		
3	Fitnessstudio	30		
3	Mehr und größere Fitnessstudios	30		
3	Kartbahn	31		
3	Motorrad Cross Strecke	31		
3	Paddeltennisplatz	34		
3	Geräte in Parks zum Freien Gerätetraining			
3	ruhige Wege durch Grünflächen oder Parks, wo man ohne Straßenlärm spazieren gehen kann			
4	Hallenbad Freibad	1		
4	Hallenbad, zu klein	1		
4	Schwimmbad	1		
4	Schwimmhallen	1		
4	Fitness	7		
4	Frei zugängliche Trainingsgeräte	7		
4	Ich treibe selbst kein Sport. Habe aber 2 Kinder und finde das Angebot für Kinder wirklich sehr mager. Entweder ist in der Nähe gar nichts oder es ist kein Platz mehr vorhanden. Sehr schade.	8		
4	Ungeteerte Laufwege, Schwimmbäder	13	1	
4	Babytreff	21		
4	Für Basketball, Boxen, Fitness	21		
4	Yoga Pilatis	21		
4	Kostenlose Sportstätten mit Umkleieräume.	22		
4	Zeiten in den Hallen, Belegungspläne	22		
4	Tennishalle	24		
4	Fitnessstudio	30		
4	Fitnessstudio	30		
4	Fitnessstudio	30		
4	Fitnessstudio	30		
4	Fitnessstudio	30		
4	Genügend Sportvereine			
5	Ein Freibad	1		
5	Freibäder im Spätsommer (haben dieses Jahr extrem früh geschlossen)	1		
5	Ganzjahresfreibad	1		
5	Freizugänglicher Trainingsraum für privates Training; schöne Hallen- oder Freizeitbäder; große schöne Spielplätze für Kinder ; Inlinerpark o. Ä. wäre super cool.	7	1	20
5	Trimm dich Geräte	7		
5	Basketball Spielmöglichkeiten	8		
5	Behindertengerechte Bewegungsmöglichkeiten für alle (besonders höhere Pflegegrade)	8		
5	Erwachsenentrainingsplatz im Freien, Skaterbahn,	8	19	
5	Spielplatz in Marienloh	20		
5	VERNÜNFTIGE Spielplätze, frei zugängliche Bolzplätze	20	8	
5	Rugby für Jugendliche	21		
5	1) Marienloh: größere Sporthalle / dadurch mehr Angebote	22		
5	Gymnastikräume	22		
5	Jogaräume	22		
5	Turnhalle	22		
5	Vernünftige Sporthalle	22		
5	Eishalle	27		
5	Eiskunstlaufhalle	27		
5	Eissporthalle	27		
5	Überdachte Räume, die komplett „frei“ sind, um beispielsweise einen Tanzen zu üben oder Sportarten zu betreiben, die man auch allein zu Hause (YouTube, andere Internetvideos) praktizieren könnte, s es aber nicht gut, weil z.B.. Springen die Nachbarn stört	33		
5	Marienloh: 400m Laufbahn / allgemein: Mehr ausgewiesene Mountainbike-Trails	35	25	
6	Freibad oder Schwimmbad in Wewer	1		
6	Hallenbad	1		
6	Hallenbad	1		
6	Hallenbad	1		
6	Hallenbad, Fahrradparkour und-wege, Parkanlagen, Joggingstrecken, Wandermöglichkeiten	1	2	13
6	Schwimmbad	1		
6	Schwimmbad	1		
6	Schwimmbad	1		
6	Schwimmbad	1		
6	Schwimmbad	1		

Stadtteil	Nennung	Zuordnung Kategorie		
6	Schwimmbad	1		
6	Schwimmbad	1		
6	Schwimmbad	1		
6	Schwimmbad	1		
6	Schwimmbad, Eislaufbahn	1	27	
6	Schwimmbad, Outdoor Fitnessgeräte	1	7	
6	Schwimmbad/ Freibad /Eishalle / Reithalle /	1	27	17
6	Fahrradparcour, Skateanlage, Bolzplatz	2	19	8
6	Sportgeräte im freien	7		
6	Basketballplatz	8		
6	bitte bitte baut einen Basketball Platz in Wewer	8		
6	Beleuchtet Laufstrecke	13		
6	Beleuchtete Laufstrecke	13		
6	Fitnesspfad	13		
6	Laufpfade	13		
6	Trimm dich Pfad	13		
6	gesicherte Radwege	16		
6	Halfpipe	19		
6	Skate-, Basketball, Bolzplätze	19	8	
6	Skatepark in Wewer	19		
6	Skaterpark	19		
6	Skaterpark, Fahrradcrossbahn für Jugendliche und Kinder	19	2	
6	Großer Spielplatz mit einem großem Angebot	20		
6	Spielplatz und Skater/ Bikerplatz	20	2	
6	Boxclub	21		
6	Gymnastik	21		
6	1) Bezahlbaren, passenden Yogaraum.	22		
6	Badminton Halle, Fahrradpark	22	2	
6	Badminton-Halle	22		
6	Halle für Hallenfußball Senioren	22		
6	Tanzlokation, da Turnhallen lediglich mit Hallenschuhen benutzt werden dürfen.	22		
6	Tanzsportflächen und entsprechende Angebote wie z.B. Salsa, ...	22		
6	Eisbahn	27		
6	Eishalle	27		
6	Eishalle	27		
6	Eishalle	27		
6	Eissporthalle	27		
6	einen schönen grünen Park mit einem kleinem Bach zum spazieren	28		
6	Spielwiese in Wewer, am Stenberg	28		
6	Fitnessstudio	30		
6	Fitnessstudio, Tanzkurse	30	21	
6	Fitnessstudio/raum	30		
6	Kraftraum TSV Wewer, Beachvolleyball in Wewer	30	8	
6	Frei zugängliche Gewässer zum SUP fahren	32		
6	Leichtathletik, Hallenbad, Skatepark, Eiskunstlauf	35	1	19
7	Freibad	1		
7	Hallenbad	1		
7	Hallenbad für Kinderschwimmen, Kletter-/Trampolin-/Actionhalle	1	4	
7	Schwimmbad mit Kurse	1		
7	Bikepark	2		
7	Calisthenics Park	7		
7	Fitnessplätze	7		
7	Fitnessplätze, Skateplatz	7	19	
7	Outdoor Kraft	7		
7	Basketball / Freibad	8	1	
7	Basketballspielfeld/Basketballkörbe	8		
7	Bolzplatz	8		
7	Bolzplatz, Radwege, Wanderwege	8	16	26
7	Laufstrecke	13		
7	Sichere Laufstrecke	13		
7	Fahrradweg	16		
7	Radwege	16		
7	Ein Skatepark	19		
7	Wasserspielplatz für Kinder, Turnhallen für mehr Turnvereine der Kinder	20	22	
7	Angebote speziell für ältere Männer ab 65 J. aufwärts	21		
7	Gymnastik	21		
7	In Benhausen gibt es viel zu wenig diverse Bewegungsmöglichkeiten neben Fußball. Für Kinder gibt es in ganz Paderborn zu wenig/alles ist komplett ausgebucht -Nachfrage ist da. Ich kann nur und würde gerne mehr Angebote mit Kind nutzen (z.B. Mama-Fitness mit Kind, oder beaufsichtigten Spielbereich im Ahorn-Sportpark, damit Eltern Sport machen können - familienfreundliche Angebote)	21		

Stadtteil	Nennung	Zuordnung Kategorie		
7	Kinder Beschäftigungen Bewegungen Sportarten außer Fußball	21		
7	Reha Sport	21		
7	Trampolin Kurse oder Spinning Kurse mit DJ, gibts in größeren Städten	21		
7	Wassersport	21		
7	attraktive Sporthalle, gut angeschlossenes Hallenbad, Ü60-Gesundheitssport	22	1	21
7	Gymnastikräume	22		
7	offene Sporthallen	22		
7	Raum für Fitness, Yoga, für ältere Menschen	22	21	
7	Vernünftige Sporthalle	22		
7	weitere Nutzungsflächen in Sporthallen	22		
7	Yogaräume u. -Kurse, Walking Parcours, sichere und mehrere Radwege	22	13	16
7	MTB Trailpark	25		
7	Trailpark zum Mountainbike fahren	25		
7	Inline Skatingplatz, Bungee fit & jump	29		
7	Fitnessstudio in Benhausen	30		
7	Badesee	32		
7	Sporthalle mit Tischtennisplatten ausgestattet	36		
7	Kegelbahn			
8	Bad	1		
8	Freibad	1		
8	Freibad, Hallenbad, Tartanbahn	1	35	
8	Hallenbad	1		
8	Hallenbad/Freibad	1		
8	Schwimmbad	1		
8	Schwimmbad	1		
8	Schwimmbad, klettermöglichkeiten, Inlinerparcours, Radwege	1	4	29
8	Schwimmmöglichkeit	1		
8	Seilkletterhalle	4		
8	Crossfit o.ä.	7		
8	Ein Outdoor Calisthenic Park, wie beim Goldgrund vom Dortigen Turnverein	7		
8	Krafttraining, Ausdauertraining	7		
8	Neuenbeken Freeletics	7		
8	Beachvolleyballplatz	8		
8	Bolzplatz mit Fußballtoren, Spielplatz auf der Dorfseite Buchholz	8	20	
8	Fußballkäfig, Skaterpark	8	19	
8	Fußballplatz, offen zugänglich	8		
8	Kleinspielfeld für Fußball	8		
8	Fahrradwege, Schwimmbad, Gymnastikraum	16	1	22
8	Fahrradwege	16		
8	Fahrradwege	16		
8	Skate-Platz	19		
8	Skaterpark	19		
8	Kinderspielplatz	20		
8	Spielplätze	20		
8	Indoor Bogenschießen	21		
8	Möglichkeiten für Jugendliche	21		
8	Rehasport	21		
8	Halle zum Laufen.	22		
8	Räumlichkeiten für Baby und Kinderturnen	22		
8	Sportplatz, Hallenbad, gute Turnhalle	23	1	22
8	Sportplätze	23		
8	Mountainbike strecken	25		
8	Eine Eisschlittschuhfläche. Es gehört sich für eine Großstadt dass diese Aktivität ausgeübt werden kann. Es kann doch nicht sein dass man für diese Ausübung in die nächst größere Stadt reisen muss. In den 80igern 80igern war der Habichtssee in Mastbruch für solche Aktivitäten gut geeignet obwohl es nicht erlaubt war wurde es von der Bevölkerung genutzt denn der Drang war größer als gedacht. An den Fischeichen sieht man ja mal gelegentlich welche Frequenzen bei Eisfläche herrscht. Ob sich Wirtschaftlich eine Eisschlittschuhfläche mit Überdachung lohnt ist doch zweitrangig. Das Geld mal außer Acht gelassen. An solch einem Ort können Eishockeybegeisterte Paderborner sich saisonal ausfallen, Kunstschlittschuhfahrten können dort stattfinden. Oben bei der Navarrerstraße Mönkeloh wurde doch die Schlittschuhbahn Eins ins Leben geführt. Leider ist diese nicht mehr aktiv. Schade. Ich wünschte mir eine Eisschlittschuhhalle zurück den solch eine Sportaktivität würde Paderborn ein ganzes Stück attraktiver machen. Ich persönlich finde das gehört zu einer Großstadt. Bielefeld hat eine. KASSEL hat eine usw. Auch in Paderborn würde eine starke erfolgreiche Eishockeymannschaft entstehen.	27		
8	Eishalle	27		
8	Eishalle, Snowboardhalle	27		
8	Schlittschuhhalle, Squash, Ski-Snowboardhalle im Umkreis, Inline-Strecken	27	21	29
8	Wenig Angebote in den umliegenden Dörfern und Gemeinden			
9	Freibad	1		
9	Hallenbad	1		
9	Hallenbad	1		

Stadtteil	Nennung	Zuordnung Kategorie		
9	Hallenbad oder Freibad in Dahl, Bewegungsfreundlicher Schulhof Theodorianum	1	8	
9	Möglichkeit zu Schwimmen	1		
9	Schwimmbad	1		
9	Schwimmbad	1		
9	Schwimmbad und/oder See mit Badebereich, (Eishalle)	1	32	27
9	Pump track o.ä. , gerade in Dahl Richtung Schwaney oder Herbram gäbe es weiterhin schöne Möglichkeiten für einen Trailpark	2	25	
9	Outdoor Zirkel Training	7		
9	Beachtennis	8		
9	Bolzplätze	8		
9	Golf	9		
9	Besser ausgebaute Fahrradwege, gesicherte Laufstrecken, Schwimmbäder, Bewegungsfreundliche Schulhöfe	16	13	8
9	Reiterhof und Eissporthalle	17	27	
9	Scaterbahn. großer Spielplatz auch für Jugendliche	19	20	
9	Skateanlage für Jugendliche	19		
9	Skatepark, Tretbecken,	19		
9	Waldspielplatz für Kinder	20		
9	es gibt kaum Angebote	21		
9	Reitvereine	21		
9	Walking Angebot von Sportvereinen im Haxtergrund	21		
9	Beachvolleyballhalle	22		
9	Möglichkeit für Tanzsport	22		
9	Sporthalle	22		
9	Einen vernünftigen Sportplatz mit gutem Kunstrasen, ein besseres Basketballfeld, neuen Sportplatz in Dahl oder eine Erneuerung des Kunstrasens in Dahl.	23	8	
9	Tennishalle in Dahl	24		
9	Mountainbike Trail, Freie Volleyball Felder / Sportanlagen auf den Dörfern wie z.B. Goldgrund, Schwimmbäder auf den Dörfern.	25	8	1
9	Eishalle, Basketballplatz	27	8	
9	zu wenig Grünflächen u. Sitzgelegenheiten in der Stadt! schöne Spielplätze in Dahl, der einzige unten im Ort ist sehr einfalllos. Jedes Dorf bietet meh! Für Jugendliche evtl. einen Bolz- oder Sandspielplatz Beach-Volleyball? Fläche zum Radfahren für Kinder und Jugendliche mit Hürden etc..	28	20	8
9	Fitness Studio	30		
9	Fitnessstudio	30		
9	Paddle Tennis	34		
9	eine gut gepflegte Außen-Tischtennisplatte, eine Freispielfläche außen für Volleyball oder Badminton (auf der sportplatzfernen Seite von Dahl), ein wärmeres Stadtschwimmbad mit besseren Ferienöffnungszeiten	36	8	1
k.A.	Hallen-bzw. Freibäder, zusätzliche Routen zum Spazieren außer Monte Scherbelino	1	26	
k.A.	Reiten, Joggen und Beachvolleyball	17	13	8
k.A.	Es gibt nur ein Spielplatz!	20		
k.A.	Hallen, Laufstrecken	22	13	
k.A.	Schlittschuhlaufbahn	27		
k.A.	Freibad	1		
k.A.	Calisthenics Anlagen wie z.B. es im Ahorn Sportpark gibt	7		
k.A.	Bolzplatz	8		
k.A.	Fahrradstraßen	16		
k.A.	Pilates Studio	21		
k.A.	Sennelager Badminton	21		
k.A.	Eisbahn	27		
k.A.	Eisbahn	27		
k.A.	im Winter Eishalle	27		
k.A.	Park	28		
k.A.	Paddeltennis	34		

Erläuterungen

Nr.	Stadtteil
1	Kernstadt
2	Schloß Neuhaus
3	Elsen
4	Sande
5	Marienloh
6	Wewer
7	Benhausen
8	Neuenbeken
9	Dahl

Nr.	Kategorie	Nr.	Kategorie
1	Bad	22	Sporthalle/ Räume
2	Bike-Park/ Pumptrack	23	Sportplatz
4	Boulder-/ Kletterhalle/ -anlage	24	Tennisplatz/ -halle
6	Bouleplatz	25	Trailstrecke
7	Fitnessgeräte im Freien/Calisthenics	26	Wanderwege
8	Freizeitspielfeld	27	Eissportmöglichkeit
9	Golfplatz	28	Grünfläche/ Park
11	Hundesportanlage	29	Inlinewege/ -platz
13	Laufwege/ Trimm-Dich	30	Fitnessstudio
14	Minigolf	31	Motocrossstrecke/ Kartbahn
15	Parcouranlage	32	Wassersportmöglichkeit
16	Radweg	33	Überdachter Freizeitraum
17	Reitweg/ Reiterhof/ -halle	34	Padelplatz
19	Skateanlage	35	Rundlaufbahn
20	Spielplatz	36	Tischtennisplatten
21	Sportangebot		

Anhang 13: Wünsche und Vorschläge differenziert nach Geschlecht (mindestens 10 Nennungen) und Alter (mindestens 3 Nennungen)

männlich	N	weiblich	N
Freizeitspielfeld	67	Bad	45
Sporthalle/ Räume	24	Eissportmöglichkeit	29
Bad	23	Sportangebot	28
Laufwege/ Trimm-Dich	20	Freizeitspielfeld	27
Skateanlage	19	Fitnessstudio	25
Fitnessgeräte im Freien/Calisthenics	18	Sporthalle/ Räume	23
Sportangebot	15	Fitnessgeräte im Freien/Calisthenics	19
Eissportmöglichkeit	14	Radweg	17
Sportplatz	11	Laufwege/ Trimm-Dich	16
		Grünfläche/ Park	14
		Skateanlage	12
		Spielplatz	11
		Sportplatz	10

10-18 Jahre	N	19-26 Jahre	N	27-40 Jahre	N	41-60 Jahre	N	61-80 Jahre	N
Freizeitspielfeld	20	Freizeitspielfeld	13	Freizeitspielfeld	33	Freizeitspielfeld	24	Sporthalle/ Räume	13
Skateanlage	15	Fitnessgeräte im Freien/Calisthenics	7	Bad	30	Sportangebot	18	Bad	11
Eissportmöglichkeit	10	Sportangebot	7	Laufwege/ Trimm-Dich	19	Bad	17	Sportangebot	6
Sporthalle/ Räume	6	Sportplatz	6	Fitnessgeräte im Freien/Calisthenics	15	Sporthalle/ Räume	14	Eissportmöglichkeit	5
Sportplatz	4	Bad	6	Fitnessstudio	15	Eissportmöglichkeit	14	Radweg	4
Inlinewege/ -platz	4	Fitnessstudio	5	Sportangebot	12	Laufwege/ Trimm-Dich	12	Laufwege/ Trimm-Dich	3
Bad	3	Sporthalle/ Räume	3	Sporthalle/ Räume	12	Fitnessgeräte im Freien/Calisthenics	11	Bike-Park/ Pumptrack	3
		Grünfläche/ Park	3	Eissportmöglichkeit	12	Radweg	10	Hundesportanlage	3
				Radweg	10	Fitnessstudio	9		
				Grünfläche/ Park	9	Skateanlage	9		
				Tennisplatz/ -halle	6	Grünfläche/ Park	7		
				Skateanlage	6	Sportplatz	6		
				Sportplatz	5	Spielplatz	6		
				Spielplatz	5	Inlinewege/ -platz	6		
				Boulder-/ Kletterhalle/ -anlage	5	Tischtennisplatten	3		
				Tischtennisplatten	5				
				Motocrossstrecke/ Kartbahn	3				
				Padelplatz	3				

Anhang 14: Anregungen, Wünsche und Kommentare zur zukünftigen Entwicklung von Sport und Bewegung in Paderborn

Stadtteil	Nennung
1	Joggingstrecke (wie an den Fischteichen) am Monte Scherbelino; - mehr Möglichkeiten zum Schwimmen mit Baby einrichten (vorhandene Becken zu kalt und Kurse immer sofort ausgebucht); - Piratenspielplatz (Mälzerstraße) ist sehr schön, bräuchte allerdings „richtige“ Tore und müsste besser gepflegt werden (im Sommer wird kaum Rasen gemäht)
1	Sport im Park beibehalten und viel öffentlicher dafür werben, da es ein so tolles Angebot ist!
1	1) Der Schwimmunterricht für Kinder aus den Ortsteilen müsste stärker gefördert werden. 2) Für ältere Personen im Stadtgebiet gibt es meist keine Möglichkeit, z.B. an Wanderungen teilzunehmen, wenn sie nicht Mitglied in einem Verein sind.
1	1. Die Schwimmooper ist viel zu teuer, wenn man "nur" schwimmen möchte, andere "einfache" Schwimmbäder zu weit weg Dazu kommen immense Park oder Bus Gebühren, kann man kaum mehr als 1x im Monat machen 2. Für Fahrradfahrer ist Paderborn nicht freundlich, die Straßenmarkierungen statt richtigen Fahrradwegen finde ich persönlich eine Zumutung
1	1. Eine Surfwellen nach dem Vorbild in Hannover oder München wäre mega, es wäre ein Magnet für viele Menschen auch von außerhalb. Bspw in der Pader an den Paderwiesen. 2. Volleyballplätze an den Paderwiesen 3. Calisthenics Geräte an im Paderquellgebiet, Paderwiesen, Riemekepark 4. Basketballkorb an den Paderwiesen
1	Ahorn-Sportpark und Stadion sind sehr gut. Bitte mehr Radwege. Danke
1	Aktuell nicht
1	Als Privatversicherter wünsche ich mir Angebote, die denen der normalen Krankenversicherungen gleichen.
1	Als Trainerin einer Linedance Gruppe fände ich die Bereitstellung von tanzgeeigneten Räumlichkeiten im Stadtgebiet vorteilhaft. Geeignete Räume zu finden ist derzeit sehr schwierig
1	Also es wäre richtig gut, wenn die Radwege besser wären oder es überhaupt mal SICHERE Radwege gäbe. Also ich muss zum Beispiel regelmäßig die Borchenerstraße nutzen und die ist echt ein Höllenritt. Die Autofahrer quetschen sich noch durch die Radfahrer und Verkehrsinseln, vom Westertor fange ich Mal gar nicht an, dass das eine Katastrophe ist, wird allen Beteiligten glasklar sein, im Riemeke ist es an allen Ecken und Enden zu eng. Und bitte gebt den VHS Kursen eine größere Bühne! Ich mach da jetzt seit ein paar Monaten den Pole-Kurs bei Steffi und den hab ich irgendwie auch nur nach einiger Suche gefunden. Nutzt eventuell die Social Media Kanäle, um das zu bewerben oder das Radio, im Auto sitzen die meisten ja mindestens zwei Mal am Tag. Und es wäre prima wenn wir die Sanitäranlagen der Sportstätten mal bisschen renovieren. Also Straßen haben wir ja jetzt auch lange genug neu asphaltiert dann, da wärs ja schön, am Ende der schönen Straßen gäbs auch schöne Klos. ?
1	An erste Stelle steht für mich die Schaffung von Fahrradwegen!!!!!!
1	Angebote für alle, so finde ich es z.B. schwierig in guten Kontakt mit einem passenden Volleyball Verein zu treten, da diese hauptsächlich Angebote für weibliche Personen haben.
1	Angebote für Erwachsene die als Anfänger mit einer Sportart anfangen wollen
1	Angebote für Menschen mit geringem Einkommen
1	Angebote, an denen die ganze Familie teilnehmen kann, stärker publizieren.
1	Anregung für Schlaganfallpatienten
1	Auch wenn Broschüren manchmal als nervig empfunden werden, ist es vielleicht doch keine schlechte Idee, welche zu verteilen, um Anwohner auf das aktuelle Sportangebot aufmerksam zu machen.
1	Auf dem Bolzplätzen und Kinder Spielplätzen besteht dringende Handlungsbedarf, diese zu modernisieren und teils weiter auszubauen
1	Auf dem Goldgrund wurde viel gemacht. Echt Super!!
1	Auf den Laufstrecken sind am WE zu viele Menschen unterwegs.
1	Ausbau Beleuchtung Fischteiche/Padersteinweg/Heinz-Nixdorf-Ring-Weg
1	Ausbau bzw. überhaupt Verbesserung der Fahrradwege. Der Interimsradweg an der Detmolder war so ein guter Schritt. So so schade, dass er wieder "zurück" gebaut wurde!!
1	Ausbau der innerstädtischen Radwege
1	Ausbau der Öffnungszeiten vom Freibad. Mehr Plätze wo man Sport treiben kann in der Kernstadt
1	Ausbau der Radwege Bsp. Holland
1	Ausbau der Radwege und sichere Parkmöglichkeiten für Fahrräder! Inklusion!
1	Ausbau der Vereinsunterstützung ohne Verursachung von Mehrbelastungen durch Einsparung an anderen Stellen Bsp. Begrenzung des Verwaltungsaufwandes auf max. 40 % des Gesamthaushaltes durch Stelleneinsparungen, Begrenzung von Höhergruppierungen, Abschaffung des Pressesprechers, Abschaffung des Dienstwagens für den Bürgermeister, Abschaffung von Verköstigungen bei städtischen Veranstaltungen, etc.
1	Ausbau des Radwegeneetzes
1	Ausbau im Bereich Airsoft. In anderen Ländern dürfen leerstehende Gebäude wie Kaufhäuser oder Industriegebiete genutzt werden. Wieso also nicht auch hier solche Möglichkeiten anbieten? Der Sport ist zum einen Wettkampf orientiert wie Paintball und zum anderen lernt man dabei Teamgeist und Zusammenhalt wie in jedem anderen Teamsport. Schaut gerne bei der Airsoftgemeinschaft Salzkotten e.V. vorbei.
1	Ausbau und Verbesserung der Radwege
1	Ausbau von Fahrradwegen in der Südstadt Richtung Zentrum, Fitnessangebote für Älter ab 40 Jahren, damit auch Gesundheitsförderung :) Verbesserung der Skaterparks für Jugendliche, Beachtung und Pflege der Reitwege, vor allem in der Senne.
1	Ausbau von Fahrradwegen und Vorgang von Fußgängern an Ampeln wäre toll. Bessere Beleuchtung Im Dunkeln auf den Wegen.
1	Ausbau von Laufstrecken mit unterschiedlichen Anforderungsprofilen und mehr Angebote für Sport in Grünflächen, insgesamt mehr kleine Parks zum Entspannen entstehen lassen
1	Ausbau von Sportstätten speziell Ahornsportpark .ä.
1	Ausbau von verkehrssicheren Radwegen Schönere Skateanlagen mit angebotenen Trainings
1	Becken in der Schwimmooper zugänglich machen durch Treppe.

Stadtteil	Nennung
1	Bessere Ampelschaltung für Radfahrer und die neuen geteilten Bordsteine bei Ampeln sind gefährlich und auch beispielsweise an der neuen Bahnhofstraße die Bordsteine.
1	Bessere Angebote der Bäder für Sportschwimmer in Bezug auf den Eintrittspreis (z.B. 1h-Tarif)
1	Bessere Fahrradwege -> breitere und vielfältigere Fahrradwege, mehr Parks, weniger Straßen
1	Bessere Fahrradwege innerstädtisch, Erholung passiert auf dem Rad erst außerhalb der Stadtgrenzen. Flexible Kursangebote, VHS Kurse werden nur 2 mal im Jahr angeboten, bekommt man hier keinen Platz hat man Pech gehabt. Sich spontan für einen Kurs morgen Abend anmelden zu können wäre schöner.
1	Bessere Fahrradwege, mehr Laufstrecken
1	Bessere Öffnungszeiten der Frei und Hallenbäder.
1	Bessere Radwege
1	bessere Radwege
1	Bessere Radwege, getrennt durch deutliche Hindernisse zum Autoverkehr, nicht nur durch Streifen auf der Fahrbahn
1	Bessere Räumliche Trennung von Autos bzw Straßen und den Sportwegen wie Radwegen. Probieren / Reinschnuppern in Sportarten wäre sehr schön.
1	Bessere und sicherere Fahrradinfrastruktur (Radwege und Abstellmöglichkeiten), gut gepflegte Bolzplätze, Tischtennisplatten im öffentlichen Raum als niederschwellige Sportangebote
1	Bestehen bleiben und Erschaffen neuer Grünflächen für sportliche Aktivitäten
1	Bestehende Basketball-Plätze renovieren und für die Öffentlichkeit zugänglich machen. Neue Plätze erschließen.
1	Bewegungsfreundliche Gestaltung der Stadt insgesamt.
1	Bewegungspark mit Kursangeboten; Schwimmbecken nur für Senioren
1	Bin im Großen und Ganzen zufrieden. Das Radwegenetz kann noch "grüner" werden und insgesamt besser ausgebaut werden.
1	Bitte ein Qi Gong- Angebot
1	Bitte im Winter ein Angebot für das Schlittschuhlaufen.
1	Bitte mehr Angebote (Kurse) von Fitnesskursen in Hallenbädern, wie z.B. "Aquafitness", "Aquajogging" etc. ... für ältere Menschen, die nicht (mehr) so fit sind.
1	Bitte mehr Schwimmbäder
1	Bitte mehr Sportplätze die frei zugänglich sind
1	Bitte unsere Kinder besser !!! ernährungstech. versorgen und aufklären. Kinder, Berufstätige und Senioren stärker über Bewegung + Sport informieren / Gesundheitsprophylaxe
1	Bitte verbessern Sie unbedingt die Anzahl der angebotene Schwimmkurse sowie den Hygienestandard und die öffentlichen Öffnungszeiten. Es gibt zu wenig öffentliche Sportstätte. Danke!
1	Breitensport in den Vereinen im Ort ausbauen. Nachwuchsförderung in den Vereinen kommt zu kurz. Fokus liegt zu oft nur auf Fußball.
1	Da ich national und international viel unterwegs bin, und auch dort entsprechend trainiere, kann ich im Vergleich sagen das unsere Stadt Paderborn ein außergewöhnlich gutes Angebot in Sachen Sport und Bewegung bietet. Das Preis- Leistungsverhältnis ist ebenfalls herausragend. Paderborn bietet alle Möglichkeiten um in Sachen Sport und Bewegung ein Aushängeschild in Deutschland zu sein, dafür müssten aber, nach meiner Meinung, der Bereich der Ausbildung von Übungsleitern, die Bereitstellung von Wasserflächen (zur Sicherstellung das Kinder "sicher" schwimmen erlernen können) und generell ein stärkerer Fokus auf Kinder und Jugendarbeit umgesetzt werden. Gleichzeitig wäre eine Idee, die Nutzung, beispielsweise von Wasserflächen, für Senioren (die i.d.R. ihren Tag und ihre Sportaktivitäten zeitlich flexibler planen können als Kinder, oder Jugendliche) begrenzt werden.
1	Das Angebot Sport im Park sollte unbedingt fortgesetzt werden. Damit Berufstätige daran teilnehmen können, wären mehr Angebote in den Abendstunden super.
1	Das bei der Entwicklung von Sport und Bewegung die Stadtentwicklung, wie der Wohnungsbau (z.B Alenbrook Quartier mit über 700 Wohneinheit), soziale Belange, die Integration von Migranten mehr Augenmerk auf das miteinander fördern, Empathien erzeugen können.
1	Das mehr Sportarten in Tischfußball stattfinden würde weil im Moment tote Hose ist wir haben Vereinsheim in Neuenbeken nur der läuft gerade nichts und suchen was in Paderborn
1	Das Sportangebot ist in Paderborn sehr gut vorhanden nur leider muss ich sagen sind die Kosten auch recht hoch. Als Beispiel der Ahorn Sportpark. Laufen kann man umsonst allerdings muss man für Squash bezahlen sowie für alles andere. Die Preise sind schon recht teuer. Wenn man sich Schläger und Ball dazu holt ist man 18€ los. Ebenso die schwimmoper. Sie wird jedes Jahr im Sommer geschlossen wegen Umbauarbeiten. Allerdings sehe ich keine Veränderung. Nur der Preis wird teurer.
1	Das vorhanden Geld sinnvoll in Renovierungen und neue Fitness sowie Sportanlagen stecken, und den Radweg sowie Öffentlichen Nahverkehr besser ausbauen. Danke
1	Dem SC Paderborn 07 die noch benötigten Trainingsplätze bauen. Maspornhalle renovieren Baseballhalle bauen Stadthaus abspecken Herr Walter endlich in den Ruhestand schicken
1	Den Ahorn-Sportpark habe ich hier als Sportverein angegeben. Vielseitige Angebote für alle Altersklassen!
1	Der Arbeitgeber sollte seine Mitarbeiter*innen über aktuelle Sportangebote in Wohnortnähe informieren. Bitte Zumba am Goldgrund in Abendstunden anbieten.
1	Der Ausbau des Paderquellgebietes, des Maltaweges und des Padersteinweges ist eine gelungene Sache und für alle Spaziergänger erfreulich.
1	Der Ausbau von Fahrradwegen sollte schneller gehen. Es sollte geprüft werden, ob jede Fahrradampel zwingend notwendig ist.
1	Der Eintrittspreis in der Schwimmoper ist sehr teuer selbst mit Ermäßigung. Die Ermäßigung für Studierende sollte zusätzlich nicht mit dem Alter von 27 aufhören.
1	Der Park am Berliner Ring Fontanestrasse sollte Kinder und Sportfreundlicher gestaltet werden. Am Piepenturmweg gibt es einen alten verlassenenen englischen Fußballplatz, der seit Abzug des englischen Militär gesperrt ist. Warum darf er nicht genutzt werden für die Kinder? MfG
1	der Wunsch nach einer deutlich besseren und sichereren Radweg- Planung, !

Stadtteil	Nennung
1	Der Zustand der Sportaktivitäten in Paderborn ist gut. Ein Info-System zu möglichen sportlichen Aktivitäten sollte in die Stadt-Digitalisierung berücksichtigt werden.
1	Die Angebote könnten preislich angepasst werden, damit auch meinen mit etwas weniger Geld Zugang dazu finden.
1	Die Fahrradwege sind vor allem in der Kernstadt eine Zumutung. Ich fahre nur Fahrrad (Einkaufen, zur Arbeit ect.) und habe immer wieder mit zu nahen Fahrzeugen zu kämpfen. Die E-Rollers machen es nicht einfacher. Laufenanlagen wie die Fischteiche sind sehr gut. Alle Wege die für Fußgänger und Fahrradfahrer zusammen sind, fühle ich mich als Jogger unwohl und auch gefährdet. Fazit als Fahrradfahrer in der Kernstadt fühle ich mich unsicher und als Joggerin in den Anlagen ebenso. Es fehlt mir ein klares Verkehrskonzept.
1	Die Fahrradwege sollten ausgebaut werden, mehr Möglichkeiten für Sport draußen. Kinder in der Schule sollten früh mit Sportvereinen in Kontakt kommen. Manche extern sind Vlt. nicht Sportinteressiert. Kooperationen mit Schulen wären wünschenswert
1	Die Kosten für Sportvereine sind hoch und sie bieten nicht einmal gute Dienstleistungen an. Manchmal schicken sie zu Unrecht falsche Rechnungen, die wir bezahlen müssen, und wenn wir den Vertrag kündigen wollen, müssen wir zwei Jahre warten. Stellen Sie meiner Meinung nach kostenlose Sportgeräte in Parks auf, damit einkommensschwache Menschen Sport treiben und gesund bleiben können. Danke
1	Die Öffnungszeiten der Schwimmbäder sollten auch vormittags sein.
1	Die Radwege in Paderborn besser ausbauen.
1	Die Schulen müssen mehr Sportangebote anbieten. Als Wahlpflichtfach. Unbedingt. Ich bin Lehrerin und sehe immer mehr übergewichtige SchülerInnen, die literweise süße Säfte trinken und Fastfood essen. Und der Wettkampfgedanke müsste endlich mal aufgegeben werden. Kinder, die im Sportverein trainieren, werden sofort auf Wettkampf trainiert. Dabei ist es so wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen einfach Spaß an der Bewegung haben und am Ball bleiben. Die Sportvereine müssen in den Ganztage hinein, damit alle sich bewegen. Die Kinder, die dann richtig gut sind, sollen und müssen natürlich weiterhin auch gefördert werden. Aber es müssen sich eben alle mehr bewegen. Und das schafft man nur, wenn die Schulen das in ihren Ganztage implementieren. Als Präventivmaßnahme für die Gesundheit der Schüler unabdingbar.
1	Die Schwimmoper könnte eine umfangreiche Sanierung gebrauchen und die Freibad-Saison sollte länger andauern (von Anfang Mai bis Mitte/Ende September - und ja, mir ist die Haushaltslage der Stadt Paderborn bekannt).
1	Die Sporthallen müssten alle modernisiert werden, sodass der Ausfall der Bewegungszeiten durch Wasserschäden o.Ä. nicht mehr passiert. Ebenso sollten freie Sportflächen für Kinder zugänglich gemacht werden, wenn dort kein anderes, vereinsgebundenes Angebot stattfindet. Viele Bolzplätze sind in der Nutzung eingeschränkt und stehen deshalb leer.
1	Die Strassen in Paderborn sind ausgesprochen fahradunfreundlich, mit Schlaglöchern übersät. Für unseren Verein war es sehr schwierig bei Ausfall unserer Sporthalle (mehrfacher Rohrbruch Bonifatiussschule) eine Ersatzhalle zu finden. Daher fiel hier oft der Sport aus.
1	Die Vereine sollten sich mehr/regelmäßiger in den social media präsentieren, um auch die Jüngeren zu erreichen.
1	Die vorzeitige Schließung der Freibäder war für mich wie ein Schlag ins Gesicht. In diesem Jahr hatte ich nämlich das erste Mal eine Saisonkarte gekauft.
1	die vorzeitige Schließung unseres Freibades halte ich für nicht richtig. Um Gelder zu sparen sollte besser überlegt werden, ob es sinnvoll ist, einen neuen Spielplatz in den Paderwiesen anzulegen. obwohl nah bei 2 Spielplätze vorhanden sind und die Pader sowie die Paderwiesen schon viele Möglichkeiten zum Spielen hergeben.
1	Die Wassertemperatur im Freibad(50 m) muss wärmer sein!
1	Die wenigen Radwege nicht monatelang durch Baustellen blockieren
1	Die Werbefläche für das sportliche Angebot in Paderborn ist zu klein. Bei Interesse kann online recherchiert werden und es liegen vereinzelt Broschüren aus. Werbetafeln, wie in der Innenstadt oftmals bestehend werden nicht genutzt, genauso wenig moderne Medien. Fitnessstudios schalten viel Werbung, da sie auf die Einnahmen angewiesen sind, jedoch ist es sehr kompliziert frei zugängliche Möglichkeiten ohne Vertrag oder Abonnement zu finden. Ich persönlich habe 3 Anläufe gebraucht um auf den Ahornsportpark als Laufstrecke im Regen aufmerksam zu werden, obwohl ich gebürtiger Paderborner (Salzkotten) bin. Hier besteht meiner Meinung nach Verbesserungsbedarf. Bolzplätze und andere Freizeitangebote für Kinder sind verhältnismäßig häufig anzutreffen, könnten jedoch teilweise besser gepflegt sein. Das öffentliche Angebot zum Inline-Skaten beschränkt sich derzeit im Kreis Paderborn auf die Aabachtalsperre, wo große Teile der Strecke ziemlich marode sind und als Ausweichmöglichkeit gibt es die monatliche Skate-Night. Ein anderes Angebot, bei dem sich der Skater keine Gedanken um Autos machen muss ist mir nicht bekannt. Auch hier wären mehr Möglichkeiten, oder mehr Werbung dafür wünschenswert. Anmerkung „Sport im Park“ Dieses Angebot war mir komplett neu. Auch hier fehlt die Vorstellung des Angebots.
1	Ehrlich gesagt, interessiert es mich nicht, betreibe nur Sport den ich immer überall selbst organisiert betreiben kann. Habe hier nur mitgemacht, weil ich ein 2. Mal angeschrieben wurde, was mich schon nervt. Anstelle Leute per Zufall auszuwählen und zur Befragung zu zwingen, wäre eine öffentliche für jeden zugängliche Umfrage wirksamer. Meine Meinung ist nicht relevant oder repräsentativ.
1	Ein besser ausgebautes Radwegenetz und die Möglichkeit auch im Dunkeln noch sicher Sport (z.B. alleine joggen gehen) treiben zu können.
1	Ein besseres Radwegenetz, naturnahe Schulhöfe und Spielplätze
1	Ein für mich persönlich uninteressantes und unwichtiges Thema, ich würde mich mehr freuen, wenn die Stadt Paderborn ihr Geld und ihre Ressourcen in den Klimaschutz steckt und die Stadt für zukünftige Extremwetter-Ereignisse rüstet.
1	Ein super Angebot gibt es ja schon in Paderborn, allerdings auch zum Teil mit Wartezeiten und Warteliste... Somit mehr Übungsleiter einstellen, wobei es schwierig ist, kompetente Jugendliche zu finden, die den Vereinssport unterstützen
1	Eine Anmerkung zum Ausbau Sportverein/Integration: Das bestehende Vereinsangebot ist die beste Integrationsmöglichkeit, insbesondere für Kinder. Bewegung, Spaß sind spielerischer Wettkampf fördern Sprache und Freundschaften. Nebenbei werden unsere gesellschaftlichen Werte vermittelt. Gerne mehr, aber der größte Fehler beim Ausbau sind eigene Mannschaften oder Vereine nur für Migranten. Hier entsteht wieder eine Parallelgesellschaft...
1	Eine bessere Aufklärung der Bürger über die möglichen Sport- und Bewegungsangebote in Paderborn und seiner Vereine.

Stadtteil	Nennung
1	Eine digitale, zentrale und aktuelle Übersicht aller Sportangebote in und um Paderborn auf der Webseite der Stadt, welche ggf. durch eine KI gestützt Unterstützung bei der Suche nach einer neuen Sportart oder einem passenden Angebot gibt. Schaffung eines Angebots für Paddel-Tennis
1	Eine Eissporthalle fehlt in Paderborn doch sehr!
1	eine Multifunktionshalle, die seit Jahren im Gespräch ist
1	Eine schöne beleuchtete Freizeitanlage wie z.B. in der Mitte Sportplätze für Basketball, Badminton, usw. und außen herum Walken und Laufen . Hell beleuchtet im Winter !
1	Einrichtungen wie der Ahorn-Sport-Park sind sehr gut. Förderungen von solchen Anlagen ist sinnvoll. In der Kernstadt gibt es gefühlt nicht viele Möglichkeiten Basketball, Volleyball oder ähnliches zu spielen.
1	Eishalle fehlt
1	Eishalle für Eiskunstlauf
1	Eissporthalle gibt es in Paderborn leider nicht. Wir haben hier schöne Gefällen, wäre gut einen kleinen Mountain-Bikepark zu haben. Moderne Paartänze die im Trend sind (wie Bachata, Brazilianish Zouk/Lambada, Kizomba) sind nicht weit verbreitet. Leute haben kaum/kein Möglichkeit die zu lernen
1	Erhalt und Bereitstellung Freibäder (Öffnungszeiten), mehr Grünanlagen im und um das Stadtgebiet mit ausreichend Baumbestand.
1	Es fehlen definitiv öffentliche Fußballplätze auf denen man in der Freizeit Fußball spielen kann.
1	Es fehlen viel mehr Kurse/Gruppen im Bereich Aquafit und Wassergymnastik in Paderborn. Z.T. hat man lange Wartezeiten auf einen Kursplatz. Außerdem gibts viel zu wenig Termine für Berufstätige.
1	Es gibt keine sicheren, beleuchteten Joggingstrecken in Pb außer die am Ahornsportpark. Als Frau ist Joggen im Winter so sehr schwer u mit Angst in Dämmerung & Co verbunden. Zudem ist das Radstreckennetz in der gesamten Innenstadt eine Katastrophe, ich fahre mit dem Rad jeden Tag zur Arbeit und erlebe viele Unfälle
1	Es gibt offene und geschlossene Sportplätze...offen für alle ist der sportplatz goldgrund...nicht zugänglich ist der Sportplatz niesenteich z.b
1	Es ist äußerst schade, dass das Rolandsbad PB als sehr gut frequentiertes Freibad während der Sommersaison so eingeschränkt geöffnet ist und frühzeitig - bei bestem Wetter!- in den letzten beiden Sommern geschlossen wurde!! Grundsätzlich wäre es - aufgrund klimatischer Erfahrungen mehrerer vergangener Saisonzeiten - sinnvoll, später zu öffnen (ab Mitte Mai) und folgedessen auch später zu schließen (ab Mitte September). Paderborn ist eine "SchwimmerStadt"!! Insgesamt wären großzügigere Öffnungszeiten vormittags in den Schwimmbädern wünschenswert!
1	Es ist ein bisschen wie Volkszählung damals! Deshalb habe ich die letzten Fragen bewusst nicht beantwortet! Bei den anderen Dingen konnte ich hoffentlich helfen.
1	Es muss nicht jeder alles anbieten.
1	Es müsste günstigere Sportangebote geben... fängt ab 30€ pro Monat an für 4 Stunden monatlich...
1	Es müsste mehr Sportangeboten für dir Gesundheit geben. Angebote für Personen wie mich, die nicht fit sind. Ich würde mich niemals einem Lauffreizeitverein anschließen da ich absolut kein Niveau habe mitzuhalten. Ich kenne einige Leute, denen es genauso geht, dass sie sich nicht trauen sich anzuschließen, weil man nicht nur bei 0 startet, sondern bei -100.
1	Es sollte unbedingt ein wöchentlich durchlaufendes, von den Ferien unabhängiges Angebot zum Freien Tanzen geben. Viele, auch ältere Menschen tanzen gerne, unabhängig von irgendwelchen Clubs. Tanzen wird total vernachlässigt. Einen Raum schaffen, wo die Menschen hingehen können, wenn sie Zeit haben, und wegbleiben, wenn es nicht klappt. Ich meine freies Tanzen ohne Partner: keinen Paartanz. Das Angebot sollte am frühen Abend laufen, wie viele andere Sportkurse auch. Man könnte so viele Menschen mit diesem Angebot zur Bewegung bringen. Die Musik tut ihr Übriges um gut drauf zu kommen.
1	Es sollten mehr Angebote für behinderte Menschen geben.
1	Es wird an der Zeit sichere Fahrradwege in Paderborn zu bauen! Damit könnte man viel mehr Leute u.a. Kinder und Jugendliche aufs Fahrrad bringen.
1	Es würde schon helfen Freibäder nicht vorzeitig zu schließen und mehr Wasserflächenkapazitäten zu schaffen. Mehr kostenlose Angebote ohne Verpflichtung.
1	Even though i cant write in german because im still learning and my language is bit bad but i would like to see more calisthenics parks around paderborn. Not for me i love near one but for example if i move or something then the options are very limited. Only one in paderborn uni campus, and the other one in kaukenberg. And for me i started that sport a few months ago but i really enjoy it and i like to see more options and places for that.
1	Fahrradwege ausbauen! (Südstadt/ Abtsbrede/ Borchener)
1	Fahrradwege in der Stadt und Stadtteilen müssen besser werden
1	Fahrradwege innerhalb der Stadt sind sehr schlecht. Ich vermisse ein großes Billardcafé in PB wie etwa in Bielefeld oder Gütersloh
1	Fahrradwege müssen SINNVOLL ausgebaut werden.
1	Fahrradwege separieren, um Risiko für Kinder zu minimieren. Diese sollten NICHT Teil der Straße sein. Wettkämpfe/Sportereignisse rechtzeitig über Werbetafeln ankündigen, um die Reichweite zu vergrößern.
1	Fahrradwege weiter ausbauen und räumlich von Straßen trennen. Wege, wie entlang der Warburger Straße sind gefährlich, da rechts parkende Autos sind (aufgehende Türen, etc.) und links fahrende Autos (Mindestabstand wird häufig nicht eingehalten).
1	Fahrradwege!!! Skatingflächen
1	Fahrradwegenetz weiter ausbauen
1	Fitnessgeräte in Parks und Grünflächen auch für Ältere und frei zugänglich.
1	Fitnessstudios ab 12 mit Begleitperson ab 18
1	Flexible gesundheitsfördernde Angebote für Ü50 ohne sportlichen Ehrgeiz, Stadtteil-Angebote... auch zur sozialen Zusammenführung der Nachbarschaft .
1	Flyyoga
1	Förderung nach Anzahl der Kinder im Verein verteilen, Vereinsheime regelmäßiger renovieren.
1	Förderung und Unterstützung der Möglichkeiten im Luftsport. Jugendarbeit und Wertschätzung z. B. Im Modellflug
1	Freibadsaison wieder länger auch Frühjahrs- und Herbstbetrieb.

Stadtteil	Nennung
1	Freizugängliche Sportmöglichkeiten überall dort, wo es auch nur irgendwie möglich ist.
1	Für das Sportangebot einer Stadt kann niemals genug getan werden. Also im Rahmen der Möglichkeiten das, was geht! Dabei sollten alle Altersgruppen berücksichtigt werden. Kinder sollten immer die Möglichkeit haben, in den unterschiedlichsten Sportarten hereinzugehen- der Leistungsgedanke sollte zweitrangig sein - Bewegung und Freude
1	Für Rentner ist alles viel zu teuer
1	Generell ist Paderborn eine sportlich aufgestellte Stadt. Es gibt ein großes Angebot an der Uni und außerhalb viele Möglichkeiten. Insgesamt macht mir PB zu wenig Werbung und die Sportbegeisterung der Paderborner im Allgemeinen ist unverhältnismäßig schlecht. In anderen Städten leben die Einwohner für Ihre Vereine. Wir haben so viele erstklassige Vereine aus verschiedenen Sportarten (meine damit auch Fußball und Basketball). Ich wünsche mir, dass es Maßnahmen gibt, vielleicht mehr öffentliche, partnerschaftliche Veranstaltungen zusammen mit diesen Vereinen, um sie näher an die Bevölkerung zu bringen. Rad fahren ist eine große Katastrophe - bis man letztlich aus der Stadt rausgefahren ist. Zu viele Straßen, zu viele enge Straßen, zu viel Verkehr, teils gefährlich.
1	Gern mehr Angebote für Menschen, die im Schichtdienst arbeiten.
1	Gern mehr Trainingszeiten im TopVita.
1	Gerne kann das Angebot Sport im Park beibehalten werden.
1	Gerne mehr ausgewiesene Laufstrecken (in der Form der Fischteiche/ Ahorn Sportpark Außenanlage) und weniger häufige/ lange Baustellen/Sperrungen auf bestehenden Streckenabschnitten (Padersteinweg). Neue Anreize für Kinder auf Spielplätzen (ausgefallene Spiel/Sportgeräte) E Scooter stehen leider häufig auf dem Rad/ Gehweg herum - das stört sehr. Z.t. schlecht einschätzbare Fahrer.
1	Gesund bleiben
1	Gut ausgebaute Fahrradwege und Laufstrecken zum Joggen
1	Habe eine Sehbehinderung daher keine Aktivitäten
1	habe Fragebogen 7 / 8 (keine Ankreuzung) herausgenommen
1	Habe keine.
1	Hallenbäder
1	Hallengebühren zu erhöhen ist nicht unbedingt der richtige Weg um mehr Leute zum Sport zu motivieren, da die Vereine dieses auf ihre Mitglieder umlegen werden. Mehr Förderung gerade für Nachwuchsleistungssport (abgesehen von Fußball) wäre schön. Mehr Wertschätzung für Trainer und Ehrenamtliche.
1	I like the green spaces alot . Its well maintained and clean. A few exercising parks will be better addition.
1	Ich biete über den HSP der Uni PB 2x wöchentlich Training an das auch für externe TN buchbar ist. Eine Veranstaltung der Stadt PB um solche Angebote / Möglichkeiten vorzustellen um Interesse zu wecken wäre sicher hilfreich. Es gibt an der Uni ein großes Angebot an Sportkursen die nicht bekannt sind. Ein "Sporttag" oder ä. stelle ich mir hierfür vor.
1	Ich bin der Meinung, dass man sich in Paderborn um den Sport sehr gut kümmert und versucht weiter auszubauen. Vor allem das Konzept der Sportlerehrung finde ich sehr gut. Ich hätte noch den Wunsch, dass man vor allem versucht, Talente zu entdecken und zu fördern, und dass man generell mehr Möglichkeiten hat (egal ob jung oder alt) sich mit anderen zu messen. In vielen Sportbereichen ist das noch nicht möglich.
1	Ich bin erst ein Jahr in Deutschland und hatte nicht viele Gelegenheiten das Sportangebot zu entdecken.
1	Ich bin heute nicht mehr sportlich aktiv, aber in meiner Jugend habe ich viel Sport in Vereinen getrieben. Dies weiß ich heute noch zu schätzen. Ich hoffe, dass dies, anderen Menschen weiterhin eine Möglichkeit bleibt.
1	Ich bin in einem Alter und Gesundheitszustand (Herzerkrankung) wo für mich Sport nur noch an 3. Stelle steht. Mein Sport besteht in Radfahren aber mehr auf der grünen Wiese, diesen ist im Umkreis Paderborn mit bis zum Teil bessere Radwege ja sehr groß.
1	Ich bin seit Corona zum Spaziergehen gekommen und würde mich sehr darüber freuen wenn es in Paderborn mehr Wege in der freien Natur zum Spazieren geben würde, da ich so langsam alle Wege kenne :)
1	Ich bin vor fünf Jahren zugezogen. Dann kam Corona. Ich habe es dann nicht geschafft, den Einstieg für mich in den Sport in PB zu finden, obwohl ich in meiner alten Heimat immer im Sportverein aktiv war. Das liegt aber an mir und nicht an der Stadt. Wenn ich mir aber was wünschen dürfte, dann wünsche ich mir vielleicht einmal im Jahr eine öffentliche Veranstaltung, wo sich Vereine, Fitneßstudios, die Stadt mit ihren verschiedenen Angeboten darstellt. Dieses sollte über Plakate, Zeitung etc. gut veröffentlicht werden. Dann fällt Personen wie mir, der Einstieg in den Sport leichter. Man könnte es evt. mit Schnuppertagen verbinden. Vielen Dank für Ihre Mühen und ihr Engagement.
1	Ich fände es toll wenn es ein öffentliches Streit Ball Turnier geben würde
1	ich finde Angebote für Kinder/Jugendliche wichtig und denke in den Schulen sollten Vereine sich vorstellen dürfen um diese Zielgruppe für sich zu gewinnen. Auch Angebote für Personen mit niedrigem Einkommen sind wichtig sowie die aktive Kommunikation von Angeboten und deren niedrigem Preis (zB über Werbeplakate in der Stadt).
1	Ich finde das Vorhaben dieser Befragung hervorragend. Aus meiner Sicht ist die Heranführung der Kinder an regelmäßigen Sport die Kernaufgabe, da sie die gesunden Erwachsenen von morgen und die möglichst ebenso gesunden Senioren von Übermorgen sind.
1	Ich finde die Vereinbarkeit von Sport für Eltern und Kinder gleichzeitig interessant. Oft hat man als Eltern wenig Zeit aber wenn Kinder Sportangebote nutzen hätten, auch Elternzeit Sportangebote parallel zu nutzen, davon würden beide Seiten gleichermaßen profitieren. Während die Kinder in Kinderbetreuung wie zum Beispiel Kindergarten sind, arbeiten Eltern oft. Da bleibt dann die Zeit nicht.
1	Ich finde die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Sportvereinen sehr wünschenswert. Ich bin selbst Sportlehrerin und freue mich immer, wenn Experten den Kindern ihre Sportarten in der Schule näherbringen. So ist die Hemmschwelle im Verein zu schnuppern viel kleiner. Die Schulen sollten hier offener gegenüber den Vereinen werden und es wäre toll, wenn Vereine es möglich machen könnten, auch im Vormittag Schulen zu besuchen. Die Baskets sind ein tolles Beispiel! Außerdem finde ich die Radfahrkultur in Paderborn absolut katastrophal!!!, insbesondere Richtung Innenstadt (Elsener/Neuhäuser Straße) oder auch der sichere Schulweg Richtung Schloß, Schloßstraße in Schloß Neuhaus. Auf der Schloßstraße muss man als radfahrendes Kind schon Angst haben, dass man nicht von den Autofahrern abgedrängt wird. Theoretisch ist der Weg, der dort aus der Not heraus von allen als Radweg genutzt wird ja (für mich absolut unverständlich) mittlerweile ein Fußweg und man soll auf der Straße fahren?????! Insbesondere mittags ist das das reinste Chaos dort. Gern schickt man sein Kind so nicht mit dem Rad zur Schule. Ich finde die Radwege sollten Priorität bekommen, genauso wie die Bewegungsangebote auf den Schulhöfen der

Stadtteil	Nennung
	weiterführenden Schulen, insbesondere für die Erprobungsstufen. Beim Übergang von GS auf weiterführende Schulen gibt es oft Langeweile auf dem Schulhof, weil die Kinder von den bewegungsfreundlichen Schulhöfen der Grundschulen, mit Pausenspielzeug, Klettergerüst... plötzlich auf einen asphaltierten Pausenhof (mit einer Tischtennisplatte für 1000 Schüler wechseln), der den Kindern oft auch noch zu wenig Platz zum Rennen bietet, weil er mit Schülern überfüllt ist. Wenn ich es mir wünschen könnte, würde ich diese Bereiche verbessern. Ansonsten ist das Angebot der Vereine, auch für Kinder, sehr vielfältig und bunt. Integration passiert automatisch. Auch schnuppern geht überall problemlos. Das ist schon toll!
1	Ich finde es schade, dass nur Sportarten wie Fußball etc. gefördert werden und andere, nicht so bekannte Sportarten untergehen. Ich selbst fahre seit dem ich 6 Jahre alt war Motocross und Mountainbike, wo man in Paderborn gar keinen Zuspruch erhält. Das liegt nicht nur an der politischen Lage in Deutschland sondern auch an der fehlenden Akzeptanz für Motorsport. Selbst als Mountainbikefahrer bekommt man im Wald von der selbst ernannten Waldpolizei (gerne ü60 mit grünen Jacken und Rucksack von Deuter) Ärger obwohl die Fußgänger sich auf den ausgeschilderten Abfahrten für MTBs befinden.
1	Ich finde, dass das Angebot im Sommer „Sport im Park“ sehr gut ist. Es wäre schön, wenn es noch ausgeweitet wird hinsichtlich unterschiedlicher Sportarten. Außerdem wäre es schön, wenn man auch Indoor mehr Möglichkeiten für Sport hätte (z.B. Padel Tennis) - außerhalb von Vereinen, also dass man bspw. stundenweise einen Platz buchen könnte.
1	Ich hab vergessen zu erwähnen, dass ich auch viel wandere. Aber dann jogge oder fahre kein Rad.
1	Ich habe eine Behinderung,
1	Ich habe keine Anregungen, es ist perfekt
1	Ich habe versucht in ein Volleyball Verein zu kommen. Für meine Altersklasse waren alle belegt. der nächste freie war Sande und das ist zu weit. Beim Basketball liegt es am Ende der Stadt und die Trainingszeiten im Feierabendverkehr. Einmal brauchten wir 40 Minuten mit dem Auto. Das geht dann auch zeitlich nicht bei meinen Eltern. Der nächste ist auch in Schlangen. Schloß Neuhaus wäre gut oder direkt Stadtheide Ein Skatepark in Stadtheide wäre richtig schön. Zum nächsten müssten meine Eltern auch wieder fahren. Beide sind am arbeiten. Also in Stadtheide gibt es nicht besonders viel. Auch kein Basketball Platz der mir bekannt ist Volleyball und Basketball fehl in Stadtheide!!! Und ein Skatepark
1	Ich hätte gerne mehr Angebote für Senioren im allgemeinen, auch im Fitnessstudio.
1	Ich hätte sehr gerne die Eishalle zurück.
1	Ich hoffe es wird mehr Möglichkeiten zum Tanzen geben aber mehr für 14-16 jährige als mit allen älter!
1	Ich hoffe, dass das Angebot des Ahornsportparks auch in Zukunft bestehen bleibt. Es ist einzigartig!
1	Ich hoffe, dass in PB keine Bäder geschlossen werden und die Wassertemperatur nicht abgesenkt werden muss, die Radwege in gutem Zustand gehalten werden und dauerhaft viele (junge) Menschen sich als Übungsleiter/Kursleiter finden und im Bereich Sport (ehrenamtlich) engagieren!
1	Ich vermisse Body Attack! Und ein Fitnessstudio, in dem weniger gepost wird und das eine Sauna zur Nutzung anbietet. Das AI Fitness aus Detmold ist ein Parade Beispiel. Der Ahorn Sportpark ist eine mega tolle Sache! Toll fände ich eine Art Mitgliedschaft mit einem Jahresbeitrag und die Möglichkeit pro Woche einen Badmintoncourt kostenlos zu nutzen
1	ich weiß nicht genau
1	Ich wünsche mir einen öffentlichen, gepflegten Platz mit einem Basketballkorb, wo ich mit meinen Freunden spielen kann. ??
1	Ich wünsche mir hundefreundliche Auslaufbereiche wo Spaziergänge ohne Leine möglich sind. Da ist Paderborn echt extrem schlecht aufgestellt. Ansonsten ist das sportliche Angebot schon ausreichend.
1	Ich wünsche mir mehr Bewegungsmöglichkeiten die öffentlich sind, wie am Goldgrund. Der Fußballplatz der Engländer wäre eine sehr optimale Möglichkeit das Freizeitangebot für die Wohnsiedlung Berliner Ring aufwerten kann.
1	Ich wünsche mir mehr Sportplätze in der Nähe von zu Hause. Mehr Angebote von der Krankenkasse.
1	Ich wünsche mir mehr und breitere Radwege in gutem Zustand.
1	Ich wünsche mir sehr, dass die Fahrradwege in Paderborn ausgebaut und sicherer werden! Wirklich schlecht ist der Fahrradweg gegenüber der Schwimmpool in der Unterführung. Dort fliegt man aufgrund der harten Kante jedes Mal fast über den Lenker.
1	Ich wünsche mir vor allem, dass ein Sporttarif im Hallenbad eingeführt wird (1h schwimmen) Für jemanden, der jeden Tag schwimmen gehen würde ist die Schwimmpool sehr teuer. Gerne auch eine Art Jahreskarte. Weiterhin keine frühzeitige Schließung des Freibads (dieses ist vor allem auch wichtig für alte Menschen, die gerne zum Schwimmen kommen und es noch als einzigen Sport haben). Toll wären auch mehr Angebote im öffentlichen Raum. Fahrradwege sind schlecht ausgebaut. Hier besteht Potential.
1	Ich würde dringlich eine Verbesserung der Radwege wünschen.
1	Ich würde es schön finden, wenn das Freibad auch bis in den Herbst (bei warmen Temperaturen) weiterhin offen hätte, um bei warmen Temperaturen trotzdem weiter draußen Sport machen zu können. Zudem fahre ich sehr viel mit dem Fahrrad und ein weiterer Ausbau der Radwege innerhalb der Stadt würde ich sehr gut finden.
1	Ich würde gerne in ein Fitnessstudio mit einem günstigeren Mitgliedschaftspreis gehen.
1	Ich würde gerne wieder in einem Sportverein eintreten. Allerdings habe ich das Gefühl dass es für mich mit 24 Jahren dafür schon zu spät ist. Fühle mich als Anfängerin nicht wohl.
1	Ich würde mich freuen, wenn Paderborn einfach mehr begrünte Flächen oder auch Stadtwälder fördern würde. Daran mangelt es doch sehr. gerade im Sommer am Stadtrand von Paderborn.
1	Ich würde mich gerne mehr auf dem Fahrrad in der Stadt bewegen. Sehr häufig enden aber Fahrradwege im Nichts oder werden unterbrochen. Es wird dem Fahrrad- und Fußverkehr entschieden zu wenig Raum gegeben. Für mich wichtige Sportstätten werden durch Stiftungen (Ahornsportpark) oder kommerziell betrieben (Fitnessstudio).
1	Ich würde mich sehr freuen, wenn das Freibad wieder länger im Jahr geöffnet hätte, da ich dort insb. in den Frühjahrs- und Sommermonaten häufig abends schwimmen war. Dies im Moment aber nicht machen kann.
1	Ich würde mich über mehr Möglichkeiten freuen verschiedene Sportarten auszuprobieren, ohne direkt einem Verein beitreten zu müssen oder alleine zu einem Probetraining zu gehen.
1	Ich würde mir mehr Spiel- und Bewegungsplätze für Kinder und Jugendliche wünschen!

Stadtteil	Nennung
1	Ich würde mir sehr wünschen dass eine Art öffentlicher Parcoursplatz eröffnet wird und das der Skatepark erweitert wird
1	Ich würde mir von Paderborn mehr Sportangebote für Kinder in ihrer Freizeit wünschen, wenn der Ahorn Sportpark nicht wäre gäbe es das gar nicht.Fussballplätze oder einen Basketballplatz. Zudem finde ich viele Spielplätze sehr veraltet und ungepflegt. Auch hier würde ich mir mehr Angebote oder zumindest Pflege wünschen. Ich hoffe, dass die Freibäder dies Jahr wieder normale Öffnungszeiten haben werden und nicht wegen Schulden der Stadt verkürzt geöffnet sind. Es kann nicht sein das darunter die Bevölkerung leidet. Der Schulhof meines Sohnes am Goerdeler Gymnasium sieht aus wie vor 50 Jahren. Es hat sich dort nichts verändert und es gibt keinerlei Angebote dort für die Kinder, die Steine sind kaputt und er ist ungepflegt. Es gibt kaum Sitzmöglichkeiten. Der Schulhof sollte laut Stadt eigentlich schon längst erneuert werden, vielleicht gibt man für solche Dinge einfach mal Gelder aus als eine neue Stadtverwaltung zu planen die noch teurer wird als geplant!
1	Ich würde mir wünschen man könnte wieder Eiskunstlauf in Paderborn betreiben und es gäbe mehr Naturstrecken zum Laufen in der Nähe des Stadtkerns
1	Ich würde mir wünschen, dass das Hallenbad in Paderborn erneuert werden würde oder noch eins dazu kommen würde.
1	Ich würde mir wünschen, dass Paderborn moderne Entwicklungen im Bereich Sport, sprich aktuelle Trends, versucht aufzunehmen und dahingehend ein Angebot zu etablieren. So zum Beispiel die relativ neu eingeführte Sportart Hyrox, für die man schon im FitOne trainieren können soll, jedoch in anderen Fitnessstudios noch kein Angebot wahrnehmen kann.
1	Im Fragebogen wird zu wenig auf individuelle Bewegungsmöglichkeiten (Wandern, Fahrradtouren) eingegangen. Es ging doch um "Bewegung" und nicht um Vereinssport. Bessere Informationen zu individuellen Wander-/Radtouren gewünscht, insbesondere von oder zwischen umliegenden Bahnhöfen (Altenbeken, Horn) aus
1	Im Rahmen von Quartiersarbeit könnten auch Bewegungsangebote für Senioren/Seniorinnen gemacht werden.
1	In den Hallen- und Freibädern sollte es eine Preisgestaltung auch für Kurzeitnutzer geben. Es sollte einen günstigeren Tarif für die Nutzung für beispielsweise 120 Minuten geben.
1	In Paderborn fehlt eine Eishalle für Eissportarten und Freizeitsport im Winter.
1	In Paderborn fehlt es an öffentlichen Sportanlagen für die Sportart Parkour, so wie es sie z.B. für die Sportart Callisthenics gibt. Hier sind die umliegenden Städte leider schon weiter.
1	In Parkanlagen keine Schilder "Fußballspielen etc verboten", sondern "Hundedreck, Alkoholflaschen und Drogen/gebrauchte Spritzen verboten " Spielplätze Schulhöfe auch für Jugendliche öffnen. In Wohngebieten Freiflächen für inliner und zum Fahrradfahren für Kinder ohne Eltern
1	Ja ich suche ein Sport nur ich habe Autismus und ist schwer was Winden
1	Kapazitäten für Heimspiele und mindestens 1x die Woche Training in Paderborn. Seit 3 Jahren versucht die HSG Paderborn Elsen und nun SG Handball Paderborn in Paderborn eine Trainingszeit zu bekommen. Der Verein besteht zu 95 Prozent aus Studenten aus Paderborn. An Heimspielen steht die Halle nahezu leer, da die Fans nicht mehr aus den Dörfern kommen sondern aus Paderborn.
1	Keine ihrer Fragen Ziel auf die Notwendigkeit und den Ausbau ehrenamtlicher Tätigkeiten in Vereinen ab. Ohne diese Unterstützung wären viele Vereine in ihrer Existenz gefährdet. Bitte unterstützen sie als Sportstadt unsere Vereine in dem sie hierfür werben, vielen Dank!
1	Keine Unterstützung für eine wähl ich bin Krebskrank und nach verschiedenen Fragen habe keine Unterstützung bekommen
1	Kinder aus einkommenschwachen Familien und aus Familien mit Migrationshintergrund oder aktuell Flüchtlingsfamilien haben bezahlbare/freie Sportangebote dringend nötig. Deshalb bin ich dafür das es mehr Angebote für Kinder an der Schule im Zusammenschluss mit den Vereinen geben soll !
1	Kinder fördern
1	Kinderspielplätze sollten Sonnenschutz haben, um auch im Hochsommer mit Kleinkindern nutzbar zu sein (Beispiel: Spielplatz Greitelerweg) Vor Kinderspielplätzen sollten für Kinder sichere Möglichkeiten bestehen, gefahrlos die Straße zu überqueren (Beispiel: Spielplatz Greitelerweg)
1	Kindersport Hallenbenutzung in den Ferien und Wochenenden.
1	Kleinkinder stehen auf langen Wartelisten, um überhaupt einen Platz beim z.B. Eltern-Kind-Turnen zu bekommen. Das finde ich sehr problematisch, weil die Bewegung der Kleinsten nicht gefördert werden kann.
1	Kneippbecken zum Wassertreten und für die Arme an fließenden Gewässer (Bach oder so).
1	Krankheitsbedingt bin ich nicht mehr gut zu Fuß (also alles was über 10 km geht ist nicht mehr machbar). Deshalb bin ich auf das Fahrrad umgestiegen und hier gibt es in Paderborn erheblichen Ausbaustau. Beispiel: täglicher Weg zur Arbeit führt über die Detmolder Str. Wer diesen Radweg angelegt hat, hat ihn wohl nie selbst gefahren. Radspur direkt an einer schmalen Fahrbahnspur, LKWs kommen einem mit dem Spiegel gefährlich nah. Die Gullis sind so tief, dass es Radschäden und Rückenschäden gibt, wenn man möglich weit rechts fährt,..... Beispiele kann ich noch mehr geben, stehe für Rückfragen gern zur Verfügung. Ich wünschte mir mehr abgetrennte Radweg mit gutem Ausbaustand.
1	Kurse für Behinderte Kinder und Jugendliche mehr in der Stadt anbieten und für Mütter allen Alters Kurse am Vormittag.
1	Längere beschilderte Wege zum Joggen (20km) wären toll.
1	längere Öffnungszeiten Freibad Stärkere Förderung von Schwimmkursen für Kinder Verbessertes Sportangebot für Kleinkinder
1	Laufen für Depressive der VHS ausbauen
1	Liebe Stadt Paderborn, es freut mich, dass Sie auf die Bürger zugehen und diese Themen abfragen, daher habe ich gern an der Umfrage teilgenommen. Diese Punkte würde ich gerne ergänzend zum Fragebogen kommunizieren: Über eine Verbesserung der Radwege würde ich mich sehr freuen. Aktuell ist das Fahren auf den vorhandene Wegen teilweise als sehr gefährlich zu bewerten, vor allem bei schlechtem Wetter oder Dunkelheit, wenn nicht immer alles gut genug ausgeleuchtet werden oder wahrgenommen werden kann. Beispiel: Der Autoverkehr kann die Radwege nicht gut überblicken, weil z.B. zwischen Radweg und Straße Autos geparkt sind oder andere Sichtbehinderungen vorliegen. Biegt ein Auto über den Radweg in eine Straße ein, kann es schon mal "interessant" werden. Darüber hinaus sind viele Radwege häufig in desolatem Zustand --> Wurzel wachsen durch, Schlaglöcher, Dellen,

Stadtteil	Nennung
	glatter Belag bei Nässe, Kanten - all das Trägt nicht zu Sicherheit und Komfort bei oder geht zu Lasten des Materials. Bitte verstehen Sie mich nicht falsch, vieles scheint auf einem guten Weg zu sein, z.B. mit dem Konzept der Fahrradstraßen etc.. Dennoch ist noch viel zu tun. Die Radwege an der Detmolder Straße z.B. sind fürchterlich. Das Demoprojekt letztes Jahr war sowohl für mich Radfahrer als auch als Autofahrer eher undankbar, links Abbiegen war oft nicht möglich, andere Radfahrer konnten nicht überholt werden... Es ist sicher nicht einfach da den goldenen Schnitt zu legen, eine gute Ansatz wäre mM. vorhandene Fuß- und Radwege zu renovieren. Platz sollte zumindest Stadtauswärts ausreichend vorhanden sein. Paderbener hat ja ein gutes Händchen mit derartigen Modernisierungsprojekten --> z.B. die neue Zentralstation. Im Bereich der Innenstadt gibt es hier und da schöne Radwege. Diese Enden teilweise abrupt oder sind schlecht zu fahren da die Gefahr von Autos übersehen zu werden recht groß ist oder teils unachtsame Fußgänger beachtet werden müssen. Dänemark hat tolle Ideen und Konzepte zur Optimierung der Radwege, ggf. lässt sich da etwas abschauen. Vielen Dank für die Berücksichtigung meiner Anregungen.
1	Mehr aktive Informationsquellen. 1- max 2x Im Jahr eine Liste von Angeboten oder Änderungen in/um PB - per Flyer (Briefkastenpost)
1	Mehr allgemeine Grünflächen, wo man sich sportlich ausüben kann. Ein größeres Angebot für Sport der Draußen betrieben werden kann. Die Paderwiesen bieten eine tolle Möglichkeit, sowas brauchen wir mehr in Paderborn
1	Mehr Angebote aller Art in der Südstadt
1	Mehr Angebote für unsere Jugend indem man Fitnessgeräte im Freien aufstellt z.B. in Parks . Bei den Fischteichen stehen zu wenige!!!!
1	Mehr Angebote für alle Altersgruppen in den verschiedenen Stadtteilen, z.B. in Schulsportstätten.
1	mehr Angebote für Neuanfänger/Quereinsteiger bei Sportvereinen
1	Mehr Angebote in den Abendstunden für berufstätige Mütter.
1	mehr Badzeiten für Vereine
1	Mehr Bolzplätze damit Kinder und Jugendliche wieder am Ball sind anstatt vor dem Fernseher, allgemein das mehr Zeit draußen anstatt drinnen verbracht wird
1	Mehr Bolzplätze im Riemekeviertel
1	Mehr Fahrradstellplätze an den Sportstätten und in der Stadt, damit sich die Bewegung mit dem Rad gegenüber dem Auto auch zeitlich lohnt. Ampelanlagen optimieren, dann ist jede Sportstätte auch ohne KFZ erreichbar, .
1	Mehr freie Angebote wie der Ahorn Sportpark, einfacherer Zugang für die Soziale Arbeit und Arbeit mit Kindern und Jugendlichen außerhalb von Sportvereinen und Schulen.
1	Mehr freizugängliche indoor Basketballplätze. Der Ahorn Sportpark ist gut, dennoch sind die Zeiten für das freie Basketball sehr begrenzt. Zudem ist es die einzige frei zugängliche Halle. Hier braucht es klar mehr Optionen. Der Sport ist beliebt und durch den Sieg der Weltmeisterschaft immer präsenter.
1	Mehr für Hundesport, so würden vielleicht auch einige Leute lernen, ihren Hund an die Leine zu nehmen!!!!!!! und Rücksicht zu nehmen.
1	Mehr Grünflächen für die Kinder . Außer Ahornsportpark haben wir nichts. Indoor möglich für Kinder wäre toll . Tanzen ist richtig teuer. Zu teuer für Normalverdiener.
1	Mehr Hallen bauen, die die Vereine nutzen können. In der Wintersaison können die Kinder (obwohl im Verein) maximal einmal die Woche Fußball trainieren. Wenn man bedenkt, dass wir überwiegend Regenwetter haben, können überdachte Flächen auch eine Option bieten Fußball/Volleyball / Basketball/... zu betreiben Vereine könnten für Erwachsenen zu späteren Uhrzeiten Trainings- Kursmöglichkeiten anbieten. Oder parallel Training für Kinder und Eltern . Grüße
1	Mehr Investitionen, um Bewegung an Schulen zu fördern. Da sind andere Städte viel weiter als wir. Mehr Radwege, damit Kinder und Jugendliche das Rad als Sport- und Verkehrsmittel für sich entdecken. Die Erziehung zu nachhaltigen Fortbewegungsmitteln kann nur dann erfolgreich sein, wenn die Infrastruktur gegeben ist.
1	Mehr Investment in die frühkindliche Sportförderung! Gerade in jungen Jahren werden wichtige Grundsteine für die Beziehung zu Sport/Bewegung gelegt.
1	Mehr kleine frei zugängliche Kunstrasenbolzplätze für Nicht-Mitglieder. Diese sind außerhalb von Trainingszeiten ständig überbelegt, weil es extrem viele Kinder und Jugendliche gibt, die bspw. keinen eigenen Garten haben und nur in ihrer Freizeit Fußball spielen wollen und sich nicht immer an einen Verein binden wollen oder können.
1	Mehr Kooperationen zu Sportangeboten zwischen Stadt und Schule/ Kita (Nutzung der Turnhallen städtischer Grundschulen beispielsweise)
1	Mehr kostenlose oder von Krankenkassen bezuschussten Angebote anbieten
1	Mehr Laufstrecken und Fahrradwege
1	Mehr Möglichkeit zum Schwimmen/ Modernisierung der Schwimmanlagen Mehr Outdoor-Fitnessanlagen, wie z.B. Trimpfad und Outdoor-Sportgeräte, z.B. an Padersee oder Lippesee Mehr Möglichkeit zum Netzwerk und zur Community - gemeinsam Sport - auch für Quereinsteiger und Neulinge ohne Verpflichtung zur Vereinsbindung (z.B. via App)
1	Mehr Nordicwalking Treffen abends.
1	Mehr öffentliche und gut ausgestattete Angebote für Kinder und Jugendliche in Wohngebieten und in der Umgebung. Und noch mehr Aufklärung für Eltern, über die Wichtigkeit der Bewegung bei Kindern .
1	Mehr Outdoor Trainingsmöglichkeiten zum Beispiel Outdoor-Fitnessplätze
1	Mehr Platz zum Bogenschießen, da auch in den Schulen die Nachfrage sehr hoch ist und die Plätze immer schnell komplett voll sind.
1	Mehr Schatten in Freibädern und auf Spielplätzen
1	Mehr Schulsport incl. Schwimmen
1	Mehr Schwimm Kurse für Jugendliche
1	Mehr Schwimmunterricht Kursangebote für Kinder vor der Schule. Jedes Kind sollte ein Gutschein für ein Schwimmlernkurs bekommen.
1	Mehr Schwimmkurse für Kinder, diese sind meistens sofort nach Verfügbarkeit wieder ausgebucht.
1	Mehr Seniorensport für Ungeübte
1	MEHR SICHERHEIT FÜR FRAUEN !!!!! ...insgesamt und für mich viel mehr Sicherheit in Parks, Grünanlagen, auf Fußwegen und Radwegen.

Stadtteil	Nennung
1	Mehr sichtbare Werbung wie für Optionen an der frischen Luft, als auch Möglichkeiten und Ideen im Winter für sportliche Aktivitäten zum Kennenlernen und Spaß haben mit Fremden Leuten. Des weiteren ein gutes Preis-/ Leistungsverhältnis
1	Mehr Spielplätze für Kinder und günstigere Preise für die Schwimmbäder um häufigeren Zugang zu ermöglichen
1	Mehr Spielplätze für Kleinkinder; Bessere, familientaugliche Radwege; mehr Volleyballplätze; mehr Bäume, mehr Grün zur Beschattung von Spielplätzen und Sportplätzen im Freien; mehr öffentliche Toiletten an Sport und Spielplätzen(oft gibt es gar keine)
1	Mehr Sport Plätze eher Fußball Plätze. Und etwas größere Schulhöfe.
1	Mehr Sportangebote für Grundschüler und Schüler von Ganztagschulen am späten Nachmittag. Sicherere Radwege und bessere Instandhaltung. Flexiblere Kursnutzung in Vereinen, für Arbeitnehmer mit Wechselschichten, z.B. Kurse, die 2x/Woche angeboten werden können einmal/Woche wahrgenommen werden, egal an welchem Tag.
1	Mehr Sportangebote für Kaukenberg Uns fehlt der Basketballplatz vom Jukiz Mehr Sport Angebote für Schülerinnen und Schüler Einen vernünftigen Bolzplatz auf dem kaukenberg
1	Mehr Sportangebote in der Kilianschule oder in der Sporthalle Querweg Einen tollen Spielplatz am Piepenturmweg (Sportplatz der Briten)
1	Mehr Sportanlagen ausbauen. Längere Mountainbike-Wege ausbauen.
1	Mehr Trainer/innen Bessere Sporthallen (größeres Sporthallenangebot) Neue Sportangebote (Möglichkeit neue Sportarten einfacher und schneller auszuprobieren bsp. Paddle Tennis)
1	Mehr Unterstützung für den Breitensport - der Fokus liegt viel zu sehr auf dem SC Paderborn und seine Profis. Mehr Angebote für Kinder im Bereich Schwimmen und die Chance Schwimmkurse buchen zu können. Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten der Sporthallen und Sportstätten auch für nicht Vereinsmitglieder. Mehr Kooperationen zwischen Vereinen und Kitas sowie Schulen. Kooperationen der Uni (Schule) und den Kitas und Schulen. Mehr gemeinsame Veranstaltungen von Kitas, Schulen und Vereinen (Feste/Turniere etc.) integriert in den Kita- und Schulalltag Das Ehrenamt mehr fördern und halten. Gesundheitsförderung in Berufen mit starkkörperlicher Beanspruchung (Freiwillige Feuerwehr, Tischler, Dachdecker, Menschen im Gesundheitswesen, etc..)
1	Mehr Werbung für viele verschiedene Sportarten, z.B. in Schulen oder Arztpraxen.
1	Mehr Zulässigkeit von Krankenkassen und mehr Angeboten am Boxen und Selbstverteidigung!
1	Mein wäre es das es mehr Grünflächen geben sollte. Und was mir auch sehr wichtig wäre mehr dass es Hilfe geben würde für alte Menschen , oder Kinder . Mehr Sportveranstaltungen die man freiwillig teilnehmen kann .
1	Mindestens das Angebot von Hallen- und Freibädern erhalten. Mehr Radwege, die als solche bezeichnet werden können.
1	Mir ist eher die Sicherheit der Menschen in Paderborn wichtiger als der Sport selbst.
1	Modernisierung der Anlagen und Parkflächen für Erholung und Sport
1	Möglichst niederschwellige Sportangebote können meiner Meinung nach immer weiter ausgebaut werden. Niederschwellig bedeutet, dass sie schnell zu erreichen sind (zu Fuß). Ebenso sollten sie möglichst günstig/kostenlos sein. Mein Arbeitgeber unterstützt eGYM Wellpass. eGYM Wellpass ist optimal um auch andere kostenpflichtige Sportangebote niederschwellig auszuprobieren. Die Kosten für uns liegen im Rahmen eines normalen Fitnessstudiobetrags. Allerdings kann man somit an vielen Sportangeboten teilnehmen. Ich habe so z.B. das Bouldern getestet.
1	Möglichst viele Sportangebote für Kinder schaffen
1	Nehmt endlich die Radfahrer und E-Scooter-Fahrer von den Fußgängerwegen! In Paderborn ist es für ältere Menschen nahezu unmöglich, in Ruhe und gefahrlos spazieren zu gehen.
1	Nein, bin der Meinung die Stadt gibt sich überall Mühe und wir tragen nicht umsonst den Beinamen ‚Sportstadt Paderborn‘
1	Nein, ich habe nicht aber die sportlich und die Hallensport in Paderborn sind sehr gut.
1	Nett wären ungewöhnliche Angebote als Workshops, wie z.B. für seltene Tanzstile oder wenig bekannte Sportarten
1	nicht ganz klar ob Golf-club auch als Sportverein hier gesehen wird, ich habe das so angenommen
1	Nicht nur die Standard-Sportarten anbieten und unterstützen. Deutlich weniger den Fußball pushen. Man hat das Gefühl, außer Fußball gibt es nichts. In PB, in den Medien, in Deutschland.
1	No sports. - Winston Churchill
1	Noch mehr Menschen zum Ausdauersport animieren.
1	Noch mehr Unterstützung für Vereine!!
1	Obwohl wir in der Kernstadt wohnen gibt es nur wenig Spielplätze in der Nähe, die für große und kleine Kinder zusammen geeignet ist. Meine Eltern sind beide nicht hier geboren, ich wurde hier geboren bin hier aufgewachsen. Ganz ehrlich die Flüchtlinge die jetzt hier her kommen die sind wirklich nicht nett. Ich versuche es noch freundlich auszudrücken aber Freibad selbst Hallenbad wie die einen immer angaffen die stehen da nur um Frauen anzusehen einige sogar Kinder. Weswegen man schon gar nicht mehr manchmal dahingeht Wir meine Generation ist hier angekommen und bei denen weis ich nicht ob die sich hier je integrieren können.
1	Offen zugängliche „Outdoor-Fitnessgeräte“ in öffentlichen Parkanlagen, ausgeschriebene Inliner-Strecken
1	Outdoor-Bouldern und Top-Rope-Climbing in Paderborn fördern
1	Paderborn sollte die Radwege massiv ausbauen, wichtig ist hier vor Allem eine Trennung der Verkehrsströme, Beispiel Detmolder Straße, kein Radfahrer will da fahren, wegen den Autos, umgekehrt genauso. Dazu gibts neben dran den Dörenere Weg als Fahrradstraße, der an beiden Enden bescheidenst angebunden ist (nach Osten endet er im Park auf einer Schotterpiste, nach Westen im Kreuzungswirrwarr auf einem Schulhof). Also bitte endlich Konzepte ausarbeiten und an den Fahrradstraßen das Auto frei Schild entfernen. Das hier dauerhaft Radfahrer gegen Autofahrer und umgekehrt ausgespielt werden macht das zur Farce.
1	Paderborner Seen und Flüsse, bitte den Blick vom Gehweg zum See größtenteils freihalten, damit das gehen mehr Spaß macht und mehr Ruhebänke um mal zu pausieren !
1	Parallel zu den "Sport im Park"-Aktionen sollte es vor Ort Aufsteller mit QR-Code geben, über die man als Nicht-Informierter Informationen zu dem Angebot erhält und sich nachträglich anmelden kann. Ich war immer neidisch auf die Leute, die mitgemacht haben und wusste nicht, wie ich selbst auch hätte mitmachen können.
1	Plätze an denen mit dem Hund gemeinsam Sport getrieben werden kann. Sportangebote für körperlich beeinträchtigte Menschen und seelisch beeinträchtigte Menschen. Z.B. für Menschen mit Angststörung.

Stadtteil	Nennung
1	Präventive Arbeit zum Schutz vor Vandalismus an Sportstätten, Unterstützung der Vereine bei Bereitstellung von Technik für Digitalisierung und Livestreams, Eishalle bauen
1	Radfahren in der Stadt insb. innerer Ring und drum herum. Macht im Moment wenig Spaß. Sehr viele Baustellen und zu viele Autos. Apropos Autos, was ist aus dem Vorhaben geworden, diese mehr und mehr aus den Innenstädten heraushalten zu wollen – zum Wohle der Fußgänger, Radfahrer, verbesserter Luft und gesteigerter Lebensqualität für Anwohner und Besucher?
1	Radfahren sollte verstärkt in den Vordergrund gerückt werden - gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer - sicherere Radwege für sehr junge und auch ältere Radfahrer
1	Radwege sanieren Radwege nicht einfach auslaufen lassen sondern verbinden!!!
1	Radwege sinnvoll ausbauen und korrekt beschildern.
1	Radwegen sollen den Bedürfnissen der Radfahrer dienen und nicht der Regulierung des Autoverkehrs.
1	Renovierung der vorhandenen Sport- und Schwimmhallen. Ausbau und Verbesserung der Radwege. Gestaltung der Schulhöfe, um die Schüler zur Bewegung zu animieren.
1	Schaffung einer würdigen Sportarena/Multifunktionshalle. Die Masperrnhalle ist sowas von durch und nicht mehr bundesligatauglich. Wie man es macht kann man sich mal in Ulm anschauen. Da gibt es eine Arena für die Profis und einen Campus für die Jugend.
1	Schaffung von grünem Weg zum Spazieren/Joggen/Radfahren von der Kernstadt Richtung Monte Scherbelino fehlt. Vergleich: Kernstadt Padersee/Schlosspark, Kernstadt Fischteiche, Kernstadt Haxtergrund (via Philosophenweg)
1	Schön
1	Schön wären Angebote im Sinne von Einzelaktionen von Sportvereinen für Nichtmitglieder. Z.B. eine Kanufahrt mit dem Kanuclub, oder ein Badminton-Nachmittag vom Badmintonverein, aber ohne, dass ich dort Mitglied werden muss.
1	Schulhöfe der weiterführenden Schulen bewegungsfreundlicher gestalten (z. B. Goerdeler Gymnasium).
1	Schulschwimmunterricht halte ich für sehr wichtig
1	Schwerpunkt: Radfahrwege
1	Schwimmkurs Termine sind zu weit
1	Schwimmkurse für Kinder
1	Schwimmmöglichkeit am Vormittag ist schlecht. Die Verkürzung der Freibadsaison ist sehr bedauerlich und nicht fair gegenüber dem Breitensport.
1	Schwimmunterricht für Grundschulkinder muss dringend regelmäßig stattfinden. Schulkinder müssen dringend und länger für das Laufen und Fahrradfahren auf ihren Schulwegen trainiert werden mit Verkehrserziehung. Die Polizei müsste zum Hauptschulbeginn- und Ende die Schüler auf kritischen Kreuzungen im Auge haben. In Spanien klappt das gut!
1	Sichere Radwege
1	sichere Radwege auf der Straße
1	Sie haben das am meine Tochter geschrieben ich habe es beantwortet die ist Behindert und für diese Menschen gibt es nicht genug Angebot
1	Skatehalle, mehr kostenlose Sportangebote der Stadt im Sommer,
1	Speziell beim Fahrradfahren ist mir aufgefallen, dass der Autoverkehr an den Ampeln stets bevorzugt wird. Man muss auf kombinierten Fuß und Fahrradwegen bei der Überquerung von Straßen oft 2 Ampelphasen warten, wenn man einen Moment zu spät kommt. Warum ist es notwendig, dass Fahrradfahrer und Fußgänger bei Parallelverkehr extra die Ampelschaltung aktivieren müssen?
1	Spitzensport und Breitensport fördern
1	Sport für Rollstuhlfahrer, dafür habe ich kaum Angebote gefunden. Als Frührentnerin habe ich nicht viel Geld für solche Angebote Etwas Kostengünstig anzubieten wäre nett.
1	Sport ist ein fantastischer Kennelerpunkt für verschiedene soziale Gruppen und sollte daher für alle möglich sein und nicht von finanziellen Möglichkeiten abhängen.
1	Sportaktivitäten und öffentlichen Straßenverkehr voneinander getrennt halten! Wegen Unfallgefahr.
1	Sportangebote möglichst günstig zugänglich zu machen und Studenten und Schüler finanziell unterstützen z.B bei Mitgliedschaften in Sportvereinen oder Fitnessstudios.
1	Sportplätze Nachmittags und in den Ferien freigeben
1	Sportstätten in Ordnung halten - Freibad wieder länger öffnen (bis Ende September + Nachsaison)... -> Gesundheit fördern = volkswirtschaftlich sinnvoll!
1	Sportübungen vormittags für junge Mütter im Sportverein
1	Stärkung des Angebots für Kinder, Bau leicht zugänglicher öffentlicher Sportanlagen
1	Tennishallen mit Kunstrasen Dringende Modernisierung der Hallenbäder
1	Über ein vernünftiges Fitnessstudio für Frauen, das nicht geschlechterspezifisch eingerichtet ist, würde ich mich freuen. Ansonsten fehlt in der Kernstadt generell ein gutes Angebot über ein preisliches Fitnessstudio oder sonstigen Sportangeboten.
1	Um zB das Radfahren als Fortbewegung zur Arbeit zu fördern, sollten Radwege noch weiter ausgebaut werden. Auf diesem Weg wird Sport in den Alltag integriert, außerdem kann man so die Verwendung des Autos als Fortbewegungsmittel reduzieren, quasi als ökologischer Aspekt.
1	Unterstützung für Sportliche Aktivitäten als Teil des ASTA-Kulturtickets (Uni)
1	Verbesserung der Radwege. Sportangebote für Kinder und Jugendliche ist wichtig.
1	Vereine sollten mehr Geld zur Verfügung haben um qualifizierte Trainer einstellen zu können. Turnhallen sollten mit Solar ausgestattet sein um im Sommer Klima oder bessere Lüftungsanlagen einbauen zu können ggf. E-Fahrzeuge (Mannschaftsbusse) anschaffen (die Mithilfe der bereits vorhandenen Solaranlage aufgeladen werden) um die Kinder bei den Wettkämpfen von A nach B zu transportieren. Die Vereinsmitarbeiter arbeiten überwiegend ehrenamtlich und müssen stets Fördergelder beantragen um irgendwas zu erreichen. Sogas sollte eine Selbstverständlichkeit werden und grade diese Vereine und Menschen entlohnen. Aktuell bleiben die Eltern auf den meisten Kosten sitzen. Vereinsgebühren explodieren. Jedes Wochenende Fahrten zu verschiedenen Spielen sprengen den Kostenrahmen da man die Kinder selbst fahren muss. Alles in allem Sport sollte zumindest für die Kinder kostenlos sein!
1	Verschiedene Sportarten auf Wiesen,Parks..... kostenlos für jeden! Mehr Wassergymnastikkurse!

Stadtteil	Nennung
1	Vielen Dank für die tolle Umfrage!
1	Vielleicht Anreize für neue moderne Studios setzen. Jüngere Zielgruppe ansprechen Verkehrsanbindung und faire Mitgliedsbeiträge ermöglichen
1	Vielleicht einen öffentlichen Bolz-/Basketballplatz in Paderborn
1	Vielleicht können einige Erlebniskurse für verschiedene Sportarten hinzugefügt werden.
1	Vielleicht mehr bezahlbaren Angebote für die die AöS Trainer in Übungsleiter in Frage kommen, dann hätten die Vereine auch bessere Trainer Leistungen . Da die Trainer oft es Ehrenamtlich tun, verständlicherweise möchte auch niemand von Erwachsenen es tun...mehr entgegen kommen der Freiwilligen.
1	Vor neue Sportplätze oder für Sport neue Räume geschaffen werden. Solle das bestehende Angebot eher gepflegt und erhalten werden. Und nicht Sporthallen für Flüchtlingsunterkünfte Missbraucht werden.
1	Vorbildlich ist die Jogging-Strecke an den Fischteichen; ähnliche Projekte sind wünschenswert. Grünflächen im Stadtgebiet erhalten - Bebauungen kritisch prüfen!
1	Warme Hallenbäder erwünscht und Wiedereröffnung der Eishalle für die Winterzeit
1	Was halt schön wäre, das man auch gut zu den Plätzen hinkommt. Wenn das Wetter in Ordnung ist laufe ich oder fahre auch mal mit dem Fahrrad. Wenn es aber aus kübeln Schüttet habe ich auch schon mal den Bus genommen.... für 5 Minuten fahren bezahlt man schon fast 2,50 an dem Tag habe ich also 5 Euro nur für das Fahren zum Sport bezahlt.
1	Wassersport .. wie Freibad und Hallenbad , Aquakurse müssten mehr angeboten werden und Freibad länger auf und Wasser wieder wärmer . Ein Laufpfad und Sport Geräte draußen wären super ?
1	Weitere Instandhaltung und Förderung der bereits guten Sportanlagen. (Paderwiesen, Gold Grund, Ahorn etc.)
1	Weiterhin gute Angebote für junge und ältere Menschen anbieten.
1	Weniger Fußball, mehr andere Sportarten. Organisation von Ski Freizeiten.
1	Weniger Hunden in der Park
1	Weniger Wohnraum in der Kernstadt, mehr Grünflächen für Sport, Erholung und ein gesünderes Umfeld
1	Wenn Fahrrad- Laufwege ausgebaut werden, bitte auf 5m Da man in einer Gruppe läuft nicht direkt auf den Bordstein läuft man min 20cm zum Laufpartner Abstand hat, bei gegen Verkehr mit Fahrrad oder lauf Gruppen wird das schon eng
1	Wenn neue Sportstätten, Wegenetze usw erschlossen werden sollen, ist es meiner Meinung nach sehr wichtig für eine adequate Müllentsorgung bzw Reinigung des Geländes Sorge zu tragen. Trinker und Drogensüchtige sollten keinen Zugang bekommen. Die Süchtigen sollten zunächst aus den vorhandenen Parks/Anlagen durch Regelungen entfernt werden. Alkoholkonsum sollte streng verboten werdend. Littering sollte empfindlich teuer werden.
1	Wenn Sie zu Fuß in die Stadt gehen, werden sie an jeder Ampel benachteiligt. Radwege wie Autobahnen siehe Imadstr. Fußgänger quetschen sich an der Seite durch falls keine Mülltonnen stehen. Fußgängerzone vormittags das Grauen.
1	Wer das Radfahren fördert, fördert die Gesundheit und tut gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt.
1	Wir brauchen ein Schlittschuhsbahn in Paderborn
1	Wir brauchen ein viel größeres Angebot für Kinder. Besonders für Kleinkinder! Überall sind die Kurse immer sofort ausgebucht und man steht auf vielen Wartelisten aber bekommt keinen Platz!
1	Wir brauchen eine Eishalle
1	Wir haben viele Parks in Paderborn. Leider fehlt es in einigen an Lichtquellen . Es wäre 1. Sicherer.2. Für arbeitende die tagsüber keine Möglichkeit haben durch die Parks zu joggen/laufen /Radfahren.
1	Wir wohnen im Piepenturmweg Höhe Töterloh. In der näheren Umgebung gibt es nirgendwo einen schönen Spielplatz, der nächste ist in der Fontanestraße. Das ist für Kinder eine Zumutung
1	Wir wohnen Nähe A-horn Sportpark. Da kann man nicht meckern. Dank an Herrn Nixdorf...
1	Wünsche mir Basketballkörbe und Bolzplätze (offene Fußballplatz) in meiner Nähe
1	Wünschenswert ist, dass an noch weniger Fußgängerampeln gedrückt werden braucht. Umgekehrt ist aus Sicht aller wünschenswert, dass Fehlfunktionen der Drücker (z.B. durch Schlagregen) den Ampelumlauf nicht dauerhaft anhalten können (beobachtet an Driburger Str./Berliner Ring).
1	Würden sehr über eine Eishalle freuen es fehlt hier in Paderborn.
1	y
1	Zugang zu Yoga\Pilates nicht nur über teure Yoga Studios
1	Zugängliche Bewegungsangebote für alle schaffen
1	Zur Zeit nicht
2	Kostenlose Kurse im Ahornsportpark - Kurse „Sport entdecken“ - Trainer in die Schulen (AG Baseball) - Kurse mit Leistungsdruck aber auch Kurse ohne Leistungsdruck (Fußball ist eine Katastrophe bei den Vereinen: das macht keinen Spaß als Eltern: ganz anders beim Baseball)
2	Ahorn Sportpark weiter fördern. VHS ausbauen. Mehr Fahrradständer an der Bonhoeffer Heinrich Grundschule. Mehr Sportvereine in die Schulen. Mehr schwimmlern Angebote. Grad für Migranten. Sport verhindert Drogensucht, Rassismus, Übergewicht. Paderborn überzeugt. Den Slogan lassen. Paderborn macht bereits sehr viel als Sportstadt. Bin sehr zufrieden. Danke
2	Alles ok
2	Auf dem Fußballrasenplatz in Mastbruch gibt es keine Kabinen und keine Sanitäreinrichtungen. Es gibt zu wenig Plätze für den Rehasport seit März habe ich gewartet und nun einen bekommen
2	Ausbau des Wegs am Padersee, dass dieser auch bei schlechtem Wetter befahrbar ist und man nicht nachher aussieht wie Sau!
2	Ausbau von frei zugänglichen Kleinspielfelder, z.B. Fußball ,Basketball, Volleyball, Trampolinplatz, Outdoor Fitnessgeräte, Boule, Badminton
2	Ausbau von regionalen und überregionalen Radwegen
2	Bau einer weiteren Handball Sporthalle und mehr mögliche Zeiten
2	Berufliche Bewegungseinheiten weiter fördern. Dienstbike- leasing. Bewegte Pausen usw.
2	Bitte kümmern Sie sich um öffentliche Bewegungsmöglichkeiten auch für ältere Kinder ab 10 Jahren!! Z.B. auf Spielplätzen. Sie brauchen Alternativen zum Medienkonsum!
2	Bitte mehr Fitnessstudien und billigere Preise.

Stadtteil	Nennung
2	Bitte mehr Radwege in Paderborn.
2	Das die Stadt nicht am falschen Ende spart (z.B. die Freibad Saison frühzeitig beendet hat)!!!
2	Der Ausbau der Fahrradwege schreitet gut voran, muss an vielen Stellen aber noch vorangetrieben werden. Die Zusammenführung von Auto- und Fahrradverkehr auf den Straßen im Innenstadtbereich finde ich kritisch bis hin zu gefährlich.
2	Die begrenzten finanziellen Ressourcen der Stadt sollten nicht in einen Profisportverein fließen, sondern in den allgemeinen Sport und in Randsportgruppen.
2	Die Frage mit der Verteilung der 100 Punkte war ein wenig komplex.
2	Die Gebühr für die Nutzung der Sportplätze senken.
2	Die Möglichkeiten in PB Sport zu treiben sind denke ich okay. Der Zustand der meisten mir bekannten Sportstätten auch. Bis auf die Kabinen am Sportplatz in Elsen. Hier herrscht dringend Renovierungsbedarf.
2	Die Paderbäder GmbH muss dringend neu ausgerichtet werden. Die Strukturen scheinen verkrustet, das Interesse an der eigenen Aufgabe und deren Fortentwicklung nicht erkennbar.
2	Die Umkleidekabinen in den Sporthallen sind sehr alt und könnten erneuert werden. Vor allem die Sporthalle am Merschweg
2	Die Verarbeitung und Beantwortung von Anfragen für Hallenzeiten etc. von Sportvereinen deutlich beschleunigen. Mehr Möglichkeiten schaffen für leistungsorientierten Sport (bei mir im Handball gibt es in höheren liegen Mannschaften die in ihren Hallen mit geharzten Bällen spielen. Bei uns in Paderborn gibt es jedoch in keiner einzigen Halle die Möglichkeit mit Harz zu trainieren, was ein qualitatives Training für Überkreisliche Ligen unmöglich macht.) Mehr Sporthallen bauen!!!
2	Diesen Angebot "Sport und Bewegung" interessiert mir nicht!
2	Dringende Sanierung der maspernhalle, damit vor allem die Baskets eine wettbewerbsfähige Wirkungsstätte erhalten
2	Ein neuer Basketballplatz in Mastbruch würde die basketballfreie Zone beseitigen
2	Ein Radwegnetz fern der Hauptstraßen.
2	Ein Tanzkurs im Park oder an einem Gewässer zur Entspannung.
2	Einen Skaterpark und ein Calistenics Park am Hbichtsee wäre Super.
2	Einfach paar Sportgeräte in Sennelager wäre super!!!
2	Es fehlt eine neue Sporthalle in Paderborn. Die Planungen des Standortes zwischen Bielefelder Straße und Dubelehstraße gehen viel zu langsam voran. Die Schulsporthalle Andreas-Winter mitten in der Wohnbebauung ist für den Vereinssport längs nicht mehr zeitgemäß.
2	Es gibt ein breit gefächertes Sportprogramm / sportliche Infrastruktur in der Stadt und Umgebung und für die Größe der Stadt Paderborn völlig ausreichend.
2	Es soll mehr Aktivitäts- und Turnanlagen geben für Kinder zwischen 6-12 Jahren z.B. Klettergerüst, Turnstangen. Oder auch Fußballplatz(wo auch Rasen gemäht wird) , Basketballplatz, Tischtennis.
2	Es wäre schön, wenn das Hallenbad in Schloß Neuhaus wieder in Ordnung käme.
2	Es wäre schön, wieder eine Eishalle zu haben, die gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist! Das fehlt mir und meiner Familie bzw. meinen Freunden sehr.
2	Es wäre toll wenn Angebote wie urban Sports Club mehr Partnerschaften mit Paderborner Einrichtungen hätten.
2	Fahrradwege noch besser ausbauen und erweitern!
2	Fahrradwege sind teils in schlechtem Zustand.
2	Fitness Studio im Schloss Neuhaus einzige und zu teuer .
2	Fitnessgeräte im grünen. Besser ausgebaute Fahrradwege.
2	Flag Football, eine sehr interessante Sportart. Verbindet das immer beliebter werdende Football und dessen vielen sportlichen Vorteile (Taktik und Athletik) mit einem deutlich geringeren Verletzungsrisiko (im Vergleich zu z.B. auch Fußball oder Handball. Somit auch für Kinder / Schulen geeignet. Auch Mädchen haben bei dem Sport viel Spaß. Ein zusätzlicher öffentlicher Football Platz -/ der auch von einem oder mehreren solchen Verein(en) genutzt werden könnte, sowie Integration in den Schulsport (auch in Turnhalle möglich) daher mein Vorschlag.
2	Förderung von Inklusionssport für Kinder und Erwachsene, Fußballsport für Kinder im Stadtteil Schloß Neuhaus
2	Für die Kinder gibt es leider nicht viele Angebote in den Stadtteilen von Paderborn. Wir wohnen in Sennelager. In Elsen z.b gibt es zu wenig Trainer für die Kinder im Handball, sodass sich nun Elsen mit Sennelager zusammen tun muss, damit es weiter geht. Mir fehlt in den Parks sowas wie "Außenfitnessstudios", sowie es das schon im Ahorn Sportpark gibt.
2	Gebührenerhöhung zur Nutzung der Hallen für Sportvereine passen nicht zu einer Sportstadt. Genauso ist es unverständlich dass an den Öffnungszeiten der Bäder gespart wird um den Haushalt der Stadt zu entlasten - diese Einsparungen treffen die Beweglichkeit der Kinder!!!
2	Günstige Padel Tennis Plätze kenne ich aus Spanien. Könnte man nicht solche zur Verfügung stellen? Momentan ist diese Trend-Sportart noch recht teuer im Fitnessstudio...
2	Habe kein Kommentar bzw . wünsche!
2	Ich finde es gibt viel zu wenige und nicht qualifizierte Sichtungstrainer, was speziell Fußball angeht. Ich selber spiele noch aktiv Fußball und meine beiden Söhne spielen Fußball. Ich finde es wird viel zu wenig gesichtet in Paderborn beziehungsweise Raum. Paderborn. Es gibt so viele talentierte Spieler in verschiedenen Vereinen. Ich selber habe die Erfahrung mit meinem Sohn gemacht, dass er zwar gesichtet wurde und auch zum Probetraining eingeladen wurde aber so richtig hinterher geschaut beziehungsweise auch gefördert so wie man es erwartet war es leider nicht
2	Ich bin nicht dagegen, wenn in Paderborn die Sport und Bewegung sich zukünftig entwickeln.
2	Ich bitte Sie eine Eishalle in Paderborn zu bauen, da die Kinder und Eisläufer/innen das Laufen vermissen.
2	Ich fände es schön wenn man mehr Bänke aufstellen würde, damit gerade ältere Personen auch mal einen längeren Spaziergang machen können (mit kleinen Pausen in denen sie die Möglichkeit haben sich zu setzen).
2	Ich finde es ist zu wenig kostenfreie Sportplätze in Paderborn , z.B. Basketball, Volleyball, Tischtennis.. Mit so zur Zeit hohe Inflation, nicht alle Eltern oder Rentnern können sich leisten zu einer Sportverein gehen. Leider. In Parks für unsere Rentner ausser Bänken wo konnte man sitzen, finde ich überhaupt nicht was für Sport. Bin kein Sportaktivisten, aber fast Rentnerin. Und in Zukunft finde es ganz nicht schlecht auf frischen Luft Sport treiben, Yoga oder Tanzen lernen.

Stadtteil	Nennung
2	Ich finde es wichtig, dass das Konzept vom Ahornsportpark so bleibt. Es ist ein schöner Ort zum Sport machen und um sich dort zu versammeln. Alles in allem finde ich, dass Paderborn viele Möglichkeiten zum Sport machen hat.
2	ich hab keine.
2	Ich habe noch keine Ideen. Ich bin jetzt mit allem ganz zufrieden
2	Ich hätte gerne mehr Freibäder
2	Ich hätte gerne mehr Informationen zum Senioren Sport.
2	Ich schlage vor, das Sportangebot in Paderborn zu erweitern, insbesondere abseits des Ahorn Sportparks. Zusätzliche Sportmöglichkeiten an verschiedenen Standorten könnten die Zugänglichkeit verbessern und mehr Bürger ermutigen, sich aktiv zu beteiligen. Zudem bin ich der Meinung, dass das Gleichsetzen von Migranten, Rentnern und Behinderten in Bezug auf das Sportangebot an Rassismus grenzt.
2	Ich wohne im Stadtteil Sennelager. (Diese Option stand nicht zur Verfügung. Deshalb ergänze ich sie hier.) Die Fahrradwege sollten v.a. im Stadtteil Schloß Neuhaus und Sennelager ausgebaut werden.
2	Ich wünsche mir mehr Öffentlichkeitsarbeit der Sportvereine und ein noch besseres Angebot für alle Zielgruppen durch Befragungen der Bürger erhoben
2	Ich wünsche mir vernünftige, sichere Radwege wie es in anderen Städten und Länder schon vorhanden sind. Träumen darf man ja. Allein der Glaube fehlt mir.
2	Ich würde es gut finden, wenn es eine Sporthalle die vor allem für Cheerleading ist gäbe, da es mein Lieblingssport ist und es nicht so viele Möglichkeiten gibt. Eine Halle in ganz Paderborn wie in Amerika wäre cool.
2	Ich würde mich sehr über eine Zusammenarbeit von (Grund-)Schulen mit Sportvereinen freuen. Leider sind solche Angebote oftmals nur für Kinder mit mittlerem und hohen Einkommen geeignet.
2	Ich würde mir mehr Spielplätze für Kinder wünschen
2	ich würde mir mehr Tanzangebote von den Sportvereinen wünschen. Diese gibt es leider zur Zeit leider nur von den professionellen Tanzschulen, die entsprechend teuer sind.
2	Im Augenblick nicht
2	Im gesamten ist das Sportangebot in Kreis Paderborn schon gut, DANKE dafür, was nicht selbstverständlich ist. Spiele seit mehreren Jahren Inlinie-Skaterhockey in der Sporthalle Goerdeler Gym. wäre es mögliche neue Duschköpfe / Armaturen in der 1.Duschkabine zu tauschen, sind seit mehr als 10 Jahren defekt, dazu sind die Schließvorrichtung (Türen) zu den Sportflächen defekt (schließen nicht mehr).
2	In den dunklen Wintermonaten würde ich mir eine stärkere Beleuchtung der Laufstrecken wünschen. Beispielsweise bei den Fischteichen. Dadurch würde ich mich als Frau sicherer fühlen.
2	In Schloss Neuhaus fehlt es an Plätzen zum ausüben von Sportlichen Aktivitäten. Fußballplätze zu klein/zu wenig. Skaten/Parks usw sind nicht vorhanden. Weitere Unterstützung und Förderung im Fußball und Kinder/Jugendbereich!
2	Insgesamt halte ich Leistungssport für unwichtig, Bewegung muss Spaß machen, um dauerhaft im Alltag Platz zu haben.
2	Kinder- Schülerfußball vereinsmäßig z.Z. kaum oder gar nicht im Raum Pb zu bekommen.
2	Kursangebote am Vormittag könnten erhöht werden
2	Laufstrecke im Wilhelmsberg muss verbessert werden Radwege sind oft in einem schlechten Zustand Hallentiteln für Sportvereine sind knapp
2	Laufstrecken und Turngeräte (Habichtsee,Waldsee und Thalersee) . Inlineskater Anlage Mehr Sport, Turn und Reit Anlagen in Paderborn
2	Man braucht mehr bezahlbare Fitnessstudios.
2	Mehr Angebote für draußen!
2	Mehr Angebote für Kinder. Die Wartelisten sind zu lang. Mehr Möglichkeiten schaffen für Menschen mit Behinderung.
2	Mehr Angebote Schwimmkurse und mehr Angebote für Wassergymnastik
2	Mehr Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche
2	Mehr für Kinder, auch in Kindergärten und Schulen. Auch in den Kindergärten schon mit Fahrrad fahren beginnen... viele Kinder können die Dinge wie einen Purzelbaum nicht..
2	Mehr Jugendsport LP
2	Mehr Kurse für Aquajogging & Lernen von Kraulen & Rückenschwimmen
2	Mehr öffentliche Spielplätze
2	Mehr Pferdespring- Vereine in Paderborn
2	Mehr Sportangebot direkt IN Schulen schaffen, z.B. in Form von AGs oder Ähnlichem, damit wirklich alle Kinder die Chance haben, verschiedene Sportarten kennenzulernen und es nicht auf die Förderung der Eltern ankommt.
2	Mehr Sportangebote für Kinder und Erwachsene, Mehr Übungsleiter, mehr Hallenzeiten.
2	Mehr Sportanlagen sind wichtig.
2	Mehr Unterstützung für Nichtraucher aber die Raucher waren , für Kinder mit überflüssigen Pfunden .
2	Mehr Werbung für neue bzw. Bestehende Sportangebote.
2	Mehr Werbung für Sportprogramme. Mehr Sportprogramme für Jugendliche ab 15. Sportprogramme in denen man zusammen Fitnesssport treibt in Gruppen.
2	Mehr, breitere und bessere Rad- und Fußgängerwege, Klarere Verkehrsführung der Radwege, Bessere Trennung von Rad und Fußwegen, Öffnung der Sporthallen während der Ferienzeiten
2	Mein Wunsch wäre es, einen Radweg an der Hermann Kirchhoff Str. zu errichten. Ich würde gerne häufiger mit dem Rad zur Arbeit fahren, fühle mich aber auf dem Rad aufgrund des vielen Verkehrs dort sehr unsicher.
2	Militärgelände Senne für Radfahrer sicherer machen. Autofahrer überholen ohne Sicherheitsabstand.
2	Mir passt alles.
2	Modernisierung und Ausbau des Waldbad Schloss-Neuhaus
2	Modernisierung vom Waldbad .
2	Nein, danke
2	Nein. Aber Sie haben bei der Umfrage den Stadtteil Sennelager vergessen :)
2	Niedriger Eintrittspreise für Senioren. Mehr Angebote für das Frühschwimmen in Hallenbädern.

Stadtteil	Nennung
2	Öffnungszeiten im Waldfreibad wurden gekürzt für Arbeitnehmer sehr unvorteilhaft
2	Pflege und Ausbau der Möglichkeiten um sich sportlich zu betätigen
2	Radfahren ist einfach, billig, leicht auszuführen und umweltfreundlich.
2	Radfahrwege ausbauen, - besser unterhalten, - von Straßenverkehr besser abgrenzen
2	Schade das dieses Jahr das Freibad Paderborn früher zu gemacht hat wegen Sparmaßnahmen
2	Schwimmangebot für Schüler unbedingt halten bzw. ausbauen
2	Sehr geehrter Herr Walter, zuerst einmal muss ich Ihnen ein Lob für den Mut aussprechen, einem passionierten Frühschwimmer aus Schloß Neuhaus zu dieser Umfrage einzuladen! Die frühere Schließung und die Kürzung der Öffnungszeiten des Freibades waren für mich gelinde gesagt eine Frechheit. Hier wünsche ich mir für das nächste Jahr Besserung. Außerdem ist es für mich nicht nachvollziehbar, das Bad regulär schon Ende August zu schließen! Wir hatten bis jetzt im September häufig 30 Grad. Ich frage mich, wie zum Beispiel Bad Lippspringe es schafft, so lange das Bad offenzuhalten? Vielleicht fähigere Mitarbeiter mit Weitblick?
2	Sennelager ist nicht explizit aufgeführt, hier ist auch noch Luft nach oben was Sport und Bewegung angeht.(Schwimmbad, Fahrradwege, Fitnessstudios)
2	Ich weiß sehr zu schätzen, dass die MTB strecke im Goldgrund gebaut wurde, allerdings war die Planung, sowie die Umsetzung eine völlige Pleite. Man kann die Anlage als fortgeschrittener Fahrer nicht benutzen. Vom frühen Mittag bis zum Sonnenuntergang hat man durchgängig die Sonne im Gesicht , sprich man sieht nichts. Dazu kommt noch, dass der gesamte Park so hoch gelegen und dazu Wind-ungeschützt ist. Beide Faktoren sind Extrem gefährlich (man wird schnell in der Luft von Windböhen erfasst und kann zudem nichts sehen, weil einem die Sonne im Gesicht steht)und verderben einem den Spaß. Zusätzlich ist es vor allem im Sommer meist so anstrengend überhaupt die Anlage mit dem Rad zu erreichen, sodass man angekommen schon keine Power mehr hat. Ich würde mich freuen wenn meine Kritik zu Herzen genommen wird
2	Sie dürfen sich nicht wundern wenn viele diese Fragen abbrechen oder nicht beantworten bei der Flut an Fragen. Öffnungszeiten der Schwimmbäder könnte besser sein.
2	Sollten mit dem Wegen und Autoverkehr im Einklang sein so das beim Radfahren auch niemand gestört wir.
2	Sportangebote sollten für berufstätige Eltern so sein, das es bezahlbar ist. Da meiner Meinung nach unsere Mittelschicht vergessen wird.... Wenn ich nämlich Förderungen vom Staat bekäme waren meine Kinder in einem Sportverein..... Erstens weil es der Staat bezahlt und weil ich die Zeit hätte sie dorthin zu begleiten.
2	Sport im Park ist ein tolles Angebot - allerdings habe ich immer viel zu spät mitbekommen, dass es stattfindet. Dagehingehend wünsche ich mir mehr bzw. andere Werbung, die mehr Leute erreicht. Außerdem zeigt das Beispiel Residenzbad, dass ich weniger schwimmen gehe, da das nächste Bad mit dem Auto nur erreichbar ist. Ein perfektes Beispiel, dass man die Sportmöglichkeit eher nutzt, wenn man sie mal eben flexibel zu Fuß nutzen kann, da man sich dann viel Zeit spart. Danke für diese tolle Umfrage!
2	Sport und Reha Angebote für Krebspatienten wären toll
2	Sportangebote auch ohne Mitgliedschaft. Auf alters-/krankheitsbedingte Einschränkungen müsste besser eingegangen werden.
2	Sportanlagen kosten Geld, und somit ist für eine Nutzung auch ein angemessener Beitrag notwendig. Nutzung ohne eine solide Finanzierung mit notwendigen Eintrittsgeldern führt zum Verfall der Anlagen. Das kann nicht das Ziel sein. Nach meiner Ansicht ist es falsch, immer nur Fußballorientiert zu sein. In Paderborn gibt es auch viele andere Sportarten, welche meine Steuergelder benötigen. Hier wird zu wenig gefördert (z. B. Squash). Vielen Dank für die Umfrage. In Anbetracht der leeren Haushaltskasse Paderborns, glaube ich jedoch nicht an eine positive Entwicklung. Das Rolandsbad wurde schon vorzeitig aus Kostengründen geschlossen.
2	sportliche Angebote außerhalb von Vereinszugehörigkeit finde ich gut
2	Sport-Platz frei zugänglich für alle. Spielplätze im Raum Schloss Neuhaus bauen, bestehende Objekte besser pflegen und kontrollieren anstatt Led Beleuchtung im Straßenverkehr zu installieren.
2	Trimm dich Pfad im Wihelmsberg und Mülleimer an der Laufstrecke / die Müllentsorgung im Wald ist noch ein großes Problem !!!! speziell die Kotbeutel für den Hundekot liegen oft im Wald Mehr Aktivitäten in der Natur. Kinder den Umgang mit der Natur Sportlich nahebringen.
2	Verbesserung der Radwege (Wurzelfallen etc.), Verkehrsführung für Radfahrer (komplizierte Ampellösungen, Nachteil für linksabbiegende Radfahrer) Öffentliche Bewegungsangebote (Gymnastik vor dem Schloss, Familienwanderung am Sonntag, reduzierter kostenloser Eintritt in Schwimmbäder für Kinder und Jugendliche Unterstützung für Vereine zur Gewinnung von Übungsleitern und Trainern
2	Vereinssport und Leistungssport wird immer teurer. Die Vereine verlieren daher immer mehr an Mitglieder. Dis Schulen und Kitas sollten deutlich mehr mit den Vereine zusammenarbeiten. Leistung soll noch mehr durch gezielten Förderungen anerkannt werden.
2	Weiter so
2	Weiter so
2	Weiterer Ausbau der Radwege, wie z.B. Schützenplatz Richtung Paderwiesen. Sehr gut umgesetzt! Andere Radwege sind EXTREM schlecht, z.B. Schloß Neuhaus Richtung Kernstadt an der Dubelohstraße (beide Richtungen). DRINGEND verbesserungswürdig!
2	Wenn möglich mehr Schwimmkurse für Kinder und mehr Priorisierung dass Schwimmbäder nutzbar sind Volleyball für Jungs könnte in das Angebot aufgenommen werden, zur Zeit nur VOR
2	Wir sind sehr zufrieden mit den Sport und Freizeitangebot in Paderborn. Ich laufe gerne an den Fischteich oder am Padersee. Die Kids finden Ahornsportpark super sowie Wasserpark in Schloß Neuhaus und die Anlage am Lippe-see gut.
2	wohnnaher Erhalt bzw. Schaffung vom Spiel-/ Bewegungsflächen, insbesondere dort, wo Familien mit Kindern wohnen bzw. wohnen werden
2	Würde mir wünschen, dass das Waldbad von Mai bis Oktober geöffnet wird. Natürlich nur bei entsprechendem Wetter. Bad Lippspringe hat sich im letzten September die Hände gerieben. Ich spreche der Bäder GmbH jegliche Kaufmännische Fähigkeit ab.
2	Zumba- Angebot beim TSV Schloss Neuhaus hinzufügen Mehr Werbung für Sportangebote machen (beim Hatzfelder Platz Plakate in die dafür vorgesehene Halterung kleben) sich regelmäßig in Schulen und Kitas vorstellen 1

Stadtteil	Nennung
	Sportstunde/ Doppelstunde pro Woche in einer Schule/ Kita übernehmen, dann kennen die Kinder schon den Trainer, die Trainerin
3	bezahlbares Fitnessstudio mit ordentlichen, intakten, modernen Geräten
3	Alles Gut, fühle mich gut aufgehoben.
3	Angebote für ältere noch berufstätige Menschen, die noch ziemlich fit sind, in den Abendstunden
3	Ausbau der Radwege; eingezäunte Freiflächen für Hunde (Hundewiese)
3	Ausbau des offenen Outdoor und Fitnessangebotes. (Original Bootcamp, etc.), Einrichtung weiterer zentraler Callanetics/Fitnessanlagen, auch mit Beleuchtung.
3	Ausbau von Radwegen
3	Ausreichend Angebote und Trainer für Kinder und Jugendliche schaffen. Wenn Kinder in Nachbarorte ausweichen müssten, um Fußball im Verein spielen zu können, da nicht genügend Trainer verfügbar sind, führt das im Endeffekt dazu, daß kein Sport im Verein gespielt wird.
3	Bau einer Eishalle für Eiskunstlaufvereine, Eishockeyvereine, Eisstockschießen und vorallem auch für Kinder! Damit die Vereine nicht mehr nach Bielefeld fahren und somit regelmäßig viel Zeit und Geld investieren müssen.
3	Beginn der Sportförderung ab Kindesalter ist sehr wichtig!
3	Bei Abschlüssen fehlt die Ausbildung ?
3	Beleuchtung rund um den Lippesee
3	Bessere Fahrradwege ohne Fussgänger
3	Bessere Radwege
3	Bessere Radwege
3	Bessere Transportmöglichkeiten(Bus) um wann man will, schnell zu dem Ort zu kommen. Oder die Anzahl der "Sportanbieter" erhöhen, sodass mehrere Orte in der Nähe verfügbar sind und nicht nur einer am anderen Ende der Stadt.
3	Besserer Ausbau der Fahrradwege....
3	Bitte die Fahrwege sicherer für die Radfahrer machen
3	Bitte mehr Sport für „Alle“ Kinder und Jugendliche ermöglichen und das zu guten Preisen.
3	Breakdance und Kampfsport (Karte und ähnliches) für Erwachsene. Ich kenne Personen, die sich das wünschen.
3	Da die Gesellschaft altert und das Gesundheitswesen kaum noch finanzierbar ist, wären zu den Sportarten Informationen sinnvoll, welchen Ursachen typischer Zivilisationskrankheiten der jeweilige Sport entgegenwirkt.
3	Da ich sehr viel mit dem Fahrrad unterwegs bin, stelle ich immer wieder fest, dass die Radwege eher in einen schlechten Zustand sind. Vor allem die Radwege zwischen den Stadtteilen. Zb. Schloß Neuhaus nach Marienloh [Marienloher Str. / An der Talle]. Dubelohstraße/ Fischteiche beide Seiten.
3	Das Angebotsspektrum ist breit. Es gibt zu wenig Plätze, hauptsächlich für Kinder. Schwimmvereine haben entweder Kurssysteme eingeführt oder haben eine ellenlange Warteliste (3 Jahre und mehr)...Gehen Kurse online muss man morgens um 10 Uhr bei der Arbeit vorm PC sitzen um evtl. einen Platz zu ergattern. Verkehrte Welt....alle sollten die Möglichkeit haben Sport zu treiben.
3	Das es auch Basketball Training in Elsen gibt und nicht immer in der Innenstadt von Paderborn
3	Das Fahrradfahren in Elsen ist u.a. auf der Wewerstr. Unverantwortlich. Sport im Freien ist eigentlich nur in privaten Gärten möglich. Bolzplätze sind absolute Mangelware.
3	Das Parkhaus Rolandsweg hat keinen Aufzug, ich musste mit meiner Enkelin im Kinderwagen die Rampe hinunter, wir haben an der Wassergewöhnung für Babys in der Schwimmpool teilgenommen. Da sollte für "Eltern-Kind-Parkplätze" gesorgt werden!
3	Dass ein Freibad so früh schon schließt wie im Jahr 2023 finde ich unmöglich. Nicht jeder kann sich schließlich den Besuch in Thermalbädern leisten. - Also die Freibadöffnung sollte auf jeden Fall wieder ausgeweitet werden. Es ist ein Angebot, das alle nutzen können.
3	Den Rundweg um den Lippesee komplett zu beleuchten. Die Parkplätze erweitern am See ,wenn ich mit dem Sup auf den See möchte brauch man schön viel Glück einen See Nähen Parkplatz zu bekommen. An allen Sport Orten Und Spielplätzen vernünftige Vorrichtungen Fahrräder abzuschließen. (E Bike)
3	Den Sport für Schüler und Studenten günstiger zu ermöglichen!
3	Der Bedarf für Kinder Turnen kann in Elsen nicht abgedeckt werden, weil es an Übungsleitern fehlt. Lange Wartelisten. Auch Schwimmangebote sind zu wenig.
3	Der Trend geht zum Individualsport ohne Vereinszugehörigkeit. Das allgemeine Interesse an der aktiven Beteiligung in einem Verein nimmt ab. Im Resultat wird es immer schwieriger ehrenamtliche Posten zu besetzen. Eine Unterstützung der Vereine zur Kompensation der fehlenden Ehrenamtlichen wäre hilfreich. Das könnte möglicherweise in Form einer Schulung sein wie bspw. „Wie gewinne ich Mitglieder für meinen Vorstand“ oder ähnliches.
3	Der Umkleideraum in der Meschweg Sporthalle soll frischer gemacht werden.
3	Die Angebote für Schwimmkurse und Gesundheitssport am Nachmittag und am frühen Abend sollten ausgebaut werden. Beispiel: Viele Reha-Sport-Anbieter haben interessante Kurse morgens, für Vollzeit-Berufstätige mit gebundener Arbeitszeit leider nicht nutzbar.
3	Die Berücksichtigung einer guten Fahrrad Infrastruktur um sich auch als Radfahrer/in Sicher im Straßenverkehr bewegen zu können! Sanierung von Radwegen eindeutige Beschilderung von Radwegen und der Ausbau von neuen Radwegen!
3	Die bestehenden Einrichtungen modernisieren, mit entsprechenden Personalien besetzen um versprochene Öffnungszeiten sicherzustellen.
3	Die Entwicklung von Sport und Bewegung hat in den letzten Jahrzehnten eine zunehmende Bedeutung erlangt. Gesellschaften erkennen immer mehr die positiven Auswirkungen von körperlicher Aktivität auf die Gesundheit und das Wohlbefinden. Sportprogramme und -einrichtungen wurden weiterentwickelt, um Menschen aller Altersgruppen und Fitnessniveaus anzusprechen. Fortschritte in der Technologie haben auch zu innovativen Trainingsmethoden und -tools geführt, die die Motivation und das Engagement fördern. Diese positive Entwicklung zeigt, dass Sport und Bewegung nicht nur körperliche, sondern auch soziale und mentale Vorteile bieten können. Es bleibt wichtig, weiterhin Anreize für eine aktive Lebensweise zu schaffen und Ressourcen für die Förderung von Sport und Bewegung zugänglich zu machen.

Stadtteil	Nennung
3	Die Fahrradwege sollten zusammengeführt und miteinander verbunden werden, dass ohne permanentes Stop-and-go (Halten vor jeder Ampel, Suchen der Wegweiterführung) in der Innenstadt gefahren werden kann. Eine Trennung von Auto- und Radverkehr nach niederländischem Vorbild ist gut, dass das Fahren auch für Kinder risikoärmer ist.
3	Die Kleinen, wohnungsnahen Spielplätze sollten besser gepflegt und ausgebaut werden. Sie sind Startpunkt für die sportliche Entwicklung der Kinder.
3	Die Sportanlagen könnten zur Verschönerung Ihrer Anlagen (in der Sommerzeit) mehr finanzielle Unterstützung von der Stadt bekommen!!
3	Die Sporthallen in Elsen müssten besser gepflegt werden
3	Die Stadt Paderborn soll endlich Sport- und Turnhallen für Kinder und Erwachsene bauen, das Angebot in Paderborn ist kläglich. Sowohl für Vereine, als auch für Freizeittreibende!
3	Die Wartelisten für Kinder in den Sportkursen sind zu lang. Viele bekommen keinen Platz im Verein.
3	Ein Angebot einer Kombination von Rückenschule und Bewegung (Tanz, Fitness) wäre schön, da ich schon etwas älter und noch berufstätig bin.
3	Elsen ist insgesamt sehr vernachlässigt, keine Parks zum Spaziergehen, keine öffentlich zugängliche Sportplätze, schlechte Busverbindung Elsen Bahnhof.
3	Erhalt der Schwimmbäder
3	Es gibt zu wenige öffentliche Fußballplätze in Paderborn.
3	Es ist sehr ärgerlich, dass Besucher des Ahornsportparks durch angebliche Kontrollen während der Fußballspiele im Stadion behindert werden. Diese „Kontrollposten“ halten Besucher des Stadions trotzdem nicht davon ab, Parkplätze der Sportstätte zu nutzen und zu blockieren. Es macht die Nutzung der Sportstätte weniger attraktiv.
3	Es wäre sehr schön für die Paderborner Bürger die Freibäder im Sommer mit längeren Öffnungszeiten zu beleben..Zb..Schloß Neubau von Juni bis September.. dieses Jahr ging es nur bis August..
3	Es wäre schön, wenn es weitere Laufwege in und um PB geben würde, die auch am Abend vollständig beleuchtet sind, beispielsweise der Lippesee damit man nicht immer zum Waldsportpfad an die Fischteiche fahren muss.
3	Etwas mehr Sauberkeit z.B. in Schwimmbädern.
3	Fahrradwege ausbauen und für sicheres Fahren sorgen. Die Ampelschaltungen fahrradfreundlicher machen !!!!!
3	Freibad in PB Elsen , Preiswerter Hallenbad für Rentner !!!!!
3	Gefahrstellen bei Radwegen beseitigen (zB. Bereich um die Almebrücke); Straßen ohne parkende Fahrzeuge (verbesserte Bedingungen für Radfahrer), Steigerung der Schnelligkeit von ÖPNV zum Erreichen von Sportstätten (auch hier würden "offene" Straßen helfen); Zugang zu Wäldern erleichtern (gute Anbindung an ÖPNV und Radwege)
3	Gesundheitsvorsorge / Rehasport für Berufstätige in den Abendstunden
3	Günstigere Fitnessstudio-Mitgliedschaft
3	Gute Fragen
3	Ich arbeite in einer Kita, daher bekomme ich oft mit, dass es zu wenig Sportangebote für Kinder gibt. Schwimmkurse sind kaum zu bekommen, das muss sich ändern! Auch Sportkurse sind schwer zu bekommen, daher bieten wir für unseren Sozialraum einmal wöchentlich Eltern-Kind-Sport in der „Sporthalle Erzberger Straße“ an. Die Kurse im Ahorn-Sportpark sind überfüllt. Dieser Bereich muss dringend ausgebaut werden! Des Weiteren fände ich den Ausbau weiterer Laufstrecken, ähnlich wie an den Fischteichen, schön. Der Lippesee wird langsam zu klein und ist im Sommer überfüllt mit Segelbooten, SUPs, Treetboten usw. Diesbezüglich wäre in Paderborn auch weiterer Bedarf.
3	Ich bin der Meinung, dass die Sportvereine noch mehr Unterstützung bekommen sollten, um mehr Angebote anbieten zu können und so die Vielfalt der Sportarten zu vergrößern. Hier könnte man auch eine Art "Schnupperkurs" für neue Sportarten anbieten. Außerdem ist es mir persönlich ein großes Anliegen, dass Menschen mit Behinderung mehr Angebote in Sportvereinen auch außerhalb der Werkstätten zur Verfügung stehen. Gerade für diese Menschen ist es wichtig sie in ihrer Freizeitgestaltung zu unterstützen und dadurch nicht nur die Gesundheit und Bewegungsaktivität, sondern auch die sozialen Kontakte in unserer Gesellschaft zu stärken. Sportangebote bieten hier die besten Voraussetzungen.
3	Ich habe starkes Übergewicht und bin jetzt in einem Adipositas Kurs. Ich würde mich wünschen das Fitnessstudios manche Tage nur für Adipositas erkrankte öffnen. Also z.B.Sonntags früh von 9.00 bis 12.00 Uhr. Dann würden auch denke ich viel mehr ins Fitnessstudio gehen die an Übergewicht leiden.
3	Ich halte die Arbeit der Sportvereine für wichtig. Aber warum müssen diese auch noch für die Hallennutzung zahlen? Die Vereine haben es ohnehin schon schwer neue Mitglieder zu werden.
3	Ich halte es für sehr wichtig, daß junge Leute gut über sportliche Aktivitäten und Sportarten informiert werden und selbst entscheiden sollten, welche Sportart sie interessiert, egal ob gleich aktiv oder erst einmal nur informativ/ passiv. Weiterhin sollten alle Menschen über die Vorteile körperlicher Aktivität immer wieder informiert werden. Hierzu zähle ich ganz besonders auch Informationen über gesunde Ernährung und die Nachteile ungesunder Ernährung, besonders im Bezug auf die Langzeitwirkung.
3	Ich nehme privat an Sport Navi teil. Ich finde es super, um die sportlichen Aktivitäten mischen zu können, einfach neue Dinge auszuprobieren und flexibel zu sein. Solche Angebote sollten meiner Meinung nach mehr von der Stadt oder Arbeitgebern unterstützt werden, um die Menschen fit zu halten. Zudem sollte mehr Präventionsarbeit in den Vereinen geleistet werden (jung oder alt).
3	Ich persönlich bin mit dem Sportangebot in meiner Umgebung zufrieden
3	Ich wünsche mehr Plätze in der Natur Sport zu machen als auch mehr Schwimmbäder.
3	Ich wünsche mir, dass es bessere Hallen geben würde für's Fußball spielen und dass man halt für's Basketball spielen einfach so in eine Halle kann
3	Ich würde mir Kurse zur Förderung der Beweglichkeit, Koordination und Stabilisierung in einer Gruppe zu einer Arbeitnehmerfreundlichen zeit wünschen.
3	Ich würde mir mehr Förderung von Kindern wünschen. Die bezahlbaren Angebote sind teilweise über Jahre ausgebucht. (Beispiel Ahorn Sportpark) da ist fast nicht dran zu kommen. Außerdem sind viele Angebote auch sehr teuer. Die Übungsleiter sind sehr schlecht ausgebildet! Die Kinder sollten von qualifizierten Leuten unterrichtet und gefördert werden. Generell mehr Nachwuchsförderung wäre mir wichtig, da ich Kinder habe von 5 und 3 Jahre. Talente

Stadtteil	Nennung
	werden im Kindergarten nicht entdeckt. Vielleicht Tag der offenen Tür im Schützenhof wo sich alle Vereine vorstellen können und die Kinder was ausprobieren können, bevor sie sich festlegen. Ich trainiere nur zuhause weil ich Sportgeräte zuhause habe und es praktisch für mich ist.
3	Ich würde mir wünschen das Sportvereine mehr werbung machen und das es mehr Sportaktivitäten umsonst gibt zum Beispiel im Ahornsportpark.
3	Im Schwimmbereich gibt es nicht genügend Angebote.
3	Integration über Sportvereine ist die leichteste Möglichkeit für Sprache und Freundschaften. Die Weiterentwicklung der Sportarten und Übungsleiter ist super wichtig um jungen Mitglieder zu gewinnen.
3	Ja , hier in Elsen könnte der Spielplatz Wohnsiedlung Hölternstr. saniert werden. Der Sandkasten ist voll mit Unkraut, Dreck, Eicheln , Müll und auch die Federtiere sind schon leicht lädiert. Die in der Corona Zeit eingebauten Robinien Geräte zum klettern werden gerne genutzt und sind schön. Hier könnte noch ein Spielturm oder Wippgerät mehr Freude bringen. Sowie eine Sand Reinigung, Neuanlage der Sand / Spiel/ Matsch Möglichkeit geschaffen werden. Vielen Dank
3	Keinen Platz in Elsen,wo man sich mit seinem Hund sportlich betätigen kann.
3	Kommunikation zwischen Anwohnern und Vereinen verbessern und die Zeiten für die Nutzung der Sportstätten erweitern.
3	Kommunikation zwischen Stadt und Sportvereine, aber auch zwischen den Sportvereinen untereinander
3	Kostenlose Bewegungsplätze für Jugendliche
3	Leider kann ich aktuell viele der gefragten Punkte nicht aus eigener Erfahrung einschätzen. Aktuell bin ich mit meinen selbstorganisierten Sportaktivitäten mit Ziel "Fitness" auch wegen des minimalen Overheads und der Flexibilität sehr zufrieden.
3	Leute... 1. Frage: sind sie sportlich aktiv? Antwort: nein Und jetzt soll ich hier meine Anregungen preisgeben? Wo lebt der Ersteller dieser Befragung eigentlich? So ein Quatsch...
3	Mehr Angebote am (frühen) Nachmittag und mehr flexible Angebote, z. B. Sport im Park (ohne Verpflichtung)
3	Mehr Angebote für ältere Generation z.B. Sen Yoga unter Berücksichtigung der Schicht-Arbeit / Schaukeldienste.
3	Mehr Angebote im Fitnessbereich in Elsen
3	Mehr Fahrradwege.
3	Mehr finanzielle Unterstützung und Förderung ehrenamtlicher Arbeit. Ob es gute und kostengünstige Sportangebote gibt, hängt aktuell noch stark davon ab, ob sich viele Personen ehrenamtlich engagieren oder nicht.
3	Mehr Grünflächen schaffen.
3	Mehr gute Kletter- und Boulderangebote auch für Wettkampforientierung wäre schön :)
3	Mehr Hallenzeiten für interessierte Sportvereine und Bevorzugung der Sportvereine vor sonstigen Veranstaltungen in Mehrzweckhallen
3	Mehr Informationen für die Bevölkerung
3	Mehr Kinderangebote, mehr Ferienangebote
3	Mehr Outdoor-Basketballplätze, Verbesserung der bestehenden in Elsen
3	Mehr sichere und breitere Fahrradwege
3	Mehr Sport- und Bewegungsmöglichkeiten in der Natur (z.B. Wald)(z.B. Trimm dich Pfad)
3	Mehr Sportangebote für die ältere Generation/Rentner. Die durch die Zusammenarbeit mit den Krankenkassen kostenfrei ist.
3	Mehr Tennis und Badmintonflächen sollten in der Stadt Paderborn/Elsen entstehen
3	Mehr Werbung für Sportvereinen, Ausbau der Radwege
3	Mehrere Laufmöglichkeiten in Elsen.
3	Meine Fitness Aktivität besteht auf 3 mal am Tag mit dem Hund spazieren zu gehen. Ich wünsche mir eine umzäunte Freilaufstelle in Elsen, bei der ich den Hunde auch einmal freilaufen lassen kann.
3	Mit dem starken Vorsatz demnächst mich sportlich zu betätigen, würde ich sicher eine altersgerechte Möglichkeit (Fitnessstudio, etc.) in Paderborn bzw. Elsen finden.
3	Möglichkeiten der Nutzung von Fußballfeldern (ohne dem verein angehörig zu sein) am Nachmittag und Abend (in Elsen so gut wie nicht möglich, da die Mannschaften trainieren)
3	More swimming pools indoor an outdoor
3	Nein, So weit, ich glaube, dass Paderborn ganz gut für sportliche Menschen adaptiert ist.
3	Nicht so stark nach Leistung urteilen. Mehr Sporthallen. Mehr qualifiziertere Trainer. Mehr Trainings Einheiten
3	Öffentliche Laufstrecken für Skater oder auch Skateparks. Länger Öffnungszeiten im Frühjahr/Herbst der Freibäder flexibel bei entsprechendem Wetter
3	Paderborn bietet für jeden eine Sportart
3	Radwege
3	Richtige Fahrradwege großflächig! Kinder- und Jugendförderung! Mehr unkommerzielle Tanzsportklubs!
3	Sanierung und regelmäßige Instandhaltung des Radwegenetzes in und um Paderborn
3	Schallschutzwand an der B64 (Lippesee; Nesthausersee auch am Talle See) Natur Schwimmbad (ähnliche wie in Atteln) Kneipe Bäckern
3	Schlittschuhbahn
3	Schulen sollten mehr mit Vereinen zusammenarbeiten, damit verschiedene Sportarten ausprobiert werden können.
3	Schwimmkurse für Erwachsene arbeitende Menschen, Aerialyoga, Reformer Pilates, Mehr Abendkurse für arbeitende
3	Sichere Radwege
3	Spezieller Fokus auf Kinder/Jugend Sport/Bewegung in Zusammenarbeit von Sportvereinen/Schulen und Kitas. Insbesondere sollte dabei auch die gesunde Ernährung beachtet werden und begleitend angeboten werden.
3	Sport muss für jedermann zugänglich und finanziell erreichbar sein und bleiben.
3	Sport sollte den Kindern Freude an der Bewegung schenken und nicht so stark leistungsorientiert sein; für einen Sportkurs sollte es mehrere Uhrzeiten zur Wahl geben, damit auch Berufstätige teilnehmen können, z.B. nach 19 Uhr; es wäre sehr hilfreich einen Flyer oder eine Webseite zu haben, auf dem alle Sportangebote unterschiedlicher Anbieter zusammengefasst sind

Stadtteil	Nennung
3	Sportangebote die nach der Arbeit stattfinden und in denen man noch Plätze bekommt. Mehr Zusammenarbeit mit Firmen und Sportangebote für Firmen und deren Mitarbeiter.
3	Sportangebote für Kinder ausbauen ohne Wartezeiten / Wartelisten
3	Sportarten und Bewegungsaktivitäten sind sehr gut in meinem Ortsteil.
3	Trainer motivieren, akquirieren
3	Übungsleiter müssen besser entlohnt werden
3	Verbesserung und Ausbau des Fahrradnetzes
3	Vorhandene Sportangebote medial präsenter machen um mehr Leute zu erreichen und für Sportangebote zu begeistern. Auf ausreichende Beleuchtung von Lauf- und Radwegen achten Bau von Paddeltennisplätzen Sanierung sanitärer Anlagen auf einigen Sportplätzen
3	Wärmeres Wasser in Schwimmbädern in Paderborn
3	Weiß nicht?
3	Weiter so beim Interesse an der Meinung der Bürger! Danke!
3	Wichtig wäre es Spielplätze und Sportangebote für Erwachsene zu schaffen. Wenn diese sich an einem Ort befinden könnte man die kleinen einfacher beaufsichtigen und dennoch sportlich aktiv werden. Leider sind viele Spielplätze abgeschafft worden oder verwahrlost. Kombipakete wie z.B. Im Lichtenturmweg wurden abgeschafft.
3	Wünsche mir für meinen Sohn in Elsen ein Skaterpark , oder ein Basketballfeld.
3	Wünsche mir mehr Tätigkeiten für Kinder. Vor allem in den Ferien.
3	Zu Ihrer Frage "Bewegung auf Schulhöfen" : Schauen Sie sich doch einfach mal die Grundschule Sande an. Eine Schande für die Stadt. Ein toller Schulhof wo sich Kinder bewegen konnten wurde mit Containern zugestellt. Der Spiel- und Bewegungsraum ist eingeschränkt und der Schulhof nicht mehr überschaubar.
4	-Abbau von Bürokratie -schnellere, unkomplizierte Unterstützung der Vereine -Stärkung des Ehrenamtes
4	Alle sollen Möglichkeit haben, Sport treiben, ob man reich oder arm ist
4	Als Inhaber eines Haus- und Gartenservices habe ich für Sport nach Feierabend keine Zeit Im übrigen reichen mir die berufsbedingten körperlichen Aktivitäten.
4	Ausbau / Erhalt des Ahorn Sportparks. Ich und viele Bekannte nutzen die Anlage sehr häufig und sie macht Paderborn besonders.
4	Ausbau Radwegenetz mit breiten barrierefreien Wegen. Ausreichendes Angebot an Schwimmbädern und Angeboten für den Gesundheitssport.
4	Benötige mehr Angebote für mein Kind
4	Bessere Kooperation bei der Pflege der Gewässer zwischen den Nutzern , Angelvereinen, um die unter Naturschutz stehende Seen lebendig und gesund zu erhalten.
4	Bitte nehmen Sie sich viel ärmere Länder wie die Türkei oder Georgien als Vorbild, wo es in fast jeder öffentlicher Parkanlage kostenlos alle möglichen Sportgeräte gibt, als wäre man in einem Sportstudium. In Sande haben wir doch am Lippesee genug Platz dafür. Und warum kann man in der Sporthalle nicht Basketball, Boxen oder Fitness machen?
4	Da ich mich für Kampfsport interessiere, vermisse ich Angebote wie beispielsweise Boxen, Krav Maga
4	Das Reha Sport Angebot lässt absolut zu wünschen übrig , Kurse finden wegen geringer Teilnahme nicht statt . Die meisten Menschen wissen nicht bescheid über das Angebot und das , in einem Stadtteil , mit 28.000 Einwohnern ! Wie viel % machen davon MENSCHEN ÜBER 60 aus ?
4	Das Sportangebot sollte öffentlicher gemacht werden, alle Sportvereine und Möglichkeiten sollten transparenter sein. Wohne erst seit wenigen Jahren in Paderborn. Herauszufinden was wann wo angeboten wird ist sehr aufwendig.
4	Das Waldbad in Schloß Neuhaus sollte erhalten bleiben und einen Monat länger öffnen. Frühschwimmen sollte erhalten bleiben für die gesamte Öffnungszeiten.
4	Der Mangel an Schwimmbädern ist eklatant. Schwimmkurse für Kinder gibt es viel zu wenig. In der eigenen Freizeit kann man selten Schwimmen gehen, da viele Zeiten in den Bädern durch Schulen und Vereine blockiert sind.
4	Die Preise günstiger machen zb in Fitnessstudios Und mehr Information über die Sport Arten in Paderborn
4	Durch den Ahorn-Sportpark hat Paderborn an Wert gewonnen.
4	Eher für ein sicheres Gefühl sorgen, leider kann man nicht mehr alleine im Park joggen gehen.
4	Ein gutes Fitnessstudium in der Nähe Sande Paderborn
4	es fehlen Reha Schwimm Angebote in Paderborn, alle Kurse sind auf Jahre ausgebucht.
4	Es sollte mehr für Seniorensport getan werden
4	Es wäre schön, mehr im Grünen und in der Natur zu machen
4	Für Schichtarbeiter ist es schwierig, sich aktiv in einem Sportverein zu beteiligen. Das früh Angebot in der Schwimmpool ist eine gute Sache! Leider sind die Schwimmbäder total überlaufen
4	Getrennter Radweg von Paderborn nach Delbrück.
4	guter Radwegeausbau u. Beschilderung der Radwege finde ich wichtig
4	Hallenbad Sanierung Boden Kinderbecken
4	Herr Dreier sie machen einen guten Job meine Stimme werden sie immer haben sie bringen diese Stadt nach vorne.
4	Ich beneide die Orte, wo nicht nur die Spielplätze aufgebaut werden, sondern auch simple Geräte für Erwachsene Menschen draußen eingerichtet werden. Damit die Leute zwischen durch unverbindlich auf frische Luft sich gesundheitliche Zustand verbessern können. Beste Beispiel bei uns im Umgebung die Kinder sind alle gross geworden, aber Kinderspielplätze sind immer noch da. Es ist schon längst mein Traum draußen paar Geräte zu treiben. DANKE
4	Ich bin mit dem vielfältigen Sportangebot der Stadt Paderborn sehr zufrieden. Überlegenswert wäre es, die Außen- darstellung der Aktivitäten der Sportvereine in den öffentlichen Medien stärker zu präsentieren.
4	Ich bin seit fast einem Jahr hier in Deutschland. Ich habe nicht genügend Informationen, um einen Vorschlag zu machen. Versuchen Sie vielleicht, jungen berufstätigen Eltern mehr Möglichkeiten zu bieten, ihre Kinder nach draußen zu bringen.
4	Ich denke, die Stadt Paderborn hat im Moment andere Sorgen, als sich um zusätzliche Angebote zu kümmern. Das vorhandene Reich vollkommen aus. Erst wenn die drängenden und wichtigen Dinge in der Stadt erledigt sind, kann

Stadtteil	Nennung
	man sich diese Thema vornehmen Wer sich bewegen will und Sport treiben will, für den gibt es genügend Möglichkeiten. Selbst die Kosten für diese Umfrage stellt schon ein mögliches Einsparpotential dar.
4	Ich wünsche eine Parcour und Basketball AG in Sande.
4	Ich wünsche mir Tanzflächen die für jeden zugänglich sind.
4	Ich würde mir wünschen, dass die Information / Anmeldung bei Sportvereinen transparenter ablaufen würde, als ich das in der Vergangenheit erlebt habe. Ein Beispiel: Als ich vor ca. 8 Jahren nach Sande zog, wollte ich weiterhin in einer Volleyball-Hobbymannschaft mitspielen und Leute aus dem Ort kennenlernen. Da erschien mir die Teilnahme in einer Hobbymannschaft beim SV Sande genau das Richtige zu sein. Ich erkundigte mich also wie auf der Website angegeben beim Übungsleiter. Dieser lud mich zum Probetraining ein und ich nahm mehrfach teil. Am nächsten Termin wollte ich mich dann beim Verein anmelden, weil ich das Gefühl hatte dort gut aufgenommen worden zu sein. Für mich völlig unvermittelt schrieb mir der Übungsleiter aber nun (kurz vor dem Training!) ganz unpersönlich per Mail, dass ich leider nicht weiter teilnehmen könnte, die Gruppe sei bereits zu groß und außerdem gäbe es auch Interesse von Vereinsmitgliedern, die schon länger warten würden, dass ein Platz in der Gruppe frei würde. Diese Art und Weise fand ich gelinde gesagt unmöglich und leider haben mir diese (und ähnliche) Begebenheiten das Interesse am Vereinssport nachhaltig verhägelt.
4	Ja, es könnte auf alle Punkte die Sie aufgeführt haben intensiver drauf eingegangen werden, um endlich effizient den Sport in Paderborn zu fördern.
4	Laufstrecke um den Lippensee besser ausleuchten; Die Vielfältigkeit des doch vorhandenen Sportangebotes besser werblich darstellen - nicht alles ist bekannt
4	Mehr Angebote für Kinder
4	Mehr Angebote und bessere Sport Ausstattung an Schulen als auch an Sportplätzen
4	mehr bodybuilding-taugliche Fitness-Studios (am besten in Sande oder Elsen)
4	Mehr Fahrradwege ! Mehr Basketball Plätze! Ältere Spielplätze in Stand setzen /auffrischen (Beispiel rosmarinstraße Sande)
4	Mehr finanzielle Unterstützung für die Vereine. Nicht alles durch Mitgliedsbeiträgen zu stemmen, da die Beiträge zumindest beim Fußball eher niedrig sind und nicht erhöht werden sollen. Gute Trainer/Übungsleiter sind dadurch schwer, oder gar nicht zu bekommen (geringe oder gar keine Entschädigung über die Vereine möglich)
4	Mehr Flächen wie Basketball- / Fussball- / oder Volleyballfelder wie hinter dem Salitos Beach in Sande
4	Mehr Freizeitsport für Kinder
4	Mehr Sportangebote in freien
4	Mehr sportliche Angebote für Senioren !
4	Meine Ideen: eine Schwimmhalle in Sande Mehr Sportaktivitäten auf Schulhöfen Mehr Geräte in Turnhallen
4	Nahe gelegene Fitnessstudios wären gut und diese sollten Ihre Angebote auch gut Verbreiten, damit jeder weiß wo er oder Sie hingehen/fahren kann.
4	Öffnungszeiten der Frei und Hallenbäder verlängern
4	Rad- u. Fußwege weiter und besser ausbauen, Radwege bei Laub und Schneefall zeitnahe räumen
4	Residenzbad reparieren, möglichst schnell
4	Sande freeleticsplatz am Lippensee aufbauen
4	Schwimmkurse für alle Kinder
4	Sehr gerne hätte ich Angebote zu ThaiChi (sanfter, den ganzen Körper bewegender "Sport") habe allerdings schon Übungsleiter erlebt, die nicht gut waren. (allzu hektisch eine, sehr leistungssportlich ein anderer) Gut war der Chinese Herr XY von der Volkshochschule
4	Senioren sport, evtl auch Gruppen nur für ältere Frauen, z.B. auch Gymnastik Hockersport.
4	Sorry, warum auch immer ich konnte keine Zeitangaben machen, das Feld blieb frei. Für Laufen sind es 60 min pro Tag (Hund), für Wandern ca. 240 min pro Tour, für Radfahren ca. 90 min pro Tour.
4	Sportheime (mit Kabinen, Duschen etc.) sollen verbessert werden!
4	Teilweise sind die Fahrradwege sehr holprig. Z. B. östlicher Lippensee und hinter Friedhof Sande
4	Trennung von Rad und Gewegen am Lippensee.
4	Unbedingte Erhaltung des Waldbad Schloß-Neuhaus!
4	Verbesserung des Radwegenetzes (super Beispiel gerade in Meran/Italien gesehen) Bolzplätze wo Kinder nicht ver scheucht und nicht als Hundewiese missbraucht werden die Freibäder nicht alle gleichzeitig schließen
4	Vereinsangebote für Senioren im Bereich Tanzen, Nordic Walking und Walken in Sande
4	Weiterer Ausbau von Fuß- und Radwegen, besonders um die vorhandenen Seen!
4	Wieder mehr Rad und MTB Rennen die es in den 80ern, in OWL noch häufiger gab.
4	z.B. eine Webseite wo ich mich über alle kommunale und private Angebote informieren kann und auch gleich die Zeiten und die Kosten sehen kann.
4	Zufrieden, gut.
5	Ältere Sport-/Turnhallen und Sportplätze müssten schneller und an die heutige Zeit angepasst, renoviert werden. Die Mängel in den Turn-/Sporthallen und Geräten müssten schriftlich von den Übungsleitern/Sportlehrern erfasst werden und auch zeitnah von der Stadt/Sportamt/Verein schnellstmöglich beseitigt oder ersetzt werden. Teilweise können Aktivitäten, vor allen von Kindern, nicht mehr angeboten werden, weil die Übungsleiter fehlen. Wenn man bereits durch Aufnahmeantrag Mitglied in einem Verein ist und dementsprechend Beitrag zahlt, dann dürfte man nicht erst fast 1 Jahr auf der Warteliste stehen, bis man irgendwann mal teilnehmen darf (Kindersport z.B.). Der Verein muss bestimmen, ob Teilnahme erfolgen kann und nicht die Übungsleitung! Angebote von sportlichen Aktivitäten auch in den Turnhallen der Schulen, falls keine Renovierungsarbeiten ausgeführt werden. Was sehr gut angenommen wird, das ist z.B. das SportCamp im Ahornsportpark in den Ferien und auch FußballCamps der Sportstätten. So können Kinder auch Bewegung, sportliche Aktivitäten einige Wochen in den Ferien ausüben und werden gleichzeitig betreut und gefördert.
5	Ausbau der maroden Sporthalle in Marienloh.
5	Ausbau und Instandhaltung der Radwege, Instandhaltung und Neugestaltung der Spielplätze
5	bessere und sichere Radwege
5	Bitte vorhandene öffentliche Spotangebote in Ordnung halten Danke
5	Das Angebot für Kinder, die Schwimmen lernen möchten, ist zu gering.

Stadtteil	Nennung
5	Das Schwimmen in der Schwimmoper ist exzessiv teuer geworden (4,60€ für regulären Eintritt) und es ist sehr voll. Hier sehe ich Verbesserungspotenzial. Ein (zugegeben unrealistischer und teurer) Traum wäre ein weiteres Hallenbad.
5	Das Sportangebot darf nie weniger werden.
5	Die Angebote für Schwimmkurse sollten erweitert werden!!!!
5	Die Sichtbarkeit der Angebote sollte verstärkt werden
5	Die Sporthallen sollten besser ausgebaut werden(vor allem die Duschen und Umkleiden) diese sind oft sehr atmisch und ungepflegt und erinnern an Horrorfilme.
5	Die Vereine müssen immer mehr Geld an die Schwimmbäder abgeben, mehr Förderung in dem Bereich wäre gut. Damit verbunden auch mehr Geld für die Freibäder, dass sie dieses Jahr so früh zumachen mussten weil die Stadt Paderborn längeren Betrieb nicht unterstützt hat ist einfach lächerlich. Dann kann man sich schlecht hinstellen raus brüllen das man Sportstadt ist beweihräucherung einheimen, aber Breitensport unter den Karren fallen lassen. Des weiteren fehlen mir sichere Fahrradwege in der Kernstadt (zb. Detmolderstraße nahe des Nordbahnhofs. warum ist der Test-Fahradweg weg? Jetzt fahre ich da wieder nicht mehr mit dem Fahrrad lang)
5	Eine Eishalle zu errichten
5	Eine Eissporthalle fehlt
5	Eiskunstlaufhalle
5	Es ist nicht schön, dass man bei einigen Angeboten trotz Mitgliedschaft noch extra zahlen muss.
5	Es sollte dringend wieder eine Eishalle in Paderborn gebaut werden! Dies war noch vor Corona beabsichtigt, ist aber seitdem leider wieder eingeschlafen.
5	Es sollte verstärkt auf Integration und Inklusion geachtet werden. Außerdem erlebe ich die Vereine als distanziert. Teilweise kennt man die Angebote gar nicht. Es wäre sicherlich auch eine Erleichterung Hauptamtliche einzustellen, die sich um die Verwaltung kümmern. Danke, dass ich an dieser Umfrage teilnehmen durfte.
5	Gerade für Kinder die Interesse an Sport haben Dürfen nicht erst auf endlosen Wartelisten landen .
5	Gut das solche Umfragen durchgeführt werden. Das Sportangebot ist sehr gut. Es kommt aber auch darauf an, ob die Leute sich selber informieren/anmelden wollen. Ein etwas anderes Thema ist es bei den Radwegen, denn diese sind in einem miserablen Zustand. Schade, dass man zum Sport treiben besser mit dem Auto, als mit dem Rad hinkommt.
5	Hundewiese in Marienloh
5	ich bin mit dem Angebot zufrieden
5	Ich empfinde Münster als ein sehr schönes Beispiel, wie Sport in der Innenstadt integriert wurde. Viele kleine Grünflächen, die geschützt sind und auf denen Menschen Sport machen (können). Laufstrecken, die durch oder um die Stadt führen. Das wichtigste ist aber glaube ich, dass man dann Orte schafft, wo Sportschaffende sich treffen können, um z.B. einen Kaffee trinken zu können. Das sollten Orte sein, die unabhängig von Sportvereinen existieren – damit wird die Möglichkeit geschaffen, dass Menschen wieder spontan aufeinander zukommen. Das ist ein gesellschaftliches Miteinander, dass ich aus Münster sehr vermisse.
5	Ich fahre gern Rad in und um Marienloh, auch in Bad Lippspringe. Bei entsprechendem Wetter mache ich sehr gern Nordic Walking im Marienloher Feld. Gern mache ich auch Spaziergänge im Ort bzw. in Richtung B1/ Senne.
5	Ich fände es gut, wenn mehr für Mountainbiker / E-Biker getan würde. Es könnten speziell ausgewiesene Pfade angelegt werden, ähnlich wie z.B. der "Trailground Brilon"
5	Ich finde, dass es mehr Fahrradwege geben sollte, weil ich wegen den wenigen Fahrradwegen nicht mit dem Fahrrad zur Schule fahren darf, weil es meiner Mutter zu gefährlich ist. Ansonsten bin ich sehr zufrieden mit allem ☺
5	Ich hätte gerne günstige Yoga-Kurse, an denen ich langfristig kostengünstig teilnehmen kann.
5	Ich mag keinen Sport, weder aktiv noch passiv, daher kann ich keine Angaben machen.
5	Ich würde mir wünschen, dass Sport und Bewegung nicht nur unter dem Wettkampf Aspekt gesehen wird. Für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren gibt es aus meiner Sicht zu wenig Angebote für Spiel, Spaß und Bewegung. Es gibt Angebote zu Fußball, Leichtathletik, Turnen, Karate, etc. allerdings ist es schwer Anfängerkurse zu finden, bei denen noch ein Platz frei ist.
5	In den kleineren Stadtteilen werden definitiv frei zugängliche Sportflächen benötigt, nicht nur Fußball Flächen, sondern auch Basketball, Fitnessflächen. Wie z.B. die sehr gute Sportanlage am Goldgrund/Spring Bach Höfe ... natürlich ist die Größe nicht überall umzusetzen, aber die Vielfalt ist klasse
5	in Marienloh gibt es für Kinder eine Warteliste , weil die 1 fach Turnhalle zu klein ist. Die Turnhalle ist für bestimmte Sportarten nicht Wettkampf-geeignet. (Volleyball, Badminton) Die Deckenhöhe ist zu niedrig; Bei den Angaben behindern Seile die Flugbahn!
5	Kostenfreie Nutzung des Lippesees für Rettungssportler
5	Marienloh ist im Vergleich zu anderen Stadtteilen sehr gut versorgt und bin dafür sehr dankbar !
5	Mehr Angebot in Schulen
5	Mehr Angebote für Kleinkinder
5	Mehr Breitensportliche Angebote ohne Wettkampfwang auch für Kinder und Jugendliche !! Mehr Schwimmzeiten am Vormittag für die Allgemeinheit ! Ausbau von Radwegen !
5	Mehr Geld für Vereine (Marienloh) Sanierung/ Neubau und Vergrößerung der Sporthalle in Marienloh
5	Mehr Geld in Sportanlagen investieren.
5	Mehr lokaler Sport
5	Mehr offene Veranstaltungen wie z.B. den Osterlauf oder Wandertage
5	Mehr Öffentliche Fitnessgeräte für draußen wie in Bad Neuenahr-Ahrweiler.
5	Mehr öffentliche Indoor Basketballplätze
5	Mehr Plätze schaffen für die Kleinkindsport Abteilungen. Es sind sehr lange Wartezeiten bis ein Kind aufgenommen wird.
5	Mehr Schwimmmöglichkeiten!
5	Mehr Sportangebote, über die sich im Internet/ Social Media informiert werden kann
5	Modernisierung/Vergrößerung von Sporthallen
5	Nein keine Vorschläge. Macht mehr für Kinder.
5	Regelmäßige Reinigung der Hallenböden (staubig, rutschig)

Stadtteil	Nennung
5	Rugby für Jugendliche und Kinder
5	Spielplätzen, hier mangelt es in sämtlichen Stadtteilen. Zu klein, langweilig, runtergekommen.
5	Weiter so! Manko: Die Pflege der vorhandenen Sportstätten durch Hausmeister/-in // externer Pflegedienst --> häufigere Kontrollen! --> Reparatur Hinweise müssen zeitnah umgesetzt werden --> Kontrolle
6	Ahorn Sport Park ist ein tolles Beispiel Mehr davon Für jung und alt
6	Ausbau der Radwege, die nicht im Leeren enden!
6	Ausbau der Radwege, Erweiterung der Schwimmoper (Außenanlage viel zu klein)
6	Ausbau der Radwege, insbesondere Verbreiterung und Durchgängigkeit sind wichtig. Radfahrerfreundliche Ampelschaltungen und Möglichkeiten das Fahrrad anzuketten.
6	Ausbau von Radwegen, Ausbau von frei zugänglichen Sportmöglichkeiten in den Stadtteilen z.B. Bolzplatz, Basketballplatz
6	Bessere schönere u. mehr Radwege
6	Bessere Fahrradwege für Rollstuhlfahrer
6	Bessere Radwege und mehr Hallenbäder
6	Besseres Schwimmbad mit Erlebnischarakter, neue Multifunktionshalle für Baskets und Co
6	Bitte nicht immer alles schön in den neuen Wohngebieten in Paderborn machen. Siehe Kaukenberg, Lieth. Ortsteile werden eher vernachlässigt.
6	Bitte richten Sie wieder den Frühjahrs- und Herbstbetrieb im Rolandsbad ein. Die Streichung dieses Angebots war ein Schlag ins Gesicht.
6	Die Kinder bräuchten mehr Angebote, besonders in Wewer. Da gibt es außer dem Sportplatz nichts. Ein Skatepark wäre super. Die Jugendlichen müssen sich irgendwo treffen können. Sonst bleibt noch ne Parkpark und viel dumme Ideen.
6	Die Mitgliedsbeiträge der Sportvereine in meinem Stadtteil sollten entweder gesenkt oder bezuschusst werden. Wenn man mehrere Angebote nutzen möchte muss man leider für jedes zusätzliche Angebot bezahlen. Besser wäre es wenn alles in einem Beitrag enthalten ist.
6	Die Radwege am Westerntor sind leider nicht vorhanden
6	Die Radwege in Paderborn sollten von der Straße getrennt werden, damit die Radfahrer sicherer ans Ziel kommen und nicht täglich um ihr Leben fürchten müssen.
6	Die Schwimmbäder / Freibad wie früher offen halten und nicht wie die letzten Jahre öffnen und schließen zu unbestimmten Zeiten, früher konnte man ab April bis Oktober das Freibad morgens nutzen, besser bepflegte Radwege die auch beleuchtet sind, wenn man als Frau bei Dunkelheit unterwegs ist, " öffentliche", Joggingstrecken mit Kameras ausstatten, damit man als Frau auch in den Abendstunden noch sicher joggen kann.
6	Dringend: Die Förderung des Radverkehrs in Paderborn.
6	Eigentlich ist das Sportangebot in Paderborn gut
6	Ein Basketballplatz in Wewer wäre super, da es zur Zeit noch keinen richtigen gibt.
6	Eissporthalle
6	Es sollten mehr Fördermöglichkeiten durch Krankenkassen zur Teilnahme an entgeltlichen Sportmöglichkeiten geben.
6	Es wäre schön, wenn es mehr Angebote für Wassergymnastik, Aqua-Fitness usw. geben würde. Es ist schwierig, freie Plätze zu bekommen. Meine sportlichen Aktivitäten finden vorwiegend im Ahorn-Sportpark statt. Dort gibt es für alle Bevölkerungsgruppen viele Angebote. Ich wünschte, es gäbe dort eine Bushaltestelle!
6	Fahrrad/ skate Park in Wewer fehlt.
6	Fahrradwege optimieren
6	Fasziengymnastik u. Entspannung in Wewer vormittags
6	Habe keine Anregung
6	Hier in Wewer sind wir seit der neuen Halle und dem neuen Fußballplatz gut aufgestellt.
6	Ich find es gut wenn alle Angebote des Umkreises nach Kategorien zusammengefasst zu finden sind. Des weiteren find ich alle Angebote die im Park stattfinden ohne Vereinszugehörigkeit sehr schön Yoga usw im Winter gibt es zu wenig Bewegung die Draußen angeboten werden. Liebe Grüöe Anke
6	Ich finde es sehr gut dass die Einwohner zu den Angeboten gefragt werden. Hier und da gibt es etwas Verbesserungsbedarf aber im großen und ganzen bin ich persönlich zufrieden.
6	Ich hätte gerne mehr Baby und Kleinkind Sportangebote wie zum Beispiel Babyschwimmen oder Tanzen. Am besten natürlich ohne dafür ans andere Ende der Stadt fahren zu müssen .
6	Ich kann nur für mich sprechen: Ich würde mich über ein Angebot für Senioren (Alter ab 50 bis ... (je nach Fitness) im Bereich Hallenfußball im Ortsteil Wewer oder Elsen freuen.
6	Ich wünsche mir einen Skater/Scooterpark in Wewer
6	Ich wünsche mir mehr unterschiedliche Sportangebote in den Vereinen in den Stadtteilen. Und ich wünsche mir mehr Spiel- und Bolzplätze für ältere Kinder und mehr Fahrradparcours und Skateanlagen und Klettermöglichkeiten.
6	Ich würde es begehren wenn man mehr grüne Parks (mit Wasser z.B. einem kleinen Bach) anbieten würde in denen man spazieren kann.
6	In den Schulen, hauptsächlich Grundschulen, muss mehr Wert auf ausreichenden und qualifizierten Sport gelegt werden !
6	In Eigenregie kann man sich gut sportlich bewegen und Paderborn bietet genügend Möglichkeiten dafür.
6	Kinder müssen mehr professionell gefördert und finanziell unterstützt werden. Keine Kosten für Kinder bis 14 für Schwimm Tanz und andere Aktivitäten. Vornehmlich für den Schwimmsport der sollte wieder in den Schulen regelmäßig stattfinden. Sehr wichtig.
6	Kinder müssen schwimmen lernen!!! Deshalb auch der Ausbau von Schwimminrichtungen sehr sehr wichtig ist!!! Ebenso der Rehasport im Wasser, dafür gibt es zu wenig Plätze in Paderborn
6	Leicht zugängliche Plätze einrichten. Keine Aschenplätze, da Kinder aus „ärmeren Verhältnissen“ sich nicht dreckig machen dürfen/können.
6	Leider sind die Mitglieder in den Fitnessstudios sehr jung. Als älteres Mitglied fühlt man sich unwohl. Es werden Geräte belegt, obwohl dort nur mit dem handy gespielt wird. Es fehlt der wirkliche Sportgeist in der jungen Generation. Hauptsache, man kann sagen, man war im Fitnessstudio. Schade.

Stadtteil	Nennung
6	Mehr Angebote auch wenn man nicht im Sportverein ist ! Die Spielplätze besser in Schuss halten !
6	Mehr Angebote für Schulkinder als nur Fußball, Fußballtraining für Kinder zu oft (2x die Woche plus jedes Wochenende Turniere oder Spiele), für mich als alleinerziehender berufstätiger Vater ist dies zeitlich nicht zu realisieren, geschweige einem eigenen Sport nachzugehen, Angebote sind schwer zu recherchieren, Ansprechpartner für Fragen kaum bekannt
6	Mehr Kooperationen mit Vereinen, Schulen, Kitas a la Bewegungs-/Sport Kitas. Mehr frei zugängliche Sport Möglichkeiten unter freiem Himmel!
6	Mehr Schulsport. Vielleicht auch in Verbindung mit Sportvereinen, um den Sportunterricht interessanter und sportlicher zu gestalten
6	Meine Wünsche: Gut ausgebaute Radwege Gute Information über alle Sportangebote Städtische Förderung der Vereine Bezahlbare Sportangebote
6	Mobbing im sportlichen Umfeld bekämpfen, um z.B. übergewichtigen Menschen den Einstieg und die Akzeptanz zu erleichtern.
6	Mobile Physiotherapie
6	Neue Sportarten wie z.B. Bungeefitness, dance skating wären gut. Ebenfalls wünsche ich mir ein Angebot fürs Kinderringen. Mehr Optionen wo Vormittags geschwommen werden kann, ohne das die Bahnen ständig und ausschließlich für Schulklassen belegt werden. Contemporary Dance, Exotik Dance auch in den kleinen Dörfern anbieten und gerne Vormittags, Mittags, wenn die Kinder in der Schule sind, damit dies nicht mit familiären Verpflichtungen kollidiert. Als Ein - Elternteil kann ich Abends nicht einfach weg. Ein Lösungsvorschlag ist parallellaufende Eltern - Kind Kurse in Selbstverteidigung, Kampfsport und oder Fitness anbieten. Dann können Eltern und Kinder, getrennt und dennoch unter einem Dach zur selben Zeit etwas für ihre Gesundheit tun! Danke
6	Neue Sportarten wie z.B. Slowjogging oder Chiyogadance sollten auch angeboten werden. Sportkurse die der Entspannung dienen, wie Yoga, sind sehr häufig ausgebucht. Grundsätzlich wäre eine allgemeine Auflistung der angebotenen Sportmöglichkeiten im Wohnort sehr sinnvoll. Man muss sich über jeden Verein einzeln das Angebot suchen. Dabei verliert man den Überblick. Nur durch Zufall habe ich z.B. Yoga und Bogenschiessen entdeckt, welches privat angebotenen wird und deshalb nicht im Verein zu finden war.
6	Neugestaltung von Schulhöfen (mehr und vielfältige Bewegungsmöglichkeiten)
6	Nicht nur die großen Vereine fördern, gerade für die Dörfer, auch die Vereine vor Ort
6	Oft sind es Kleinigkeiten, wie z.B. das Aufbringen von Hackschnitzeln oder Mulch auf feuchten Wegen um eine Nutzung zu ermöglichen. Auch Beleuchtung an viel genutzten Lauf- und Spazierwegen würde die Nutzung für einen Abendspaziergang erhöhen. Die Kostengünstigen Angebote für z.B. Yoga nach Feierabend (17 Uhr) sind zu schnell ausgebucht. Genauso wie Sportangebote für Schüler in den Ferien.
6	s. Punkt 18; Anregung: Rückbrief DIN A5! (von 4 auf normal = mühsam!)
6	Schade ist das Schwimmangebot im Sommer. Das Freibad in Schloß Neuhaus hat erst ab Juni geöffnet, da sind die ersten schönen Sonnentage schon vorüber. Das Rolandsbad ist aufgrund der Parkplatzsituation (Wohnmobile, etc.) raus. Auch an der Schwimmpoper ist es nicht schön, ich gebe Geld fürs schwimmen aus und dann muss ich noch die Parkgebühren auf den Maspornplatz bezahlen. Sehr teures Hobby. Toll wäre auch ein Saison ticket für das Hallenbad. Von September bis April oder so ähnlich. Bei den Vereinen vermisse ich z. Bsp. Badminton
6	Schön wäre es, wenn die Hemmschwelle sich bei Sportangeboten anzumelden sinken würde, indem mehr zeitlich überschaubare Schnupperkurse etc. angeboten werden würden. Außerdem fehlt die Werbung für ebensolche Einrichtungen und Vereine mit dem Hinweis: "Alle sind jederzeit willkommen".
6	Sport ist immer gut.
6	Sport und Bewegung sind für alle Menschen und ihre Gesundheit und damit für die Gesamtheit der Gesellschaft extrem wichtig. Überall wird gekürzt, Preise erhöht, Sportstätten abgeschafft oder aus Kostengründen geschlossen oder die Saison früher beendet. Wenn hier an der falschen Stelle gespart wird, wirkt sich das noch Jahre später aus und kann nicht mehr aufgeholt werden. Sport gehört für mich auch zur allgemeinen Bildung. Ich habe mir jetzt für diese Abfrage Zeit genommen, erwarte allerdings nicht, dass sich dadurch irgendetwas zum positiven wendet. Aber die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt
6	Sportangebote aller Art sollten viel zugänglicher gestaltet werden für ältere Altersgruppen, Vollberufstätige, Menschen mit Einschränkungen und Migrant:innen bzw. Geflüchteten. Besonders die dörflichen Sportvereine beklammern sich hier nicht mit Rum und die politische Gesinnung vieler Mitglieder verhindert ein aktives, offenes und willkommenes Klima für eine diverse Gruppendynamik. Auch an Schulen bedarf es einer aktiveren Aufklärung über Bewegung und Gesundheit. Dazu gehört auch die Sanierung von uralten Sportanlagen. Grundsätzlich sollten Sportangebote auch für einkommensschwache Familien und Personen zugänglicher gemacht werden (=Steigerung der Gesundheit mental und körperlich).
6	Sportplatz Kunstrasen Wewer /Beleuchtung ist in schlechtem Zustand. LED Umrüstung würde Sinn machen. Sportplatz Rasenplatz Wewer / Beleuchtung würde Sinn machen. Kann so nur im Sommer genutzt werden. Skater-Bahn wäre toll.
6	Vormittagskurse / für Schichtarbeiter
6	Wasser - Gymnastik für Senioren, bzw. Reha-Sport
6	Wichtig ist die Bewerbung von Kindern hier muss die Stadt reagieren!!!
6	Zusammenlegung von 2 Sportvereinen im Stadtteil Wewer.
7	Als Beispiel..., Radweg die mitten auf der Straße geplant werden in Zukunft zu verzichten. Kinderspielplätze auf Sauberkeit achten. Ansonsten bin ich mit den Angeboten in PB zufrieden 🙏
7	Als möglich mehr Sportliche Aktivitäten für die Kinder...,statt auf dem Sofa mit Smartphone ganze Freizeit verbringen...
7	Angebote sollten konkreter beschrieben werde. Die Ausbildung von Sportübungsleitern sollte mehr gefördert werden. Kinder müssen früherer gefördert und unterstützt werden.
7	Anreisemöglichkeiten zu Sportstätten optimieren, Kosten des öffentlichen Nahverkehrs reduzieren.
7	Aus bau von Laufstrecken in der Natur
7	Ausbau bzw. Neubau von "kleinen" Fitnessflächen in Stadtteilen am Stadtrand, welche auch ohne Auto erreichbar sind. Eventuell in Kombination mit einer Skatefläche zwischen Marienloh und Benhausen.
7	Ausbau der Radwege

Stadtteil	Nennung
7	Ausbau und Abstimmung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen.
7	Bessere Ausschilderung von Wanderwegen!
7	Bitte bitte überarbeitet sämtliche Radwege ! Die Sturzgefahr ist enorm hoch. Ebenso hat man als inliner Fahrer kaum die Möglichkeit ohne Gefahr zu fahren , da die meisten Strecken mit schlechten Steinen gepflastert wurden wo man mit sämtlichen Fahrgeräten mit kleinen Rädern hängen bleibt und stürzt.
7	Bitte die Leinenpflicht an den Fischteichen öfter Kontrollieren.
7	Bitte Spielplätze sauber halten. Hier in Benhausen liegen Tierkot im Sandkasten und Alkohol Flaschen. Gehe deswegen mit meinem Kind nicht mehr dahin
7	Boggia Platz in Benhausen
7	Da ich einen Hund besitze, bin ich jeden Tag mehrere Stunden in der Natur. Ob mit dem Mountainbike oder zu Fuß. Die Freilauf Flächen für Hunde sind in Paderborn stark verbesserungswürdig. Da sie kaum Sicherheit für Hund und Mensch bieten.
7	Das Sommerangebot "Sport im Park" in den Paderwiesen sollte ausgebaut werden auf vormittags und nachmittags. Es sollte ortsübergreifend (2 naheliegende Stadtteile schließen sich zusammen) ein Sport,- und/oder Wanderparcours angelegt werden, der sich auch für ältere Menschen eignet mit kleineren Etappenzielen und Pausenmöglichkeiten durch Bänke. Die Radwege könnten ausgestaltet und erweitert werden, sodass ein größerer Ansporn besteht möglichst viele Wege mit dem Rad zu erledigen. Vorhandene Sportplätze könnten zusätzlich für alternative Sportangebote wie Fitnesskurse oder Yoga im Freien genutzt werden. Es könnte ein Stadtriathlon oder ein Funwettbewerb für Familien/Gruppen (den es vor einigen Jahren schon einmal gegeben hat) ins Leben gerufen werden. Danke für diese Umfrage!
7	Das Sport- und Vereinsangebot der Stadt Paderborn ist vielfältig und wird von mir als gut empfunden. Vereinsvorstände, ich gehöre selbst einem an, werden - besonders durch den KreisSportBund Paderborn - gut informiert und unterstützt. Informationen, Neuigkeiten oder Fördermöglichkeiten kommen gut und schnell bei den Vereinsvertretungen an. Dies empfinde ich in der ehrenamtlichen Arbeit als sehr hilfreich und gewinnbringend. Ebenfalls ist es erfreulich, dass die Stadt Paderborn in jedem Ortsteil Sportstätten (Sporthallen- und plätze) zur Verfügung stellt und diese im Großen und Ganzen auch pflegt. Hierzu muss jedoch angemerkt werden, dass, besonders die Sporthalle in Benhausen, seit Jahren mit veralteten (und nicht immer TÜV geprüften) (Groß-)material ausgestattet ist. Dies macht die Vereinsarbeit für Vorstände und Übungsleiter deutlich schwieriger! Ferner ist die Kommunikation mit dem Sportservice in Bezug auf die Hallenbelegung eher schwierig. In Benhausen ist die Sporthalle durch den Umbau der Grundschule länger geschlossen worden als vorgesehen. Dies wurde uns jedoch doch nicht vom Sportservice, sondern vom Grünflächenamt sehr kurzfristig mitgeteilt. Änderungs- und Alternativvorschläge seitens des Vereins wurden ignoriert. Die langer geplante Schließung hat außerdem für Unruhe der Vereinsmitglieder gesorgt. Hier wünsche ich mir eine bessere und schnelle Kommunikation seitens der Stadt. Außerdem würde ich es begrüßen, wenn die Stadt die Ausstattung der Sporthallen regemäßiger prüft und bei Bedarf erneuert, sodass sicheres Sporttreiben der Vereinsmitglieder gewährleistet ist.
7	Das Wanderwegenetz weiter ausbauen, und gut beschildern. Mehr Radwege anlegen.
7	Diese Befragung finde ich sehr gut!
7	Dringend mehr Angebote für Wassergymnastik bei Temperaturen um die 28 °
7	Erhöhte Sauberkeit in Sporteinrichtungen
7	Es braucht mehr familienfreundliche Angebote. Ohne Kinderbetreuung oder die Möglichkeit, das Baby mitzunehmen, ist es für mich nur seltenst möglich überhaupt Sport zu machen. Das ist ein ganz konkretes Problem für viele Eltern, die sich eigentlich gerne fit halten würden.
7	Es gibt zu wenig Sportangebote in Benhausen. Der Sportverein besteht fast ausschließlich aus Fußballgruppen. Andere Sportarten für Kinder wären mehr als wünschenswert! Es fehlen Basketballfelder. Wir haben privat einen Korb aufgestellt und mindestens 3 Mal in der Woche kommen Kinder aus dem Dorf, um bei uns zu spielen. Warum wurde auf dem Schulhof ein Trichter zum Basketball spielen aufgestellt? Für mich unerklärlich.
7	Es gibt zwar schon sehr viele Angebote aber vieles ist sehr weit weg. z.B. Skater- und Bike-parks.
7	Es sollte mehr für Kinder (unsere Zukunft) gemacht werden und nicht Büros , Parkhäuser usw. entstehen
7	Ferisportangebote für Kinder stundenweise (nicht gesamter Tag)
7	Für die Ausbildung von Übungsleitern sollte verstärkt geworden werden. Dieses Bewerber schließt mit ein, dass nicht Kompetenzen erworben werden, sondern auch berufliche Perspektiven damit verbunden sein können, z.B. im Sinne eines Zeugnisses bei der Suche nach Berufsperspektiven.
7	Hallo zusammen! Hier einige Vorschläge von mir: 1. Ich wünsche mir besser zugänglicher Badeplätze in offenen Gewässern, da mir Schwimmbäder aufgrund einer Chlorunverträglichkeit nicht zur Verfügung stehen. Für mich persönlich gibt es wenig ausgewiesenen Schwimmraum (vor den Bojen), da ich ein guter Schwimmer bin und gerne weite Strecken schwimme. 2. Im Sommer spiele ich Tischtennis auf dem Schulhof, möchte aber nicht nur im Sommer, sondern auch im Winter in einer gut ausgestatteten Sporthalle spielen können. Es würde sich auch lohnen, die alten Tischtennisplatten durch neue zu ersetzen. Danke für dein Interesse!
7	Ich bin zufrieden
7	Ich fände es besser, wenn mehr Informationen oder Werbung über Sportvereine, Bewegung, Rehasport oder Gesundheitssport gemacht wird.
7	Ich möchte weiterhin über sportliche Angebote informiert werden. Im Rolandsbad (Hallenbad) sollten alle Duschen einmal kontrolliert und die nicht mehr so instand sind, repariert werden. Gerade wo das Hallenbad geschlossen ist.
7	Ich wünsche mir einen Trailpark zum Mountainbike fahren ähnlich wie der Trailground in Brilon.
7	Ich wünsche mir mehr informelle Sportstätten oder Bewegungsräume im Stadtgebiet und besonders in den umliegenden Dörfern wie z.B. Bennhausen, Dahl
7	ich würde gerne in einem Verein Fußball spielen, aber da ich bis Nachmittags Schule habe in Paderborn und so lange dann noch mit dem Bus nach Hause fahre, kann ich nicht während der Woche noch zum Fußballtraining. Am Wochenende würde ich gerne mit einem Trainer Fußballspielen, auch gerne häufiger im Winter in einer warmen Halle in Benhausen.
7	Ich würde mich freuen, wenn die Sportangebote mehr beworben würden und man mehr unternimmt, um Leute für den Sport zu gewinnen und zu begeistern.
7	Ich würde mir wünschen, das Gesundheitsförderung und Sport, mehr an den Schulen präsent wäre. Denn es beugt auch psychische Erkrankungen vor.

Stadtteil	Nennung
7	Ich würde mir wünschen, dass es in meiner Umgebung mehr beleuchtete Wege zum Laufen gibt, damit man auch im Herbst/Winter sicher unterwegs ist.
7	Ich würde mir wünschen, dass es mehr Möglichkeiten gibt zum Zusammenkommen. Was sich gerade für Jugendliche anbieten würde wäre bspw. ein Skaterpark.
7	In Benhausen gibt es Angebote für Frauen, aber keine für ältere Männer ab 60. Dieses Angebot muss speziell ausgerichtet sein und vor Ort sein.
7	Kleine Sport-/Fitnessflächen im Bereich Benhausen, Marienloh ähnlich wie die Sportflächen an Uni, Ahorn-Sportpark oder Goldgrund.
7	Mehr Angebote für Kinder und Familien. Lange Wartezeiten, Zuschüsse für Kinder oder kleinere Beiträge. Krankenkassen sollten generell mehr Fitness Gebühren mit übernehmen
7	Mehr Angebote wie z.B. eine Eishalle für Eiskunstlauf
7	Mehr Bewegungsangebote für Kinder Finanzielle Unterstützung bei gering Verdienern Zu teure Gebühr im Fitnessstudio
7	Mehr Bewegungsmöglichkeiten für die Kinder
7	Mehr freie Angebote in der Natur/ im Park, z.B. Achtsamkeitsübungen...kleine Anmerkung: der Fragebogen war etwas zu lang..!!!!...aber gut unterteilt. Viel Erfolg
7	Mehr Hobbysport, der öffentlich beworben wird. Wo es um den Spaß und nicht den Wettkampf geht.
7	Mehr Infos über Sportangebote in der Umgebung, ob über Facebook oder andere soziale Medien, da man dort die Leute besser erreichen kann als über Plakate oder Wurfsendungen
7	Mehr kostenlose bzw. Sehr günstige Angebote für Kinder ab dem ersten Lebensjahr und eine bessere Finanzierung bzw. Förderung von Selbsthilfegruppen z.B. für Senioren und Menschen mit Behinderungen.
7	Mehr Möglichkeiten für Schwimm- und Wassergymnastikkurse!
7	mehr Radwege und Fahrradständer
7	Mehr Sport in Kitas, Schulen, und öffentlichen Einrichtungen.
7	Neuer Sportplatz in Neuenbeken
7	Schnelle Sanierung der Masperrnhalle, sinnvollere Öffnungszeiten des Freibades, finanzielle Unterstützung der Vereine für gute Übungsleiter
7	Sport im Park, Berücksichtigung bei den neuen Anlagen (Paderwiesen, Alanbrookegelände...) Sportgeräte am Bestand, Padersee, Riemeckepark, Nesthausersee
7	Sportangebote für Senioren wäre gut, z.B. in Benhausen
7	Sporthalle der Busdorfschule sollte dringend renoviert werden.
7	Temperatur in der Sporthallen sehr Kalt
7	Trimpfad, einzelne Sport-/Fitnessgeräte in Parks, die für alle nutzbar sind
7	Verbesserung der Sportanlage beim Fußballplatz in Benhausen
7	Wünsche: breiteres Angebot in den Stadtteilen, so dass die Sportstätte fußläufig erreichbar ist; oft fehlen Übungsleiter in Stadtteilen, die Finanzierungsmöglichkeiten durch den Verein z. B. für Gymnastik sind begrenzt, so dass es für Übungsleiter uninteressant ist.
7	Zu viele Fragen die man unpassend beantworten muss, Es gibt viele gute Angebote in der Stadt Paderborn, leider sind die meisten aber nur mit einem Auto zu erreichen.
8	Alles beantwortet
8	Alles gut
8	Auch die kleinste Gemeinde in Paderborn, hat ein Anrecht, auf einen qualitativen guten Sportplatz (Kunstrasen) oder wieder gerne einen Naturrasenplatz, und keine Betonpiste !!!!
8	Aus- bzw. Neubau von Radwegen durch zB Einbahnstraßen in der Innenstadt.
8	Ausbau der dafür vorgesehenen Flächen bzw. Plätze, deutliche Verbesserung von Radwegen
8	Ausbau der Radwege in der Umgebung von Paderborn
8	Ausbau des Radwegenetzes sollte dringend beschleunigt werden.
8	Ausgebautes Wegenetz zum Joggen und durchgängige Radwege im Stadtteil Neuenbeken.
8	Bessere Bürgersteige
8	Bessere Radwege. Trennen von Straße und Radwege.
8	Das Ehrenamt sollte noch mehr unterstützt werden, damit auch weiterhin genug Übungsleiter bereit sind, die Arbeit innerhalb der Vereine zu leisten
8	Das Sportheim in Neuenbeken, der Bolzplatz auf dem Spielplatz "Bekchen Berg" sowie die Radwege von Neuenbeken nach Paderborn sind keine guten Beispiele für die Stadt PB hinsichtlich Sportunterstützung.
8	Die Eishalle fehlt
8	Die Zusammenarbeit von Vereinen für Jugendmannschaften sollte stärker angeregt und unterstützt werden. Einzelne kleinere Vereine können es nicht mehr alleine schaffen. Spielgemeinschaften könnten mehr Angebote sowohl im Breiten- als auch im Leistungssport schaffen und erhalten.
8	Ein vielfältigeres Angebot nach Feierabend wäre wünschenswert. Ein vielfaches Angebot für Kinder ab der Grundschule wäre schön. => auch in den einzelnen Stadtteilen
8	Eine Eisschlittschuhhalle wünsche ich mir für unsere Stadt Paderborn. Das kann doch nicht sein dass wir Dieses nicht hinbekommen. Ich würde es mir für meine Kinder und für die Paderborner wünschen.
8	Eine online Übersicht, welche Vereine was in meinem Stadtteil anbieten, bzw. in welchen Stadtteilen was angeboten wird.
8	Entwirrung der Fahrradstreifen, insbesondere an Ampeln und Übergängen.
8	Es fehlen Sportplätze/Fußballplätze in Paderborn Kernstadt. Gerade bei der Alten (Engländersiedlung) im Osten Paderborns. Dort gibt es kein Vereinsangebot für Kinder.
8	Es fehlt meiner Meinung nach an Schwimmbädern
8	Es sollten mehr Angebote für behinderte Menschen gegeben
8	Es wäre mal toll, wenn es was nur für Erwachsene gibt, ohne Kinder die da zwischen laufen oder irgendwie stören können.

Stadtteil	Nennung
8	Fahrradweg Neuenbeken-Altenbeken zum Teil nicht vorhanden. Besonders gefährlich am Berg in Neuenbeken da dort immer Fahrradfahrer und Fußgänger auf der Straße sind. Und auch die vorhandenen Stücke Radweg werden nicht immer genutzt. Schlecht ausgeschildert!
8	Frei zugängliche Bolzplätze mit Fussballtoren, Mehr Spielplätze verteilt im Ort
8	Freibäder sollten in den nächsten Jahren wieder länger geöffnet haben.
8	Gerade für die Kinder, die nicht direkt im PB wohnen sondern im Umland könnte wesentlich mehr angeboten werden.
8	Günstige Angebote für jeden uns zeitlich Flexibel
8	Gut ausgebaute Radwege, insbesondere der Radweg von Neuenbeken nach Benhausen über die Bahnschienen, sollte höchste Priorität haben. Viele Menschen steigen gerne vom Auto auf das Rad um und daher ist ein gut ausgebautes Radwegnetz nötig. Die Kooperation von Vereinen, gerade im Kindersport ist wichtig für die Ortsteile Neuenbeken und Benhausen. Ein gut ausgebauter Radweg von Neuenbeken nach Benhausen(mit Beleuchtung) ermöglicht auch für Kinder und Jugendliche ein hohes Maß an Selbständigkeit und Sicherheit, um in die Nachbarorte zum Sport zu fahren.
8	Ich bin begeisterte Spaziergängerin und freue mich über alle Wanderwege.
8	Ich finde beim Fußball sollten sich mehr Vereine zusammenschließen und in verschiedene Modelle anbieten, so dass alle genug Spieler in ihrer Spielklasse haben.
8	Ich hätte gern eine Geschlechtliche Einbeziehung in Sportarten die eher für einen Geschlechts Typ geeignet ist/bevorzugt wird
8	Ich hätte gerne ein Frei/Schwimmbad in meinem Ortsteil (Neuenbeken).
8	Ich möchte mehr Schwimmbäder. Am Liebsten ein Naturfreibad in Neuenbeken nach dem Vorbild des Attelner Naturfreibads.
8	Ich vermisse die Eishalle
8	Ich vermisse die Eishalle
8	In den Medien, z.B Instagram könnte etwas zu Sportangeboten publiziert werden. Für Menschen die nicht unbedingt Mitglied werden möchten in einem Sportverein, sondern evtl. Nur 1 Kurs besuchen möchten sollte es möglich sein dieses Kursangebot zu nutzen und auch nur dafür zu zahlen.
8	In der Abfrage wurde von mir bereits deutlich, dass die Vereine mehr zusammen arbeiten sollten und dadurch die Beiträge für die Mitglieder auch bezahlbar wären.
8	Investitionen in Tierschutz und Gesundheitswesen finde ich sinnvoller. Wer nunmal keine Lust auf Bewegung hat, dem wird das tollste Fitnessstudio o.ä. nicht helfen.
8	Jeder Sportverein muss für alle Altersgruppen bezahlbar werden.
8	Kurze Wege zu den Sportstätten
8	Mehr Abend-Sportkurse in Außenstadtteilen, wie Neuenbeken, um Älteren und Arbeitnehmern ein Bewegungsangebot in der Nähe zu bieten. Denkbare Kooperationen mit KVHS/Sportvereinen.
8	Mehr als nur Fußball anbieten. Für Personen die für den Beruf nach Paderborn gekommen sind gibt es in den Vereinen keinen Anschluss, weil das Programm für Kinder/Jugendliche oder Senioren da ist, außer Fußball
8	Mehr Bänke an Wanderwegen
8	Mehr Bänke zur Kurzerhöhung im Kreis Paderborn
8	Mehr Fahrradwege
8	Mehr Finanzielle Unterstützung für Sportvereine
8	Mehr Fußballplätze/Verbesserung von Fußballplätzen
8	Mehr Grünfläche in der Natur (z.b. nicht gepflasterte Laufwege, Bäume, Wasser) statt Gebäude bauen.... interessante Sportgeräte draußen laden ein sich daran zu beteiligten....also ich möchte mich mehr draußen in der frischen Luft bewegen in einer natürlichen Umgebung.
8	Mehr Inklusion!! Das kann Paderborn nämlich so gut wie gar nicht, liebe PolitikerInnen!
8	Mehr kostenlose Angebote für ältere Menschen, z.B. Yoga, Gymnastik, Qigong
8	Mehr öffentlich kostenlose Zugänge zu Sport, wie Laufstrecken oder Freeletics. Günstigere Mitgliedsbeiträge bei Sportvereinen.
8	Mehr sichere Fahrradwege
8	Mehr tun für Kinder im Fußball
8	Mehr Zusammenarbeit der Vereine
8	Mehr/ überhaupt erstmal Mountainbike strecken bauen in erreichbarer Nähe
8	Offene Fussballplätze, Sanierung des Bolzplatzes in Neuenbeken
8	Preise nicht nur für Studenten reduzieren, sondern auch für die arbeitende Bevölkerung. Frauenmannschaften auch auf den Dörfern anbieten und fördern. Höhere Förderung und Anerkennung der Frauenmannschaften. Sportanlagen frei zugänglich machen.
8	Radwege von Straßenverkehr trennen.
8	Sanierung einiger Radwege
8	Unser Schulhof war extrem klein und es gab Lärmbelästigung von außen (Baustellen). Von Sportmöglichkeiten ganz zu schweigen. Es wäre gut wenn man Schüler/innen viele Perspektiven durch Sport bietet die auch leicht wahrgenommen werden können und keinen ausschließen.
8	Weiß ich nicht
8	Wir haben am Renker Weg ein Spielplatz mit einem Aschenfußballplatz, dieser wird von den umliegenden Kindern kaum genutzt (Aschenplatz) was sehr schade ist. Wäre ich noch Kind würde ich diesen auch nicht nutzen wollen, der Aschenplatz wird nicht gepflegt und sieht auch entsprechend aus, der Hauptgrund ist aber die Verletzungsgefahr die so ein Platz mit sich bringt und die Kinder auch zurückschrecken lässt. Auch wenn es teuer ist würde ein Kunstrasen sicher Wunder bewirken und die Kinder ein Anreiz geben auch außerhalb ihrer Schulzeit mit freunden und bekannten sich Sportlich zu betätigen ohne gezwungen zu werden, vor allem für die Kinder die nicht im Verein spielen können. Ein Rasenplatz wäre natürlich noch besser aber intensiver in der Pflege.
8	Wünsche mir mehr Wanderwege und Schwimmbäder. Radwege besonders in der Innenstadt sollten so angelegt werden, dass die Radfahrer gleichberechtigt mit Autos sind. Ich verabscheue Leistungssport, sowohl aktiv als auch passiv. Es sollte viel mehr Sport in den Alltag eingebaut werden. Z.B. Turnübungen am Computerarbeitsplatz oder

Stadtteil	Nennung
	zur Auflockerung in der Schule zwischen Lerneinheiten. Da müssen nicht Turnhallen renoviert werden sondern Köpfe von Lehrern oder Chefs. Ob das Turnvereine leisten können? Vielleicht..... Auch Gartenarbeit ist sportlich.
8	zufrieden
8	Zur Zeit ich und meine 2 Kinder von unserer Sportverein sind zufrieden.
9	mehr geförderte Plätze im Sportinternat - Neubau oder umfängliche Modernisierung der Maspornhalle - mehr Hallenzeiten in der Kernstadt - Förderung von Vereinen mit leistungsorientiertem Schwerpunkt, mehr feste TrainerInnenstellen - der Ahornsportpark ist ein riesiger Segen für die Stadt Paderborn - eine bessere Busanbindung wäre wichtig
9	Alle Hallenbäder sollten für alle zugänglich sein , und nicht nur für die Schulen.
9	Allgemein sollte es die Bandbreite erweitert werden und Kooperationen gestärkt werden.
9	Angebot eines Tennisangebots für 'Anfänger mit Vorkenntnissen' mit Trainer sowohl im Sommer auf einem Platz eines Tennisvereins, im Winter Angebot in der Halle.
9	Ausbau der Angebote in Dahl.
9	Ausbau der Sportanlagen im Bezirk Dahl. Mehr Sportfachkräfte im Bezirk Dahl. Mehr Sportangebot im Bezirk Dahl. Erneuerung des Kunstrasenplatzes in Dahl denn der derzeitige ist sehr ramponiert. Ich finde alles oben genannte wichtig und betrachte die Situation nicht nur als Nutzer der Sportanlagen, sondern auch als offizieller Sporthelfer, was mir durch Einblicke in verschiedenen Sportarten einen größeren Überblick verschafft. Ich würde mich sehr freuen, falls Sie den Platz erneuern würden und für mehr Fachkräfte sorgen könnten, mittels Ausbildungsprogramme usw. um die Dahle Gemeinde zu entlasten und den ansässigen Jugendlichen etc. wieder Spaß am benutzen des Sportplatzes bieten zu können.
9	Ausbau und Pflege der Rad- und Wanderwege
9	Beim walken wäre mir eine Leinenpflicht für Hunde sehr wichtig, da ich sehr häufig auf Feldwegen rund um Paderborn angesprungen werde und Hundebesitzer teilweise sehr sehr rücksichtslos sind. Das wäre für ganz viele Sportler eine große Hilfe. Müsste aber auch kontrolliert werden. Danke
9	Bessere Infomöglichkeiten auch für nicht Mitglieder in einem Verein
9	Bessere Radwege in die Stadt und um die Stadt herum.
9	Bessere Übersicht der Sportangebote
9	Besseren Sportplatz in Dahl!!!
9	Bestehendes Verbessern, bevor neu gebaut wird. Mehr Unterstützung für die kleinen Vereine.
9	Das Sportangebot im hiesigen Sportverein in Dahl unbedingt erhalten oder weiter ausbauen - für Kinder und Erwachsene
9	Der Kunstrasenplatz in Dahl muss dringend mal erneuert werden, er ist hart wie Beton und für Seniorenmannschaften eine Gefahr für die Gesundheit. Ich hab es selbst schon erlebt, durch wegrutschen oder hängen bleiben im Rasen, mehr Fach mit dem Sprunggelenk oder dem Knie weggeknickt. Vielleicht mal ein Beispiel in Dörenhagen nehmen, dort wird der Kunstrasenplatz zweimal die Woche gepflegt und ist Top in Schuss!!!!!!!
9	Der lokale Sportplatz müsste erneuert werden.
9	Der Sportplatz in Dahl ist schon sehr kaputt, wäre super wenn er erneut werden könnte .
9	Die Antwort, welche auf die Bewegungsmöglichkeiten auf Schulhöfen aufmerksam macht, bezieht sich bei mir darauf, dass es meiner Meinung nach besonders wichtig für Kinder ist, sich in dieser freien Zeit viel zu bewegen. Zu mal Bewegung zum Lernerfolg beitragen kann.
9	Die Maspornhalle endlich renovieren!!!
9	Die Mischung macht's, Altersklassen, Herkunft, auch der Austausch mit anderen Orten... das minimiert Vorurteile spürbar
9	Die Radwege in Paderborn müssen verbessert werden, die sind oft nicht durchdacht und gefährlich (z.b Radweg liegt zwischen fahrenden Autos und geparkten Autos)
9	Die Sporthalle auch für freie Gruppen öffnen
9	Dringend die Maspornhalle sanieren!!
9	Einsteigerangebote - ich war viele Jahre nicht aktiv und meine Kondition ist entsprechend schlecht. Im Sportverein bzw. in er VHA begegnet man Menschen die sehr sportlich sind, ich hinke quasi hinterher. Schwierig ist auch der Zugang zu einzelnen Sportangeboten, vor allem bei der VHS - hier sind die Kurse mit Alteingessenen meist immer belegt. Es müsste bei der VHS immer Kontingente für Neuzugänge geben.
9	Es muss bei den Kindern in der Grundschule schon angefangen werden. Die Stadt sollte generell mehr für die Schulen machen.
9	es sollte mehr Schwimmangebote also Schwimmbäder geben
9	Evtl Radparcour für Kinder
9	Falls bis jetzt noch nicht geschehen: Aufnahme des Themas "Migration und Integration" in die Ausbildung von ÜbungsleiterInnen
9	Finanzielle Unterstützung für Fitnessstudios
9	gute Radwege, Netz ausbauen, ebene Fläche ohne Buckel und Löcher (Haxterberg zur Wolke 7!)
9	Ich bin eigentlich ganz zufrieden mit dem Sportangebot in Paderborn. Die Vereine bieten eine Menge an und man kann auswählen, es gibt Fitnessstudios, Angebote der Volkshochschule etc.
9	Ich finde es sehr schwierig für Kinder bzw. Jugendliche in einigen Sportarten "Fuß zu fassen ". Besonders im Schwimmverein und im Reitverein!! Jungs gehen meistens zum Fußball und für Mädchen ist es schon schwieriger einen Vereinssport zu betreiben.
9	Ich glaube, dass die Menschen
9	Ich will nicht in diese Sport und Bewegung teilnehmen. Ich habe leider daran kein Interesse. Tut mir leid ich will nicht teilnehmen
9	Ich wünsche mir mehr Angebote im Gesundheitssport, eine vernünftige Vergütung für Trainerinnen und Trainer, mehr Förderung durch Krankenkassen, mehr Sportvereine für Kinder- und Jugendliche, mehr Investition in Fahrradwege, eine bessere Information: welche Sportmöglichkeiten und Vereine gibt es in Paderborn, was bieten sie an, wer wird angesprochen, welche Zeiten u.s.w.

Stadtteil	Nennung
9	Ich wünsche mir: mehr gut gepflegte Außen-Tischtennisplatten, eine Freispielfläche außen für Volleyball oder Badminton (auf der sportplatzfernen Seite von Dahl), ein wärmeres Stadtschwimmbad mit besseren Ferienöffnungszeiten, mehr öffentliche Bademöglichkeiten, bessere (direkte) Busverbindungen zu den Sportstätten!!!
9	Ich wünsche, dass wir mehr Radweg und Schwimmbäder haben können.
9	Ich würde mir sehr ein kleines Hallenbad in Dahl wünschen und kostenlose Aquafitness Kurse direkt von der Stadt, ähnlich wie bei Sport im Park.
9	Im Hallenbad (Schwimmoper) sollten während der allgemeinen Öffnungszeiten keine Bahnen für Vereine gesperrt werden.
9	In Paderborn fehlt ganz dringend eine Eishalle. Mach Schließung der alten Halle, haben sich meines Wissens nach viele Beschwervert und es ist nichts passiert.
9	Interessante Angebote wie ZUMBA oder Pilates in dem Stadtteil Dahl anbieten.
9	Mehr brauchbare Präventionskurse von Krankenkassen
9	Mehr Hallenzeiten in Dahl. Auch am Wochenende!!!!
9	Mehr Reitsportangebote
9	Mehr Schwimmbäder und mehr Schwimmkurse für kleine Kinder
9	Mehr Sportangebote für älter Menschen
9	Mehr Sportplätze im Park
9	meinen wünsch wird , das besser und moderner werden Umwege für Inlinen und Fahrräder . Mehr Geräte auch im Parks oder Wohnteil
9	Neu Radwege wären schön
9	Öffentliche Sportanlagen und Schwimmbäder auf den Dörfern erhalten und ausbauen.
9	Paderborn hat zu wenig Möglichkeiten zum Schwimmen! Die Busverbindung von Dahl zum Sportangebot auf der Lieth und in den Schulsportshallen in der Innenstadt ist schlecht! Spielplätze sollten auch "Sportangebote" für ältere enthalten. Es sollte leichter sein in den Ferien die Halle zu nutzen.
9	Radwege instand setzen (Baumwurzeln) und möglichst nicht blockieren (parkenden Autos, Baustellenfahrzeuge), Ausbau von Radwegen.
9	Schwimmangebot vorhanden, jedoch eher schwierig aufgrund von "Zugangsproblemen"- Zeiten, Preise, Warteliste bei Schwimmkursen
9	Sicherheit und Qualität von Radwegen verbessern - Radwege von Fußwegen trennen - Radwege nicht über den Aussteige- und Warte-Bereiche von Bushaltestellen führen - Radwege gut asphaltieren
9	Sport und Bewegung ist wichtig und soll für jedes Alter angeboten werden.
9	Umfangreichere Angebote für Kinder Mehr Tennishallen Ausbau der Radwege
9	Verbesserung der Radwege
9	Verbesserung der sportlichen Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche aus Migrantenfamilien
9	Viele Kurse auch für ältere Personen.
9	Vielleicht könnte man mehr Sport-events für junge Leute organisieren, für die man sich nicht anmelden muss und sich locker am Sportplatz getroffen und verschiedene Spiele gespielt werden. Gerade für Studenten die vielleicht gerade spontan Zeit haben wär so etwas super, um nach einem Umzug neue Menschen kennen zu lernen.
9	Walking Angebote von Sportvereinen am frühen Nachmittag.
9	Warum gibt man Gewässer, die zum Schwimmen geeignet sind, in private Hände und zwingt die Bevölkerung in überfüllte Schwimmbäder? Es fehlen Radwege und Sportangebote für Kinder, die auch erreichbar sind. Der öffentliche Nahverkehr um Sportstätten zu erreichen ist furchtbar!
9	weiter so und immer die Hallenbäder auf den neusten Stand halten.
9	Wunsch: zusätzlicher Spielplatz für Dahl.
9	Zur Umfrage: Ich mache eigentlich Powerlifting als Sport, der aber leider nicht aufgeführt wurde. Generell ist eine kompetente Information zum Thema Fitness sehr wichtig und es sollten Möglichkeiten sich einfach Fit zu halten (also zB einfache Programme und dann auch die entsprechenden Einrichtungen also zB ein Calistenics Park) zur Verfügung gestellt werden.
k.A.	Ausbau und Erneuerung der Rad und Laufwege. Mehr Kontrollen der E Bike Fahrer und E Scooter Nutzer, die immer mehr die vernünftigen Sportler durch ihr Verhalten nötigen und stören.
k.A.	Eine Eissporthalle wär ganz schön
k.A.	Es ist wichtig, eine Vielzahl von Sportarten anzubieten, die unterschiedliche Altersgruppen und Interessen ansprechen, von traditionellen Sportarten bis hin zu Trendsportarten.
k.A.	Es wäre gut, wenn mehr Fitnessstudios in der Nähe des Zentrums entstehen würden.
k.A.	Ich wohne in Sennelager, dieser Stadtteil taucht im Fragebogen überhaupt nicht auf! Hier sind die Sportangebote sehr schlecht.
k.A.	Mehr günstigere Sportangebote für junge Erwachsene bzw. Studenten schaffen.
k.A.	Nichts investieren. Sparen.
k.A.	So eine schlechte und kodierte Abfrage habe ich bisher noch nie erlebt. Waren hier Hilfskräfte am Werk? Im Anschreiben von Herrn Walter stand nichts davon, dass die Befragung durch einen bezahlten Dritten durchgeführt wird. Ist dies vereinbar mit der desolaten Haushaltssituation von Paderborn? Ich denke, Paderborn hat selbst genügend MA, die eine Befragung bearbeiten können.
k.A.	wäre nicht schlecht, wenn Eishalle wird gebaut. Vor wenige Jahre die Leute sehr gefreut wann Eishalle funktionierte, besonders Kinder mit Eltern. Sport- und Begegnungszentrum TV 1875 -> Goldgrundplatz Basketballplatz braucht Licht

Erläuterungen

Nr.	Stadtteil	Nr.	Stadtteil	Nr.	Stadtteil
1	Kernstadt	4	Sande	7	Benhausen
2	Schloß Neuhaus	5	Marienloh	8	Neuenbeken
3	Elsen	6	Wewer	9	Dahl